Jahres-Statistik
2001/2002

Stadt Münster

53. Jahrgang

Impressum

Herausgeberin:	Stadt Münster Amt für Stadt- und Regionalentwicklung, Statistik 48127 Münster
Redaktion:	Claudia Wiens
Anfragen/Information:	Telefon: 0251 / 492 – 1234 Telefax: 0251 / 492 – 7905 E-Mail: amt12@stadt-muenster.de
Textverarbeitung, Tabellen und Graphiken:	Claudia Wiens
Titelblattentwurf:	high standArt, Münster
Druck:	Joh. Burlage, Münster
Schutzgebühr:	20,- €

Oktober 2003; Auflage 600

Vorwort

Die Jahres-Statistik 2001/2002 ist die Fortsetzung der Statistischen Jahresberichte. Mit dem neuen Titel sind auch einige inhaltliche und gestalterische Veränderungen erfolgt, um die Lesbarkeit und die Nutzbarkeit zu steigern.

Gleich zu Beginn werden in einer kurzgefassten Übersicht die Schwerpunktthemen präsentiert. Anschließend werden detaillierte Informationen über Bevölkerung, Erwerbstätigkeit, Wirtschaft, Bauen und Wohnen, Bildung und Kultur, Finanzen, Soziales bis hin zum Wetter zusammengestellt. Um die Lesbarkeit der Zeitreihen zu verbessern, wurden die Tabellen neu gestaltet. Für den Städtevergleich gibt es zum Abschluss ein neues Kapitel, das Münster in den Kontext anderer kreisfreier Städte, zu Nordrhein-Westfalen und zu Deutschland stellt. So werden statistische Fakten aussagekräftiger und interpretierbar.

Das Auffinden von Einzelinformationen, Daten und Fakten wird durch ein Stichwortverzeichnis am Ende des Buches erleichtert.

Mit der Jahres-Statistik 2001/2002 liegt damit ein umfassendes aktuelles Nachschlagewerk über Münster vor, das sowohl in der Fachplanung wie auch in der interessierten Bürgerschaft seine Nachfrage finden wird.

Für die tatkräftige Mitarbeit in der Datenbereitstellung danke ich allen Ämtern der Stadtverwaltung, Behörden und Institutionen, die es ermöglicht haben, die Jahres-Statistik 2001/2002 wieder zu einer so umfangreichen Informationsquelle werden zu lassen.

Das Amt für Stadt- und Regionalentwicklung, Statistik freut sich über weitere und konkrete Anregungen zum Inhalt und zur Gestaltung, damit die Jahres-Statistik der Stadt Münster weiterhin ein zuverlässiger Datenfundus bleibt.

Hartwig Schultheiß
Stadtrat

Inhaltsverzeichnis

Impressum		2
Vorwort		3
Verzeichnis der Karten und graphischen Abbildungen		6
Hinweise		8
Zeichenerklärung		8
0.	Allgemeines über die Stadt Münster	9
1.	Bevölkerung	29
2.	Erwerbstätigkeit	61
3.	Wirtschaft	71
4.	Bautätigkeit und Wohnungswesen	83
5.	Gastgewerbe	107
6.	Verkehr	115
7.	Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Rechtspflege	131
8.	Bildung und Kultur	139
9.	Gesundheitswesen	189
10.	Sozialleistungen	201
11.	Finanzen und Steuern	217
12.	Versorgung und Verbrauch	223
13.	Preise	229
14.	Umwelt	235
15.	Wahlen	245
16.	Meteorologische Verhältnisse	249
17.	Münster im Vergleich zu anderen Städten, Nordrhein-Westfalen und Deutschland	255
Fundstellen- und Veröffentlichungsverzeichnis		265
Stichwortverzeichnis		277

Verzeichnis der Karten und graphischen Abbildungen

Abbildung 1: Entwicklung des Stadtgebietes ... 13
Abbildung 2: Statistisches Gebietsgliederung der Stadt Münster ... 15
Abbildung 3: Flächennutzung des Stadtgebietes auf Stadtbezirke und Teilbereiche 2002 ... 17
Abbildung 4: Nutzung des Stadtgebietes (ha) 2002 ... 17
Abbildung 5: Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Geschlecht 1980 - 2002 ... 32
Abbildung 6: Bevölkerungspyramide der Wohnberechtigten Bevölkerung 2002 ... 39
Abbildung 7: Natürliche Bevölkerungsbewegungen 1987 - 2002 ... 46
Abbildung 8: Geburten 1987 - 2002 ... 47
Abbildung 9: Stadtregion Münster ... 53
Abbildung 10: Eheschließungen und Ehelösungen in Münster 1960 - 2002 ... 56
Abbildung 11: Arbeitslosigkeit nach ausgewählten sozialstrukturellen Merkmalen 1995 - 2002 ... 66
Abbildung 12: Personal der Stadtverwaltung 2002 nach Personalgruppen ... 69
Abbildung 13: Landwirtschaftliche Betriebe und genutzte Flächen 1975 - 2001 ... 76
Abbildung 14: Erteilte Baugenehmigungen sowie fertiggestellte Wohnungen 1990 – 2002 ... 96
Abbildung 15: Fertiggestellte Wohnungen nach Stadtbezirken 1996 – 2002 ... 96
Abbildung 16: Ankünfte und Übernachtungen in Münster 1995 - 2002 ... 112
Abbildung 17: Ankünfte ausländischer Gäste 2002 ... 112
Abbildung 18: Verletzte bei Straßenverkehrsunfällen 1990 - 2002 ... 120
Abbildung 19: Straßenverkehrsunfälle unter Alkoholeinfluss des Verursachers 2002 ... 122
Abbildung 20: Fahrgäste der Stadtwerke Münster GmbH 1990 - 2002 ... 123
Abbildung 21: Güterschiffsverkehr an der Schleuse Münster nach Gütergruppen 2002 ... 127
Abbildung 22: Flugbewegungen und Fluggäste am Flughafen Münster/Osnabrück 1990 - 2002 ... 130
Abbildung 23: Luftfracht und Luftpost am Fughafen Münster/Osnabrück 1990 - 2002 ... 130
Abbildung 24: Schüler an allgemeinbildenden Schulen 1990 - 2002 ... 150
Abbildung 25: Studierende an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster ... 159
Abbildung 26: Veranstaltungen und Besucher der Volkshochschule Münster ... 162
Abbildung 27: Besucher der Städtischen Bühnen Münster ... 165
Abbildung 28: Konzerte des Städtischen Orchesters ... 174
Abbildung 29: Medienangebot, Besucher und Ausleihen der Stadtbücherei Münster ... 177
Abbildung 30: Vereine und angebotene Sportarten im Stadtsportbund ... 184
Abbildung 31: Badegäste in den städtischen Bädern 1990 - 2002 ... 187
Abbildung 32: Tierbestand und Zoobesucher im Allwetterzoo ... 188
Abbildung 33: Entwicklung der Leistungen der Sozialhilfe in Münster 1990 - 2002 ... 204
Abbildung 34: Obdachlose Haushalte 2002 ... 215
Abbildung 35: Obdachlose Personen in Münster 1990 – 2002 ... 215
Abbildung 36: Rechnungsergebnisse des städtischen Haushaltes 1990 - 2002 ... 220
Abbildung 37: Steuereinnahmen und Verschuldung der Stadt Münster 1990 - 2002 ... 222
Abbildung 38: Verkaufsstände auf den Wochenmärkten 2002 ... 226

Abbildung 39: Preisindex für die Lebenshaltung der privaten Haushalte in Deutschland..... 232
Abbildung 40: Abgelagerte Abfallmenge und wiederverwertete Wertstoffmengen 1990 - 2002..... 238
Abbildung 41: Niederschläge und mittlere Jahrestemperaturen 1990 - 2002..... 253
Abbildung 42: Landwirtschaftliche Betriebe 2001..... 264

Hinweise

Bei den aufgeführten Daten in der Jahres-Statistik handelt es sich zum Teil um eigene Fortschreibungen bzw. Feststellungen.
Aus methodischen und sachlichen Gründen sind daher Abweichungen von den amtlichen Zahlen des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik NW unvermeidlich.

Bestandszahlen beziehen sich auf das Ende, Bewegungszahlen auf den gesamten Zeitraum der Berichtszeit. Abweichungen in den Summen können durch Runden der Zahlen entstehen. Die vollständige Unterteilung einer Summe (Aufgliederung) ist durch „davon“ kenntlich gemacht. Eine teilweise Unterteilung der Summe (Ausgliederung) erfolgt unter der Anmerkung „darunter“. Auf die Bezeichnung „davon“ bzw. „darunter“ ist verzichtet worden, wenn es sich unmissverständlich um eine Auf- bzw. Ausgliederung handelt.

Weiteres Zahlenmaterial kann beim Amt für Stadt- und Regionalentwicklung, Statistik eingesehen oder angefordert werden. Der Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur mit Quellenangabe gestattet, soweit im Text nichts anderes vermerkt ist.

Zeichenerklärung

Die in der Jahres-Statistik veröffentlichten Zeichen haben die folgenden Bedeutungen:

.	=	Zahlenwert unbekannt oder aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht
...	=	Angabe fällt später an
-	=	Zahlenwert genau Null
0	=	Zahlenwert größer als Null, aber kleiner als die Hälfte des kleinsten gewählten Stellenwertes
X	=	Nachweis nicht sinnvoll
BSHG	=	Bundessozialhilfegesetz
°C	=	Grad Celsius
cm	=	Zentimeter
€	=	Euro
dt	=	Dezitonne
ha	=	Hektar
hPa	=	Hekto-Pascal
km	=	Kilometer
LAG	=	Lastenausgleichsgesetz
m^2	=	Quadratmeter
m^3	=	Kubikmeter
Mio	=	Million
MJ	=	Megajoule (1 Millionen Joule)
mm	=	Millimeter
µg	=	Mikrogramm (1 millionstel Gramm)
N	=	Norden
NN	=	Normal Null
OBG	=	Ordnungsbehördengesetz
p	=	vorläufige Zahl
r	=	korrigierte Zahl
SGB	=	Sozialgesetzbuch
SS	=	Sommersemester
Std.	=	Stunde/n
t	=	Tonne/n
WS	=	Wintersemester

0. Allgemeines über die Stadt Münster

0.0 Münster im Überblick im Jahr 2002 11

0.1 Geographische Lage 12

0.2 Ortszeit 12

0.3 Klima 12

0.4 Stadtgebiet 12

0.4.1 Entwicklung des Stadtgebietes 12

0.4.2 Sonstige Angaben über das Stadtgebiet 14

0.4.3 Einteilung des Stadtgebietes in Stadtbezirke und Statistische Bezirke in ha 14

0.4.4 Nutzung des Stadtgebietes 16

0.4.5 Städtischer Grundbesitz 18

0.5 Daten zur Geschichte der Stadt Münster 19

0.6 Der Rat der Stadt 25

0.6.1 Rats- und Ausschusssitzungen 2001 25

0.6.2 Rats- und Ausschusssitzungen 2002 26

0.7 Bezirksvertretungen der Stadt Münster 27

0.7.1 Sitzungen der Bezirksvertretungen 2001 27

0.7.2 Sitzungen der Bezirksvertretungen 2002 27

0. Allgemeines über die Stadt Münster

0.0 Münster im Überblick im Jahr 2002

Allgemeines	
Fläche in ha	30 287
Lage über NN in Meter	61,3
Bevölkerung	
am Ort der Hauptwohnung	268 945
darunter Ausländer	24 640
Wohnberechtigte Bevölkerung	279 489
weiblich	148 138
männlich	131 351
Natürliche Bevölkerungsbewegung	
Lebendgeborene	2 523
Gestorbene	2 364
Wanderungsbewegung	
Zuzüge	19 133
Fortzüge	18 543
Umzüge	27 374
Erwerbstätigkeit	
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer (Stand: 2001)	132 109
darunter	
Verarbeitendes Gewerbe	17 480
Handel	20 354
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleist. für Unternehmen	21 495
Öffentliche Verwaltung u.ä.	12 750
Öffentliche und private Dienstleistungen	32 595
Arbeitslose	10 596
Arbeitslosenquote in Prozent aller abhängigen zivilen Erwerbspersonen	8,5
Wirtschaft	
Handwerksbetriebe	1 875
Gewerbeanmeldungen	2 398
Gewerbeabmeldungen	1 994
Bautätigkeit und Wohnen	
Wohngebäudebestand	46 489
Nichwohngebäudebestand	9 565
Wohnungsbestand	141 369
Gastgewerbe	
Beherbergungsbetriebe	84
Ankünfte	422 341
Übernachtungen	1 054 326
Verkehr	
Kraftfahrzeugbestand	159 886
darunter Pkw	136 585
Straßenverkehrsunfälle	8 663
Verkehrsbetrieb - Fahrgäste in 1 000	30 231
Flughafen Münster/Osnabrück	
Passagieraufkommen	1 478 569

Öffentliche Sicherheit und Ordnung	
Einsätze der Feuerwehr (Stand: 2001)	852
Kriminalität (ohne Verkehrsdelikte)	
gemeldete strafbare Handlungen	28 647
aufgeklärte strafbare Handlungen	13 018
Bildung und Kultur	
Schulen	
48 Grundschulen mit ... Schülern	9 881
8 Hauptschulen mit ... Schülern	3 206
13 Sonderschulen mit ... Schülern	2 332
9 Realschulen mit ... Schülern	4 771
14 Gymnasien mit ... Schülern	10 946
1 Gesamtschule mit ... Schülern	1 440
Hochschulen im WS 2002/2003	
Studierende insgesamt	52 968p
an der Westfälischen Wilhelms-Universität	43 800
an der Fachhochschule Münster	9 413
davon in Münster	6 721
an der Kunstakademie	311p
an anderen Fachhochschulen	2 136p
Volkshochschule - Besucher	26 468
Städtische Bühnen - Besucher	167 834
Städtisches Orchester - Besucher	34 227
Stadtbücherei	
Medienangebot	317 224
Ausleihen	1 959 618
26 Museen mit ... Besuchern	628 855
Städtische Bäder - Badegäste	986 821
Allwetterzoo - Besucher	838 548
Gesundheitswesen (Stand: 2001)	
Allgemeine Krankenhäuser	7
Pflegetage	1 018 486
Sozialleistungen in 1 000 Euro	
Leistungen der Sozialhilfe	52 712
Wohngeld	11 397
Leistungen der Kriegsopferfürsorge	311
Leistungen für die Krankenversorgung	41
Versorgung und Verbrauch	
Stromversorgung in 1 000 MWh	1 089
Gasversorgung in 1 000 MWh	2 565
Wasserversorgung in Mio. m³	17,0
Umwelt	
beseitigte Abfallmenge in t	82 961
Meteorologische Verhältnisse	
Temperatur	
höchste in °C	36,0
niedrigste in °C	-10,7
Niederschlag in mm	899

0.1 Geographische Lage

Die Stadt Münster liegt 7°37’43,3“ östlicher Länge von Greenwich, 51°57’46,6“ nördlicher Breite und 61,3 m über NN.

0.2 Ortszeit

Die mittlere Ortszeit ist rund 29 Minuten, 30 Sekunden später als die Mitteleuropäische Zeit.

0.3 Klima

Milde Winter und verhältnismäßig kühle Sommer kennzeichnen das vom Atlantik her beeinflusste Klima des Münsterlandes. Kaltvorstöße aus Osten werden oftmals durch das Weserbergland und den Teutoburger Wald aufgehalten. Kontinentale Einflüsse setzen sich meist nur im Winter durch. Niederschläge gibt es zu allen Jahreszeiten, wobei im Sommer Schauer überwiegen. Über 1500 Sonnenstunden im Jahr sind im Vergleich zu anderen Landesteilen recht günstig.

0.4 Stadtgebiet

0.4.1 Entwicklung des Stadtgebietes

Das Stadtgebiet von Münster entwickelte sich wie folgt (Ein- bzw. Umgemeindungen):

Zeitpunkt	Gebietsteile	Größe (ha)	Einwohner	Stadtgebiet (ha)
31.12.1874	-	.	.	191,56
01.01.1875	Lamberti, St. Mauritz, Überwasser	892,58	8 963	1 084,14
01.04.1903	Lamberti, St. Mauritz, Überwasser	5 640,51	7 470	6 724,65
01.10.1956	Coerde Gelmer Kemper	657,86	592	7 382,51
01.01.1975	Albachten Amelsbüren Angelmodde Handorf Hiltrup Nienberge Roxel St. Mauritz Wolbeck	22 839,50	62 116	30 222,0

Abbildung 1: Entwicklung des Stadtgebietes

0.4.2 Sonstige Angaben über das Stadtgebiet

Das Stadtgebiet hat eine Bodenfläche von 30 287 ha und einen Umfang von 107 km. Die größte Ausdehnung von Nord nach Süd beträgt 24,4 km, von Westen nach Osten 20,6 km.

Der Dortmund-Ems-Kanal durchquert das Stadtgebiet auf einer Länge von 26,0 km.

Der Aasee, das größte Gewässer in Münster, hat eine Wasserfläche von 39,5 ha und ein Fassungsvermögen von 790 000m³.

Der Prinzipalmarkt bildet den Ortsmittelpunkt der Stadt. Er ist Nullpunkt bzw. Beginn der Kilometerzählung der über Münster gehenden Bundes- und Landstraßen.

0.4.3 Einteilung des Stadtgebietes in Stadtbezirke und Statistische Bezirke in ha* (Stand: 31.12.2002)

Statistischer Bezirk Teilbereich Stadtbezirk		Fläche in ha*	Statistischer Bezirk Stadtbezirk		Fläche in ha*
11	Aegidii	16	51	Gievenbeck	952
12	Überwasser	23	52	Sentrup	673
13	Dom	44	54	Mecklenbeck	627
14	Buddenturm	19	56	Albachten	1318
15	Martini	16	57	Roxel	1990
			58	Nienberge	2773
Altstadt		**118**	**STADTBEZIRK WEST**		**8 333**
21	Pluggendorf	41	61	Coerde	584
22	Josef	80	62	Kinderhaus-Ost	266
23	Bahnhof	38	63	Kinderhaus-West	514
24	Hansaplatz	39	68	Sprakel	2263
25	Mauritz-West	46			
26	Schlachthof	79	**STADTBEZIRK NORD**		**3 627**
27	Kreuz	103			
28	Neutor	55	71	Mauritz-Ost	583
29	Schloss	168	76	Gelmer-Dyckburg	1757
			77	Handorf	3047
Innenstadtring		**649**	**STADTBEZIRK OST**		**5 387**
31	Aaseestadt	143	81	Gremmendorf-West	619
32	Geist	143	82	Gremmendorf-Ost	404
33	Schützenhof	101	86	Angelmodde	500
34	Düesberg	213	87	Wolbeck	2 055
Mitte-Süd		**600**	**STADTBEZIRK SÜDOST**		**3 578**
43	Hafen	102	91	Berg Fidel	488
44	Herz-Jesu	104	95	Hiltrup-Ost	1112
45	Mauritz-Mitte	164	96	Hiltrup-Mitte	598
46	Rumphorst	311	97	Hiltrup-West	480
47	Uppenberg	330	98	Amelsbüren	4307
Mitte-Nordost		**1 011**	**STADTBEZIRK HILTRUP**		**6 985**
STADTBEZIRK MITTE		**2 378**	**AUSSENBEZIRKE**		**27 910**
			STADT MÜNSTER		**30 288**

*) Die Auswertungsflächen wurden durch Digitalisierung grafisch auf der Basis des Stadtplans 1:20 000 ermittelt (Rundungsdifferenz 1 ha).

Abbildung 2: Statistisches Gebietsgliederung der Stadt Münster

0.4.4 Nutzung des Stadtgebietes (ha)* – Stand: 31.12.2002

Nutzung	Nutzung des Stadtgebietes 2002						
	Stadt Münster	davon					
		Mitte	West	Nord	Ost	Südost	Hlitrup
	in ha						
Fläche insgesamt	**30 334**	**2 402**	**8 304**	**3 603**	**5 423**	**3 617**	**6 985**
Gebäude- und Freifläche	5 724	1 372	1 339	566	778	840	829
darunter							
Gemeinbedarf	816	298	199	68	108	86	57
Wohnen	2 704	690	591	291	334	403	394
Gewerbe und Industrie	543	106	123	6	75	92	141
Mischnutzung	254	98	38	13	29	33	42
Betriebsfläche	109	1	8	25	36	2	37
darunter							
Ver- und Entsorgung	50	0	3	17	13	1	16
Erholungsflächen	802	202	193	127	85	91	104
darunter							
Grünanlagen	548	182	145	65	40	54	62
Verkehr	2 500	496	693	263	318	268	462
Landwirtschaft	15 127	236	4 997	1 964	2 856	1 751	3 323
Fortwirtschaft	4 643	22	909	372	715	601	2 023
Wasserfläche	861	67	146	252	155	52	189
Sonstige Flächen	567	6	19	34	480	12	18

Jahr	Nutzung des Stadtgebietes								
	Fläche Insgesamt	davon							
		Gebäude- und Freifläche	Betriebsfläche	Erholungsfläche	Verkehr	Landwirtschaft	Forstwirtschaft	Wasserfläche	Sonstige Flächen
	in ha								
1992	**30 245**	5 101	137	559	2 248	16 304	4 590	766	540
1993	**30 274**	5 252	162	598	2 398	15 950	4 565	804	545
1994	**30 250**	5 334	110	601	2 434	15 940	4 456	826	549
1995	**30 276**	5 420	108	612	2 446	15 712	4 578	847	553
1996	**30 279**	5 458	108	620	2 451	15 660	4 582	847	553
1997	**30 220**	5 476	108	616	2 446	15 618	4 556	844	556
1998	**30 220**	5 634	111	736	2 467	15 265	4 591	855	559
1999	**30 332**	5 654	107	754	2 479	15 288	4 631	862	558
2000	**30 332**	5 646	107	784	2 495	15 245	4 633	863	560
2001	**30 334**	5 666	107	795	2 502	15 206	4 633	863	564
2002	**30 334**	5 724	109	802	2 500	15 127	4 643	861	567

*) Die Zuordnung einiger Flächen zu Nutzungsarten hat sich ab 1995 geändert (Nutzungserlass 1990).

Ab 1997: Anpassung der Flächen nach Nutzungsarten aus dem Automatisierten Liegenschaftsbuch (ALB) auf Grundlage der digitalisierten Flächen der Statistischen Gebietsgliederung.

Abbildung 3: Flächennutzung des Stadtgebietes auf Stadtbezirke und Teilbereiche 2002

Abbildung 4: Nutzung des Stadtgebietes (ha) 2002

0.4.5 Städtischer Grundbesitz

Art des Grundstücks	Stadt Münster		Stiftungen		Zusammen	
	2001	2002	2001	2002	2001	2002
	in ha					
Bebaute Grundstücke	266,1	195,3	12,0	12,0	**278,1**	**207,3**
Sonstige unbeb. Grundstücke	1 513,4	1 598,1	1,0	1,0	**1 514,3**	**1 599,1**
Erbbaugrundstücke	64,5	64,6	5,7	5,7	**70,2**	**70,3**
Verkehrsflächen	1 501,5	1 508,7	-	-	**1 501,5**	**1 508,7**
Park- und Grünanlagen	303,6	305,3	-	-	**303,6**	**305,3**
Sportflächen	142,8	153,4	-	-	**142,8**	**153,4**
Landwirtschaftliche Flächen	203,2	188,5	-	-	**203,2**	**188,5**
Wasserflächen	293,9	296,5	-	-	**293,9**	**296,5**
Forsten	545,5	539,7	10,7	10,7	**556,2**	**550,4**
Friedhöfe	110,5	117,8	0,2	0,2	**110,7**	**118,0**
Kleingärten	125,1	125,1	7,9	7,9	**133,1**	**133,0**
Mülldeponie	68,7	68,7	-	-	**68,7**	**68,7**
Insgesamt	**5 138,9**	**5 161,7**	**37,4**	**37,5**	**5 176,3**	**5 199,2**
Vorjahre 1998	5 059,2		37,2		5 096,4	
1997	4 880,0		37,3		4 917,2	
1996	4 837,4		36,8		4 874,2	
1995	4 810,7		36,9		4 847,6	
1994	4 793,0		37,1		4 830,1	
1993	4 763,8		37,1		4 800,9	
1992	4 719,6		37,0		4 756,6	
1991	4 650,5		37,0		4 687,5	
1990	4 592,2		37,3		4 629,5	
1989	4 522,0		38,0		4 560,0	
2000	5 108,5		37,5		5 145,9	
2001	5 138,9		37,4		5 176,3	
2002	5 161,7		37,5		5 199,2	

0.5 Daten zur Geschichte der Stadt Münster

Mittelalter

792	Karl der Große beruft Liudger zum Missionar für das Münsterland
ab 793	Liudger errichtet eine Klosteranlage („monasterium“) auf dem Horsteberg in Münster; Der erste Dom (an der Stelle des heutigen) wird erbaut
um 800	Bau einer Befestigungsanlage um den Klosterbezirk, dem späteren Domplatz
805	Bischofsweihe Liudgers; als Bischofssitz ist Münster Stadt im Rechtssinn und trägt den Namen „Mimigernaford“
um 1106	Bezeichnung „Monestere“ erstmals belegt
1121	Zerstörung der Domburg und vorgelagerter Kaufmannssiedlung, anschließend planmäßiger Wiederaufbau
um 1200	Vollendung der Stadtmauer (Verlauf entspricht etwa der heutigen Promenade)
ab 12. Jh.	Wirtschaftliche Blüte als „Hanse-Stadt“, münsterische Kaufleute werden im gesamten westeuropäischen Raum tätig
1246	Vertrag von Ladbergen; erstes westfälisches Städtebündnis zwischen Münster, Osnabrück, Minden, Herford und Coesfeld zum Schutz der Kaufleute gegen Raubüberfälle
Ende 13. Jh.	Einrichtung der „Stube von Münster“ in Riga; erstmals 1330 belegt
um 1350/80	Bau der Rathausfassade
Ende 16. Jh.	Münster wird Hauptstadt des Westfälischen Hansequartiers

Reformation – Täuferherrschaft

1530/31	Reformatorische Predigten Bernd Rothmanns an St. Mauritz
1532	Gewaltsame Durchführung der Reformation an den Pfarrkirchen
1534	Bürgerkriegsartige Unruhen, Auswanderung von Bürgern, Zuzug auswärtiger Anhänger der Täuferbewegung; Ratswahl: Sieg der Täuferpartei; Ankunft des Täuferpropheten Jan Mattys – Bildersturm, Beginn der Belagerung Münsters durch bischöfliche Truppen; Zwangstaufen; Vertreibung der Taufunwilligen; der Prophet Jan van Leiden läßt sich zum König ausrufen
24.06.1535	Die Stadt fällt durch Verrat.
22.01.1536	Öffentliche Hinrichtung der Täuferführer

Neuzeit: Gegenreformation / Dreißigjähriger Krieg

	Gründung fürstbischöflicher Verwaltungs- und Gerichtsbehörden: Münster wird Verwaltungshauptstadt des Fürstbistums Münster
1588	Übernahme der Domschule Paulinum durch die Jesuiten
1618	Beginn des dreißigjährigen Krieges
1644	Beginn der Friedensverhandlungen in Münster und Osnabrück
19.05.1648	Ratifikation des Spanisch-Niederländischen Friedens in der Ratskammer (heute Friedenssaal)

24.10.1648	Unterzeichnung der Friedensverträge zwischen dem Reich und Schweden sowie mit Frankreich in Münster

Fürstbischöfliche Zeit

1650 – 1678	Christoph Bernhard von Galen, Fürstbischof von Münster
1661	Unterwerfung der Stadt Münster nach achtmonatiger Belagerung
ab 1661	Bau der Zitadelle in Münster als Zwingburg gegen die Stadt
1678 – 1683	Ferdinand von Fürstenberg, Fürstbischof zu Münster, gibt der Stadt die Selbstverwaltungsrechte teilweise wieder zurück
1663 – 1729	Gottfried Laurenz Pictorius, Architekt des Barocks in Münster, Schöpfer bedeutender Adelshöfe und Kurien (Landsbergsche Kurie)
1668 – 1733	Lambert Friedrich Corfey, Artillerieoffizier und Architekt des Barocks in Münster (Kettelersche Doppelkurie, Dominikanerkirche)
1695 – 1773	Johann Conrad Schlaun, Architekt des Spätbarocks in Münster (Clemenskirche, Erbdrostenhof, Rüschhaus, Schloss)
1700 – 1761	Clemens August von Bayern, 1719 Fürstbischof von Münster
1724	Baubeginn des Max-Clemens-Kanals
1757 – 1763	Belagerungen und Besetzungen Münsters im Siebenjährigen Krieg
1762	Fürstbischof Max Friedrich von Königsegg-Rothenfels (regiert 1762 – 1784) verpflichtet sich zum Bau des Schlosses
ab 1770	Anlage der Promenade
1773/80	Gründung einer Universität (1818 auf eine Akademie beschränkt)

Die preußische Provinzialhauptstadt

1801	Tod des letzten münsterischen Fürstbischofs Max Franz von Österreich
03.08.1802	Preußen nimmt Münster in Besitz
1803	Reichdeputationshauptschluss: Aufhebung des Fürstbistums Münster
1806	Die Franzosen ziehen in Münster ein
1808 – 1810	Münster gehört zum Großherzogtum Berg (Hauptstadt Düsseldorf).
1811 – 1813	Münster wird Frankreich direkt angegliedert und Departementhauptstadt.
seit 1808	Aufhebung von münsterischen Klöstern
1814 / 1815	Der Wiener Kongress spricht Münster dem König von Preußen zu.
1816	Gründung der Provinz Westfalen; Münster wird Provinzialhauptstadt und Sitz des Generalkommandos des VII. Armeecorps
1826	Gründung der Landesbank
1828	Gründung der Stadtsparkasse
1838	Annette von Droste-Hülshoff: erste Gedichtausgabe
1840	Stilllegung des Max-Clemens-Kanals nach Neubau der Grevener Straße als Chaussee zur Ems
1848	Eröffnung der Eisenbahnstrecke Münster-Hamm
1854	Gründung der ersten privat betriebenen Gasanstalt
1856	Eröffnung der Eisenbahnlinie Münster-Emden

1872	Eröffnung der Eisenbahnstrecke Münster-Osnabrück-Hamburg
1875	Erste Eingemeindung (Lamberti, St. Mauritz, Überwasser); Bischof Brinkmann im Gefängnis und im Exil (Kulturkampf); Errichtung des ersten Zoos
1880	Inbetriebnahme des Wasserwerks in Münster
1884	Triumphale Begrüßung des zurückgekehrten Bischofs Brinkmann
1888 – 1898	Bau des St. Lamberti-Kirchturmes in neugotischer Formensprache
1888	Errichtung eines Pferdebusbetriebes in Münster
1889	Eröffnung des Hauptbahnhofes
1899	Eröffnung des Dortmund-Ems-Kanals mit Stadthafen
1901	Inbetriebnahme der Straßenbahn und des Elektrizitätswerkes
1902	Neugründung der Universität
1903	Zweite Eingemeindung (Lamberti, St. Mauritz, Überwasser)
1904	Neubau der Reiterkaserne
1908	Eröffnung des Landesmuseums
1909	Eröffnung des Stadttheaters
1914	Bau der Oberzolldirektion (später Oberfinanzdirektion)

Die Zeit des Ersten und Zweiten Weltkrieges

1914 – 1918	Erster Weltkrieg
1918	Novemberrevolution, Bildung eines Arbeiter- und Soldatenrates auch in Münster
1930	Der Münsteraner Brüning wird zum Reichskanzler ernannt.
1934	Der Aasee wird fertiggestellt (Baubeginn 1914; Weiterführung der Arbeiten ab 1926/27).
01.09.1939	Beginn des Zweiten Weltkrieges
16.05.1940	Erster Bombenangriff auf Münster
28.07.1941	Strafantrag von Bischof Galen wegen Mordes an Geisteskranken/Euthanasie
12.06.1943	Nächtlicher Großangriff auf Münster
04.07.1943	Bischof Galen predigt gegen Hass- und Vergeltungspropaganda
10.10.1943	Erster Tagesangriff auf Münster: ca. 700 Tote
November 1943	Seitdem periodische Häufung alliierter Bombenangriffe auf Münster
23./25. 03.1945	Letzte Luftangriffe auf Münster
02.04.1945	Besetzung von Münster

Zur Gegenwart

14.04.1945	Neubesetzung der kommunalen Verwaltung von Münster
Sommer 1945	Rückkehr der Bevölkerung und Trümmerräumung
02.06.1945	Berufung von Landesrat Salzmann zum Landeshauptmann der Provinzialverwaltung für Westfalen (Hauptverwaltung in Münster)
15.09.1945	Zulassung von politischen Parteien
03.11.1945	Wiedereröffnung der Universität Münster
18.02.1946	Kardinalserhebung von Bischof Graf von Galen († 22.03.1946)

28.08.1946	Verordnung Nr. 46 des Alliierten Kontrollrates zur Auflösung Preußens – Gründung des neuen Landes Nordrhein-Westfalen
Sommer 1949	Durchführungspläne für den Neuaufbau der münsterischen Innenstadt (1950 – 1958 Wiederaufbau des Rathauses)
1954 – 1956	Bau des Stadttheaters
1956	Münster wird Standort hoher Kommandostäbe der Bundeswehr (Heer und Luftwaffe); Entstehung neuer Stadtteile in Münster (Aaseestadt, Coerde u.a.)
1961	Eröffnung des Mühlenhof-Freilichtmuseums
1965	Freigabe der Bundesautobahn A 1 (Hansalinie)
1972	Eröffnung des Flughafens Münster-Osnabrück
1974	Neuanlage des Allwetterzoos
1973 – 1982	Errichtung des Zentralklinikums der Universität Münster
01.01.1975	Kommunale Neugliederung – Eingemeindung von Albachten, Amelsbüren, Angelmodde, Handorf, Hiltrup, Nienberge, Roxel, St. Mauritz, Wolbeck
1981	Freigabe der Bundesautobahn A 43
1986	Aasee-Erweiterung fertiggestellt; Flughafen Münster-Osnabrück wird dritter internationaler Flughafen in Nordrhein-Westfalen
31.08.1989	Eröffnung des Stadtmuseums an der Salzstraße
1993	Die Stadt Münster feiert „1200 Jahre Münster“
25.09.1993	Eröffnung des Museums für Lackkunst in Münster
26.11.1993	Eröffnung der neuen Stadtbücherei Münster
09.11.1994	Mit Marion Tüns (SPD) wird erstmalig eine Frau Oberbürgermeisterin von Münster
1995	Erinnerung an Schlaun – Mit zahlreichen Ausstellungen ehrt Münster seinen berühmtesten Architekten: Johann Conrad Schlaun
16.05.1995	Eröffnung des Niederlande-Zentrums / Kultur und Wissenschaft in historischem Gebäude
06.12.1995	Marie-Theres Kastner wird neue Bürgermeisterin; Drei Frauen bilden seitdem Münsters „Regierungsteam“: Oberbürgermeisterin Tüns, erste Stellvertetrerin Marie-Theres Kastner und die zweite Stellvertreterin Barbara Schlemann
01.11.1996	Seit dem 1. November kann in der Woche bis 20.00 Uhr eingekauft werden; Die strengen Regeln des Ladenschlussgesetzes werden etwas gelockert
17.11.1996	Bürgerentscheid für den Erhalt der Fürstenberg-Hauptschule und der Fürstin-von-Gallitzin-Realschule in Münster und gegen den Ratsbeschluss zur Errichtung einer städtischen Gesamtschule an diesen Standorten
31.08.1997	Oberstadtdirektor Dr. Pünder tritt in den Ruhestand
01.09.1997	Marion Tüns wird erste hauptamtliche Bürgermeisterin in Münster; Die Doppelspitze von Oberstadtdirektor als „Chef der Verwaltung“ und Oberbürgermeister als Vorsitzender des Rates wird abgeschafft
1998	350 Jahre Westfälischer Friede

06.06.1998	Die Wirtschaftliche Gesellschaft für Westfalen und Lippe verleiht den „Westfälischen Friedenspreis“ an den tschechischen Präsidenten Vaclav Havel und an die jungen Basken der Friedensinitiative „Gesto por la Paz“.
07.06.1998	Der Dalai Lama pflanzt auf dem früheren Militärgelände Loddenheide eine 6 m hohe Kastanie als Kern des Friedensparkes.
24.10.1998	Höhepunkt des Friedensfestes: königliche Hoheiten und Staatsoberhäupter aus 20 Nationen eröffnen die Europaratsausstellung „1648 – Krieg und Frieden in Europa“
12.06.1999	Eröffnung der bundesweit größten Fahrradtiefgarage vor dem Hauptbahnhof
16.08.1999	Dr. Reiner Klimke, Dressurreiter, sechsfacher Olympiasieger, sechsfacher Welt-, zwölffacher Europa- und zehnfacher Meister, stirbt im Alter von 63 Jahren an den Folgen eines Herzinfarktes.
August 1999	Die Stadt Münster ehrt den Führer der Kosovo-Albaner, Ibrahim Rugova, mit dem 50 000 DM dotierten Toleranzpreis
12.09.1999	Dr. Berthold Tillmann (CDU) wird zum Oberbürgermeister direkt gewählt
13.12.1999	Die Villa ten Hompel wird als Gedenkstätte zum Nationalsozialismus in Deutschland eingeweiht. Zur Eröffnung wird eine Ausstellung über die Rolle der Finanzverwaltung bei der Ausplünderung der Juden gezeigt.
25.10.2000	Michaela Daamen sichert sich mit 10,16 m die Gold-Medaille im Kugelstoßen bei den Paralympics in Sydney (Australien)
07.09.2000	Das Graphikmuseum Pablo Picasso eröffnet im Druffelschen und Hensenschen Hof an der Königsstraße. Zum Bestand gehören 781 Lithographien, die der Kunstsammler Gerd Huizinga zusammengetragen hat.
Mitte November 2000	Das Cineplex-Großkino mit 9 Sälen für 2 700 Besucher eröffnet am Albersloher Weg; Fürstenhof- und Apollo-Kino schließen
März 2001	Die Max- Planck- Gesellschaft entscheidet, in Münster ein Institut für „vaskuläre Biologie“ (Gefäßbiologie) zu gründen
Mai 2001	Schließung der Germania-Therme
Juni 2001	Schließung des Westfälische Museums für Archäologie nach 65 Jahren in Münster
Juni 2001	Weltmeisterschaft der Windhunde in Münster-Nienberge
2001	100 Jahre Stadtwerke
	Michaela Daamen gewinnt zwei mal Gold und Bronze und stellt einen Weltrekord im Hochsprung bei den Europameisterschaften der Körperbehinderten in den Niederlanden auf.
12. Mai 2002	Die erste Etappe des Radrennens „Giro d´Italia“ endet in Münster
Mai 2002	Das Stadthaus 3 ist fertig. Die technischen Ämter (Amt für Gebäudemanagement, Bauordnungsamt, Stadtplanungsamt, Tiefbauamt, Vermessungs- und Katasteramt, Amt für Grünflächen und Umweltschutz und Amt für Stadt- und Regionalentwicklung, Statistik) ziehen zum Albersloher Weg 33 um. Die 470 Büros verteilen sich auf 12 000 Quadratmeter. Die 23 Meter hohe Glashalle kann für Ausstellungen und Wettbewerbspräsentationen genutzt werden. Den Mitarbeitern und Kunden stehen

	430 Parkplätze und 350 Stellplätze für Fahrräder zur Verfügung. Die Baukosten betrugen 25 Millionen Euro.
16. Juni 2002	Bürgerentscheid gegen die Privatisierung der Stadtwerke
18. Juni 2002	Hitzerekord mit 36,8 Grad in Münster seit 1881
30.08.02 – 03.09.02	Weltmeisterschaft der Frauen im Volleyball findet in Münster statt
21. September 2002	Philipp Stüer gewinnt Gold bei der Weltmeisterschaft in Sevilla im Vierer beim Rudern
28.10.2002	Eröffnung des Pferdemuseums im Allwetterzoo
2002	Michaela Daamen holt bei den Leichtathletik-Weltmeisterschaften der Behinderten in Frankreich 2 Goldmedaillen im Diskuswerfen und Kugelstoßen

0.6 Der Rat der Stadt

0.6.1 Rats- und Ausschusssitzungen 2001

Rats- und Ausschusssitzungen 2001	Sitzungen	
	öffentlich	nichtöffentlich
Sitzungen von Ratsausschüssen insgesamt	**96**	**103**
davon		
Haupt- und Finanzausschuss	13	11
Ausschuss für Soziales und Gesundheit	7	2
- Kommission zur Förderung und Integration von Menschen mit Behinderungen	5	1
Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Wohnen und Vekehr	10	10
Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen	9	8
Ausschuss für Wirtschaft und Arbeitsförderung	7	6
Frauenausschuss	8	1
Kulturausschuss	7	5
- Kunstkommission	-	-
Liegenschaftsausschuss	7	10
Personalausschuss	6	7
Rechnungsprüfungsausschuss	-	4
Schulausschuss	9	11
Sportausschuss	8	1
- Sportstättenkommission des Sportausschusses	-	2
Vergabeausschuss	-	24
Wahlprüfungsausschuss	-	-
Sitzung von Ausschüssen und Gremien, die aufgrund besonderer gesetzlicher Vorschriften gebildet worden sind; insgesamt	**20**	**7**
davon		
Ausländerbeirat	8	-
Beirat nach dem Landschaftsgesetz	3	4
Jagdbeirat bei der Stadt Münster	-	1
Jugendhilfeausschuss (AKJF)	9	-
Umlegungsausschuss	-	2
Stadtwahlausschuss Europawahl	-	-
Kreiswahlausschuss Bundestagswahl	-	-
Kreiswahlausschuss Landtagswahl	-	-
Wahlausschuss Kommunalwahlen	-	-
Sitzungen von Ausschüssen und Gremien, die nicht der Stadt Münster zugeordnet sind; insgesamt	**3**	**37**
davon		
Beirat bei der Justizvollzugsanstalt	-	11
Gutachterausschuss	-	25
Kuratorium Hüfferstiftung	1	1
Kuratorium Clemenshospital	-	-
Polizeibeirat	2	-
Sitzungen von Organen von Gesellschaften, Genossenschaften, Vereinen, Verbänden u.a.; insgesamt	**6**	**37**
davon		
Aufsichtsrat der Deutsches Heim GmbH/Wohn + Stadtbau GmbH	-	6
Aufsichtsrat der Flughafen Münster-Osnabrück GmbH	-	4
Aufsichtsrat der Halle Münsterland GmbH	6	1
Beirat der Stadtteilbücherei Münster-Hiltrup	-	1
Verwaltungsrat der Stadtsparkasse	-	9
Aufsichtsrat der Stadtwerke Münster GmbH	-	8
Aufsichtsrat der Westfälische Bauindustrie GmbH	-	4
Aufsichtsrat der Westfälischer Zoologischer Garten Münster GmbH	-	4

0.6.2 Rats- und Ausschusssitzungen 2002

Rats- und Ausschusssitzungen 2002	Sitzungen	
	öffentlich	nichtöffentlich
Sitzungen von Ratsausschüssen insgesamt	**92**	**107**
davon		
Haupt- und Finanzausschuss	11	11
Ausschuss für Soziales und Gesundheit	6	6
- Kommission zur Förderung und Integration von Menschen mit Behinderungen	5	-
Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Wohnen und Vekehr	10	9
Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen	9	8
Ausschuss für Wirtschaft und Arbeitsförderung	6	6
Frauenausschuss	6	4
Kulturausschuss	8	6
- Kunstkommission	-	-
Liegenschaftsausschuss	4	9
Personalausschuss	3	7
Rechnungsprüfungsausschuss	-	4
Schulausschuss	7	12
Sportausschuss	6	2
- Sportstättenkommission des Sportausschusses	2	1
Vergabeausschuss	8	22
Wahlprüfungsausschuss	1	-
Sitzung von Ausschüssen und Gremien, die aufgrund besonderer gesetzlicher Vorschriften gebildet worden sind; insgesamt	**20**	**7**
davon		
Ausländerbeirat	8	-
Beirat nach dem Landschaftsgesetz	5	5
Jagdbeirat bei der Stadt Münster	-	-
Jugendhilfeausschuss (AKJF)	7	-
Umlegungsausschuss	-	2
Stadtwahlausschuss Europawahl	-	-
Kreiswahlausschuss Bundestagswahl	-	-
Kreiswahlausschuss Landtagswahl	-	-
Wahlausschuss Kommunalwahlen	-	-
Sitzungen von Ausschüssen und Gremien, die nicht der Stadt Münster zugeordnet sind; insgesamt	**-**	**39**
davon		
Beirat bei der Justizvollzugsanstalt	-	9
Gutachterausschuss	-	28
Kuratorium Hüfferstiftung	-	-
Kuratorium Clemenshospital	-	-
Polizeibeirat	-	2
Sitzungen von Organen von Gesellschaften, Genossenschaften, Vereinen, Verbänden u.a.; insgesamt	**0**	**37**
davon		
Aufsichtsrat der Deutsches Heim GmbH/Wohn + Stadtbau GmbH	-	5
Aufsichtsrat der Flughafen Münster-Osnabrück GmbH	-	4
Aufsichtsrat der Halle Münsterland GmbH	-	5
Beirat der Stadtteilbücherei Münster-Hiltrup	-	-
Verwaltungsrat der Stadtsparkasse	-	5
Aufsichtsrat der Stadtwerke Münster GmbH	-	8
Aufsichtsrat der Westfälische Bauindustrie GmbH	-	4
Aufsichtsrat der Westfälischer Zoologischer Garten Münster GmbH	-	6

0.7 Bezirksvertretungen der Stadt Münster

0.7.1 Sitzungen der Bezirksvertretungen 2001

Sitzungen der Bezirksvertretungen 2001	Sitzungen	
	öffentlich	nicht-öffentlich
Sitzungen der Bezirksvertretungen insgesamt	**58**	**54**
davon		
Bezirksvertretung Münster - Mitte	10	13
Bezirksvertretung Münster - Nord	11	6
Bezirksvertretung Münster - Ost	10	8
Bezirksvertretung Münster - Südost	9	9
Bezirksvertretung Münster - Hiltrup	9	8
Bezirksvertretung Münster - West	9	10

0.7.2 Sitzungen der Bezirksvertretungen 2002

Sitzungen der Bezirksvertretungen 2002	Sitzungen	
	öffentlich	nicht-öffentlich
Sitzungen der Bezirksvertretungen insgesamt	**52**	**44**
davon		
Bezirksvertretung Münster - Mitte	9	7
Bezirksvertretung Münster - Nord	5	6
Bezirksvertretung Münster - Ost	10	6
Bezirksvertretung Münster - Südost	8	8
Bezirksvertretung Münster - Hiltrup	10	7
Bezirksvertretung Münster - West	10	10

1. Bevölkerung

1.0 Hinweise und Definitionen 31

1.1 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung 32

1.1.1 Bevölkerungsstand* – im jeweiligen Stadtgebiet 32
1.1.2 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung* nach Geschlecht – im jeweiligen Stadtgebiet 33
1.1.3 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung* nach Konfessionen – im jeweiligen Stadtgebiet 33
1.1.4 Ausländer nach Staatsangehörigkeit in Münster 34
1.1.5 Einbürgerungen 36
1.1.6 Aussiedler 37
1.1.6.1 Aussiedler nach Geschlecht und Familienstand 37
1.1.6.2 Aussiedler nach Altersgruppen 37
1.1.7 Flüchtlinge in Betreuung des Sozialamtes 37

1.2 Wohnberechtigte Bevölkerung 38

1.2.1 Wohnberechtigte Bevölkerung nach Geschlecht 38
1.2.2 Wohnberechtigte Bevölkerung nach Statistischen Bezirken, Teilbereichen, Stadtbezirken und Jahren 40
1.2.3.1 Wohnberechtigte Bevölkerung nach 12 Altersgruppen in Statistischen Bezirken, Teilbereichen und Stadtbezirken 2001 - absolut 41
1.2.3.2 Wohnberechtigte Bevölkerung nach 12 Altersgruppen in Statistischen Bezirken, Teilbereichen und Stadtbezirken 2002 – absolut 42
1.2.3.3 Wohnberechtigte Bevölkerung nach 12 Altersgruppen in Statistischen Bezirken, Teilbereichen und Stadtbezirken 2002 – relativ 43
1.2.4.1 Entwicklung der Wohnberechtigten Bevölkerung nach Statistischen Bezirken, Teilbereichen und Stadtbezirken 2001 44
1.2.4.2 Entwicklung der Wohnberechtigten Bevölkerung nach Statistischen Bezirken, Teilbereichen und Stadtbezirken 2002 45

1.3 Natürliche Bevölkerungsbewegungen 46

1.3.1 Natürliche Bevölkerungsbewegung nach Jahren - im jeweiligen Stadtgebiet 46
1.3.2 Geburten 47
1.3.2.1 Lebendgeborene nach Geschlecht und Legitimität 47
1.3.2.2 Ehelich Geborene nach der Geburtenfolge 48
1.3.2.3 Ehelich Geborene nach Alter der Mutter 48
1.3.2.4 Nichtehelich Geborene nach Alter der Mutter 48
1.3.3 Sterbefälle 49
1.3.3.1 Gestorbene nach Geschlecht 49
1.3.3.2 Säuglingssterblichkeit 49
1.3.3.3 Weibliche Gestorbene nach Altersgruppen 50

1.3.3.4 Männliche Gestorbene nach Altersgruppen 50

1.4 Wanderungsbewegungen 51

1.4.1 Wanderungsbewegungen der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung 51

1.4.2 Wanderungsbewegungen der Wohnberechtigten Bevölkerung 51

1.4.3 Wanderungsbewegungen nach Altersgruppen 52

1.4.4.1 Wanderungsbewegungen nach Herkunfts- und Zielgebiet 2001 54

1.4.4.2 Wanderungsbewegungen nach Herkunfts- und Zielgebiet 2002 55

1.5 Eheschließungen 56

1.5.1 Eheschließungen und Heiratsziffern 56

1.5.2 Eheschließungen nach Familienstand vor der Ehe (ohne reine Ausländerehen) 57

1.5.3 Eheschließungen nach Konfessionen (ohne reine Ausländerehen) 57

1.6 Ehescheidungen / Ehelösungen 58

1.6.1 Geschiedene Ehen (Ehelösungen) nach der Entscheidung 58

1.6.2 Geschiedene Ehen nach dem Antragssteller 58

1.6.3 Geschiedene Ehen nach dem Jahr der Eheschließung 59

1.0 Hinweise und Definitionen

Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung
Ausgehend vom Hauptwohnungsprinzip fallen hierunter alle Personen, die ihre alleinige Wohnung bzw. bei mehreren Wohnungen die Hauptwohnung in der Gemeinde haben. Hauptwohnung ist hierbei die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners gem. § 12 des Melderechtsrahmengesetzes. Personen, die nicht meldepflichtig sind, sich aber dennoch anmelden, werden nicht gezählt, wie z.B. Angehörige der ausländischen Stationierungskräfte sowie ausländische diplomatische und konsularische Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

Wohnberechtigte Bevölkerung
Zur wohnberechtigten Bevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die in der Gemeinde eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt.

Ausländer
Als Ausländer gelten die Personen, die eine fremde Staatsbürgerschaft besitzen, staatenlos sind oder deren Staatsangehörigkeit nicht geklärt ist. Personen, die neben der deutschen noch eine ausländische Staatsangehörigkeit haben, zählen als Deutsche. Neugeborene zählen dann als Ausländer, wenn beide Elternteile nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.

Einbürgerungen
Einbürgerung ist der Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit durch Ausländer. Man unterscheidet Anspruchseinbürgerungen von Ermesseneinbürgerungen. Bei einer Anspruchseinbürgerung muss die Behörde die Einbürgerung bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen erteilen, bei einer Ermessenseinbürgerung steht es in ihrem Ermessen, sie kann, muss aber nicht. Rechtsgrundlage ist das Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetz und das Ausländergesetz.

Natürliche Bevölkerungsbewegung
Geburten und Todesfälle sind natürliche Bevölkerungsbewegungen. Erhebungsgrundlage sind die Zählbögen, die vom Standesbeamten für Zwecke der Statistik ausgefüllt werden.

Lebendgeborene
Als Lebendgeborene werden Kinder gezählt, bei denen nach der Trennung vom Mutterleib entweder das Herz geschlagen, die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat. Die übrigen Kinder gelten als Fehlgeburten oder Totgeborene, wobei letztere ein Gewicht von mindestens 500 Gramm aufweisen müssen.

Gestorbene
Berücksichtigt werden nicht die Totgeborenen, standesamtlich beurkundeten Kriegssterbefälle und gerichtlichen Todeserklärungen.

Säuglingssterblichkeit
Als Säugling zählt ein Kind nach der Geburt bis zur Vollendung des ersten Lebensjahres. Die Säuglingssterblichkeit erfasst die gestorbenen Säuglinge bezogen auf 1000 Lebendgeborene eines gleich langen Berichtszeitraumes, soweit möglich unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den Monaten, in denen die gestorbenen Säuglinge geboren sind.

Wanderungsbewegung
Die Wanderungsbewegung als räumliche Bevölkerungsbewegung umfasst die Zu-, Fort- und Umzüge in der Gemeinde. Sie wird mit Hilfe des Melderegisters ermittelt. Unter Binnenwanderung oder auch Umzug versteht man einen Wohnungswechsel innerhalb (binnen) der Gemeinde.

Aussiedler
Aussiedler sind deutsche Staatsangehörige und deutsche Volkszugehörige, die nach Abschluss der allgemeinen Vertreibungsmaßnahmen ihre angestammte Heimat in den Staaten Ost- und Südosteuropas aufgegeben und ihren neuen Wohnsitz im Geltungsbereich des Grundgesetzes begründet haben.

Eheschließungen
Hier werden die Trauungen vor den Standesämtern der Gemeinde gezählt, auch die von AusländerInnen, unabhängig davon, ob es sich um Einwohner der Gemeinde handelt. Einwohner, die vor auswärtigen Standesämtern geheiratet haben, werden nicht erfasst.

Ehelösungen
Hierzu zählen Ehelösungen durch gerichtliches Urteil. Ehelösungen durch Tod eines Partners werden nicht dargestellt.

1.1 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

1.1.1 Bevölkerungsstand* – im jeweiligen Stadtgebiet

Jahr	Einwohner	Jahr	Einwohner	Jahr	Einwohner
1815	14 955	1885	44 029	1955	151 513
1820	16 206	1890	49 344	1960	180 117
1825	18 642	1895	51 135	1965	193 369
1830	18 436	1900	63 754	1970	198 878
1835	18 991	1905	81 468	1975	264 546
1840	20 595	1910	90 254	1980	269 696
1845	21 129	1915	97 067	1985	270 102
1850	21 333	1920	100 934	1990	259 438
1855	22 816	1925	108 096	1995	265 061
1860	23 232	1930	120 343	1998	264 489
1865	23 421	1935	131 748	1999	264 670
1870	24 826	1940	144 945	2000	265 609
1875	35 563	1945	75 984	2001	267 197
1880	40 074	1950	120 376	2002	268 945

*) ab 1987 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung
Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

Abbildung 5: Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Geschlecht 1980 - 2002

1.1.2 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung* nach Geschlecht – im jeweiligen Stadtgebiet

Jahr	Insgesamt	männlich		weiblich		Frauen je 100 Männer
		absolut	in %	absolut	in %	
1950	**120 376**	56 215	46,7	64 161	53,3	114
1960	**180 117**	83 758	46,5	96 359	53,5	115
1970	**198 878**	92 895	46,7	105 983	53,3	114
1980	**269 696**	126 814	47,0	142 882	53,0	113
1990	**259 438**	121 138	46,7	138 300	53,3	114
1991	**264 181**	123 478	46,7	140 703	53,3	114
1992	**267 072**	124 965	46,8	142 107	53,2	114
1993	**267 367**	124 902	46,7	142 465	53,3	114
1994	**264 887**	123 723	46,7	141 164	53,3	114
1995	**265 061**	123 895	46,7	141 166	53,3	114
1996	**265 748**	124 330	46,8	141 418	53,2	114
1997	**265 138**	124 016	46,8	141 122	53,2	114
1998	**264 489**	123 643	46,7	140 846	53,3	114
1999	**264 670**	123 825	46,8	140 845	53,2	114
2000	**265 609**	124 363	46,8	141 246	53,2	114
2001	**267 197**	125 054	46,8	142 143	53,2	114
2002	**268 945**	125 822	46,8	143 123	53,2	114

*) bis 1986 Wohnbevölkerung

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

1.1.3 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung* nach Konfessionen – im jeweiligen Stadtgebiet

Jahr	Insgesamt	Katholisch		Evangelisch		Sonstige	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
1950	**120 376**	87 754	72,9	29 131	24,2	3 491	2,9
1960	**180 117**	122 841	68,2	53 410	29,7	3 866	2,1
1970	**198 878**	134 723	67,7	57 320	28,8	6 835	3,4
1980	**269 696**	181 505	67,3	68 233	25,3	19 958	7,4
1990	**259 438**	166 300	64,1	57 855	22,3	35 283	13,6
1991	**264 181**	167 227	63,3	58 384	22,1	38 570	14,6
1992	**267 072**	166 653	62,4	58 489	21,9	41 930	15,7
1993	**267 367**	166 869	62,4	58 438	21,9	42 060	15,7
1994	**264 887**	163 523	61,7	57 361	21,7	44 003	16,6
1995	**265 061**	161 981	61,1	57 129	21,6	45 951	17,3
1996	**265 748**	159 693	60,1	57 428	21,6	48 627	18,3
1997	**265 138**	157 365	59,4	57 026	21,5	50 747	19,1
1998	**264 489**	153 867	58,2	55 270	20,9	55 352	20,9
1999	**264 670**	151 737	57,3	54 977	20,8	57 956	21,9
2000	**265 609**	150 482	56,7	54 525	20,5	60 602	22,8
2001	**267 197**	149 645	56,0	54 641	20,4	63 090	23,6
2002	**268 945**	148 909	55,4	54 583	20,3	65 454	24,3

*) bis 1986 Wohnbevölkerung

1.1.4 Ausländer nach Staatsangehörigkeit in Münster

Staat	1990	1997	1998	1999	2000	2001	2002
Ausländer insgesamt	**15 609**	**20 353**	**22 718**	**23 917**	**24 071**	**24 370**	**24 640**
Ausländerquote**	**6,0 %**	**7,7 %**	**8,6 %**	**9,0 %**	**9,1 %**	**9,1 %**	**9,2 %**
davon							
Ägypten	63	86	87	87	92	100	104
Äquatorialguinea	7	12	13	12	13	13	19
Äthiopien	61	50	37	37	35	34	36
Afghanistan	271	330	286	287	285	262	241
Albanien	.	8	18	24	18	23	24
Algerien	12	32	38	51	69	65	75
Angola	7	17	16	16	18	20	23
Argentinien	31	33	33	31	30	33	33
Armenien	.	.	.	32	26	32	33
Aserbaidschan	.	.	.	42	45	64	76
Australien	22	30	30	30	35	47	48
Bangladesch, Volksrepublik	8	10	11	11	7	7	9
Belgien	73	76	76	77	71	75	73
Bhutan	.	11	14	17	20	18	15
Bolivien	18	15	16	15	14	14	15
Bosnien-Herzegowina	-	502	331	299	275	287	289
Brasilien	82	153	153	154	161	186	193
Brit. abh. Gebiete in Asien	8	13	15	15	15	12	11
Bulgarien	18	117	165	262	369	470	550
Chile	61	50	48	50	47	45	42
China, Volksrepublik	92	174	175	222	260	357	436
Cote d'Ivoire (Elfenbeinküste)	7	14	15	16	12	13	12
Dänemark	40	43	41	40	34	34	44
Dominikanische Republik	.	10	14	17	14	16	19
Ecuador	.	12	13	21	18	20	20
Estland	24	27	30	27	24	25	23
Finnland	54	68	59	69	68	65	64
Frankreich	290	390	372	380	394	404	430
Gambia	25	33	32	34	32	29	26
Georgien	-	88	117	142	178	189	242
Ghana	101	108	109	103	120	128	121
Griechenland	202	281	297	269	269	285	298
Großbritannien	898	978	962	889	860	843	834
Guinea	10	14	19	22	26	32	39
Indien	100	107	102	99	92	123	121
Indonesien	62	62	68	64	64	70	73
Irak	23	81	159	183	238	290	335
Iran, Islamische Republik	814	1 215	1 281	1 264	1 099	952	859
Irland	25	31	37	37	34	36	40
Israel	91	67	70	61	64	68	74
Italien	685	833	859	844	870	865	877
Jamaika	.	7	8	11	12	11	15
Japan	49	102	88	103	112	124	126
Jemen	.	12	15	17	21	23	33

*) Ohne Angehörige der ausländischen konsularischen Vertretungen sowie der ausländischen Stationierungsstreitkräft und deren Familien.
**) bezogen auf Bevölkerung mit Hauptwohnsitz

noch 1.1.4 Ausländer* nach Staatsangehörigkeit in Münster

Staat	1990	1997	1998	1999	2000	2001	2002
Jordanien	187	216	214	198	188	155	145
Jugoslawien	1 686	1 986	2 211	3 164	3 301	3 274	3 016
Kambodscha	15	9	9	9	9	10	10
Kamerun	8	22	35	40	47	55	60
Kanada	43	46	48	47	46	44	48
Kasachstan	.	85	114	146	177	217	273
Kenia	.	24	24	32	29	29	25
Kirgistan	.	.	.	13	13	16	21
Kolumbien	24	26	32	42	47	54	67
Kongo, Republik	.	11	12	17	19	23	29
Kongo, Dem. Republik***	.	.	.	63	70	71	71
Korea, Dem. Volksrepublik	.	13	12	13	11	12	11
Korea, Republik	327	422	442	459	412	430	408
Kroatien	-	406	410	410	421	431	456
Kuba	.	12	16	17	23	28	36
Lettland	73	216	191	189	182	179	184
Libanon	320	437	439	460	450	366	329
Liberia	.	17	15	11	12	9	8
Libysch-Arab. Dschamahirija	7	10	13	15	12	15	23
Litauen	8	38	52	67	87	102	108
Luxemburg	13	17	18	18	17	16	23
Malaysia	8	15	12	16	16	16	16
Marokko	205	352	384	408	434	445	440
Mazedonien	-	138	164	165	187	207	216
Mexiko	22	20	20	25	25	24	28
Moldau, Republik	.	12	19	23	29	29	33
Mongolei	.	5	7	16	24	32	43
Nepal	20	47	52	46	45	46	43
Neuseeland	.	5	6	6	6	7	6
Niederlande	592	667	657	659	624	621	623
Nigeria	176	138	137	134	127	123	126
Norwegen	43	33	32	28	22	25	29
Österreich	294	326	331	328	322	306	294
Pakistan	131	178	173	169	143	151	158
Peru	23	43	42	48	54	61	64
Philippinen	46	48	47	47	44	39	39
Polen	892	1 264	1 188	1 302	1 365	1 311	1 350
Portugal	1 256	1 854	1 905	1 905	1 913	1 912	1 895
Rumänien	94	117	139	127	135	169	180
Russische Föderation	-	191	272	344	405	486	589
Saudi-Arabien	10	6	6	6	6	6	6
Schweden	42	72	73	72	74	64	72
Schweiz	80	118	122	130	128	121	126
Senegal	11	7	6	7	7	6	8
Sierra Leone	.	20	17	17	14	13	14
Slowakei	.	16	20	27	28	32	44
Slowenien	-	19	22	22	21	24	25
Somalia	38	44	54	87	91	99	92

*) Ohne Angehörige der ausländischen konsularischen Vertretungen sowie der ausländischen Stationierungsstreitkräft und deren Familien.
***) vormals Republik Zaire

noch 1.1.4 Ausländer* nach Staatsangehörigkeit in Münster

Staat	1990	1997	1998	1999	2000	2001	2002
Sowjetunion	127	312	275	239	190	145	126
Spanien	627	690	700	661	645	660	633
Sri Lanka	404	775	698	598	458	407	362
Südafrika	11	26	22	24	19	19	26
Sudan	6	16	15	14	9	13	16
Syrien, Arabische Republik	132	158	170	182	174	160	166
Taiwan	-	66	60	82	64	62	66
Tansania, Verein. Republik	.	6	5	5	5	6	7
Thailand	34	66	68	62	73	88	106
Togo	12	24	30	33	33	43	46
Tschechische Republik	.	21	23	25	26	37	38
Tschechoslowakische Republik	56	46	44	44	41	42	41
Türkei	1 844	2 374	2 487	2 388	2 332	2 321	2 298
Tunesien	106	97	77	76	76	81	80
Uganda	8	.	.	4	4	4	5
Ukraine	.	186	244	309	364	429	460
Ungarn	63	105	102	107	121	114	106
USA	310	306	312	299	318	315	333
Usbekistan	-	14	10	10	8	9	13
Venezuela	.	8	7	8	10	13	14
Vietnam	479	287	267	245	218	211	213
Weißrußland	.	15	30	42	58	75	92
Zaire***	.	56	58	.	.	.	.
Zypern	29	12	12	13	13	14	18
Sonstige und ungeklärte	272	350	399	325	345	331	347
Staatenlos	42	45	43	45	45	51	48

*) Ohne Angehörige der ausländischen konsularischen Vertretungen sowie der ausländischen Stationierungsstreitkräfte und deren Familien.
**) bezogen auf Bevölkerung mit Hauptwohnsitz
***) nun Demokratische Republik Kongo
Quelle: Ausländerzentralregister beim Bundesverwaltungsamt

1.1.5 Einbürgerungen

Jahr	Einbürgerungen		
	Insgesamt	davon	
		Ermessenseinbürgerungen	Anspruchseinbürgerungen
1990	**386**	137	249
1991	**443**	157	286
1992	**796**	301	495
1993	**877**	222	655
1994	**1 181**	219	962
1995	**997**	151	846
1996	**932**	239	693
1997	**1 266**	264	1 002
1998	**1 164**	163	1 001
1999	**962**	215	747
2000	**816**	284	532
2001	**966**	365	601
2002	**648**	225	423

1.1.6 Aussiedler

1.1.6.1 Aussiedler nach Geschlecht und Familienstand

Jahr	Aussiedler						
	Insgesamt	davon		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
		weiblich	männlich				
1990	**1 717**	751	966	830	778	34	75
1995	**607**	325	282	260	302	29	16
1996	**558**	290	268	256	270	21	11
1997	**602**	321	281	264	298	27	13
1998	**507**	254	253	246	228	19	14
1999	**506**	261	245	218	257	18	13
2000	**367**	188	179	135	206	15	11
2001	**445**	240	205	162	236	32	15
2002	**...**	...	...	...	...	...	...

1.1.6.2 Aussiedler nach Altersgruppen

Jahr	Aussiedler										
	Ins-gesamt	davon im Alter von									
		unter 6 Jahren		6 bis unter 18 Jahren		18 bis unter 45 Jahren		45 bis unter 60 Jahren		60 und älter	
	Anzahl		%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1990	**1 717**	180	10,5	327	19,0	939	54,7	160	9,3	111	6,5
1995	**607**	40	6,6	165	27,2	272	44,8	72	11,9	58	9,6
1996	**558**	44	7,9	169	30,3	272	48,7	37	6,6	36	6,5
1997	**612**	53	8,7	177	28,9	293	47,9	43	7,0	46	7,5
1998	**507**	35	6,9	138	27,2	247	48,7	48	9,5	39	7,7
1999	**506**	40	7,9	113	22,3	259	51,2	56	11,1	38	7,5
2000	**367**	22	6,0	75	20,4	171	46,6	64	17,4	35	9,5
2001	**445**	29	6,5	101	22,7	217	48,8	51	11,5	47	10,6
2002	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1.1.7 Flüchtlinge in Betreuung des Sozialamtes

Jahr	Flüchtlinge* im Leistungsbezug des Sozialamtes		
	Insgesamt	davon nach dem	
		Bundessozialhilfe-gesetz	Asylbewerberleistungs-gesetz
1997	**2 374**	617	1 757
1998	**2 659**	709	1 950
1999	**3 423**	716	2 707
2000	**3 474**	725	2 749
2001	**3 008**	707	2 301
2002	**2 441**	621	1 820

*) Personen, die sich im laufenden Asylverfahren befinden, die ausländerrechtlich geduldet sind, den Status eines Kontingentflüchtlings haben oder aus politsichen Gründen eine Aufenthaltsbefugnis haben.

1.2 Wohnberechtigte Bevölkerung

1.2.1 Wohnberechtigte Bevölkerung nach Geschlecht

Jahr	Wohnberechtigte Bevölkerung					
	Insgesamt	männlich		weiblich		Frauen je 100 Männer
		absolut	in %	absolut	in %	
1987	**268 546**	126 055	46,9	142 491	53,1	113
1988	**269 664**	126 627	47,0	143 037	53,0	113
1989	**271 943**	127 618	46,9	144 325	53,1	113
1990	**275 150**	129 568	47,1	145 582	52,9	112
1991	**278 040**	131 178	47,2	146 862	52,8	112
1992	**279 593**	131 878	47,2	147 715	52,8	112
1993	**280 701**	132 191	47,1	148 510	52,9	112
1994	**278 154**	130 810	47,0	147 344	53,0	113
1995	**279 632**	131 846	47,1	147 786	52,9	112
1996	**281 347**	132 686	47,2	148 661	52,8	112
1997	**280 419**	132 133	47,1	148 286	52,9	112
1998	**279 215**	131 402	47,1	147 813	52,9	112
1999	**279 664**	131 606	47,1	148 058	52,9	113
2000	**279 461**	131 552	47,1	147 909	52,9	112
2001	**278 740**	131 081	47,0	147 659	53,0	113
2002	**279 489**	131 351	47,0	148 138	53,0	113

Abbildung 6: Bevölkerungspyramide der Wohnberechtigten Bevölkerung 2002

1.2.2 Wohnberechtigte Bevölkerung nach Statistischen Bezirken, Teilbereichen, Stadtbezirken und Jahren

Statistischer Bezirk Teilbereich Stadtbezirk	1980	1990	1995	1999	2000	2001	2002
11 Aegidii	1 642	1 691	1 519	1 428	1 381	1 293	1 289
12 Überwasser	1 799	1 600	1 529	1 450	1 408	1 392	1 354
13 Dom	2 840	2 493	2 398	2 299	2 255	2 122	2 087
14 Buddenturm	2 590	2 226	2 451	2 343	2 324	2 292	2 285
15 Martini	1 671	1 413	1 401	1 341	1 341	1 317	1 308
Altstadt	*10 542*	*9 423*	*9 298*	*8 861*	*8 709*	*8 416*	*8 323*
21 Pluggendorf	5 078	5 019	4 777	4 559	4 464	4 380	4 258
22 Josef	8 976	8 542	8 409	8 245	8 111	7 960	7 929
23 Bahnhof	1 150	1 333	1 051	1 004	986	980	981
24 Hansaplatz	7 611	7 339	6 967	6 625	6 528	6 408	6 356
25 Mauritz - West	6 506	6 410	6 137	5 789	5 697	5 622	5 650
26 Schlachthof	5 059	4 438	4 230	4 281	4 233	4 565	4 683
27 Kreuz	14 573	13 541	12 940	12 166	12 144	11 891	11 791
28 Neutor	3 965	3 813	3 957	4 139	4 112	4 044	4 006
29 Schloss	2 213	1 896	1 925	1 914	1 828	1 858	1 846
Innenstadtring	*55 131*	*52 331*	*50 393*	*48 722*	*48 103*	*47 708*	*47 500*
31 Aaseestadt	6 934	5 797	5 662	5 489	5 464	5 417	5 508
32 Geist	9 447	9 640	9 093	8 601	8 493	8 563	8 540
33 Schützenhof	7 767	7 692	7 184	7 058	6 979	6 869	6 984
34 Düesberg	7 451	6 929	6 749	6 757	6 636	6 564	6 592
Mitte - Süd	*31 599*	*30 058*	*28 688*	*27 905*	*27 572*	*27 413*	*27 624*
43 Hafen	1 462	1 370	1 100	982	977	913	916
44 Herz - Jesu	5 711	5 333	5 519	5 298	5 217	5 140	5 151
45 Mauritz - Mitte	11 048	10 288	10 144	9 956	9 909	9 739	9 746
46 Rumphorst	7 915	7 750	7 539	7 826	7 698	7 851	8 071
47 Uppenberg	8 581	7 448	7 198	6 847	7 080	7 308	7 355
Mitte - Nordost	*34 717*	*32 189*	*31 500*	*30 909*	*30 881*	*30 951*	*31 239*
Stadtbezirk Mitte	**131 989**	**124 001**	**119 879**	**116 397**	**115 265**	**114 488**	**114 686**
51 Gievenbeck	9 080	13 138	15 082	16 871	17 243	17 370	17 140
52 Sentrup	6 174	6 282	7 722	6 696	6 736	6 680	6 821
54 Mecklenbeck	6 665	8 463	8 274	8 436	8 670	8 881	9 161
56 Albachten	3 763	4 564	5 046	4 830	4 772	4 693	4 746
57 Roxel	6 759	8 309	8 118	7 805	7 715	7 743	7 707
58 Nienberge	6 525	7 178	7 184	6 936	6 798	6 745	6 708
Stadtbezirk West	**38 966**	**47 934**	**51 426**	**51 574**	**51 934**	**52 112**	**52 283**
61 Coerde	8 708	7 968	8 105	9 482	9 794	9 714	9 837
62 Kinderhaus - Ost	4 602	4 764	5 277	5 196	5 175	5 125	5 144
63 Kinderhaus - West	8 769	11 097	11 711	11 076	10 826	10 790	10 865
68 Sprakel	2 812	2 753	2 893	2 755	2 765	2 736	2 737
Stadtbezirk Nord	**24 891**	**26 582**	**27 986**	**28 509**	**28 560**	**28 365**	**28 583**
71 Mauritz - Ost	10 401	9 843	9 795	9 909	9 890	9 789	9 780
76 Gelmer - Dyckburg	3 023	3 367	3 370	3 465	3 450	3 413	3 359
77 Handorf	7 586	7 090	7 028	6 898	6 992	6 998	6 986
Stadtbezirk Ost	**21 010**	**20 300**	**20 193**	**20 272**	**20 332**	**20 200**	**20 125**
81 Gremmendorf - West	3 872	3 908	4 137	4 518	4 616	4 595	4 696
82 Gremmendorf - Ost	4 964	5 071	5 083	5 719	5 940	6 084	6 082
86 Angelmodde	6 876	7 634	7 900	7 654	7 664	7 629	7 590
87 Wolbeck	7 160	7 877	8 154	8 958	8 901	8 931	8 785
Stadtbezirk Südost	**22 872**	**24 490**	**25 274**	**26 849**	**27 121**	**27 239**	**27 153**
91 Berg Fidel	6 053	6 101	5 895	5 841	5 802	5 827	5 911
95 Hiltrup - Ost	6 257	6 773	7 123	7 219	7 148	7 098	7 067
96 Hiltrup - Mitte	8 540	8 359	9 363	9 660	9 737	9 735	9 807
97 Hiltrup - West	3 989	5 577	7 458	8 365	8 543	8 670	8 821
98 Amelsbüren	5 129	5 033	5 035	4 978	5 019	5 006	5 053
Stadtbezirk Hiltrup	**29 968**	**31 843**	**34 874**	**36 063**	**36 249**	**36 336**	**36 659**
Außenbezirke	**137 707**	**151 149**	**159 753**	**163 267**	**164 196**	**164 252**	**164 803**
Stadt Münster	**269 696**	**275 150**	**279 632**	**279 664**	**279 461**	**278 740**	**279 489**

1.2.3.1 Wohnberechtigte Bevölkerung nach 12 Altersgruppen in Statistischen Bezirken, Teilbereichen und Stadtbezirken 2001 - absolut

Statistischer Bezirk *Teilbereich* Stadtbezirk	Wohnberechtigte Bevölkerung 2001 im Alter von ... bis unter ... Jahre												
	Insge-samt	unter 3	3 - 6	6 - 10	10 - 16	16 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 45	45 - 65	60 - 65	65 u. älter
11 Aegidii	**1 293**	30	15	21	24	6	57	145	159	323	181	67	265
12 Überwasser	**1 392**	19	14	15	10	6	69	286	272	300	145	63	193
13 Dom	**2 122**	24	15	20	31	10	82	270	341	516	290	131	392
14 Buddenturm	**2 292**	39	28	24	46	16	81	354	327	514	212	80	571
15 Martini	**1 317**	28	14	16	19	16	76	195	182	338	164	48	221
Altstadt	***8 416***	*140*	*86*	*96*	*130*	*54*	*365*	*1 250*	*1 281*	*1 991*	*992*	*389*	*1 642*
21 Pluggendorf	**4 380**	64	41	41	69	27	180	838	708	938	429	177	868
22 Josef	**7 960**	157	123	144	195	82	255	1 017	1 138	2 207	1 012	354	1 276
23 Bahnhof	**980**	13	14	6	12	6	35	207	160	237	120	39	131
24 Hansaplatz	**6 408**	132	91	91	185	57	196	809	1 067	1 899	801	246	834
25 Mauritz - West	**5 622**	130	91	108	147	56	161	549	833	1 736	862	222	727
26 Schlachthof	**4 565**	136	105	141	197	66	124	400	451	1 291	694	219	741
27 Kreuz	**11 891**	291	214	242	410	136	384	1 277	1 431	3 347	1 894	532	1 733
28 Neutor	**4 044**	77	46	45	75	25	275	1 040	812	818	368	112	351
29 Schloss	**1 858**	40	31	39	49	28	57	185	216	462	326	97	328
Innenstadtring	***47 708***	*1 040*	*756*	*857*	*1 339*	*483*	*1 667*	*6 322*	*6 816*	*12 935*	*6 506*	*1 998*	*6 989*
31 Aaseestadt	**5 417**	121	107	150	252	75	202	398	386	1 204	898	379	1 245
32 Geist	**8 563**	230	214	232	450	140	315	689	869	2 112	1 373	462	1 477
33 Schützenhof	**6 869**	195	140	138	234	57	228	784	1 015	2 028	808	290	952
34 Düesberg	**6 564**	161	158	209	305	120	230	420	403	1 604	1 041	468	1 445
Mitte - Süd	***27 413***	*707*	*619*	*729*	*1 241*	*392*	*975*	*2 291*	*2 673*	*6 948*	*4 120*	*1 599*	*5 119*
43 Hafen	**913**	21	9	14	21	6	21	115	149	269	121	42	125
44 Herz - Jesu	**5 140**	104	85	136	201	64	214	459	511	1 217	679	278	1 192
45 Mauritz - Mitte	**9 739**	255	247	285	393	119	256	626	836	2 758	1 441	542	1 981
46 Rumphorst	**7 851**	213	261	361	528	162	257	446	504	2 017	1 192	458	1 452
47 Uppenberg	**7 308**	209	183	207	310	97	289	799	870	1 832	1 052	363	1 097
Mitte - Nordost	***30 951***	*802*	*785*	*1 003*	*1 453*	*448*	*1 037*	*2 445*	*2 870*	*8 093*	*4 485*	*1 683*	*5 847*
Stadtbezirk Mitte	**114 488**	**2 689**	**2 246**	**2 685**	**4 163**	**1 377**	**4 044**	**12 308**	**13 640**	**29 967**	**16 103**	**5 669**	**19 597**
51 Gievenbeck	**17 370**	589	556	734	946	306	996	3 137	2 296	3 886	1 954	545	1 425
52 Sentrup	**6 680**	183	181	193	251	84	516	1 427	859	1 230	745	227	784
54 Mecklenbeck	**8 881**	241	259	359	639	198	400	730	678	2 190	1 448	502	1 237
56 Albachten	**4 693**	124	170	211	373	128	186	202	211	1 188	969	313	618
57 Roxel	**7 743**	244	232	309	440	154	302	455	587	1 988	1 400	570	1 062
58 Nienberge	**6 745**	188	166	266	385	147	329	456	455	1 616	1 333	517	887
Stadtbezirk West	**52 112**	**1 569**	**1 564**	**2 072**	**3 034**	**1 017**	**2 729**	**6 407**	**5 086**	**12 098**	**7 849**	**2 674**	**6 013**
61 Coerde	**9 714**	382	411	509	842	258	366	532	577	2 226	1 536	623	1 452
62 Kinderhaus - Ost	**5 125**	147	145	196	325	88	184	307	371	1 281	915	338	828
63 Kinderhaus - West	**10 790**	351	371	532	908	306	462	599	596	2 419	2 137	692	1 417
68 Sprakel	**2 736**	62	75	99	203	56	95	100	129	651	511	226	529
Stadtbezirk Nord	**28 365**	**942**	**1 002**	**1 336**	**2 278**	**708**	**1 107**	**1 538**	**1 673**	**6 577**	**5 099**	**1 879**	**4 226**
71 Mauritz - Ost	**9 789**	240	271	351	539	200	324	409	561	2 301	1 781	713	2 099
76 Gelmer - Dyckburg	**3 413**	110	115	137	227	89	94	143	171	880	716	235	496
77 Handorf	**6 998**	209	255	318	521	169	231	263	342	1 689	1 339	575	1 087
Stadtbezirk Ost	**20 200**	**559**	**641**	**806**	**1 287**	**458**	**649**	**815**	**1 074**	**4 870**	**3 836**	**1 523**	**3 682**
81 Gremmendorf - West	**4 595**	144	195	226	317	86	137	202	239	1 299	795	258	697
82 Gremmendorf - Ost	**6 084**	212	285	336	417	133	173	233	314	1 648	1 065	340	928
86 Angelmodde	**7 629**	220	266	298	594	163	271	337	465	1 911	1 368	522	1 214
87 Wolbeck	**8 931**	265	307	376	624	191	323	407	460	2 269	1 741	689	1 279
Stadtbezirk Südost	**27 239**	**841**	**1 053**	**1 236**	**1 952**	**573**	**904**	**1 179**	**1 478**	**7 127**	**4 969**	**1 809**	**4 118**
91 Berg Fidel	**5 827**	215	220	252	391	132	243	334	352	1 316	960	398	1 014
95 Hiltrup - Ost	**7 098**	201	195	291	511	165	285	304	350	1 637	1 518	644	997
96 Hiltrup - Mitte	**9 735**	315	288	396	483	154	314	489	709	2 479	1 701	724	1 683
97 Hiltrup - West	**8 670**	310	356	470	731	222	348	402	486	2 391	1 756	507	691
98 Amelsbüren	**5 006**	150	148	206	299	98	152	196	253	1 266	925	412	901
Stadtbezirk Hiltrup	**36 336**	**1 191**	**1 207**	**1 615**	**2 415**	**771**	**1 342**	**1 725**	**2 150**	**9 089**	**6 860**	**2 685**	**5 286**
Außenbezirke	**164 252**	5 102	5 467	7 065	10 966	3 527	6 731	11 664	11 461	39 761	28 613	10 570	23 325
Stadt Münster	**278 740**	**7 791**	**7 713**	**9 750**	**15 129**	**4 904**	**10 775**	**23 972**	**25 101**	**69 728**	**44 716**	**16 239**	**42 922**

1.2.3.2 Wohnberechtigte Bevölkerung nach 12 Altersgruppen in Statistischen Bezirken, Teilbereichen und Stadtbezirken 2002 – absolut

Statistischer Bezirk *Teilbereich* Stadtbezirk	Wohnberechtigte Bevölkerung 2002 im Alter von ... bis unter ... Jahre												
	Insge-samt	unter 3	3 - 6	6 - 10	10 - 16	16 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 45	45 - 65	60 - 65	65 u. älter
11 Aegidii	**1 289**	24	12	22	25	4	49	158	170	310	185	70	260
12 Überwasser	**1 354**	21	13	16	11	5	65	283	250	298	152	53	187
13 Dom	**2 087**	30	14	19	34	11	77	280	318	520	270	125	389
14 Buddenturm	**2 285**	41	26	22	48	14	73	346	333	520	208	78	576
15 Martini	**1 308**	21	18	18	18	15	82	191	187	318	167	57	216
Altstadt	***8 323***	*137*	*83*	*97*	*136*	*49*	*346*	*1 258*	*1 258*	*1 966*	*982*	*383*	*1 628*
21 Pluggendorf	**4 258**	51	46	43	55	28	163	791	681	944	424	172	860
22 Josef	**7 929**	167	103	135	197	76	252	1 060	1 129	2 177	1 034	350	1 249
23 Bahnhof	**981**	10	16	6	15	5	45	210	163	232	120	38	121
24 Hansaplatz	**6 356**	144	84	94	162	61	182	854	1 023	1 930	798	233	791
25 Mauritz - West	**5 650**	138	93	111	147	64	173	584	811	1 717	872	219	721
26 Schlachthof	**4 683**	145	114	135	203	68	154	373	512	1 281	742	214	742
27 Kreuz	**11 791**	266	203	244	410	154	396	1 203	1 459	3 261	1 968	496	1 731
28 Neutor	**4 006**	62	51	50	70	20	257	1 032	790	842	378	107	347
29 Schloss	**1 846**	41	32	38	52	25	58	168	213	459	329	99	332
Innenstadtring	***47 500***	*1 024*	*742*	*856*	*1 311*	*501*	*1 680*	*6 275*	*6 781*	*12 843*	*6 665*	*1 928*	*6 894*
31 Aaseestadt	**5 508**	115	106	153	237	98	198	413	446	1 180	918	358	1 286
32 Geist	**8 540**	213	215	229	436	160	319	726	851	2 134	1 382	461	1 414
33 Schützenhof	**6 984**	195	128	148	226	60	243	837	1 013	2 049	851	275	959
34 Düesberg	**6 592**	167	168	215	294	118	239	426	408	1 586	1 066	415	1 490
Mitte - Süd	***27 624***	*690*	*617*	*745*	*1 193*	*436*	*999*	*2 402*	*2 718*	*6 949*	*4 217*	*1 509*	*5 149*
43 Hafen	**916**	19	9	11	20	5	33	122	174	255	111	39	118
44 Herz - Jesu	**5 151**	104	94	140	201	57	207	462	518	1 211	702	272	1 183
45 Mauritz - Mitte	**9 746**	247	238	278	433	101	267	659	804	2 706	1 488	538	1 987
46 Rumphorst	**8 071**	229	252	390	566	167	283	431	514	2 055	1 281	450	1 453
47 Uppenberg	**7 355**	221	189	194	327	96	276	797	856	1 891	1 046	370	1 092
Mitte - Nordost	***31 239***	*820*	*782*	*1 013*	*1 547*	*426*	*1 066*	*2 471*	*2 866*	*8 118*	*4 628*	*1 669*	*5 833*
Stadtbezirk Mitte	**114 686**	**2 671**	**2 224**	**2 711**	**4 187**	**1 412**	**4 091**	**12 406**	**13 623**	**29 876**	**16 492**	**5 489**	**19 504**
51 Gievenbeck	**17 140**	556	604	737	990	298	974	2 767	2 274	3 865	2 081	524	1 470
52 Sentrup	**6 821**	151	179	216	253	81	540	1 501	872	1 242	737	234	815
54 Mecklenbeck	**9 161**	241	283	386	654	219	390	783	672	2 250	1 505	487	1 291
56 Albachten	**4 746**	122	157	214	359	143	192	219	205	1 150	1 023	319	643
57 Roxel	**7 707**	232	212	330	442	151	314	407	603	1 934	1 406	560	1 116
58 Nienberge	**6 708**	175	160	249	389	137	333	475	461	1 551	1 320	518	940
Stadtbezirk West	**52 283**	**1 477**	**1 595**	**2 132**	**3 087**	**1 029**	**2 743**	**6 152**	**5 087**	**11 992**	**8 072**	**2 642**	**6 275**
61 Coerde	**9 837**	367	359	509	819	294	401	546	607	2 236	1 623	574	1 502
62 Kinderhaus - Ost	**5 144**	137	151	192	327	94	167	321	385	1 253	953	310	854
63 Kinderhaus - West	**10 865**	343	380	534	935	299	485	654	605	2 294	2 171	668	1 497
68 Sprakel	**2 737**	63	74	100	197	67	83	117	111	632	530	213	550
Stadtbezirk Nord	**28 583**	**910**	**964**	**1 335**	**2 278**	**754**	**1 136**	**1 638**	**1 708**	**6 415**	**5 277**	**1 765**	**4 403**
71 Mauritz - Ost	**9 780**	249	259	341	542	194	320	432	582	2 273	1 765	678	2 145
76 Gelmer - Dyckburg	**3 359**	100	98	148	230	75	105	127	149	858	719	223	527
77 Handorf	**6 986**	190	242	339	500	168	251	267	291	1 676	1 330	578	1 154
Stadtbezirk Ost	**20 125**	**539**	**599**	**828**	**1 272**	**437**	**676**	**826**	**1 022**	**4 807**	**3 814**	**1 479**	**3 826**
81 Gremmendorf - West	**4 696**	152	182	267	340	79	152	195	250	1 287	838	243	711
82 Gremmendorf - Ost	**6 082**	198	253	363	431	129	187	224	279	1 640	1 106	311	961
86 Angelmodde	**7 590**	222	254	296	568	194	253	352	457	1 824	1 405	513	1 252
87 Wolbeck	**8 785**	246	275	370	607	214	305	407	448	2 141	1 724	708	1 340
Stadtbezirk Südost	**27 153**	**818**	**964**	**1 296**	**1 946**	**616**	**897**	**1 178**	**1 434**	**6 892**	**5 073**	**1 775**	**4 264**
91 Berg Fidel	**5 911**	202	231	257	409	131	264	354	344	1 320	992	370	1 037
95 Hiltrup - Ost	**7 067**	174	208	267	511	160	271	310	330	1 624	1 504	632	1 076
96 Hiltrup - Mitte	**9 807**	283	290	380	504	161	318	516	681	2 493	1 734	680	1 767
97 Hiltrup - West	**8 821**	278	352	486	768	208	363	449	503	2 339	1 802	513	760
98 Amelsbüren	**5 053**	146	156	215	302	100	147	228	232	1 261	936	396	934
Stadtbezirk Hiltrup	**36 659**	**1 083**	**1 237**	**1 605**	**2 494**	**760**	**1 363**	**1 857**	**2 090**	**9 037**	**6 968**	**2 591**	**5 574**
Außenbezirke	**164 803**	4 827	5 359	7 196	11 077	3 596	6 815	11 651	11 341	39 143	29 204	10 252	24 342
Stadt Münster	**279 489**	**7 498**	**7 583**	**9 907**	**15 264**	**5 008**	**10 906**	**24 057**	**24 964**	**69 019**	**45 696**	**15 741**	**43 846**

1.2.3.3 Wohnberechtigte Bevölkerung nach 12 Altersgruppen in Statistischen Bezirken, Teilbereichen und Stadtbezirken 2002 – relativ

Statistischer Bezirk *Teilbereich* Stadtbezirk	Wohnberechtigten Bevölkerung 2002												
	Insge-samt absolut	davon im Alter von ... bis unter ... Jahre in %											
		unter 3	3 - 6	6 - 10	10 - 16	16 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 45	45 - 65	60 - 65	65 u. älter
11 Aegidii	**1 289**	1,9	0,9	1,7	1,9	0,3	3,8	12,3	13,2	24,0	14,4	5,4	20,2
12 Überwasser	**1 354**	1,6	1,0	1,2	0,8	0,4	4,8	20,9	18,5	22,0	11,2	3,9	13,8
13 Dom	**2 087**	1,4	0,7	0,9	1,6	0,5	3,7	13,4	15,2	24,9	12,9	6,0	18,6
14 Buddenturm	**2 285**	1,8	1,1	1,0	2,1	0,6	3,2	15,1	14,6	22,8	9,1	3,4	25,2
15 Martini	**1 308**	1,6	1,4	1,4	1,4	1,1	6,3	14,6	14,3	24,3	12,8	4,4	16,5
Altstadt	***8 323***	*1,6*	*1,0*	*1,2*	*1,6*	*0,6*	*4,2*	*15,1*	*15,1*	*23,6*	*11,8*	*4,6*	*19,6*
21 Pluggendorf	**4 258**	1,2	1,1	1,0	1,3	0,7	3,8	18,6	16,0	22,2	10,0	4,0	20,2
22 Josef	**7 929**	2,1	1,3	1,7	2,5	1,0	3,2	13,4	14,2	27,5	13,0	4,4	15,8
23 Bahnhof	**981**	1,0	1,6	0,6	1,5	0,5	4,6	21,4	16,6	23,6	12,2	3,9	12,3
24 Hansaplatz	**6 356**	2,3	1,3	1,5	2,5	1,0	2,9	13,4	16,1	30,4	12,6	3,7	12,4
25 Mauritz - West	**5 650**	2,4	1,6	2,0	2,6	1,1	3,1	10,3	14,4	30,4	15,4	3,9	12,8
26 Schlachthof	**4 683**	3,1	2,4	2,9	4,3	1,5	3,3	8,0	10,9	27,4	15,8	4,6	15,8
27 Kreuz	**11 791**	2,3	1,7	2,1	3,5	1,3	3,4	10,2	12,4	27,7	16,7	4,2	14,7
28 Neutor	**4 006**	1,5	1,3	1,2	1,7	0,5	6,4	25,8	19,7	21,0	9,4	2,7	8,7
29 Schloss	**1 846**	2,2	1,7	2,1	2,8	1,4	3,1	9,1	11,5	24,9	17,8	5,4	18,0
Innenstadtring	***47 500***	*2,2*	*1,6*	*1,8*	*2,8*	*1,1*	*3,5*	*13,2*	*14,3*	*27,0*	*14,0*	*4,1*	*14,5*
31 Aaseestadt	**5 508**	2,1	1,9	2,8	4,3	1,8	3,6	7,5	8,1	21,4	16,7	6,5	23,3
32 Geist	**8 540**	2,5	2,5	2,7	5,1	1,9	3,7	8,5	10,0	25,0	16,2	5,4	16,6
33 Schützenhof	**6 984**	2,8	1,8	2,1	3,2	0,9	3,5	12,0	14,5	29,3	12,2	3,9	13,7
34 Düesberg	**6 592**	2,5	2,5	3,3	4,5	1,8	3,6	6,5	6,2	24,1	16,2	6,3	22,6
Mitte - Süd	***27 624***	*2,5*	*2,2*	*2,7*	*4,3*	*1,6*	*3,6*	*8,7*	*9,8*	*25,2*	*15,3*	*5,5*	*18,6*
43 Hafen	**916**	2,1	1,0	1,2	2,2	0,5	3,6	13,3	19,0	27,8	12,1	4,3	12,9
44 Herz - Jesu	**5 151**	2,0	1,8	2,7	3,9	1,1	4,0	9,0	10,1	23,5	13,6	5,3	23,0
45 Mauritz - Mitte	**9 746**	2,5	2,4	2,9	4,4	1,0	2,7	6,8	8,2	27,8	15,3	5,5	20,4
46 Rumphorst	**8 071**	2,8	3,1	4,8	7,0	2,1	3,5	5,3	6,4	25,5	15,9	5,6	18,0
47 Uppenberg	**7 355**	3,0	2,6	2,6	4,4	1,3	3,8	10,8	11,6	25,7	14,2	5,0	14,8
Mitte - Nordost	***31 239***	*2,6*	*2,5*	*3,2*	*5,0*	*1,4*	*3,4*	*7,9*	*9,2*	*26,0*	*14,8*	*5,3*	*18,7*
Stadtbezirk Mitte	**114 686**	**2,3**	**1,9**	**2,4**	**3,7**	**1,2**	**3,6**	**10,8**	**11,9**	**26,1**	**14,4**	**4,8**	**17,0**
51 Gievenbeck	**17 140**	3,2	3,5	4,3	5,8	1,7	5,7	16,1	13,3	22,5	12,1	3,1	8,6
52 Sentrup	**6 821**	2,2	2,6	3,2	3,7	1,2	7,9	22,0	12,8	18,2	10,8	3,4	11,9
54 Mecklenbeck	**9 161**	2,6	3,1	4,2	7,1	2,4	4,3	8,5	7,3	24,6	16,4	5,3	14,1
56 Albachten	**4 746**	2,6	3,3	4,5	7,6	3,0	4,0	4,6	4,3	24,2	21,6	6,7	13,5
57 Roxel	**7 707**	3,0	2,8	4,3	5,7	2,0	4,1	5,3	7,8	25,1	18,2	7,3	14,5
58 Nienberge	**6 708**	2,6	2,4	3,7	5,8	2,0	5,0	7,1	6,9	23,1	19,7	7,7	14,0
Stadtbezirk West	**52 283**	**2,8**	**3,1**	**4,1**	**5,9**	**2,0**	**5,2**	**11,8**	**9,7**	**22,9**	**15,4**	**5,1**	**12,0**
61 Coerde	**9 837**	3,7	3,6	5,2	8,3	3,0	4,1	5,6	6,2	22,7	16,5	5,8	15,3
62 Kinderhaus - Ost	**5 144**	2,7	2,9	3,7	6,4	1,8	3,2	6,2	7,5	24,4	18,5	6,0	16,6
63 Kinderhaus - West	**10 865**	3,2	3,5	4,9	8,6	2,8	4,5	6,0	5,6	21,1	20,0	6,1	13,8
68 Sprakel	**2 737**	2,3	2,7	3,7	7,2	2,4	3,0	4,3	4,1	23,1	19,4	7,8	20,1
Stadtbezirk Nord	**28 583**	**3,2**	**3,4**	**4,7**	**8,0**	**2,6**	**4,0**	**5,7**	**6,0**	**22,4**	**18,5**	**6,2**	**15,4**
71 Mauritz - Ost	**9 780**	2,5	2,6	3,5	5,5	2,0	3,3	4,4	6,0	23,2	18,0	6,9	21,9
76 Gelmer - Dyckburg	**3 359**	3,0	2,9	4,4	6,8	2,2	3,1	3,8	4,4	25,5	21,4	6,6	15,7
77 Handorf	**6 986**	2,7	3,5	4,9	7,2	2,4	3,6	3,8	4,2	24,0	19,0	8,3	16,5
Stadtbezirk Ost	**20 125**	**2,7**	**3,0**	**4,1**	**6,3**	**2,2**	**3,4**	**4,1**	**5,1**	**23,9**	**19,0**	**7,3**	**19,0**
81 Gremmendorf - West	**4 696**	3,2	3,9	5,7	7,2	1,7	3,2	4,2	5,3	27,4	17,8	5,2	15,1
82 Gremmendorf - Ost	**6 082**	3,3	4,2	6,0	7,1	2,1	3,1	3,7	4,6	27,0	18,2	5,1	15,8
86 Angelmodde	**7 590**	2,9	3,3	3,9	7,5	2,6	3,3	4,6	6,0	24,0	18,5	6,8	16,5
87 Wolbeck	**8 785**	2,8	3,1	4,2	6,9	2,4	3,5	4,6	5,1	24,4	19,6	8,1	15,3
Stadtbezirk Südost	**27 153**	**3,0**	**3,6**	**4,8**	**7,2**	**2,3**	**3,3**	**4,3**	**5,3**	**25,4**	**18,7**	**6,5**	**15,7**
91 Berg Fidel	**5 911**	3,4	3,9	4,3	6,9	2,2	4,5	6,0	5,8	22,3	16,8	6,3	17,5
95 Hiltrup - Ost	**7 067**	2,5	2,9	3,8	7,2	2,3	3,8	4,4	4,7	23,0	21,3	8,9	15,2
96 Hiltrup - Mitte	**9 807**	2,9	3,0	3,9	5,1	1,6	3,2	5,3	6,9	25,4	17,7	6,9	18,0
97 Hiltrup - West	**8 821**	3,2	4,0	5,5	8,7	2,4	4,1	5,1	5,7	26,5	20,4	5,8	8,6
98 Amelsbüren	**5 053**	2,9	3,1	4,3	6,0	2,0	2,9	4,5	4,6	25,0	18,5	7,8	18,5
Stadtbezirk Hiltrup	**36 659**	**3,0**	**3,4**	**4,4**	**6,8**	**2,1**	**3,7**	**5,1**	**5,7**	**24,7**	**19,0**	**7,1**	**15,2**
Außenbezirke	**164 803**	2,9	3,3	4,4	6,7	2,2	4,1	7,1	6,9	23,8	17,7	6,2	14,8
Stadt Münster	**279 489**	**2,7**	**2,7**	**3,5**	**5,5**	**1,8**	**3,9**	**8,6**	**8,9**	**24,7**	**16,3**	**5,6**	**15,7**

1.2.4.1 Entwicklung der Wohnberechtigten Bevölkerung nach Statistischen Bezirken, Teilbereichen und Stadtbezirken 2001

Statistischer Bezirk *Teilbereich* Stadtbezirk	Insgesamt 2001	Wohnberechtigte Bevölkerung 2001 - Bewegungen, Salden									
		Natürliche Bevölkerungsbewegung			Wanderungsbewegung						Gesamtsaldo
					Außenwanderung			Binnenwanderung			
		Geburten	Sterbefälle	Saldo	Zuzüge	Fortzüge*	Saldo	Zuzüge	Fortzüge	Saldo	
11 Aegidii	**1 293**	14	29	- 15	138	+ 147	- 9	161	225	- 64	- 88
12 Überwasser	**1 392**	6	8	- 2	207	+ 214	- 7	191	198	- 7	- 16
13 Dom	**2 122**	10	18	- 8	235	+ 272	- 37	212	300	- 88	- 133
14 Buddenturm	**2 292**	17	49	- 32	209	+ 243	- 34	310	276	+ 34	- 32
15 Martini	**1 317**	12	7	+ 5	168	+ 181	- 13	166	182	- 16	- 24
Altstadt	***8 416***	*59*	*111*	*- 52*	*957*	*+ 1 057*	*- 100*	*1 040*	*1 181*	*- 141*	*- 293*
21 Pluggendorf	**4 380**	23	76	- 53	535	+ 566	- 31	562	562	-	- 84
22 Josef	**7 960**	55	59	- 4	735	+ 857	- 122	1 020	1 045	- 25	- 151
23 Bahnhof	**980**	4	4	-	123	+ 122	+ 1	128	135	- 7	- 6
24 Hansaplatz	**6 408**	55	47	+ 8	592	+ 654	- 62	860	926	- 66	- 120
25 Mauritz - West	**5 622**	53	40	+ 13	426	+ 522	- 96	671	663	+ 8	- 75
26 Schlachthof	**4 565**	46	33	+ 13	351	+ 306	+ 45	722	448	+ 274	+ 332
27 Kreuz	**11 891**	117	93	+ 24	910	+ 1 146	- 236	1 270	1 311	- 41	- 253
28 Neutor	**4 044**	30	24	+ 6	716	+ 706	+ 10	544	628	- 84	- 68
29 Schloss	**1 858**	9	16	- 7	245	+ 199	+ 46	198	207	- 9	+ 30
Innenstadtring	***47 708***	*392*	*392*	*-*	*4 633*	*+ 5 078*	*- 445*	*5 975*	*5 925*	*+ 50*	*- 395*
31 Aaseestadt	**5 417**	33	51	- 18	332	+ 343	- 11	492	510	- 18	- 47
32 Geist	**8 563**	83	64	+ 19	463	+ 523	- 60	988	877	+ 111	+ 70
33 Schützenhof	**6 869**	80	60	+ 20	577	+ 646	- 69	859	920	- 61	- 110
34 Düesberg	**6 564**	55	60	- 5	324	+ 381	- 57	504	514	- 10	- 72
Mitte - Süd	***27 413***	*251*	*235*	*+ 16*	*1 696*	*+ 1 893*	*- 197*	*2 843*	*2 821*	*+ 22*	*- 159*
43 Hafen	**913**	11	5	+ 6	78	+ 151	- 73	136	133	+ 3	- 64
44 Herz - Jesu	**5 140**	27	115	- 88	404	+ 464	- 60	603	532	+ 71	- 77
45 Mauritz - Mitte	**9 739**	96	66	+ 30	484	+ 633	- 149	895	946	- 51	- 170
46 Rumphorst	**7 851**	83	66	+ 17	291	+ 297	- 6	712	570	+ 142	+ 153
47 Uppenberg	**7 308**	70	88	- 18	590	+ 530	+ 60	1 083	897	+ 186	+ 228
Mitte - Nordost	***30 951***	*287*	*340*	*- 53*	*1 847*	*+ 2 075*	*- 228*	*3 429*	*3 078*	*+ 351*	*+ 70*
Stadtbezirk Mitte	**114 488**	**989**	**1 078**	**- 89**	**9 133**	**+ 10 103**	**- 970**	**13 287**	**13 005**	**+ 282**	**- 777**
51 Gievenbeck	**17 370**	174	110	+ 64	2 321	+ 2 017	+ 304	2 108	2 349	- 241	+ 127
52 Sentrup	**6 680**	58	60	- 2	991	+ 1 054	- 63	1 009	1 000	+ 9	- 56
54 Mecklenbeck	**8 881**	64	93	- 29	709	+ 624	+ 85	871	716	+ 155	+ 211
56 Albachten	**4 693**	41	29	+ 12	292	+ 192	+ 100	270	461	- 191	- 79
57 Roxel	**7 743**	87	60	+ 27	404	+ 470	- 66	647	580	+ 67	+ 28
58 Nienberge	**6 745**	52	36	+ 16	434	+ 447	- 13	491	547	- 56	- 53
Stadtbezirk West	**52 112**	**476**	**388**	**+ 88**	**5 151**	**+ 4 804**	**+ 347**	**5 396**	**5 653**	**- 257**	**+ 178**
61 Coerde	**9 714**	133	58	+ 75	436	+ 479	- 43	1 088	1 200	- 112	- 80
62 Kinderhaus - Ost	**5 125**	50	36	+ 14	285	+ 320	- 35	460	489	- 29	- 50
63 Kinderhaus - West	**10 790**	111	76	+ 35	605	+ 528	+ 77	1 016	1 164	- 148	- 36
68 Sprakel	**2 736**	20	21	- 1	71	+ 102	- 31	173	170	+ 3	- 29
Stadtbezirk Nord	**28 365**	**314**	**191**	**+ 123**	**1 397**	**+ 1 429**	**- 32**	**2 737**	**3 023**	**- 286**	**- 195**
71 Mauritz - Ost	**9 789**	74	85	- 11	409	+ 500	- 91	696	695	+ 1	- 101
76 Gelmer - Dyckburg	**3 413**	36	27	+ 9	100	+ 111	- 11	219	254	- 35	- 37
77 Handorf	**6 998**	69	41	+ 28	189	+ 334	- 145	501	378	+ 123	+ 6
Stadtbezirk Ost	**20 200**	**179**	**153**	**+ 26**	**698**	**+ 945**	**- 247**	**1 416**	**1 327**	**+ 89**	**- 132**
81 Gremmendorf - West	**4 595**	40	30	+ 10	168	+ 191	- 23	408	416	- 8	- 21
82 Gremmendorf - Ost	**6 084**	60	40	+ 20	154	+ 184	- 30	566	412	+ 154	+ 144
86 Angelmodde	**7 629**	75	77	- 2	333	+ 364	- 31	695	697	- 2	- 35
87 Wolbeck	**8 931**	89	56	+ 33	282	+ 325	- 43	631	591	+ 40	+ 30
Stadtbezirk Südost	**27 239**	**264**	**203**	**+ 61**	**937**	**+ 1 064**	**- 127**	**2 300**	**2 116**	**+ 184**	**+ 118**
91 Berg Fidel	**5 827**	64	57	+ 7	257	+ 218	+ 39	568	589	- 21	+ 25
95 Hiltrup - Ost	**7 098**	56	36	+ 20	299	+ 255	+ 44	468	582	- 114	- 50
96 Hiltrup - Mitte	**9 735**	105	105	-	461	+ 467	- 6	1 008	1 004	+ 4	- 2
97 Hiltrup - West	**8 670**	103	30	+ 73	296	+ 348	- 52	753	647	+ 106	+ 127
98 Amelsbüren	**5 006**	50	61	- 11	160	+ 175	- 15	324	311	+ 13	- 13
Stadtbezirk Hiltrup	**36 336**	**378**	**289**	**+ 89**	**1 473**	**+ 1 463**	**+ 10**	**3 121**	**3 133**	**- 12**	**+ 87**
Außenbezirke	**164 252**	1 611	1 224	+ 387	9 656	+ 9 705	- 49	14 970	15 252	- 282	+ 56
Stadt Münster	**278 740**	**2 600**	**2 302**	**+ 298**	**18 789**	**+ 19 808**	**- 1 019**	**28 257**	**28 257**	**-**	**- 721**

* rechnerisch ermittelt

1.2.4.2 Entwicklung der Wohnberechtigten Bevölkerung nach Statistischen Bezirken, Teilbereichen und Stadtbezirken 2002

Statistischer Bezirk *Teilbereich* Stadtbezirk	Insgesamt 2002	Wohnberechtigte Bevölkerung 2002 - Bewegungen, Salden									
		Natürliche Bevölkerungsbewegung			Wanderungsbewegung						Gesamtsaldo
					Außenwanderung			Binnenwanderung			
		Geburten	Sterbefälle	Saldo	Zuzüge	Fortzüge*	Saldo	Zuzüge	Fortzüge	Saldo	
11 Aegidii	**1 289**	5	27	- 22	138	+ 108	+ 30	130	142	- 12	- 4
12 Überwasser	**1 354**	4	14	- 10	172	+ 194	- 22	155	161	- 6	- 38
13 Dom	**2 087**	14	21	- 7	242	+ 251	- 9	267	286	- 19	- 35
14 Buddenturm	**2 285**	11	43	- 32	268	+ 277	- 9	277	243	+ 34	- 7
15 Martini	**1 308**	13	12	+ 1	149	+ 137	+ 12	153	175	- 22	- 9
Altstadt	***8 323***	*47*	*117*	*- 70*	*969*	*+ 967*	*+ 2*	*982*	*1 007*	*- 25*	*- 93*
21 Pluggendorf	**4 258**	19	84	- 65	499	+ 516	- 17	533	573	- 40	- 122
22 Josef	**7 929**	71	49	+ 22	738	+ 761	- 23	971	1 001	- 30	- 31
23 Bahnhof	**981**	4	7	- 3	133	+ 126	+ 7	144	147	- 3	+ 1
24 Hansaplatz	**6 356**	66	59	+ 7	573	+ 635	- 62	877	874	+ 3	- 52
25 Mauritz - West	**5 650**	61	33	+ 28	448	+ 485	- 37	715	678	+ 37	+ 28
26 Schlachthof	**4 683**	44	36	+ 8	295	+ 286	+ 9	542	441	+ 101	+ 118
27 Kreuz	**11 791**	97	84	+ 13	905	+ 1 010	- 105	1 287	1 295	- 8	- 100
28 Neutor	**4 006**	25	21	+ 4	677	+ 693	- 16	586	612	- 26	- 38
29 Schloss	**1 846**	17	15	+ 2	253	+ 183	+ 70	142	226	- 84	- 12
Innenstadtring	***47 500***	*404*	*388*	*+ 16*	*4 521*	*+ 4 695*	*- 174*	*5 797*	*5 847*	*- 50*	*- 208*
31 Aaseestadt	**5 508**	42	40	+ 2	404	+ 342	+ 62	467	440	+ 27	+ 91
32 Geist	**8 540**	71	84	- 13	494	+ 527	- 33	818	795	+ 23	- 23
33 Schützenhof	**6 984**	65	67	- 2	708	+ 569	+ 139	903	925	- 22	+ 115
34 Düesberg	**6 592**	62	84	- 22	322	+ 296	+ 26	549	525	+ 24	+ 28
Mitte - Süd	***27 624***	*240*	*275*	*- 35*	*1 928*	*+ 1 734*	*+ 194*	*2 737*	*2 685*	*+ 52*	*+ 211*
43 Hafen	**916**	6	10	- 4	104	+ 113	- 9	148	132	+ 16	+ 3
44 Herz - Jesu	**5 151**	44	92	- 48	431	+ 419	+ 12	545	498	+ 47	+ 11
45 Mauritz - Mitte	**9 746**	97	81	+ 16	566	+ 545	+ 21	912	942	- 30	+ 7
46 Rumphorst	**8 071**	62	63	- 1	362	+ 380	- 18	781	542	+ 239	+ 220
47 Uppenberg	**7 355**	82	74	+ 8	531	+ 526	+ 5	792	758	+ 34	+ 47
Mitte - Nordost	***31 239***	*291*	*320*	*- 29*	*1 994*	*+ 1 983*	*+ 11*	*3 178*	*2 872*	*+ 306*	*+ 288*
Stadtbezirk Mitte	**114 686**	**982**	**1 100**	**- 118**	**9 412**	**+ 9 379**	**+ 33**	**12 694**	**12 411**	**+ 283**	**+ 198**
51 Gievenbeck	**17 140**	178	95	+ 83	2 024	+ 1 895	+ 129	1 893	2 335	- 442	- 230
52 Sentrup	**6 821**	45	57	- 12	1 105	+ 1 016	+ 89	928	864	+ 64	+ 141
54 Mecklenbeck	**9 161**	77	95	- 18	686	+ 473	+ 213	911	826	+ 85	+ 280
56 Albachten	**4 746**	39	28	+ 11	307	+ 191	+ 116	323	397	- 74	+ 53
57 Roxel	**7 707**	79	53	+ 26	438	+ 480	- 42	647	667	- 20	- 36
58 Nienberge	**6 708**	51	41	+ 10	404	+ 348	+ 56	418	521	- 103	- 37
Stadtbezirk West	**52 283**	**469**	**369**	**+ 100**	**4 964**	**+ 4 403**	**+ 561**	**5 120**	**5 610**	**- 490**	**+ 171**
61 Coerde	**9 837**	127	61	+ 66	489	+ 441	+ 48	1 090	1 081	+ 9	+ 123
62 Kinderhaus - Ost	**5 144**	48	47	+ 1	276	+ 237	+ 39	438	459	- 21	+ 19
63 Kinderhaus - West	**10 865**	113	92	+ 21	637	+ 507	+ 130	1 092	1 168	- 76	+ 75
68 Sprakel	**2 737**	24	25	- 1	81	+ 79	+ 2	155	155	-	+ 1
Stadtbezirk Nord	**28 583**	**312**	**225**	**+ 87**	**1 483**	**+ 1 264**	**+ 219**	**2 775**	**2 863**	**- 88**	**+ 218**
71 Mauritz - Ost	**9 780**	87	89	- 2	422	+ 430	- 8	643	642	+ 1	- 9
76 Gelmer - Dyckburg	**3 359**	37	21	+ 16	110	+ 170	- 60	246	256	- 10	- 54
77 Handorf	**6 986**	48	29	+ 19	251	+ 322	- 71	467	427	+ 40	- 12
Stadtbezirk Ost	**20 125**	**172**	**139**	**+ 33**	**783**	**+ 922**	**- 139**	**1 356**	**1 325**	**+ 31**	**- 75**
81 Gremmendorf - West	**4 696**	48	30	+ 18	206	+ 227	- 21	474	370	+ 104	+ 101
82 Gremmendorf - Ost	**6 082**	55	36	+ 19	164	+ 148	+ 16	389	426	- 37	- 2
86 Angelmodde	**7 590**	72	62	+ 10	322	+ 397	- 75	784	758	+ 26	- 39
87 Wolbeck	**8 785**	80	66	+ 14	304	+ 401	- 97	580	643	- 63	- 146
Stadtbezirk Südost	**27 153**	**255**	**194**	**+ 61**	**996**	**+ 1 173**	**- 177**	**2 227**	**2 197**	**+ 30**	**- 86**
91 Berg Fidel	**5 911**	68	85	- 17	265	+ 215	+ 50	537	486	+ 51	+ 84
95 Hiltrup - Ost	**7 067**	45	47	- 2	282	+ 221	+ 61	465	555	- 90	- 31
96 Hiltrup - Mitte	**9 807**	96	102	- 6	497	+ 437	+ 60	1 017	999	+ 18	+ 72
97 Hiltrup - West	**8 821**	79	38	+ 41	296	+ 398	- 102	871	659	+ 212	+ 151
98 Amelsbüren	**5 053**	45	65	- 20	155	+ 131	+ 24	312	269	+ 43	+ 47
Stadtbezirk Hiltrup	**36 659**	**333**	**337**	**- 4**	**1 495**	**+ 1 402**	**+ 93**	**3 202**	**2 968**	**+ 234**	**+ 323**
Außenbezirke	**164 803**	1 541	1 264	+ 277	9 721	+ 9 164	+ 557	14 680	14 963	- 283	+ 551
Stadt Münster	**279 489**	**2 523**	**2 364**	**+ 159**	**19 133**	**+ 18 543**	**+ 590**	**27 374**	**27 374**	**-**	**+ 749**

* rechnerisch ermittelt

1.3 Natürliche Bevölkerungsbewegungen

1.3.1 Natürliche Bevölkerungsbewegung nach Jahren - im jeweiligen Stadtgebiet

Jahr	Natürliche Bevölkerungsbewegung						
	Lebendgeborene			Gestorbene			Geburtenüber-schuss (+) bzw. -defizit (-)
	Insges.	Deutsche	Ausländer	Insges.	Deutsche	Ausländer	
1987	2 747	2 569	178	2 281	.	.	+ 466
1988	2 878	2 643	235	2 407	2 391	16	+ 471
1989	2 876	2 635	241	2 375	2 335	40	+ 501
1990	2 978	2 706	272	2 416	2 371	45	+ 562
1991	2 970	2 677	293	2 416	2 373	43	+ 554
1992	2 916	2 599	317	2 373	2 324	49	+ 543
1993	2 939	2 630	309	2 401	2 360	41	+ 538
1994	2 707	2 410	297	2 402	2 365	37	+ 305
1995	2 809	2 476	333	2 427	2 371	56	+ 382
1996	2 887	2 522	365	2 371	2 326	45	+ 516
1997	2 874	2 488	386	2 438	2 401	37	+ 436
1998	2 878	2 429	449	2 448	2 390	58	+ 430
1999	2 880	2 458	422	2 317	2 267	50	+ 563
2000	2 788	2 316	472	2 333	2 274	59	+ 455
2001	2 600	2 192	408	2 302	2 244	58	+ 298
2002	2 523	2 105	418	2 364	2 304	60	+ 159

Abbildung 7: Natürliche Bevölkerungsbewegungen 1987 - 2002

1.3.2 Geburten

1.3.2.1 Lebendgeborene nach Geschlecht und Legitimität

Jahr	Lebendgeborene								
	Insgesamt	davon							
		männlich		weiblich		ehelich		nichtehelich und ohne Angaben	
		Insgesamt	in %	Insgesamt	in %	Insgesamt	in %	Insgesamt	in %
1987	**2 747**	1 396	50,8	1 351	49,2	2 403	87,5	344	12,5
1988	**2 878**	1 457	50,6	1 421	49,4	2 494	86,7	384	13,3
1989	**2 876**	1 483	51,6	1 393	48,4	2 507	87,2	369	12,8
1990	**2 978**	1 563	52,5	1 415	47,5	2 599	87,3	379	12,7
1991	**2 970**	1 506	50,7	1 464	49,3	2 569	86,5	401	13,5
1992	**2 916**	1 525	52,3	1 391	47,7	2 498	85,7	418	14,3
1993	**2 939**	1 534	52,2	1 405	47,8	2 488	84,7	446	15,2
1994	**2 707**	1 380	51,0	1 327	49,0	2 295	84,8	412	15,2
1995	**2 809**	1 426	50,8	1 383	49,2	2 339	83,3	470	16,7
1996	**2 887**	1 503	52,1	1 384	47,9	2 419	83,8	468	16,2
1997	**2 874**	1 467	51,0	1 407	49,0	2 384	83,0	490	17,0
1998	**2 878**	1 474	51,2	1 404	48,8	2 315	80,4	563	19,6
1999	**2 880**	1 508	52,4	1 372	47,6	2 292	79,6	588	20,4
2000	**2 788**	1 427	51,2	1 361	48,8	2 187	78,4	601	21,6
2001	**2 600**	1 314	50,5	1 286	49,5	2 055	79,0	545	21,0
2002	**2 523**	1 240	49,1	1 283	50,9	1 931	76,5	592	23,5

Abbildung 8: Geburten 1987 - 2002

1.3.2.2 Ehelich Geborene nach der Geburtenfolge

Jahr	Ehelich Geborene nach der Geburtenfolge							
	Ins-gesamt	davon						
		1. Kind	2. Kind	3. Kind	4. Kind	5. Kind	6. und weiteres Kind	ohne Angabe*
1990	**2 599**	1 111	787	316	71	23	4	287
1995	**2 339**	1 013	737	241	58	20	11	259
1996	**2 419**	981	722	241	45	15	12	403
1997	**2 384**	1 055	753	240	70	17	10	239
1998	**2 315**	982	787	237	53	20	7	229
1999	**2 292**	1 018	759	210	60	22	14	209
2000	**2 187**	937	736	245	69	22	13	165
2001	**2 055**	893	713	197	43	16	9	184
2002	**1 931**	796	678	185	54	10	10	198

*) Aus Datenschutzgründen wird ab 1982 bei Geburten münsterischer Mütter, die außerhalb enbinden, die Geburtenfolge nicht mehr mitgeteilt.

1.3.2.3 Ehelich Geborene nach Alter der Mutter

Jahr	Ehelich Geborene nach Alter der Mutter												
	Ins-gesamt	davon											
		unter 20 Jahre		20 bis unter 25 Jahre		25 bis unter 30 Jahre		30 bis unter 35 Jahre		35 bis unter 40 Jahre		40 und mehr Jahre	
	absolut		%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
1990	**2 599**	24	0,9	351	13,5	1 078	41,5	878	33,8	245	9,4	23	0,9
1995	**2 339**	18	0,8	200	8,6	810	34,6	951	40,7	314	13,4	46	2,0
1996	**2 419**	21	0,9	205	8,5	721	29,8	1 089	45,0	335	13,8	48	2,0
1997	**2 384**	19	0,8	197	8,3	672	28,2	1 041	43,7	416	17,4	39	1,6
1998	**2 315**	20	0,9	199	8,6	628	27,1	1 046	45,2	374	16,2	48	2,1
1999	**2 292**	29	1,3	201	8,8	585	25,5	976	42,6	438	19,1	63	2,7
2000	**2 187**	26	1,2	207	9,5	532	24,3	935	42,8	438	20,0	49	2,2
2001	**2 055**	18	0,9	210	10,2	495	24,1	845	41,1	430	20,9	57	2,8
2002	**1 931**	14	0,7	185	9,6	432	22,4	796	41,2	434	22,5	70	3,6

1.3.2.4 Nichtehelich Geborene nach Alter der Mutter

Jahr	Nichtehelich Geborene nach Alter der Mutter											
	Ins-ge-samt	davon										
		unter 20 Jahre						20 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 30 Jahre	30 bis unter 35 Jahre	35 bis unter 40 Jahre*	40 und mehr Jahre
		davon					ins-ge-samt					
		unter 16 Jahre	16 Jahre	17 Jahre	18 Jahre	19 Jahre						
1990	**374**	2	6	7	5	11	31	104	130	72	37	.
1995	**470**	3	2	6	7	23	41	91	140	131	67	.
1996	**468**	2	4	8	11	12	37	86	151	143	51	.
1997	**490**	1	5	1	15	18	40	104	140	136	70	.
1998	**563**	-	7	10	19	20	56	122	139	149	97	.
1999	**584**	1	5	11	18	21	56	133	127	178	90	.
2000	**601**	4	4	14	22	19	63	139	123	175	101	.
2001	**545**	2	5	10	11	25	53	143	119	124	89	17
2002	**592**	4	7	8	13	25	57	132	138	156	94	15

*) bis 2000 einschließlich der Mütter mit 40 und mehr Jahren

1.3.3 Sterbefälle

1.3.3.1 Gestorbene nach Geschlecht

Jahr	Gestorbene - Wohnbechtigte Bevölkerung					
	Insgesamt	je 10 000 Einwohner	männlich		weiblich	
			Insgesamt	in %	Insgesamt	in %
1987	**2 281**	85	1 079	47,3	1 202	52,7
1988	**2 407**	89	1 160	48,2	1 247	51,8
1989	**2 375**	87	1 118	47,1	1 257	52,9
1990	**2 416**	88	1 056	43,7	1 360	56,3
1991	**2 416**	87	1 113	46,1	1 303	53,9
1992	**2 373**	85	1 115	47,0	1 258	53,0
1993	**2 401**	86	1 081	45,0	1 320	55,0
1994	**2 402**	86	1 086	45,2	1 316	54,8
1995	**2 427**	87	1 107	45,6	1 320	54,4
1996	**2 371**	84	1 097	46,3	1 274	53,7
1997	**2 438**	87	1 113	45,7	1 325	54,3
1998	**2 448**	88	1 148	46,9	1 300	53,1
1999	**2 317**	83	1 092	47,1	1 225	52,9
2000	**2 333**	83	1 067	45,7	1 266	54,3
2001	**2 302**	83	1 036	45,0	1 266	55,0
2002	**2 364**	85	1 027	43,4	1 337	56,6

1.3.3.2 Säuglingssterblichkeit

Jahr	Gestorbene im 1. Lebensjahr	
	Insgesamt	auf 1 000 Lebendgeborene
1990	10	3,3
1995	14	5,0
1996	11	2,4
1997	9	5,6
1998	18	7,4
1999	11	2,5
2000	13	4,6
2001	7	2,7
2002	...	...

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

1.3.3.3 Weibliche Gestorbene nach Altersgruppen

Jahr	Weibliche Gestorbene										
	Ins-ge-samt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									
		0 - 1	1 - 10	10 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 - 80	80 und mehr
1990	**1 360**	5	4	3	8	13	38	72	164	372	681
1996	**1 274**	3	3	1	14	13	43	62	123	242	770
1997	**1 325**	9	3	2	7	27	22	61	128	290	776
1998	**1 300**	11	1	5	12	9	29	63	106	331	733
1999	**1 225**	4	-	-	13	9	28	48	103	294	726
2000	**1 266**	5	2	1	9	19	25	61	119	248	777
2001	**1 266**	3	2	1	7	17	30	72	94	263	777
2002	**1 337**	9	-	1	7	15	34	62	118	268	823

1.3.3.4 Männliche Gestorbene nach Altersgruppen

Jahr	Männliche Gestorbene										
	Ins-ge-samt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									
		0 - 1	1 - 10	10 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 - 80	80 und mehr
1990	**1 056**	2	6	6	25	37	49	120	206	299	306
1996	**1 097**	4	4	5	19	33	50	105	216	262	399
1997	**1 113**	7	-	4	16	25	55	129	225	290	362
1998	**1 148**	11	2	6	23	33	60	110	242	292	369
1999	**1 092**	3	-	1	22	27	53	97	219	310	360
2000	**1 067**	8	3	3	13	15	55	84	185	317	384
2001	**1 036**	2	2	8	10	27	53	87	186	281	380
2002	**1 027**	5	1	3	15	21	40	100	231	292	319

1.4 Wanderungsbewegungen

1.4.1 Wanderungsbewegungen der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

Jahr	Wanderungsbewegungen der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung				
	Zuzüge		Fortzüge		Wanderungs-gewinn (+) oder -verlust (-)
	Insgesamt	je 10 000 Einwohner	Insgesamt	je 10 000 Einwohner	
1975	16 469	623	14 424	545	+2 045
1980	17 312	642	15 214	564	+2 098
1985	12 036	446	14 723	545	-2 687
1990	18 956	731	13 357	515	+5 599
1995	15 593	589	15 849	598	- 256
1996	14 004	528	14 267	538	- 263
1997	13 695	515	15 228	573	-1 533
1998	13 556	511	15 298	577	-1 742
1999	15 790	597	16 265	615	- 475
2000	15 890	598	15 535	585	+ 355
2001	16 115	603	14 887	557	+1 228
2002	16 060	597	14 521	540	+1 539

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

1.4.2 Wanderungsbewegungen der Wohnberechtigten Bevölkerung

Jahr	Wanderungsbewegungen der Wohnberechtigten Bevölkerung			
	Außenwanderung			Binnenwanderung
	Zuzüge	Fortzüge	Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (-)	Umzüge
1975	16 469	14 424	+2 045	21 534
1980	17 312	15 214	+2 098	21 463
1985	14 694	17 331	-2 637	28 076
1990	19 188	16 543	+2 645	21 515
1995	18 559	17 463	+1 096	27 564
1996	18 106	16 907	+1 199	28 952
1997	17 856	19 220	-1 364	30 089
1998	17 645	19 275	-1 630	29 555
1999	18 715	18 828	- 113	29 957
2000	18 537	19 195	- 658	29 271
2001	18 789	19 808	-1 019	28 257
2002	19 133	18 543	+ 590	27 374

1.4.3 Wanderungsbewegungen nach Altersgruppen

Altersgruppe	Zuzüge 2001		Fortzüge 2001		Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (-)	
	Insgesamt	mit Haupt-wohnsitz	Insgesamt	mit Haupt-wohnsitz	Insgesamt	mit Haupt-wohnsitz
Insgesamt	**18 789**	**14 096**	**19 808**	**14 120**	-1 019	- 24
davon					-	-
unter 3 Jahre	374	349	503	493	- 129	- 144
3 - unter 6 Jahre	359	344	427	414	- 68	- 70
6 - unter 10 Jahre	333	323	383	367	- 50	- 44
10 - unter 16 Jahre	442	412	412	390	+ 30	+ 22
16 - unter 18 Jahre	227	179	137	125	+ 90	+ 54
18 - unter 21 Jahre	3 246	1 648	691	561	+2 555	+1 087
21 - unter 25 Jahre	5 276	3 287	3 011	2 126	+2 265	+1 161
25 - unter 30 Jahre	3 187	2 653	4 667	3 126	-1 480	- 473
30 - unter 45 Jahre	3 793	3 478	6 131	4 806	-2 338	-1 328
45 - unter 65 Jahre	1 154	1 041	2 690	1 145	-1 536	- 104
65 und älter	398	382	756	567	- 358	- 185

Hinweis: Die Daten wurden aus dem Melderegister ermittelt. Dadurch ergeben sich Abweichungen zu den Daten vom Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen.

Altersgruppe	Zuzüge 2002		Fortzüge 2002		Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (-)	
	Insgesamt	mit Haupt-wohnsitz	Insgesamt	mit Haupt-wohnsitz	Insgesamt	mit Haupt-wohnsitz
Insgesamt	**19 133**	**14 357**	**18 543**	**14 040**	+ 590	+ 317
davon					-	-
unter 3 Jahre	366	354	529	524	- 163	- 170
3 - unter 6 Jahre	344	335	470	455	- 126	- 120
6 - unter 10 Jahre	364	351	382	364	- 18	- 13
10 - unter 16 Jahre	530	503	396	379	+ 134	+ 124
16 - unter 18 Jahre	237	189	121	108	+ 116	+ 81
18 - unter 21 Jahre	3 248	1 770	704	576	+2 544	+1 194
21 - unter 25 Jahre	5 385	3 319	3 104	2 181	+2 281	+1 138
25 - unter 30 Jahre	3 241	2 612	4 490	3 020	-1 249	- 408
30 - unter 45 Jahre	3 757	3 436	5 848	4 662	-2 091	-1 226
45 - unter 65 Jahre	1 232	1 086	1 838	1 167	- 606	- 81
65 und älter	429	402	661	604	- 232	- 202

Hinweis: Die Daten wurden aus dem Melderegister ermittelt. Dadurch ergeben sich Abweichungen zu den Daten vom Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen.

Abbildung 9: Stadtregion Münster

1.4.4.1 Wanderungsbewegungen nach Herkunfts- und Zielgebiet 2001

Herkunfts- bzw. Zielgebiet	Zuzüge 2001		Fortzüge 2001		Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (-)	
	Insge-samt	darunter mit Haupt-wohnsitz	Insge-samt	darunter mit Haupt-wohnsitz	Insge-samt	darunter mit Haupt-wohnsitz
Insgesamt	**18 789**	**14 096**	**19 808**	**14 120**	**-1 019**	**- 24**
davon						
Ausland	3 168	3 168	4 435	3 048	-1 267	+ 120
Bundesländer insgesamt	**15 621**	**10 928**	**15 373**	**11 072**	**+ 248**	**- 144**
darunter						
Baden-Württemberg	423	380	580	465	- 157	- 85
Bayern	379	341	510	417	- 131	- 76
Berlin	201	168	407	318	- 206	- 150
Brandenburg	152	136	65	53	+ 87	+ 83
Bremen	115	89	103	79	+ 12	+ 10
Hamburg	163	130	361	296	- 198	- 166
Hessen	423	311	499	385	- 76	- 74
Mecklenburg-Vorpommern	83	75	52	40	+ 31	+ 35
Niedersachsen	1 971	1 274	1 601	1 022	+ 370	+ 252
Nordrhein-Westfalen	10 841	7 303	10 502	7 486	+ 339	- 183
Rheinland-Pfalz	225	181	239	173	- 14	+ 8
Saarland	25	24	37	26	- 12	- 2
Sachsen	171	153	71	55	+ 100	+ 98
Sachsen-Anhalt	115	98	47	33	+ 68	+ 65
Schleswig-Holstein	246	194	241	182	+ 5	+ 12
Thüringen	88	71	58	42	+ 30	+ 29
Unbekannt	-	-	-	-	-	-
Regierungsbezirk Münster	**5 491**	**3 968**	**5 521**	**4 300**	**- 30**	**- 332**
darunter aus dem						
Kreis Coesfeld	**1 297**	**1 060**	**1 404**	**1 204**	**- 107**	**- 144**
Stadtregion Münster [1)]	985	840	1 090	961	- 105	- 121
weitere Städte und Gemeinden	312	220	314	243	- 2	- 23
Kreis Warendorf	**1 270**	**985**	**1 451**	**1 212**	**- 181**	**- 227**
Stadtregion Münster [2)]	687	583	1 766	912	-1 079	- 329
weitere Städte und Gemeinden	583	402	- 315	300	+ 898	+ 102
Kreis Steinfurt	**1 770**	**1 247**	**1 766**	**1 388**	**+ 4**	**- 141**
Stadtregion Münster [3)]	940	744	1 126	978	- 186	- 234
weitere Städte und Gemeinden	830	503	640	410	+ 190	+ 93
Kreis Borken	725	428	560	311	+ 165	+ 117
Kreis Recklinghausen	429	248	340	185	+ 89	+ 63
Stadtregion Münster	**2 612**	**2 167**	**3 982**	**2 851**	**-1 370**	**- 684**

1) Ascheberg, Billerbeck, Dülmen, Havixbeck, Nottuln und Senden

2) Drensteinfurt, Everswinkel, Ostbevern, Sendenhorst und Telgte

3) Altenberge, Emsdetten, Greven, Horstmar, Laer, Nordwalde, Saerbeck und Steinfurt

Hinweis: Die Daten wurden aus dem Melderegister ermittelt. Dadurch ergeben sich Abweichungen zu den Daten vom Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen.

1.4.4.2 Wanderungsbewegungen nach Herkunfts- und Zielgebiet 2002

Herkunfts- bzw. Zielgebiet	Zuzüge 2002		Fortzüge 2002		Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (-)	
	Insge-samt	darunter mit Haupt-wohnsitz	Insge-samt	darunter mit Haupt-wohnsitz	Insge-samt	darunter mit Haupt-wohnsitz
Insgesamt	**19 133**	**14 357**	**18 543**	**14 040**	**+ 590**	**+ 317**
davon						
Ausland	3 043	3 042	4 097	3 496	-1 054	- 454
Bundesländer insges.	**16 090**	**11 315**	**14 446**	**10 544**	**+1 644**	**+ 771**
darunter						
Baden-Württemberg	454	387	517	422	- 63	- 35
Bayern	428	368	363	311	+ 65	+ 57
Berlin	254	218	430	331	- 176	- 113
Brandenburg	139	123	73	55	+ 66	+ 68
Bremen	127	103	106	79	+ 21	+ 24
Hamburg	176	148	285	233	- 109	- 85
Hessen	445	334	407	305	+ 38	+ 29
Mecklenb.-Vorpommern	67	59	47	39	+ 20	+ 20
Niedersachsen	1 970	1 257	1 562	1 020	+ 408	+ 237
Nordrhein-Westfalen	11 080	7 564	10 030	7 272	+1 050	+ 292
Rheinland-Pfalz	236	171	203	152	+ 33	+ 19
Saarland	30	28	21	13	+ 9	+ 15
Sachsen	183	144	90	76	+ 93	+ 68
Sachsen-Anhalt	167	148	65	55	+ 102	+ 93
Schlesw.-Holst.	245	187	198	145	+ 47	+ 42
Thüringen	89	76	49	36	+ 40	+ 40
Unbekannt	-	-	-	-	-	-
Regierungsbezirk Münster	**5 481**	**3 956**	**5 330**	**4 167**	**+ 151**	**- 211**
darunter aus dem						
Kreis Coesfeld	**1 256**	**1 002**	**1 317**	**1 125**	**- 61**	**- 123**
Stadtregion Münster [1)]	949	806	1 050	916	- 101	- 110
weitere Städte und Gemeinden	307	196	267	209	+ 40	- 13
Kreis Warendorf	**1 333**	**1 039**	**1 417**	**1 199**	**- 84**	**- 160**
Stadtregion Münster [2)]	730	609	971	889	- 241	- 280
weitere Städte und Gemeinden	603	430	446	310	+ 157	+ 120
Kreis Steinfurt	**1 706**	**1 241**	**1 734**	**1 364**	**- 28**	**- 123**
Stadtregion Münster [3)]	964	784	1 093	952	- 129	- 168
weitere Städte und Gemeinden	742	457	641	412	+ 101	+ 45
Kreis Borken	765	436	511	284	+ 254	+ 152
Kreis Recklinghausen	421	238	351	195	+ 70	+ 43
Stadtregion Münster	**2 643**	**2 199**	**3 114**	**2 757**	**- 471**	**- 558**

1) Ascheberg, Billerbeck, Dülmen, Havixbeck, Nottuln und Senden

2) Drensteinfurt, Everswinkel, Ostbevern, Sendenhorst und Telgte

3) Altenberge, Emsdetten, Greven, Horstmar, Laer, Nordwalde, Saerbeck und Steinfurt

Hinweis: Die Daten wurden aus dem Melderegister ermittelt. Dadurch ergeben sich Abweichungen zu den Daten vom Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen.

1.5 Eheschließungen

1.5.1 Eheschließungen und Heiratsziffern

Jahr	Eheschließungen im Standesamt Münster						
	insge-samt	davon					Heiratsziffer Eheschließungen* auf 1000 Einwohner Wohnberechtigter Bevölkerung
		mindestens ein Ehepartner in Münster gemeldet				kein Partner in Münster gemeldet	
		Deutsche/ Deutscher	Ausländerin/ Deutscher	Deutsche/ Ausländer	Ausländerin/ Ausländer		
1990	**1 742**	1 474	55	99	33	81	6,0r
1991	**1 606**	1 367	38	105	25	71	5,5r
1992	**1 708**	1 398	76	141	36	57	5,9r
1993	**1 571**	1 248	75	101	36	111	5,2r
1994	**1 599**	1 287	77	120	30	85	5,4r
1995	**1 581**	1 271	93	94	45	78	5,4r
1996	**1 597**	1 232	91	112	47	115	5,3r
1997	**1 523**	1 178	89	130	49	77	5,2r
1998	**1 504**	1 122	116	130	44	92	5,1r
1999	**1 634**	1 234	107	137	55	101	5,5r
2000	**1 554**	1 154	121	142	36	101	5,2r
2001	**1 437**	1 015	130	141	32	119	4,7
2002	**1 405**	943	146	136	56	124	4,6

*) mindestens ein Partner ist in Münster gemeldet

Abbildung 10: Eheschließungen und Ehelösungen in Münster 1960 - 2002

1.5.2 Eheschließungen nach Familienstand vor der Ehe (ohne reine Ausländerehen)

Jahr	Eheschließungen nach Geschlecht und Familienstand vor der Ehe*						
	Insgesamt	Männer			Frauen		
		ledig	verwitwet	geschieden	ledig	verwitwet	geschieden
1960	**3 104**	1 337	93	122	1 419	41	92
1970	**3 422**	1 507	76	129	1 574	43	93
1980	**3 166**	1 323	40	220	1 324	33	226
1990	**3 256**	1 320	46	262	1 328	22	278
1991	**3 020**	1 248	35	227	1 282	15	213
1992	**3 230**	1 315	29	271	1 333	22	260
1993	**2 848**	1 192	15	217	1 180	24	220
1994	**2 968**	1 214	32	238	1 224	18	242
1995	**2 916**	1 208	33	217	1 186	9	263
1996	**2 870**	1 165	19	251	1 153	17	265
1997	**2 794**	1 154	27	216	1 131	17	249
1998	**2 736**	1 099	23	246	1 094	12	262
1999	**2 956**	1 187	20	271	1 198	9	271
2000	**2 834**	1 142	28	247	1 148	15	254
2001	**2 808**	1 106	32	266	1 069	13	322
2002	**2 450**	984	22	219	952	7	266

*) ohne reine Ausländerehen; mindestens ein Ehepartner wohnt in Münster

1.5.3 Eheschließungen nach Konfessionen (ohne reine Ausländerehen)

Jahr	Insgesamt	Eheschließungen nach Konfession*				
		Katholische Ehen	Evangelische Ehen	Mann kath. Frau ev.	Mann ev. Frau kath.	Sonstige
1960	**1 552**	839	241	196	234	42
1970	**1 711**	791	263	282	298	77
1980	**1 582**	769	146	230	290	147
1990	**1 628**	732	123	200	289	284
1991	**1 510**	612	130	189	268	311
1992	**1 615**	601	132	164	355	363
1993	**1 424**	585	137	147	217	338
1994	**1 484**	611	134	162	190	387
1995	**1 458**	591	105	181	176	405
1996	**1 435**	562	94	160	188	431
1997	**1 397**	517	101	179	174	426
1998	**1 368**	488	82	171	158	469
1999	**1 478**	534	101	161	161	521
2000	**1 416**	461	107	163	144	541
2001	**1 404**	445	86	147	170	556
2002	**1 225**	364	91	169	113	488

*) ab 1983: ohne reine Ausländerehen; mindestens ein Ehepartner wohnt in Münster

1.6 Ehescheidungen / Ehelösungen

1.6.1 Geschiedene Ehen (Ehelösungen) nach der Entscheidung

Jahr	Geschiedene Ehen (Ehelösungen) nach der Entscheidung						
	Insgesamt	davon					
		§ 1565 Abs. 1,2 BGB	§ 1565 Abs. 1 BGB	§§ 1565 Abs.1, 1566 Abs.1 BGB	§§ 1565 Abs.1, 1566 Abs.2 BGB	Aufhebung der Ehe	andere Vorschriften
1980	**362**	17	77	231	37	-	-
1990	**528**	10	276	102	139	-	1
1991	**542**	9	309	90	133	-	1
1992	**542**	7	291	120	124	-	-
1993	**526**	6	268	140	112	-	-
1994	**595**	9	280	186	116	2	2
1995	**519**	7	146	260	97	8*	1
1996	**597**	5	147	342	100	1	2
1997	**655**	2	91	451	88	23*	-
1998	**636**	6	129	388	98	15	-
1999	**584**	6	132	359	85	1	1
2000	**573**	5	37	480	49	2	-
2001	**662**	-	45	581	36	-	-
2002	**602**	1	48	519	33	1	-

*) einschl. Nichtigkeit der Ehe: 1

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

1.6.2 Geschiedene Ehen nach dem Antragssteller

Jahr	Geschiedene Ehen nach dem Antragsteller					
	Insgesamt	davon als Antragsteller				
		Mann		Frau		beide Ehepartner
		ohne Zusimmung der Frau	mit Zustimmung der Frau	ohne Zusimmung des Mannes	mit Zustimmung des Mannes	
1990	**528**	163	55	229	60	21
1991	**542**	142	42	258	80	20
1992	**542**	74	147	123	181	17
1993	**526**	58	146	83	219	20
1994	**595**	42	173	73	288	19
1995	**519**	41	168	69	224	17
1996	**597**	23	188	89	287	10
1997	**632**	19	233	34	344	2
1998	**636**	30	201	66	332	7
1999	**583**	34	186	59	300	4
2000	**571**	9	188	21	353	-
2001	**662**	14	257	37	354	-
2002	**602**	24	233	32	311	2

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

1.6.3 Geschiedene Ehen nach dem Jahr der Eheschließung

Jahr der Ehe-schließung	1990	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
Insgesamt*	**528**	**511**	**596**	**584**	**621**	**583**	**571**	**662**	**601**
davon									
vor 1981	282	166	163	139	141	137	132	99	102
1981	27	7	18	16	17	11	9	13	6
1982	31	19	18	17	16	17	22	22	7
1983	39	26	24	18	16	13	11	12	12
1984	44	18	21	12	25	11	16	21	9
1985	28	21	29	20	35	19	16	11	17
1986	30	30	21	18	31	15	11	21	21
1987	29	15	33	36	25	21	19	18	22
1988	13	35	42	40	23	23	18	33	20
1989	5	53	45	41	25	31	21	18	12
1990	-	39	45	60	39	40	30	29	34
1991	-	28	47	49	45	28	25	35	21
1992	-	29	34	40	40	42	40	36	32
1993	-	19	34	35	57	46	28	37	22
1994	-	6	14	20	41	51	28	49	36
1995	-	-	7	15	24	30	48	47	36
1996	-	-	1	8	13	32	37	56	48
1997	-	-	-	-	7	15	29	43	41
1998	-	-	-	-	1	1	22	33	57
1999	-	-	-	-	-	-	9	21	29
2000	-	-	-	-	-	-	-	8	13
2001	-	-	-	-	-	-	-	-	3
2002	-	-	-	-	-	-	-	-	1

*) ohne Nichtigkeit der Ehe; Aufhebung der Ehe

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

2. Erwerbstätigkeit

2.0 Hinweise und Definitionen 63

2.1 Arbeitnehmer / Erwerbstätige 64

2.1.1 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer 64

2.1.2 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach Arbeits- und Wohnort 65

2.1.3 Erwerbstätige 65

2.2 Arbeitsmarkt 66

2.2.1 Arbeitslosigkeit 66

2.2.1.1 Arbeitslose nach sozialstrukturellen Merkmalen 66

2.2.1.2 Arbeitslose und Arbeitslosenquoten nach Statistischen Bezirken Dezember 2002 67

2.2.2 Arbeitsvermittlungen 68

2.2.2.1 Zugang an offenen Stellen und Arbeitsvermittlungen nach ausgewählten Strukturmerkmalen 68

2.2.2.2 Berufsausbildungsmarkt 68

2.3 Personal der Stadtverwaltung 69

2.3.1 Beschäftigte nach Personalgruppen 69

2.3.2 Beschäftigte 69

2.3.3 Ruhegeld- und Ruhegehaltsempfänger 70

2.0 Hinweise und Definitionen

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer
Zu diesem Personenkreis zählen alle Arbeitnehmer einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die vom Arbeitgeber Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung zu entrichten sind. Nicht hierunter fallen Beamte, Selbständige, mithelfende Familienangehörige und alle geringfügig beschäftigten Arbeitnehmer, die nur eine Nebenbeschäftigung ausüben und nicht der Sozialversicherungspflicht unterliegen.

Erwerbstätige
Als erwerbstätig gelten Personen, die in einem Arbeitsverhältnis stehen (Beamte einschließlich Soldaten, Angestellte, Arbeiter und Auszubildende), als Selbständige ein Gewerbe bzw. Landwirtschaft betreiben, einen freien Beruf ausüben oder als mithelfende Familienangehörige tätig sind, unabhängig von der Bedeutung des Ertrages dieser Tätigkeit für ihren Lebensunterhalt und ohne Rücksicht auf die von ihnen tatsächlich geleistete oder vertragsmäßig zu leistende Arbeitszeit.

Selbständige
Selbständige sind Personen, die einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte gewerblicher oder landwirtschaftlicher Art wirtschaftlich und organisatorisch als Eigentümer oder Pächter leiten sowie alle freiberuflich Tätigen, Hausgewerbetreibenden und Zwischenmeister.

Beamte
Hierunter versteht man Personen, die in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden und sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts stehen sowie Richter und Soldaten.

Angestellte und Arbeiter
Angestellte sind alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger/Gehaltsempfängerinnen, Arbeiter/Arbeiterinnen alle Lohnempfänger/Lohnempfängerinnen.

Auszubildende
Auszubildende sind Personen, die in praktischer Berufsausbildung stehen, einschließlich Praktikanten und Volontäre.

Arbeitslose
Arbeitslose sind Arbeitssuchende, die vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen oder nur eine kurzzeitige oder geringfügige Beschäftigung ausüben und sich persönlich beim Arbeitsamt gemeldet haben.

Teilzeitarbeitssuchende Arbeitslose
Zu diesem Personenkreis zählen Arbeitslose, die eine abhängige Beschäftigung suchen, die sie nur für einen Teil der normalerweise üblichen bzw. tariflich festgesetzten täglichen oder wöchentlichen Arbeitszeit in Anspruch nimmt.

Langzeitarbeitslose
Als langzeitarbeitslos gilt, wer ein Jahr und länger von Erwerbslosigkeit betroffen ist.

Schwerbehinderte
Schwerbehinderte sind Personen mit einem Behinderungsgrad von wenigstens 50 Prozent oder diesem Personenkreis nach dem Schwerbehindertengesetz Gleichgestellte.

Arbeitsvermittlungen
Als Vermittlung in Arbeit gilt die Tätigkeit der Vermittlungsfachkräfte der Arbeitsämter, durch die aufgrund ihrer Auswahl und auf ihren Vorschlag hin ein Arbeitsverhältnis oder Heimarbeitsverhältnis im In- oder Ausland zustande kommt. Hierzu zählen auch die Vermittlungen in kurzfristige Beschäftigungen (bis zu sieben Tage).

Arbeitslose und Arbeitslosenquote nach Statistischen Bezirken
Die kleinräumig ermittelten Arbeitslosenquoten basieren auf eigenen Berechnungen, da die Arbeitslosenquoten vom Arbeitsamt nur für Münster insgesamt vorliegen, wobei sich die Quote auf die „abhängig zivilen Erwerbspersonen“ bezieht. Da diese Angaben für kleinere Einheiten nicht vorliegen, wird hilfsweise die Zahl der Arbeitslosen auf den „erwerbsfähigen“ Teil der Bevölkerung (Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung im Alter von 18 bis unter 60 Jahren) bezogen. Es handelt sich um Näherungswerte. Die Erwerbslosenquote wird aus den Angaben des Arbeitsamtes zu Arbeitslosenzahlen und Arbeitslosenquote ermittelt und proportional auf die Stadtteile umgelegt. Somit ergeben sich für die Stadtteile Werte, die näherungsweise vergleichbar mit der für die Stadt insgesamt vorliegenden Arbeitslosenquote sind.

Ruhegehalts- und Ruhegeldempfänger
Ruhegehaltsempfänger sind Angestellte und Arbeiter, die in den Ruhestand gegangen sind, wohingegen Ruhegeldempfänger Beamte im Ruhestand sind.

2.1 Arbeitnehmer / Erwerbstätige

2.1.1 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

Wirtschaftsabteilung, - gruppe	1990	1998	1999	2000	2001	2002
Insgesamt	**115 152**	**121 550**	**125 921**	**130 175**	**132 109**	**...**
davon						
Männer	62 754	64 370	66 511	68 493	68 859	...
Frauen	52 398	57 180	59 410	61 682	63 250	...
davon						
Arbeiter/Arbeiterinnen	.	35 810	35 759	36 362	...	...
Angestelle	.	85 740	90 162	93 813	...	...
darunter Ausländer	4 017	5 441	5 422	6 012	6 483	...
davon						
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 157	1 152	1 106	1 199	1 273	...
Bergbau	.	282	.	342	362	...
Verarbeitendes Gewerbe	18 551	16 976	16 840	17 524	17 480	...
Energie- und Wasserversorgung	.	1 760	.	1 550	1 514	...
Baugewerbe	5 962	5 768	5 695	5 437	5 131	...
Handel	17 338	19 230	19 846	20 553	20 354	...
Gastgewerbe	.	2 790	3 493	3 796	4 006	...
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	4 560	4 230	4 361	4 105	4 312	...
Kredit- und Versicherungsgewerbe	11 504	10 647	10 788	10 855	10 837	...
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	.	16 205	18 516	20 668	21 495	...
Öffentliche Verwaltung u. ä.	.	12 013	12 151	12 411	12 750	...
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	.	30 497	31 133	31 735	32 595	...
Energie, Bergbau	2 099	.	.	.	.	.
Sonstige Dienstleistungen	34 820	.	.	.	.	.
Organisationen ohne Erwerbscharakter, private Haushalte	6 730	.	.	.	.	.
Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	12 430	.	.	.	.	.
Ohne Angabe	1	.	.	.	.	.

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

Hinweis:
Bis einschl. 1997 wurden die Daten gemäß der Systematik der Wirtschaftszweige 1979 abgegrenzt. Seit 1998 werden die Daten nach WZ93 zusammengestellt und sind daher nur bedingt mit vorherigen Daten vergleichbar.

2.1.2 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach Arbeits- und Wohnort

Jahr	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. Juni					
	Insgesamt	davon am Arbeitsort Münster				nachrichtlich Arbeitsort außerhalb Münsters, Wohnort Münster
		Wohnort Münster		Wohnort außerhalb Münsters		
		absolut	in %	absolut	in %	
1990	**112 391**	64 511	57,4	47 880	42,6	11 453
1991	**115 949**	66 716	57,5	49 233	42,5	12 384
1992	**118 260**	68 886	58,2	49 374	41,8	13 142
1993	**118 684**	68 489	57,7	50 195	42,3	13 240
1994	**118 814**	67 736	57,0	51 078	43,0	13 724
1995	**116 935**	66 255	56,7	50 680	43,3	14 800
1996	**117 223**	64 730	55,2	52 493	44,8	15 232
1997	**118 065**	64 927	55,0	53 138	45,0	15 960
1998	**118 604**	64 502	54,4	54 102	45,6	16 173
1999	**122 499r**	66 102r	54,0	56 397r	46,0	17 357r
2000	**126 914**	68 210	53,7	58 704	46,3	18 505
2001	**129 587**	69 226	53,4	60 361	46,6	19 052
2002	**130 483**	69 760	53,5	60 723	46,5	19 036

Quelle: Arbeitsamt Münster

2.1.3 Erwerbstätige

Jahr	Erwerbstätige und Arbeitnehmer nach Wirtschaftsbereichen am 31.12.							
	Insgesamt		davon					
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		Produzierendes Gewerbe		Dienstleistungsbereiche	
	Erwerbstätige	Arbeitnehmer	Erwerbstätige	Arbeitnehmer	Erwerbstätige	Arbeitnehmer	Erwerbstätige	Arbeitnehmer
	in 1 000							
1991	**162,5**	**151,8**	2,3	1,5	30,7	29,4	129,5	120,9
1992	**166,4**	**155,5**	2,3	1,5	30,9	29,5	133,2	124,5
1993	**166,4**	**155,2**	2,4	1,6	30,0	28,5	134,0	125,0
1994	**166,1**	**154,6**	2,4	1,7	28,8	27,3	134,9	125,6
1995	**165,0**	**153,5**	2,3	1,7	28,7	27,2	134,0	124,6
1996	**165,7**	**154,1**	2,2	1,6	28,2	26,8	135,2	125,6
1997	**167,1**	**154,9**	2,2	1,6	27,8	26,4	137,1	126,9
1998	**170,4**	**157,4**	2,1	1,6	27,6	26,1	140,7	129,8
1999	**173,3**	**160,4**	2,0	1,5	27,9	26,5	143,3	132,5
2000	**...**	**...**	...	...	...	...	...	...
2001	**...**	**...**	...	...	...	...	...	...
2002	**...**	**...**	...	...	...	...	...	...

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

2.2 Arbeitsmarkt

2.2.1 Arbeitslosigkeit

2.2.1.1 Arbeitslose nach sozialstrukturellen Merkmalen

Jahr	Arbeitslose im Jahresdurchschnitt														
	Insgesamt	darunter													
		Frauen		Jugendliche unter 20 Jahren		Schwerbehinderte		Teilzeitarbeitssuchende		Ausländer		Langzeitarbeitslose		Akademiker	
	abs.	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
1990	**8 982**	4 113	45,8	204	2,3	533	5,9	778	8,7	811	9,0	2 301	25,6	2 007	22,3
1995	**8 841**	3 708	41,9	211	2,4	487	5,5	715	8,1	1 241	14,0	1 954	22,1	2 126	24,0
1996	**9 505**	3 880	40,8	215	2,3	481	5,1	789	8,3	1 385	14,6	2 080	21,9	2 287	24,1
1997	**10 526**	4 253	40,4	218	2,1	520	4,9	843	8,0	1 567	14,9	2 688	25,5	2 579	24,5
1998	**10 525**	4 370	41,5	208	2,0	545	5,2	905	8,6	1 665	15,8	2 848	27,1	2 336	22,2
1999	**10 367**	4 380	42,2	197	1,9	573	5,5	916	8,8	1 660	16,0	2 976	28,7	2 255	21,8
2000	**9 261**	3 840	41,5	196	2,1	538	5,8	868	9,4	1 532	16,5	2 667	28,8	1 779	19,2
2001	**9 128**	3 683	40,3	192	2,1	491	5,4	914	10,0	1 586	17,4	2 409	26,4	1 626	17,8
2002	**10 112**	3 956	39,1	215	2,1	452	4,5	1586	15,7	1 758	17,4	2 530	25,0	1 866	18,5

Quelle: Arbeitsamt Münster

Abbildung 11: Arbeitslosigkeit nach ausgewählten sozialstrukturellen Merkmalen 1995 - 2002

2.2.1.2 Arbeitslose und Arbeitslosenquoten nach Statistischen Bezirken Dezember 2002

Statistischer Bezirk *Teilbereich* **Stadtbezirk**	**Arbeitslosenquote im Dezember**								**Arbeitslose insg. 2002**
	1997	**1998**	**1999**	**2000**	**2001**	**2002**			
	Arbeitslose						**Männer**	**Frauen**	
	in %*								**absolut**
11 Aegidii	10,0	7,9	8,0	5,8	6,1	**7,0**	7,2	6,7	**39**
12 Überwasser	7,5	7,0	6,2	6,0	4,8	**5,7**	7,0	4,3	**34**
13 Dom	6,6	6,2	5,9	5,0	6,3	**7,8**	10,3	5,0	**73**
14 Buddenturm	6,7	6,8	6,1	5,9	4,4	**7,4**	7,4	7,3	**67**
15 Martini	8,9	10,2	7,6	6,7	8,2	**6,6**	9,3	4,4	**39**
Altstadt	*7,7*	*7,4*	*6,6*	*5,8*	*5,8*	***7,0***	*8,4*	*5,6*	***252***
21 Pluggendorf	8,8	9,0	8,0	5,3	5,4	**6,3**	8,4	4,4	**117**
22 Josef	10,0	8,5	8,7	6,8	7,4	**7,3**	9,7	5,1	**273**
23 Bahnhof	15,1	14,2	13,6	8,4	10,2	**12,0**	17,0	6,7	**59**
24 Hansaplatz	12,9	12,7	10,4	7,3	8,7	**8,6**	11,1	6,0	**280**
25 Mauritz - West	10,2	9,2	11,4	8,4	9,7	**10,9**	16,0	6,4	**315**
26 Schlachthof	9,6	10,0	7,7	7,3	7,8	**8,5**	9,7	7,3	**186**
27 Kreuz	9,3	8,0	7,1	5,8	6,0	**6,4**	7,0	5,8	**363**
28 Neutor	9,2	8,6	6,7	6,5	5,6	**6,0**	7,8	4,1	**117**
29 Schloss	10,5	9,4	7,6	4,2	5,4	**6,8**	6,9	6,7	**57**
Innenstadtring	*10,2*	*9,4*	*8,7*	*6,7*	*7,3*	***7,7***	*9,8*	*5,8*	***1 767***
31 Aaseestadt	9,2	10,3	9,3	7,1	7,1	**8,2**	10,3	6,2	**188**
32 Geist	9,9	9,8	8,8	7,1	7,3	**9,2**	11,0	7,6	**358**
33 Schützenhof	12,7	12,4	11,4	8,4	9,7	**10,3**	13,1	7,6	**355**
34 Düesberg	9,6	9,6	8,0	6,1	5,7	**6,3**	8,5	4,0	**172**
Mitte - Süd	*10,4*	*10,5*	*9,4*	*7,3*	*7,6*	***8,7***	*10,9*	*6,6*	***1 073***
43 Hafen	12,3	16,9	13,1	10,3	9,3	**10,6**	13,9	6,8	**51**
44 Herz - Jesu	12,1	12,0	10,3	8,4	9,4	**8,9**	11,1	6,8	**189**
45 Mauritz - Mitte	8,7	8,7	8,2	6,1	6,7	**6,8**	7,4	6,3	**294**
46 Rumphorst	9,7	9,6	7,9	6,5	7,1	**6,8**	6,9	6,6	**228**
47 Uppenberg	12,0	13,2	11,4	10,0	10,7	**11,3**	12,9	9,5	**382**
Mitte - Nordost	*10,4*	*10,8*	*9,4*	*7,6*	*8,3*	***8,4***	*9,5*	*7,2*	***1 144***
Stadtbezirk Mitte	**10,1**	**9,9**	**8,9**	**7,0**	**7,5**	**8,1**	**9,9**	**6,3**	**4 236**
51 Gievenbeck	8,3	7,8	7,9	6,2	6,4	**7,3**	8,3	6,4	**567**
52 Sentrup	6,3	6,2	5,2	4,5	5,1	**4,6**	6,9	2,4	**125**
54 Mecklenbeck	7,6	7,8	6,7	5,8	6,6	**6,7**	8,2	5,2	**269**
56 Albachten	7,2	8,1	7,3	6,1	7,1	**7,1**	8,2	6,0	**152**
57 Roxel	7,5	7,7	6,7	5,4	7,0	**7,6**	9,8	5,4	**268**
58 Nienberge	7,7	8,6	8,2	5,6	6,9	**7,6**	9,8	5,1	**229**
Stadtbezirk West	**7,6**	**7,7**	**7,2**	**5,7**	**6,5**	**6,9**	**8,5**	**5,3**	**1 610**
61 Coerde	17,4	16,8	16,3	14,1	15,7	**17,1**	21,0	13,1	**711**
62 Kinderhaus - Ost	10,0	10,2	8,0	7,7	8,4	**8,7**	10,3	7,0	**201**
63 Kinderhaus - West	14,0	13,4	12,4	10,3	12,2	**13,7**	17,3	10,0	**646**
68 Sprakel	6,1	6,4	5,9	4,2	4,5	**5,8**	6,7	4,7	**65**
Stadtbezirk Nord	**13,4**	**13,2**	**12,2**	**10,5**	**11,9**	**13,2**	**16,2**	**10,0**	**1 623**
71 Mauritz - Ost	8,7	8,0	7,1	5,8	6,0	**6,0**	7,0	4,9	**242**
76 Gelmer - Dyckburg	6,0	6,0	5,5	4,3	4,8	**5,8**	5,9	5,6	**87**
77 Handorf	7,0	6,3	5,7	4,9	5,9	**6,2**	6,9	5,5	**181**
Stadtbezirk Ost	**7,6**	**7,1**	**6,3**	**5,2**	**5,7**	**6,0**	**6,8**	**5,2**	**510**
81 Gremmendorf - West	10,2	9,5	8,9	7,1	8,4	**10,2**	12,6	7,7	**213**
82 Gremmendorf - Ost	8,0	8,1	6,8	5,0	5,3	**6,2**	7,9	4,4	**164**
86 Angelmodde	11,8	12,3	10,6	8,9	10,5	**11,4**	14,6	8,1	**374**
87 Wolbeck	8,2	7,9	6,3	5,5	5,7	**6,7**	7,8	5,5	**258**
Stadtbezirk Südost	**9,5**	**9,5**	**8,0**	**6,6**	**7,4**	**8,5**	**10,6**	**6,4**	**1 009**
91 Berg Fidel	15,4	14,6	12,5	10,7	12,1	**12,9**	17,2	8,6	**321**
95 Hiltrup - Ost	7,8	7,9	7,3	5,9	6,1	**7,8**	8,4	7,1	**241**
96 Hiltrup - Mitte	8,8	9,6	8,4	8,0	8,9	**10,1**	12,5	7,7	**440**
97 Hiltrup - West	9,9	9,1	8,8	7,4	8,4	**9,4**	11,3	7,5	**394**
98 Amelsbüren	7,8	6,5	6,9	5,3	5,9	**6,7**	7,4	5,9	**145**
Stadtbezirk Hiltrup	**9,8**	**9,5**	**8,7**	**7,5**	**8,3**	**9,4**	**11,4**	**7,4**	**1 541**
nicht zuzuordnen									67
Stadt Münster	**9,9**	**9,8**	**8,7**	**7,1**	**7,8**	**8,5**	**10,4**	**6,6**	**10 596**

* rechnerisch ermittelt; siehe Kapitel 2.0 Hinweise und Definitionen

Quelle: Arbeitsamt Münster und eigene Berechungen des Amtes für Stadt- und Regionalentwicklung, Statistik

2.2.2 Arbeitsvermittlungen

2.2.2.1 Zugang an offenen Stellen und Arbeitsvermittlungen nach ausgewählten Strukturmerkmalen

Jahr	Zugänge an offenen Stellen	Arbeitsvermittlungen			
		Insgesamt	darunter		
			von Arbeitslosen	in Beschäftigungen über 7 Tage in Teilzeit	in Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
1990	11 642	15 768	5 013	2 496	325
1995	16 197	20 076	2 944	6 094	179
1996	16 035	20 279	3 142	6 446	258
1997	13 126	19 523	3 425	13 276	149
1998	15 601	18 596	3 702	5 076	203
1999	17 192	18 392	3 587	4 942	123
2000	17 518	17 241	3 184	6 140	223
2001	17 336	16 178	3 193	6 064	144
2002	11 935	8 912	1 081	3 697	79

Quelle: Arbeitsamt Münster

2.2.2.2 Berufsausbildungsmarkt

Jahr	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge							
	Insgesamt	davon					Unbesetzte Stellen	Noch nicht vermittelte Bewerber
		Industrie und Handel	Handwerk	Öffentlicher Dienst	Landwirtschaft	Sonstige		
1990	**3 175**	1 751	777	199	65	383	395	108
1995	**2 397**	1 275	622	122	67	311	292	65
1996	**2 276**	1 158	661	97	47	313	253	97
1997	**2 430**	1 259	694	102	66	309	222	115
1998	**2 523**	1 372	711	67	62	311	195	61
1999	**2 611**	1 446	694	87	71	313	169	50
2000	**2 879**	1 586	735	135	62	361	176	48
2001	**2 740**	1 565	638	155	63	319	170	54
2002	**2 602**	1 445	640	103	54	360	166	43

Quelle: Arbeitsamt Münster

2.3 Personal der Stadtverwaltung

2.3.1 Beschäftigte nach Personalgruppen

Personalgruppen	Beschäftigte der Stadtverwaltung 2001		
	Insgesamt	Allgemeine Verwaltung	Theater, Orchester
Stadtverwaltung	**4 903**	**4 578**	**325**
davon			
Beamte	**1 188**	1 180	8
Beamtenanwärter	**38**	38	-
Angestellte (Vollzeit)	**1 883**	1 687	196
Angestellte (Teilzeit)	**677**	673	4
Angestelltenauzubildende/Praktikanten	**103**	103	-
Arbeiter (Vollzeit)	**689**	601	88
Arbeiter (Teilzeit)	**325**	296	29

Personalgruppen	Beschäftigte der Stadtverwaltung 2002		
	Insgesamt	Allgemeine Verwaltung	Theater, Orchester
Stadtverwaltung	**4 883**	**4 550**	**333**
davon			
Beamte	**1 134**	1 126	8
Beamtenanwärter	**40**	40	-
Angestellte (Vollzeit)	**1 843**	1 645	198
Angestellte (Teilzeit)	**717**	713	4
Angestelltenauzubildende/Praktikanten	**91**	91	-
Arbeiter (Vollzeit)	**733**	638	95
Arbeiter (Teilzeit)	**325**	297	28

Abbildung 12: Personal der Stadtverwaltung 2002 nach Personalgruppen

2.3.2 Beschäftigte

Jahr	Insgesamt	Allgemeine Verwaltung	Theater, Orchester
1990	**4 386**	4 062	324
1995	**4 410**	4 058	352
1996	**4 384**	4 036	348
1997	**4 475**	4 122	353
1998	**4 611**	4 248	363
1999	**4 477**	4 133	344
2000	**4 511**	4 144	367
2001	**4 903**	4 578	325
2002	**4 883**	4 550	333

2.3.3 Ruhegeld- und Ruhegehaltsempfänger

Jahr	Insgesamt	Ruhegeldempfänger	Ruhegehalts-empfänger
1990	**581**	86	495
1995	**548**	46	502
1996	**530**	39	491
1997	**538**	33	505
1998	**566**	31	535
1999	**573**	23	550
2000	**583**	16	567
2001	**595**	36	559
2002	**589**	30	559

3. Wirtschaft

3.0 Hinweise und Definitionen 73

3.1 Wirtschaftförderung 74

3.1.1 Bewerbungen und Grundstücksvergaben für Gewerbeflächen nach Jahren 74

3.1.2 Grundstücksvergabe in Gewerbegebieten aus städtischem Eigentum und aus dem Eigentum des Gewerbeparks Münster Loddenheide GmbH 74

3.1.3 Vorliegende Bewerbungen und Anfragen von Betrieben für Gewerbeflächen 75

3.1.4 Ausgewählte zweckgebundene Zuweisungen des Landes Nordrhein-Westfalen 75

3.2 Land- und Forstwirtschaft 76

3.2.1 Land- und forstwirtschaftliche Flächen, Größenstruktur 76

3.2.2 Betriebsflächen der landwirtschaftlichen Betriebe nach Hauptnutzungs- und Kulturarten 77

3.2.3 Viehbestand nach Jahren 77

3.2.4 Viehhalter nach Jahren 77

3.3 Produzierendes Gewerbe 78

3.3.1 Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden, Bruttolöhne und –gehälter und Umsatz im verarbeitenden Gewerbe 78

3.3.2 Energieverbrauch des verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 78

3.3.3 Totalerhebung im Baugewerbe 78

3.4 Handwerk 79

3.4.1 Betriebsbestand im Handwerk 79

3.4.2 Betriebsbestand im handwerksähnlichen Gewerbe (untergliedert in Handwerksgruppen) 79

3.5 Gewerbeanmeldungen, -ummeldungen und -abmeldungen; Reisegewerbekarten 80

3.6 Umsatzsteuerpflichtige, steuerbarer Umsatz 80

3.6.1 Umsatzsteuerpflichtige, steuerbarer Umsatz 80

3.6.2 Umsatzsteuerpflichtige nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten 80

3.6.3 Lieferungen und Leistungen der Umsatzsteuerpflichtigen nach Wirtschaftsabschnitten 81

3.7 Konkurs- und Vergleichsverfahren, Insolvenzen 81

3.8 Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen 82

3.0 Hinweise und Definitionen

Land- und forstwirtschaftliche Betriebe
Ein land- und forstwirtschaftlicher Betrieb ist eine technisch-wirtschaftliche Einheit, die für Rechnung eines Inhabers/einer Inhaberin (Betriebsinhaber/-inhaberin) bewirtschaftet wird, einer einheitlichen Betriebsführung unterliegt und land- und/oder forstwirtschaftliche Erzeugnisse hervorbringt.

Produzierendes Gewerbe
Das Produzierende Gewerbe umfasst das Verarbeitende Gewerbe, das Baugewerbe, die Energie- und Wasserversorgung sowie den Bergbau und schließt das Produzierende Handwerk ein. Der Berichtskreis der Statistik im Produzierenden Gewerbe erstreckt sich grundsätzlich auf alle Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Produzierenden Gewerbe liegt und – unabhängig von der Größe – auf alle Betriebe dieser Unternehmen. Einbezogen sind ferner die produzierenden Betriebe mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes.

Verarbeitendes Gewerbe
Das Verarbeitende Gewerbe umfasst nach der neuen Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ93) das Ernährungsgewerbe und die Tabakverarbeitung, das Textil- und Bekleidungsgewerbe, Ledergewerbe, Holzgewerbe, Papier-, Verlags- und Druckgewerbe, Kokereien, die Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brennstoffen, Chemische Industrie, Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren, das Glasgewerbe, Keramik, die Verarbeitung von Steinen und Erden, Metallerzeugung und –bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen, den Maschinenbau, die Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und –einrichtungen, Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik, den Fahrzeugbau, die Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren, Recycling und Herstellung sonstiger Erzeugnisse.

Baugewerbe
Das Baugewerbe umfasst nach der bisherigen Wirtschaftssystematik das Bauhaupt- und Ausbaugewerbe. Es umfasst nach der Wirtschaftssystematik (WZ93) die vorbereitenden Baustellenarbeiten, den Hoch- und Tiefbau, die Bauinstallation und das sonstige Baugewerbe, sowie die Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal.

Handwerk und handwerksähnliches Gewerbe
Ein Handwerk darf ausüben, wer in Besitz eines Meisterbriefes ist. Für ein handwerksähnliches Gewerbe ist das Vorliegen eines Meisterbriefes nicht Voraussetzung.

Umsatzsteuerpflichtige
Umsatzsteuerpflichtig ist, wer eine gewerbliche oder berufliche Tätigkeit selbständig und nachhaltig ausübt. Das Unternehmen umfasst die gesamte gewerbliche oder berufliche Tätigkeit. Unterhält ein Unternehmer mehrere Betriebe oder mehrere örtliche Einheiten (Filialen, Zweigbetriebe, bei Organgesellschaften: Tochterunternehmen), so wird der gesamte Jahresumsatz grundsätzlich dort erfasst, wo das Unternehmen betrieben wird. Für (ausländische) Unternehmen, die von einem nicht zum Geltungsbereich des Gesetzes gehörenden Ort aus betrieben werden, ist das Finanzamt zuständig, in dessen Bezirk die Umsätze ganz oder überwiegend bewirkt werden.

Steuerbarer Umsatz
Der steuerbare Umsatz umfasst alle Lieferungen und sonstigen Leistungen sowie den Eigenverbrauch und die eigenverbrauchsähnlichen Vorgänge, die der Unternehmer nach dem Umsatzsteuergesetz erbringt, unabhängig davon, ob diese Umsätze steuerpflichtig oder steuerfrei sind.

Insolvenzen
Mit Einführung des neuen Insolvenzrechtes 1999 wird nunmehr zwischen Regelinsolvenzverfahren für Unternehmen und vereinfachten Insolvenzverfahren für Verbraucher unterschieden. Als Insolvenzen gelten alle eröffneten und mangels Masse abgewiesene Verfahren sowie die Fälle, in denen ein Schuldbereinigungsplan angenommen wurde. Die Statistik beruht auf Meldungen der Gerichte.

Bruttowertschöpfung
Die Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen umfasst die innerhalb eines abgegrenzten Wirtschaftsgebietes erbrachte Leistung (Produktionswert abzüglich Vorleistungen) der einzelnen Wirtschaftsbereiche und der Volkswirtschaft insgesamt.

3.1 Wirtschaftsförderung

3.1.1 Bewerbungen und Grundstücksvergaben für Gewerbeflächen nach Jahren

Jahr	Bewerbungen		Grundstücksvergaben	
	Betriebe	Fläche in 1 000 m²	Betriebe	Fläche in 1 000 m²
1990	66	499	25	104
1991	100	594	23	71
1992	104	698	17	96
1993	130	825	7	33
1994	174	1 058	19	102
1995	249	1 470	26	110
1996	253	1 494	29	64
1997	226	1 535	34	118
1998	239	1 541	19	155
1999	228	1 530	24	121
2000	205	1 425	20	51
2001	195	1 375	8	40
2002	136	771	14	81

3.1.2 Grundstücksvergabe in Gewerbegebieten aus städtischem Eigentum und aus dem Eigentum des Gewerbeparks Münster Loddenheide GmbH

Stadtbezirk	Betriebe 2001	Fläche in 1 000 m²
Insgesamt	**8**	**40**
davon		
Stadtbezirk Mitte	-	-
Stadtbezirk West	2	9
Stadtbezirk Nord	-	-
Stadtbezirk Ost	1	3
Stadtbezirk Südost	5	28
Stadtbezirk Hiltrup	-	-

Stadtbezirk	Betriebe 2002	Fläche in 1 000 m²
Insgesamt	**14**	**81**
davon		
Stadtbezirk Mitte	-	-
Stadtbezirk West	4	32
Stadtbezirk Nord	-	-
Stadtbezirk Ost	3	19
Stadtbezirk Südost	7	30
Stadtbezirk Hiltrup	-	-

3.1.3 Vorliegende Bewerbungen und Anfragen von Betrieben für Gewerbeflächen

Wirtschaftsgruppe	Betriebe 2001	Fläche in 1 000 m²
Insgesamt	**195**	**1 375**
davon		
Industrie	8	280
Handwerk + Bau	32	226
Handel	92	612
Dienstleistungssektor	45	157
Sonstige	18	100

Wirtschaftsgruppe	Betriebe 2002	Fläche in 1 000 m²
Insgesamt	**136**	**771**
davon		
Industrie	3	11
Handwerk + Bau	18	92
Handel	86	546
Dienstleistungssektor	20	65
Sonstige	9	57

3.1.4 Ausgewählte zweckgebundene Zuweisungen des Landes Nordrhein-Westfalen

Jahr	Ausgewählte zweckgebundene Zuweisungen des Landes Nordrhein-Westfalen					
	Bewilligte Beträge	Investitions-summe	Maßnahmen	Geförderte Arbeitsplätze		
				Insgesamt	neuge-schaffen	gesichert
	1 000 Euro		Anzahl			
1990	11 958	38 761	108	**798**	265	533
1991	5 747	18 771	103	**382**	188	194
1992	7 742	36 328	103	**604**	127	477
1993	8 098	24 461	96	**618**	217	401
1994	12 861	29 299	93	**418**	134	284
1995	21 985	36 856	105	**300**	213	87
1996	10 281	24 451	86	**473**	148	325
1997	6 266	9 330	56	**189**	68	121
1998	11 667	23 639	94	**615**	153	462
1999	15 767	30 865	166	**1 099**	238	861
2000	9 724	18 724	158	**991**	228	763
2001	8 684	18 079	140	**1 121**	181	940
2002	...	...	...	...	...	...

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

3.2 Land- und Forstwirtschaft

3.2.1 Land- und forstwirtschaftliche Flächen, Größenstruktur

Jahr	Land- u. forstw. Betriebe	Landw. genutze Fläche	Landwirtschaftliche Betriebe mit landwirtschaftlich genutzer Fläche von ... bis unter ...ha								
	Anzahl	ha	Insg.	u. 2	2 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 30	30 - 50	50 u.m.
1975	1 157	16 220	1 118	341	153	141	94	78	123	136	52
1980	770	15 716	768	79	127	113	74	70	112	139	54
1985	734	15 154	733	71	123	122	63	66	103	129	56
1990	688	14 757	687	83	115	101	62	49	86	120	71
1991	677	14 789	677	79	117	103	60	41	88	112	77
1992	675	14 935	675	82	123	100	54	43	84	106	83
1993	669	15 023	667	88	120	90	54	40	85	106	84
1994	655	14 952	653	87	118	84	55	35	87	105	82
1995	639	14 651	637	84	110	90	59	37	73	103	81
1996	636	14 791	634	85	118	85	55	40	66	101	84
1997	626	14 644	624	90	116	82	57	.	67	95	74
1998	614	14 513	612	91	113	76	55	.	67	93	75
1999	567	14 244	552	46	111	81	42	29	64	88	.
2001	543	13 791	527	43	114	78	33	29	52	80	97
2002	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

Abbildung 13: Landwirtschaftliche Betriebe und genutzte Flächen 1975 - 2001

3.2.2 Betriebsflächen der landwirtschaftlichen Betriebe nach Hauptnutzungs- und Kulturarten

Jahr	Betriebsfläche der landwirtschaftlichen Betriebe nach Hauptnutzungs- und Kulturarten (in ha)										
	Landwirtschaftlich genutzte Fläche										Sonstige Flächen**
	Insgesamt	davon									
		Ackerland	Gartenland	Obstanlagen	Baumschulen	Wiesen	Mähwiesen	Weiden	Hutungen/ Streuwiesen	Weihnachtsbaumkulturen*	
1990	**14 791**	11 322	51	19	294	616	1 018	1 451	19	1	232
1995	**14 680**	11 561	18	12	292	658	1 772	358	7	1	174
1996	**14 818**	11 700	18	14	292	696	1 752	335	9	1	179
1997	**14 686**	11 637	18	12	245	667	1 755	338	13	1	402
1998	**14 550**	11 558	20	12	239	665	1 714	329	12	1	1 198
1999	**14 244**	11 206	12	11	239	707	1 732	326	8	3	1 182
2001	**13 791**	11 077	13	10	231	494	1 642	299	12	13	637
2002	**...**	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

*) enthält ab 2001 auch Korbweidenanlagen und Pappelanlagen
**) enthält auch die landwirtschaftlich nicht mehr genutzten Flächen sowie das Öd- und Unland.
Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

3.2.3 Viehbestand nach Jahren

Jahr	Viehbestand							
	Hühner		Pferde	Rinder		Schafe	Schweine	
	Insgesamt	darunter Legehennen		Insgesamt	darunter Milchkühe		Insgesamt	darunter Zuchtsauen
1990	122 513	28 735	1 433	18 901	3 199	1 410	85 457	7 643
1992	71 101	17 943	1 574	16 708	2 955	1 643	86 996	7 418
1994	120 780	27 179	1 707	15 760	2 925	993	83 930	6 251
1996	90 258	14 300	1 876	14 758	2 792	1 012	85 521	6 379
1999	164 893	93 416	1 410	13 158	2 381	1 249	93 525	6 561
2001	103 839	68 605	1 490	12 379	1 993	1 082	86 041	6 040

3.2.4 Viehhalter nach Jahren

Jahr	Viehhalter								
	Insgesamt*	Hühnerhalter		Pferdehalter	Rinderhalter		Schafehalter	Schweinehalter	
		Insgesamt	darunter Legehennenhalter		Insgesamt	darunter Milchkuhhalter		Insgesamt	darunter Zuchtsauen
1990	**665**	175	159	217	321	178	114	383	164
1992	**650**	155	138	230	301	156	113	342	145
1994	**595**	137	119	229	273	141	95	291	108
1996	**557**	117	98	220	243	112	77	264	92
1999	**420**	48	45	157	205	88	43	230	77
2001	**395**	62	52	169	186	68	51	189	58

*) Einschließlich Halter von sonstigem Geflügel

3.3 Produzierendes Gewerbe

3.3.1 Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden, Bruttolöhne und –gehälter und Umsatz im verarbeitenden Gewerbe

Jahr	Betriebe[1)]	Beschäftigte[1)]	geleistete Arbeiterstunden	Bruttolöhne und -gehälter	Umsatz (in 1000 €)	
			in 1000 Std.	in 1000 €	Insgesamt	dar. Ausland
1997	78	11 341	9 703	374 300	1 994 749	512 006
1998	85	11 161	9 727	367 196	1 875 187	507 125
1999	91	10 918	9 020	363 803	1 940 917	507 003
2000	88	11 227	9 001	392 777	2 187 174	630 720
2001	94	11 464	9 148	407 925	2 429 863	767 860
2002	86	10 708	8 435	398 152	2 360 674	744 941

1) im Jahresdurchschnitt
Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

3.3.2 Energieverbrauch des verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden

Jahr	Energieverbrauch des produzierenden Gewerbes sowie der Gewinnung von Steinen und Erden				
	Insgesamt	Kohle	Heizöl	Gas	Strom
	1 000 MJ				
1998	2 075 342	138 336	312 344	918 398	706 264
1999	1 923 111	194 597	95 019	937 869	695 626
2000	1 952 299	151 953	85 063	990 553	724 730
2001	2 217 660	122 103	.	.	709 790
2002	1 748 430	.	.	.	.

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

3.3.3 Totalerhebung im Baugewerbe

Jahr	Betriebe*	Beschäftigte*	Gesamtumsatz** (1000 €)
1975	210	5 311	193 268
1980	180	5 203	246 443
1985	140	3 767	303 196
1990	165	3 996	297 107
1991	166	3 899	304 804
1992	164	3 893	298 403
1993	167	3 902	390 114
1994	176	3 798	361 082
1995	162	3 838	358 989
1996	117	3 432	361 352
1997	123	3 358	328 999
1998	123	3 184	347 540
1999	112	2 946	327 894
2000	96	2 754	286 770
2001	102	2 716	359 009
2002	104	2 488	286 504

*) ab 1996 neu definiert, daher mit Vorjahren nur bedingt vergleichbar; Stand: 30. Juni
**) des Vorjahres
Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

3.4 Handwerk

3.4.1 Betriebsbestand im Handwerk

Jahr	Betriebsbestand im Handwerk							
	Betriebe insgesamt	davon						
		Baugewerbe	Metall- und Elektrogewerbe	Holzgewerbe	Bekleidungsgewerbe	Nahrungsmittelgewerbe	Gesundheitsgewerbe	Sonstige Gewerbe
1990	**1 742**	368	645	105	124	137	288	75
1995	**1 705**	381	650	106	97	99	304	68
1996	**1 693**	376	655	105	92	97	300	68
1997	**1 751**	417	677	103	99	92	298	65
1998	**1 824**	470	688	106	95	90	303	72
1999	**1 850**	489	688	108	93	85	314	73
2000	**1 848**	498	690	112	87	79	313	69
2001	**1 861**	510	687	114	82	74	324	70
2002	**1 875**	519	696	113	78	71	326	72

Quelle: Handwerkskammer Münster

3.4.2 Betriebsbestand im handwerksähnlichen Gewerbe (untergliedert in Handwerksgruppen)

Jahr	Betriebsbestand im handwerksähnlichen Gewerbe							
	Betriebe insgesamt	davon						
		Baugewerbe	Metall- und Elektrogewerbe	Holzgewerbe	Bekleidungsgewerbe	Nahrungsmittelgewerbe	Gesundheitsgewerbe	Sonstige Gewerbe
1990	**303**	99	2	1	55	34	102	10
1995	**417**	166	9	34	52	37	104	15
1996	**433**	174	9	46	51	34	103	16
1997	**438**	175	9	51	51	34	104	14
1998	**454**	152	14	71	57	33	113	14
1999	**495**	177	14	79	63	30	117	15
2000	**504**	173	13	89	65	30	119	15
2001	**505**	174	13	94	59	29	119	17
2002	**538**	161	12	102	72	35	138	18

Quelle: Handwerkskammer Münster

3.5 Gewerbeanmeldungen, -ummeldungen und -abmeldungen; Reisegewerbekarten

Jahr	Stehendes Gewerbe				Reise-gewerbe Inhaber von Reise gewerbekarten
	Insgesamt	An-gemeldete Gewerbe	Um-gemeldetes Gewerbe	Ab-gemeldete Gewerbe	
1990	**13 659**	1 804	.	1 344	**645**
1995*	**14 431**	2 121	.	1 860	**915**
1996	**14 851**	2 196	474	1 776	**969**
1997	**15 298**	2 382	530	1 935	**1 014**
1998	**15 738**	2 305	1 869	528	**1 066**
1999	**16 207**	2 462	593	1 996	**1 022**
2000	**16 995**	2 474	536	1 982	**1 053**
2001	**17 189**	2 349	465	1 858	**1 078**
2002	**17 594**	2 398	536	1 994	**1 107**

*) Bestand nach Übernahme/Berichtigung auf EDV.

3.6 Umsatzsteuerpflichtige, steuerbarer Umsatz

3.6.1 Umsatzsteuerpflichtige, steuerbarer Umsatz

Jahr	Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 16 617 €	Steuerbarer Umsatz		Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer	Abziehbare Vorsteuer	Umsatzsteuer-vorauszahlung
		Insgesamt	darunter Lieferungen u. Leistungen			
	Anzahl	in 1 000 Euro				
1996	8 847	17 135 412	16 473 796	1 873 813	1 442 593	431 236
1997	9 016	17 370 284	16 726 427	1 934 077	1 497 012	437 136
1998	9 267	17 764 448	17 119 351	2 030 867	1 563 496	467 380
1999	9 368	18 471 846	17 951 215	2 150 460	1 625 462	525 027
2000	9 590	20 166 163	19 586 797	2 378 093	1 844 634	533 313
2001	9 727	21 629 057	20 952 630	2 462 672	1 893 705	568 970
2002	...	...	...	...	...	...

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

3.6.2 Umsatzsteuerpflichtige nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten

Jahr	Umsatzsteuerpflichtige mit Lieferung und Leistungen von mehr als 16 617 €					
	Insgesamt	davon				
		Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel	Verkehr und Nachrichten-übermittlung	Sonstige Wirtschafts-bereiche
1997	**9 016**	678	726	2 373	313	4 926
1998	**9 267**	677	735	2 366	311	5 178
1999	**9 368**	660	739	2 340	309	5 320
2000	**9 590**	671	727	2 380	319	5 493
2001	**9 727**	652	744	2 339	331	5 661
2002	**...**	...	...	...	...	...

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

3.6.3 Lieferungen und Leistungen der Umsatzsteuerpflichtigen nach Wirtschaftsabschnitten

Jahr	Lieferungen und Leistungen der Umsatzsteuerpflichtigen nach Wirtschaftsabschnitten					
	Insgesamt	davon				
		Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel	Verkehr und Nachrichten-übermittlung	Sonstige Wirtschafts-bereiche
	in 1000 €					
1997	**16 726 427**	5 014 283	1 157 213	5 003 040	279 047	5 272 844
1998	**17 119 350**	4 899 644	918 796	5 086 164	272 772	5 941 974
1999	**17 951 215**	4 680 512	1 049 145	5 296 741	260 065	6 664 752
2000	**19 586 797**	5 201 452	974 605	5 826 984	281 120	7 302 636
2001	**20 952 630**	5 620 283	975 308	5 844 752	312 392	8 199 895
2002	**...**	...	...	...	...	...

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

3.7 Insolvenzen

Jahr	Beantragte Insolvenzverfahren					
	Insgesamt	mit			darunter von	
		Eröffnung	Abweisung mangels Masse	Schuld-bereinigungs-plan	Unternehmen	Verbrauchern
	Anzahl					
1999	**114**	52	57	5	64	23
2000	**143**	65	68	10	90	41
2001*	**158**	84	62	12	93	54

Jahr	Unternehmensinsolvenzen				
	Insgesamt	eröffnet	Abweisung mangels Masse	Betroffene Arbeitnehmer/ -innen	Vorraussichtliche Forderungen
	Anzahl				1 000 €
2002	**133**	83	50	1 221	112 322

Jahr	Verbraucherinsolvenzen				
	Insgesamt	eröffnet	Abweisung mangels Masse	Schuld-bereinigungs-plan	Vorraussichtliche Forderungen
	Anzahl				1 000 €
2002	**115**	108	3	4	6 876

*) Hinweis: Ab 2002 werden die Daten in geänderter Fassung veröffentlicht.

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

3.8 Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen

Jahr	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen							
	Insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich						
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe		Dienstleistungsbereiche			
			Zusammen	darunter Verarbeitendes Gewerbe	Zusammen	davon		
						Handel, Gastgewerbe u. Verkehr	Finanzierung, Vermietung, Unternehmensdienstleister	öffentliche und private Dienstleister
	in Mio. €							
1996	**7 937**	**28**	**1 334**	745	**6 576**	1 366	2 727	2 483
1997	**8 171**	**29**	**1 364**	810	**6 778**	1 441	2 810	2 528
1998	**8 388**	**24**	**1 313**	743	**7 051**	1 524	2 947	2 580
1999	**8 799**	**26**	**1 396**	855	**7 377**	1 574	3 234	2 569
2000	**8 715**	**28**	**1 377**	882	**7 301**	1 527	3 271	2 510
2001	**8 740**	**34**	**1 355**	.	**7 351**	.	.	.
2002	**...**	**...**	**...**	...	**...**	...	...	...
	in %							
1996	100,0	0,4	16,8	9,4	82,9	17,2	34,4	31,3
1997	100,0	0,4	16,7	9,9	83,0	17,6	34,4	30,9
1998	100,0	0,3	15,7	8,9	84,1	18,2	35,1	30,8
1999	100,0	0,3	15,9	9,7	83,8	17,9	36,8	29,2
2000	100,0	0,3	15,8	10,1	83,8	17,5	37,5	28,8
2001	100,0	0,4	15,5	.	84,1	.	.	.
2002	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

Hinweis: Als herausragende konzeptionelle Änderung brachte das Europäische System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG) die Anwendung eines neuen Bewertungskonzeptes mit sich. Anstatt zu Markpreisen müssen nun Produktionswert und Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen bewertet werden. Der Herstellungspreis ist nach dem ESVG 1995 der Betrag, den der Produzent je Einheit der von ihm produzierten Waren und Dienstleistungen vom Käufer erhält ohne die auf die Güter zu zahlenden Gütersteuern, zuzüglich aller empfangener Gütersubventionen. Die Ergebnisse sind mit den bisher herausgegebenen Zahlen nicht mehr vergleichbar.

4. Bautätigkeit und Wohnungswesen

4.0 Hinweise und Definitionen 85

4.1 Baugenehmigungen 86

4.1.1 Erteilte Baugenehmigungen und Baukosten 86

4.1.2 Erloschene Baugenehmigungen 86

4.2 Bauüberhang 87

4.2.1 Bauüberhang am Jahresende nach Bauherren 87

4.2.2 Bauüberhang nach Jahren 87

4.3 Baufertigstellungen 88

4.3.1 Baufertigstellungen von Gebäuden nach Bauherren 88

4.3.2 Baufertigstellungen von Wohnungen nach Bauherren 89

4.3.3 Baufertigstellungen von Gebäuden nach Gebäudearten 90

4.3.4 Baufertigstellungen von Wohnungen nach Gebäudearten 90

4.3.5 Baufertigstellungen nach Zahl der Räume 91

4.3.6 Fertiggestellte Wohngebäude (einschließlich Heime) nach Zahl der Wohnungen, ohne Umbauten 91

4.3.7 Fertiggestellte Wohnungen nach Gebäudeart in Statistischen Bezirken, Teilbereichen und Stadtbezirken (einschließlich Umbauten) 92

4.3.8 Fertiggestellte Wohnungen (ohne Umbauten) nach Haustypen in Statistischen Bezirken, Teilbereichen und Stadtbezirken 94

4.4 Bauabgänge 97

4.4.1 Bauabgänge von Gebäuden nach Eigentümern 97

4.4.2 Bauabgänge von Wohnungen nach Eigentümern 98

4.5 Gebäudebestand 99

4.5.1 Gebäudebestand nach Gebäudearten 99

4.6 Wohnungsbestand 99

4.6.1 Wohnungsbestand nach Gebäudearten 99

4.6.2 Entwicklung des Wohnungsbestandes in Statistischen Bezirken, Teilbereichen und Stadtbezirken 1990 – 2002 100

4.7 Wohnungsbau 101

4.7.1 Mit öffentlichen und nichtöffentlichen Mitteln geförderter Wohnungsbau 101

4.7.2 Belegungsbindung für Mietwohnungen (nach Zeitpunkt der Förderung) 101

4.7.3 Mit öffentlichen Mitteln geförderte Heimplätze 101

4.7.4 Mietpreisentwicklung des sozialen Wohnungsbaus 102

4.7.5 Bestand an Wohnungen des sozialen Wohnungsbaus (Mietwohnungen und Wohnungen in Eigenheimen) 102

4.8 Wohnberechtigungsscheine 102

4.8.1 Wohnberechtigungsscheine für Haushalte 102

4.8.2 Wohnberechtigungsscheine für Personen 103

4.8.3 Neuvermietungen von Sozialwohnungen (Erstbezug und Wiederbelegung) 103

4.9 Unterstützte Maßnahmen des Tiefbauamtes und des Landes Nordrhein-Westfalens 104

4.9.1 Geförderte Projekte nach Art der Maßnahme 104

4.9.2 Geförderte Projekte nach Teilbereichen und Stadtbezirken 104

4.10 Straßenbau 104

4.10.1 Verkehrswege in der Verkehrssicherungspflicht der Stadt Münster 104

4.10.2 Neu- und Umbau 105

4.11 Umsätze von Grundstücken und Wohnungen – Angaben des Gutachterausschusses – 105

4.11.1 Umsatzzahlen für unbebaute Grundstücke und baureifes Land 105

4.11.2 Kaufpreis für Wohnbebauung nach zulässiger Bebauung (baureifes Land), Umsatzzahlen und Preisentwicklung für bebaute Grundstücke 106

4.11.3 Umsatzzahlen und Preisentwicklung für Wohnungseigentum / Teileigentum, Umwandlung und Umsatz von Wohn- und Teileigentum 106

4.0 Hinweise und Definitionen

Baugenehmigung
Baumaßnahmen, durch die Wohn- oder Nutzraum zugeht bzw. bauliche Veränderungen vorgenommen werden, sind genehmigungs-, anzeige- bzw. zustimmungspflichtig oder sind unter bestimmten Voraussetzungen genehmigungsfrei. Einzelheiten regelt die Bauordnung des Landes Nordrhein-Westfalens. Nichtwohngebäude unter 350 m³ umbauter Raum werden nicht erfasst.

Bauüberhang
Bauüberhang sind genehmigte, aber noch nicht fertiggestellte Bauvorhaben, deren Baufortschritt zum Jahresende ermittelt wird.

Baufertigstellung
Ein Bauvorhaben gilt als fertiggestellt, wenn die Arbeiten am Bauvorhaben weitgehend abgeschlossen sind und das Gebäude bzw. die Wohnungen bezogen werden. Entscheidend für die Fertigstellung ist die Ingebrauchnahme und nicht die Schlussabnahme des Bauobjektes durch die Bauaufsichtsbehörde.

Gebäude
Als Gebäude gelten selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Bei Doppel-, Gruppen- oder Reihenhäusern gilt jeder Teil, der von einem anderen durch eine Trennwand geschieden ist, als selbständiges Gebäude. Nicht zu den Gebäuden zählen Unterkünfte.

Wohngebäude
Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte (gemessen an der Gesamtnutzfläche) Wohnzwecken dienen.

Nichtwohngebäude
Nichtwohngebäude sind Gebäude, die ausschließlich oder überwiegend für Nichtwohnzwecke (gemessen an der Gesamtnutzfläche) bestimmt sind. Hierzu zählen z.B. Anstaltsgebäude, Büro- und Verwaltungsgebäude, landwirtschaftliche Betriebsgebäude und nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude wie Fabrikgebäude, Handelsgebäude, Lagergebäude, Hotels und dergleichen.

Wohnheime
Wohnheime sind Wohngebäude, in denen bestimmte Personen gemeinschaftlich wohnen. Sie dienen primär dem Wohnen und besitzen Gemeinschaftseinrichtungen (z.B. Gemeinschaftsverpflegung, Gemeinschaftsräume). Ob ein Gebäude den Wohnheimen oder den Anstaltsgebäuden und damit den Nichtwohngebäuden zuzuordnen ist, hängt von der primären Zweckbestimmung des Gebäudes für Wohnzwecke oder eine andere Nutzung (z.B. der Pflege, Erziehung, Erholung) ab. In Wohnheimen lebende Personen führen einen eigenen Haushalt, d.h. sie wohnen und wirtschaften einzeln oder gemeinsam, insbesondere finanzieren sie ihren Lebensunterhalt selbständig.

Wohnung
Eine Wohnung ist die Summe der Räume, welche die Führung eines Haushaltes ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochnische oder Kochschrank. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen, abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Ausguss und Toilette.

Räume
Wohn- und Schlafräume (einschließlich zweckentfremdeter Räume) mit mehr als 6 m² und mehr sowie aller Küchen (ohne Rücksicht auf die Größe).

Bauabgänge
Als Bauabgänge bezeichnet man die Verluste im Gebäude- und Wohnungsbestand. Die amtliche Statistik erfasst die genehmigten Abbrüche von Gebäuden und Gebäudeteilen, als auch die Umwandlungen, d.h. Nutzungsänderungen zwischen Wohn- und Nichtwohnbau.

Gebäude- und Wohnungsbestand
Der Bestand an Gebäuden und Wohnungen wird zwischen den Gebäude- und Wohnungszählungen durch die Fortschreibung der Ergebnisse mit Hilfe der Bautätigkeitsstatistik (Fertigstellungen und Abgänge) ermittelt. Die laufende Fortschreibung des Gebäude- und Wohnungsbestandes basiert auf der Gebäude- und Wohnungszählung vom 25.5.1987. In der Vergangenheit waren die Gebäude- und Wohnungszählungen von 1950, 1956, 1961 und 1968 die Fortschreibungsbasis.

Wohnberechtigungsschein
Der Bezug einer öffentlich geförderten Wohnung (Sozialwohnung) ist grundsätzlich nur mit einem Wohnberechtigungsschein möglich. Die Gültigkeitsdauer beträgt ein Jahr.

4.1 Baugenehmigungen

4.1.1 Erteilte Baugenehmigungen und Baukosten

Jahr	Neubau von Wohngebäuden und Heimen	Neubau von Nichtwohn-gebäuden	Neu- und Umbau von Wohnungen	Baukosten für Neu- und Umbau (1 000 €)
1990	643	44	1 313	144 523
1991	478	62	1 692	165 367
1992	482	106	2 242	327 365
1993	457	89	1 675	288 898
1994	554	75	1 810	268 709
1995	442	86	1 483	232 645
1996	526	75	1 804	267 602
1997	738	75	1 708	265 086
1998	494	92	1 702	298 050
1999	877	92	2 065	332 677
2000	513	98	1 540	263 733
2001	424	59	997	164 392
2002	545	68	1 012	218 776

4.1.2 Erloschene Baugenehmigungen

Jahr	Erloschene Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau	
	Gebäude	Wohnungen
1995	15	11
1996	19	48
1997	24	39
1998	16	31
1999	25	33
2000	.	.
2001	26	42
2002	...	...

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

4.2 Bauüberhang

4.2.1 Bauüberhang am Jahresende nach Bauherren

Bauherr	Unter Dach 2001		Noch nicht unter Dach 2001		Noch nicht begonnen 2001		Insgesamt 2001	
	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
Wohngebäude insgesamt	**91**	**223**	**82**	**160**	**261**	**681**	**434**	**1 064**
davon								
Gebietskörperschaften	-	-	-	-	1	1	1	1
Wohnungsunternehmen	56	97	36	91	148	477	240	665
Sonstige Unternehmen	4	63	6	16	16	50	26	129
Private Bauherren	31	63	40	53	96	153	167	269
Nichtwohngebäude insgesamt	**9**	**3**	**8**	**9**	**25**	**13**	**42**	**25**

Bauherr	Unter Dach 2002		Noch nicht unter Dach 2002		Noch nicht begonnen 2002		Insgesamt 2002	
	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
Wohngebäude insgesamt	**183**	**263**	**138**	**271**	**287**	**694**	**608**	**1 228**
davon								
Gebietskörperschaften	-	-	-	-	1	1	1	1
Wohnungsunternehmen	63	126	78	151	145	447	286	724
Sonstige Unternehmen	9	12	4	6	19	63	32	81
Private Bauherren	111	125	56	114	122	183	289	422
Nichtwohngebäude insgesamt	**22**	**25**	**15**	**14**	**43**	**53**	**80**	**92**

4.2.2 Bauüberhang nach Jahren

Jahr	Unter Dach		Noch nicht unter Dach		Noch nicht begonnen		Insgesamt	
	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
1990	163	253	152	383	236	411	551	1 047
1991	171	455	195	531	206	725	572	1 711
1992	151	734	135	542	223	691	509	1 967
1993	113	370	137	490	270	921	520	1 781
1994	154	402	162	770	351	828	667	2 000
1995	95	198	145	459	169	494	409	1 151
1996	107	347	159	555	242	761	508	1 663
1997	124	497	179	484	352	952	655	1 933
1998	100	531	115	380	341	928	556	1 839
1999	124	247	234	496	459	1 008	817	1 751
2000	93	238	168	739	392	858	653	1 835
2001	100	226	90	169	286	694	476	1 089
2002	205	288	153	285	330	747	688	1 320

4.3 Baufertigstellungen

4.3.1 Baufertigstellungen von Gebäuden nach Bauherren

Bau-herr	Ins-gesamt 2001	Fertiggestellte Wohngebäude 2001			Fertiggestellte Nichtwohngebäude 2001			Fertig-gestellte Heime 2001
		Insg.	Neubau	Umbau	Insg.	Neubau	Umbau	
Insgesamt	**695**	**594**	**528**	**66**	**101**	**92**	**9**	**-**
davon								
öffentliche Bauherren	**32**	16	15	1	16	14	2	-
Wohnungs-unternehmen	**242**	229	222	7	13	13	-	-
Sonstige Unternehmen	**93**	25	12	13	68	62	6	-
Private Bauherren	**328**	324	279	45	4	3	1	-

Bau-herr	Ins-gesamt 2002	Fertiggestellte Wohngebäude 2002			Fertiggestellte Nichtwohngebäude 2002			Fertig-gestellte Heime 2002
		Insg.	Neubau	Umbau	Insg.	Neubau	Umbau	
Insgesamt	**461**	**420**	**357**	**63**	**41**	**38**	**3**	**-**
davon								
öffentliche Bauherren	**28**	20	20	-	8	8	-	-
Wohnungs-unternehmen	**161**	156	153	3	5	5	-	-
Sonstige Unternehmen	**47**	21	10	11	26	23	3	-
Private Bauherren	**225**	223	174	49	2	2	-	-

4.3.2 Baufertigstellungen von Wohnungen nach Bauherren

Bau-herr	Ins-gesamt 2001	Fertiggestellte Wohnungen 2001						
		in Wohngebäuden			in Nichtwohngebäuden			in Heimen
		Insg.	Neubau	Umbau	Insg.	Neubau	Umbau	
Insgesamt	**1 702**	**1 681**	**1 538**	**143**	**21**	**21**	**-**	**-**
davon								
öffentliche Bauherren	**74**	68	53	15	6	6	-	-
Wohnungs-unternehmen	**1 012**	1 003	969	34	9	9	-	-
Sonstige Unternehmen	**69**	63	49	14	6	6	-	-
Private Bauherren	**547**	547	467	80	-	-	-	-

Bau-herr	Ins-gesamt 2002	Fertiggestellte Wohnungen 2002						
		in Wohngebäuden			in Nichtwohngebäuden			in Heimen
		Insg.	Neubau	Umbau	Insg.	Neubau	Umbau	
Insgesamt	**732**	**729**	**657**	**72**	**3**	**3**	**-**	**-**
davon								
öffentliche Bauherren	**20**	20	20	-	-	-	-	-
Wohnungs-unternehmen	**297**	297	292	5	-	-	-	-
Sonstige Unternehmen	**100**	100	87	13	-	-	-	-
Private Bauherren	**315**	312	258	54	3	3	-	-

4.3.3 Baufertigstellungen von Gebäuden nach Gebäudearten

Jahr	Ins-gesamt	Fertiggestellte Gebäude						
		Wohngebäude			Nichtwohngebäude			Heime
		Insg.	Neubau	Umbau	Insg.	Neubau	Umbau	
1990	**715**	637	547	90	74	48	26	4
1991	**652**	573	459	114	79	43	36	-
1992	**896**	783	563	220	104	68	36	9
1993	**734**	577	406	171	144	101	43	13
1994	**598**	517	410	107	81	57	24	-
1995	**984**	869	687	182	115	89	26	-
1996	**630**	552	418	134	78	67	11	-
1997	**778**	681	567	114	94	78	16	3
1998	**802**	700	597	103	101	81	20	1
1999	**828**	708	636	72	120	107	13	-
2000	**832**	735	666	69	97	89	8	-
2001	**695**	594	528	66	101	92	9	-
2002	**461**	420	357	63	41	38	3	-

4.3.4 Baufertigstellungen von Wohnungen nach Gebäudearten

Jahr	Ins-gesamt	Fertiggestellte Wohnungen						
		in Wohngebäuden			in Nichtwohngebäuden			in Heimen
		Insg.	Neubau	Umbau	Insg.	Neubau	Umbau	
1990	**1 004**	919	849	70	35	31	4	50
1991	**1 040**	1 019	920	99	21	19	2	-
1992	**1 973**	1 836	1 580	256	18	18	-	119
1993	**1 821**	1 437	1 235	202	59	56	3	325
1994	**1 575**	1 549	1 402	147	26	24	2	-
1995	**2 288**	2 251	1 962	289	37	34	3	-
1996	**1 244**	1 222	994	228	22	17	5	-
1997	**1 850**	1 771	1 581	190	29	28	1	50
1998	**1 779**	1 705	1 374	331	68	67	1	6
1999	**2 131**	1 940	1 671	269	191	190	1	-
2000	**1 411**	1 392	1 233	159	19	18	1	-
2001	**1 702**	1 681	1 538	143	21	21	-	-
2002	**732**	729	657	72	3	3	-	-

4.3.5 Baufertigstellungen nach Zahl der Räume

Jahr	Fertiggestellte Wohnungen						
	Insgesamt	davon mit					
		1 Raum	2 Räumen	3 Räumen	4 Räumen	5 Räumen	6 und mehr Räumen
1990	**1 004r**	20	94	193	214r	223	260
1995	**2 288**	121	319	560	592	400	296
1996	**1 244**	35	196	280	376	178	179
1997	**1 850**	67	199	536	451	385	212
1998	**1 779**	40	168	505	446	406	214
1999	**2 131**	47	290	765	388	351	290
2000	**1 411**	16	80	347	292	362	314
2001	**1 702**	32	306	412	384	297	271
2002	**732**	17	92	139	132	210	142

4.3.6 Fertiggestellte Wohngebäude (einschließlich Heime) nach Zahl der Wohnungen, ohne Umbauten

Jahr	**Fertiggestellte Wohngebäude und Heime** (ohne Umbauten)						
	Insgesamt	davon mit					
		1 Wohnung	2 Wohnungen	3 Wohnungen	4 bis 6 Wohnungen	7 bis 8 Wohnungen	9 und mehr Wohnungen
1990	**551**	447	54	2	33	5	10
1995	**687**	433	82	17	57	44	54
1996	**418**	256	80	7	38	20	17
1997	**570**	350	73	21	47	32	47
1998	**598**	413	66	12	46	39	22
1999	**636**	475	52	11	19	42	37
2000	**666**	553	41	6	28	14	24
2001	**528**	394	41	7	22	24	40
2002	**357**	296	19	5	18	11	8

4.3.7 Fertiggestellte Wohnungen nach Gebäudeart in Stadtbezirken und Statistischen Bezirken einschließlich Umbauten

Statistischer Bezirk Teilbereich Stadtbezirk	Fertiggestellte Wohnungen 2001 durch						Insgesamt
	Neubau				An- oder Umbau		
	reine Wohngebäuden	sonstige Wohngebäude	Nichtwohngebäude	Heime	Wohngebäude	Nichtwohngebäude	
11 Aegidii	-	-	-	-	1	-	**1**
12 Überwasser	-	-	-	-	-	-	**-**
13 Dom	-	-	-	-	3	-	**3**
14 Buddenturm	-	-	-	-	4	-	**4**
15 Martini	1	7	-	-	1	-	**9**
Altstadt	*1*	*7*	-	-	*9*	-	***17***
21 Pluggendorf	10	-	-	-	1	-	**11**
22 Josef	27	-	-	-	1	-	**28**
23 Bahnhof	-	-	-	-	-	-	**-**
24 Hansaplatz	-	-	-	-	1	-	**1**
25 Mauritz - West	16	-	-	-	1	-	**17**
26 Schlachthof	184	13	6	-	1	-	**204**
27 Kreuz	1	9	-	-	4	-	**14**
28 Neutor	8	86	-	-	-	-	**94**
29 Schloss	-	-	-	-	6	-	**6**
Innenstadtring	*246*	*108*	*6*	-	*15*	-	***375***
31 Aaseestadt	60	-	-	-	-	-	**60**
32 Geist	56	-	-	-	1	-	**57**
33 Schützenhof	30	77	-	-	12	-	**119**
34 Düesberg	20	-	-	-	1	-	**21**
Mitte - Süd	*166*	*77*	-	-	*14*	-	***257***
43 Hafen	-	-	-	-	1	-	**1**
44 Herz - Jesu	27	-	-	-	8	-	**35**
45 Mauritz - Mitte	16	-	-	-	3	-	**19**
46 Rumphorst	41	-	-	-	1	-	**42**
47 Uppenberg	69	-	-	-	31	-	**100**
Mitte - Nordost	*153*	-	-	-	*44*	-	***197***
Stadtbezirk Mitte	**566**	**192**	**6**	**-**	**82**	**-**	**846**
51 Gievenbeck	161	79	5	-	3	-	**248**
52 Sentrup	82	1	-	-	15	-	**98**
54 Mecklenbeck	38	-	-	-	1	-	**39**
56 Albachten	2	-	6	-	-	-	**8**
57 Roxel	7	-	2	-	2	-	**11**
58 Nienberge	5	-	-	-	3	-	**8**
Stadtbezirk West	**295**	**80**	**13**	**-**	**24**	**-**	**412**
61 Coerde	52	-	-	-	1	-	**53**
62 Kinderhaus - Ost	5	-	-	-	5	-	**10**
63 Kinderhaus - West	3	-	-	-	-	-	**3**
68 Sprakel	13	3	-	-	6	-	**22**
Stadtbezirk Nord	**73**	**3**	**-**	**-**	**12**	**-**	**88**
71 Mauritz - Ost	10	-	-	-	1	-	**11**
76 Gelmer - Dyckburg	5	-	-	-	6	-	**11**
77 Handorf	28	-	-	-	3	-	**31**
Stadtbezirk Ost	**43**	**-**	**-**	**-**	**10**	**-**	**53**
81 Gremmendorf - West	18	-	-	-	-	-	**18**
82 Gremmendorf - Ost	39	-	-	-	1	-	**40**
86 Angelmodde	28	-	-	-	2	-	**30**
87 Wolbeck	42	-	-	-	3	-	**45**
Stadtbezirk Südost	**127**	**-**	**-**	**-**	**6**	**-**	**133**
91 Berg Fidel	3	-	-	-	1	-	**4**
95 Hiltrup - Ost	10	-	-	-	1	-	**11**
96 Hiltrup - Mitte	19	6	-	-	2	-	**27**
97 Hiltrup - West	111	-	2	-	-	-	**113**
98 Amelsbüren	10	-	-	-	5	-	**15**
Stadtbezirk Hiltrup	**153**	**6**	**2**	**-**	**9**	**-**	**170**
Stadt Münster	**1 257**	**281**	**21**	**-**	**143**	**-**	**1 702**

noch 4.3.7 Fertiggestellte Wohnungen nach Gebäudeart in Stadtbezirken und Statistischen Bezirken einschließlich Umbauten

Statistischer Bezirk Teilbereich Stadtbezirk	Fertiggestellte Wohnungen 2002 durch						Insgesamt
	Neubau				An- oder Umbau		
	reinen Wohngebäuden	Wohngebäuden, teilweise anders genutzt	Nichtwohngebäude	Heime	Wohngebäude	Nichtwohngebäude	
11 Aegidii	5	-	-	-	1	-	**6**
12 Überwasser	-	-	-	-	-	-	**-**
13 Dom	-	-	-	-	3	-	**3**
14 Buddenturm	-	10	-	-	-	-	**10**
15 Martini	-	3	-	-	-	-	**3**
Altstadt	*5*	*13*	-	-	*4*	-	***22***
21 Pluggendorf	-	-	-	-	-	-	**-**
22 Josef	-	-	-	-	7	-	**7**
23 Bahnhof	-	-	-	-	-	-	**-**
24 Hansaplatz	-	-	-	-	4	-	**4**
25 Mauritz - West	16	-	-	-	2	-	**18**
26 Schlachthof	-	-	-	-	-	-	**-**
27 Kreuz	-	-	-	-	1	-	**1**
28 Neutor	2	8	-	-	1	-	**11**
29 Schloss	-	-	-	-	-	-	**-**
Innenstadtring	*18*	*8*	-	-	*15*	-	***41***
31 Aaseestadt	1	-	-	-	-	-	**1**
32 Geist	26	-	-	-	1	-	**27**
33 Schützenhof	-	-	-	-	3	-	**3**
34 Düesberg	9	-	-	-	1	-	**10**
Mitte - Süd	*36*	-	-	-	*5*	-	***41***
43 Hafen	5	-	-	-	-	-	**5**
44 Herz - Jesu	4	-	-	-	-	-	**4**
45 Mauritz - Mitte	23	-	-	-	2	-	**25**
46 Rumphorst	33	-	-	-	2	-	**35**
47 Uppenberg	35	-	-	-	2	-	**37**
Mitte - Nordost	*100*	-	-	-	*6*	-	***106***
Stadtbezirk Mitte	**159**	**21**	**-**	**-**	**30**	**-**	**210**
51 Gievenbeck	28	-	-	-	-	-	**28**
52 Sentrup	86	-	-	-	1	-	**87**
54 Mecklenbeck	74	-	-	-	3	-	**77**
56 Albachten	4	-	-	-	3	-	**7**
57 Roxel	-	-	-	-	1	-	**1**
58 Nienberge	6	-	-	-	9	-	**15**
Stadtbezirk West	**198**	**-**	**-**	**-**	**17**	**-**	**215**
61 Coerde	8	-	-	-	-	-	**8**
62 Kinderhaus - Ost	4	-	-	-	1	-	**5**
63 Kinderhaus - West	-	1	-	-	1	-	**2**
68 Sprakel	6	-	-	-	3	-	**9**
Stadtbezirk Nord	**18**	**1**	**-**	**-**	**5**	**-**	**24**
71 Mauritz - Ost	21	-	-	-	-	-	**21**
76 Gelmer - Dyckburg	3	-	-	-	-	-	**3**
77 Handorf	23	-	-	-	2	-	**25**
Stadtbezirk Ost	**47**	**-**	**-**	**-**	**2**	**-**	**49**
81 Gremmendorf - West	38	-	-	-	1	-	**39**
82 Gremmendorf - Ost	26	-	-	-	2	-	**28**
86 Angelmodde	13	2	-	-	2	-	**17**
87 Wolbeck	7	7	-	-	1	-	**15**
Stadtbezirk Südost	**84**	**9**	**-**	**-**	**6**	**-**	**99**
91 Berg Fidel	2	-	-	-	-	-	**2**
95 Hiltrup - Ost	18	-	-	-	3	-	**21**
96 Hiltrup - Mitte	27	-	3	-	1	-	**31**
97 Hiltrup - West	57	-	-	-	-	-	**57**
98 Amelsbüren	16	-	-	-	8	-	**24**
Stadtbezirk Hiltrup	**120**	**-**	**3**	**-**	**12**	**-**	**135**
Stadt Münster	**626**	**31**	**3**	**-**	**72**	**-**	**732**

4.3.8 Fertiggestellte Wohnungen (ohne Umbauten) nach Haustypen in Stadtbezirken und Statistischen Bezirken

Statistischer Bezirk Teilbereich Stadtbezirk	**Fertiggestellte Wohnungen 2001** (ohne Umbauten) **nach Haustypen**					Ins-gesamt
	Einzel-haus	Doppel-haus	Reihen-haus	Sonstiger Gebäude-typ	Nichtwohn-gebäude	
11 Aegidii	-	-	-	-	-	**-**
12 Überwasser	-	-	-	-	-	**-**
13 Dom	-	-	-	-	-	**-**
14 Buddenturm	-	-	-	-	-	**-**
15 Martini	1	-	-	7	-	**8**
Altstadt	*1*	-	-	*7*	-	***8***
21 Pluggendorf	-	-	-	10	-	**10**
22 Josef	4	-	-	23	-	**27**
23 Bahnhof	-	-	-	-	-	**-**
24 Hansaplatz	-	-	-	-	-	**-**
25 Mauritz - West	2	2	-	12	-	**16**
26 Schlachthof	1	-	-	196	6	**203**
27 Kreuz	1	-	-	9	-	**10**
28 Neutor	-	2	-	92	-	**94**
29 Schloss	-	-	-	-	-	**-**
Innenstadtring	*8*	*4*	-	*342*	*6*	***360***
31 Aaseestadt	3	2	-	55	-	**60**
32 Geist	1	-	12	43	-	**56**
33 Schützenhof	-	-	-	107	-	**107**
34 Düesberg	7	2	-	11	-	**20**
Mitte - Süd	*11*	*4*	*12*	*216*	-	***243***
43 Hafen	-	-	-	-	-	**-**
44 Herz - Jesu	-	-	-	27	-	**27**
45 Mauritz - Mitte	-	-	-	16	-	**16**
46 Rumphorst	-	21	17	3	-	**41**
47 Uppenberg	-	-	20	49	-	**69**
Mitte - Nordost	-	*21*	*37*	*95*	-	***153***
Stadtbezirk Mitte	**20**	**29**	**49**	**660**	**6**	**764**
51 Gievenbeck	5	7	20	212	1	**245**
52 Sentrup	11	30	34	8	-	**83**
54 Mecklenbeck	7	6	13	12	-	**38**
56 Albachten	2	-	-	-	6	**8**
57 Roxel	3	4	-	-	2	**9**
58 Nienberge	4	1	-	-	-	**5**
Stadtbezirk West	**32**	**48**	**67**	**232**	**9**	**388**
61 Coerde	1	11	5	35	-	**52**
62 Kinderhaus - Ost	1	-	4	-	-	**5**
63 Kinderhaus - West	-	2	-	1	-	**3**
68 Sprakel	1	8	4	3	-	**16**
Stadtbezirk Nord	**3**	**21**	**13**	**39**	**-**	**76**
71 Mauritz - Ost	9	1	-	-	-	**10**
76 Gelmer - Dyckburg	3	2	-	-	-	**5**
77 Handorf	13	7	8	-	-	**28**
Stadtbezirk Ost	**25**	**10**	**8**	**-**	**-**	**43**
81 Gremmendorf - West	2	6	10	-	-	**18**
82 Gremmendorf - Ost	11	3	5	20	-	**39**
86 Angelmodde	24	4	-	-	-	**28**
87 Wolbeck	5	8	-	29	-	**42**
Stadtbezirk Südost	**42**	**21**	**15**	**49**	**-**	**127**
91 Berg Fidel	3	-	-	-	-	**3**
95 Hiltrup - Ost	1	-	-	9	-	**10**
96 Hiltrup - Mitte	3	-	10	12	-	**25**
97 Hiltrup - West	14	9	23	65	2	**113**
98 Amelsbüren	6	2	-	2	-	**10**
Stadtbezirk Hiltrup	**27**	**11**	**33**	**88**	**2**	**161**
Stadt Münster	**149**	**140**	**185**	**1 068**	**17**	**1 559**

noch 4.3.8 Fertiggestellte Wohnungen (ohne Umbauten) nach Haustypen in Stadtbezirken und Statistischen Bezirken

Statistischer Bezirk Teilbereich Stadtbezirk	Fertiggestellte Wohnungen 2002 (ohne Umbauten) nach Haustypen					Ins-gesamt
	Einzel-haus	Doppel-haus	Reihen-haus	Sonstiger Gebäude-typ	Nichtwohn-gebäude	
11 Aegidii	-	-	-	5	-	**5**
12 Überwasser	-	-	-	-	-	**-**
13 Dom	-	-	-	-	-	**-**
14 Buddenturm	-	-	-	10	-	**10**
15 Martini	-	-	-	3	-	**3**
Altstadt	*-*	*-*	*-*	*18*	*-*	***18***
21 Pluggendorf	-	-	-	-	-	**-**
22 Josef	-	-	-	-	-	**-**
23 Bahnhof	-	-	-	-	-	**-**
24 Hansaplatz	-	-	-	-	-	**-**
25 Mauritz - West	-	-	-	16	-	**16**
26 Schlachthof	-	-	-	-	-	**-**
27 Kreuz	-	-	-	-	-	**-**
28 Neutor	-	2	-	8	-	**10**
29 Schloss	-	-	-	-	-	**-**
Innenstadtring	*-*	*2*	*-*	*24*	*-*	***26***
31 Aaseestadt	1	-	-	-	-	**1**
32 Geist	-	-	2	24	-	**26**
33 Schützenhof	-	-	-	-	-	**-**
34 Düesberg	2	7	-	-	-	**9**
Mitte - Süd	*3*	*7*	*2*	*24*	*-*	***36***
43 Hafen	-	-	-	5	-	**5**
44 Herz - Jesu	-	-	-	4	-	**4**
45 Mauritz - Mitte	-	2	-	21	-	**23**
46 Rumphorst	2	4	27	-	-	**33**
47 Uppenberg	2	-	10	23	-	**35**
Mitte - Nordost	*4*	*6*	*37*	*53*	*-*	***100***
Stadtbezirk Mitte	**7**	**15**	**39**	**119**	**-**	**180**
51 Gievenbeck	10	4	10	4	-	**28**
52 Sentrup	2	8	-	76	-	**86**
54 Mecklenbeck	2	6	26	40	-	**74**
56 Albachten	1	2	-	1	-	**4**
57 Roxel	-	-	-	-	-	**-**
58 Nienberge	-	-	-	6	-	**6**
Stadtbezirk West	**15**	**20**	**36**	**127**	**-**	**198**
61 Coerde	3	-	5	-	-	**8**
62 Kinderhaus - Ost	2	2	-	-	-	**4**
63 Kinderhaus - West	1	-	-	-	-	**1**
68 Sprakel	1	-	-	5	-	**6**
Stadtbezirk Nord	**7**	**2**	**5**	**5**	**-**	**19**
71 Mauritz - Ost	7	6	-	8	-	**21**
76 Gelmer - Dyckburg	3	-	-	-	-	**3**
77 Handorf	9	14	-	-	-	**23**
Stadtbezirk Ost	**19**	**20**	**-**	**8**	**-**	**47**
81 Gremmendorf - West	5	8	20	5	-	**38**
82 Gremmendorf - Ost	2	2	22	-	-	**26**
86 Angelmodde	2	6	-	7	-	**15**
87 Wolbeck	7	-	-	7	-	**14**
Stadtbezirk Südost	**16**	**16**	**42**	**19**	**-**	**93**
91 Berg Fidel	-	2	-	-	-	**2**
95 Hiltrup - Ost	14	4	-	-	-	**18**
96 Hiltrup - Mitte	-	4	4	19	3	**30**
97 Hiltrup - West	12	19	10	16	-	**57**
98 Amelsbüren	6	-	-	10	-	**16**
Stadtbezirk Hiltrup	**32**	**29**	**14**	**45**	**3**	**123**
Stadt Münster	**96**	**102**	**136**	**323**	**3**	**660**

Abbildung 14: Erteilte Baugenehmigungen sowie fertiggestellte Wohnungen 1990 – 2002

Abbildung 15: Fertiggestellte Wohnungen nach Stadtbezirken 1996 – 2002

4.4 Bauabgänge

4.4.1 Bauabgänge von Gebäuden nach Eigentümern

Jahr bzw. Bauherr	Bauabgänge von Gebäuden			
	Insgesamt	Wohngebäude	Nicht-wohngebäude	Heime
1990	**29**	21	8	-
1991	**38**	16	22	-
1992	**23**	5	18	-
1993	**39**	15	24	-
1994	**45**	26	19	-
1995	**64**	35	29	-
1996	**45**	21	24	-
1997	**63**	22	41	-
1998	**59**	24	35	-
1999	**59**	34	25	-
2000	**53**	27	26	-
2001	**45**	**27**	**17**	**1**
davon				
Öffentliche Bauherrn	**7**	-	7	-
Wohnungsunternehmen	**12**	10	1	1
Sonstige Unternehmen	**6**	2	4	-
Private Bauherren	**20**	15	5	-
2002	**72**	**48**	**24**	**-**
davon				
Öffentliche Bauherrn	**33**	29	4	-
Wohnungsunternehmen	**18**	7	11	-
Sonstige Unternehmen	**7**	1	6	-
Private Bauherren	**14**	11	3	-

4.4.2 Bauabgänge von Wohnungen nach Eigentümern

Jahr bzw. Bauherr	Bauabgänge von Wohnungen nach Gebäudearten			
	Ins-gesamt	in Wohn-gebäuden	in Nichtwohn-gebäuden	in Heimen
1990	**95**	95	-	-
1991	**42**	28	14	-
1992	**19**	10	9	-
1993	**35**	23	12	-
1994	**35**	35	-	-
1995	**65**	61	4	-
1996	**37**	29	8	-
1997	**52**	51	1	-
1998	**55**	51	4	-
1999	**71**	64	7	-
2000	**46**	44	2	-
2001	**57**	**46**	**6**	**5**
davon				
Öffentliche Bauherren	**2**	-	2	-
Wohnungsunternehmen	**25**	20	-	5
Sonstige Unternehmen	**5**	2	3	-
Private Bauherren	**25**	24	1	-
2002	**68**	**65**	**3**	**-**
davon				
Öffentliche Bauherren	**36**	36	-	-
Wohnungsunternehmen	**15**	14	1	-
Sonstige Unternehmen	**2**	1	1	-
Private Bauherren	**15**	14	1	-

4.5 Gebäudebestand

4.5.1 Gebäudebestand nach Gebäudearten

Jahr	Gebäudebestand			
	Insgesamt	Wohngebäude	Nicht-wohngebäude	Heime
1990	**49 571**	40 495	8 959	117
1991	**50 035**	40 938	8 980	117
1992	**50 652**	41 496	9 030	126
1993	**51 133**	41 887	9 107	139
1994	**51 555**	42 271	9 145	139
1995	**52 267**	42 923	9 205	139
1996	**52 707**	43 320	9 248	139
1997	**53 292**	43 865	9 285	142
1998	**53 912**	44 438	9 331	143
1999	**54 596**	45 040	9 413	143
2000	**55 298**	45 679	9 476	143
2001	**55 873**	46 180	9 551	142
2002	**56 196**	46 489	9 565	142

4.6 Wohnungsbestand

4.6.1 Wohnungsbestand nach Gebäudearten

Jahr	Wohnungsbestand			
	Insgesamt	in Wohn-gebäuden	in Nichtwohn-gebäuden	in Heimen
1990	**122 405**	115 672	2 113	4 620
1991	**123 403**	116 663	2 120	4 620
1992	**125 357**	118 489	2 129	4 739
1993	**127 143**	119 903	2 176	5 064
1994	**128 683**	121 417	2 202	5 064
1995	**130 906**	123 607	2 235	5 064
1996	**132 113**	124 800	2 249	5 064
1997	**133 911**	126 520	2 277	5 114
1998	**135 635**	128 174	2 341	5 120
1999	**137 695**	130 050	2 525	5 120
2000	**139 060**	131 398	2 542	5 120
2001	**140 705**	133 033	2 557	5 115
2002	**141 369**	133 697	2 557	5 115

4.6.2 Entwicklung des Wohnungsbestandes in Stadtbezirken, Teilbereichen und Statistischen Bezirken 1990 – 2002

Statistischer Bezirk *Teilbereich* **Stadtbezirk**	**1990**	**1995**	**1996**	**1997**	**1998**	**1999**	**2000**	**2001**	**2002**
11 Aegidii	818	821	821	822	822	820	827	828	834
12 Überwasser	885	885	885	889	891	893	893	893	893
13 Dom	1 254	1 266	1 275	1 272	1 272	1 272	1 278	1 281	1 284
14 Buddenturm	1 121	1 406	1 409	1 426	1 436	1 437	1 437	1 432	1 441
15 Martini	749	759	760	762	780	780	779	785	785
Altstadt	*4 827*	*5 137*	*5 150*	*5 171*	*5 201*	*5 202*	*5 214*	*5 219*	*5 237*
21 Pluggendorf	2 341	2 463	2 476	2 481	2 516	2 533	2 527	2 538	2 538
22 Josef	4 698	4 780	4 781	4 841	4 884	4 936	4 952	4 980	4 987
23 Bahnhof	648	642	645	645	648	646	647	647	647
24 Hansaplatz	3 890	3 945	3 947	3 973	3 977	3 981	3 981	3 982	3 986
25 Mauritz - West	3 537	3 598	3 600	3 611	3 618	3 618	3 620	3 636	3 654
26 Schlachthof	2 389	2 413	2 419	2 473	2 504	2 537	2 537	2 736	2 736
27 Kreuz	7 376	7 453	7 474	7 482	7 512	7 527	7 550	7 563	7 564
28 Neutor	1 949	2 149	2 177	2 187	2 198	2 387	2 387	2 477	2 488
29 Schloss	1 090	1 123	1 139	1 139	1 140	1 143	1 144	1 150	1 147
Innenstadtring	*27 918*	*28 566*	*28 658*	*28 832*	*28 997*	*29 308*	*29 345*	*29 709*	*29 747*
31 Aaseestadt	2 770	2 862	2 876	2 913	2 921	2 941	2 953	3 013	3 014
32 Geist	4 619	4 679	4 681	4 713	4 714	4 718	4 735	4 792	4 819
33 Schützenhof	3 930r	4 078r	4 087r	4 120r	4 135r	4 149r	4 150r	4 267	4 270
34 Düesberg	3 000r	3 212r	3 248r	3 266r	3 311r	3 322r	3 343r	3 361	3 367
Mitte - Süd	*14 319*	*14 831*	*14 892*	*15 012*	*15 081*	*15 130*	*15 181*	*15 433*	*15 470*
43 Hafen	591	592	592	595	594	591	593	594	599
44 Herz - Jesu	2 640	2 777	2 802	2 806	2 808	2 808	2 810	2 844	2 848
45 Mauritz - Mitte	5 295	5 539	5 582	5 605	5 642	5 648	5 658	5 677	5 702
46 Rumphorst	3 334	3 468	3 537	3 664	3 786	3 789	3 792	3 834	3 869
47 Uppenberg	3 478	3 592	3 597	3 598	3 629	3 789	3 963	4 062	4 094
Mitte - Nordost	*15 338*	*15 968*	*16 110*	*16 268*	*16 459*	*16 625*	*16 816*	*17 011*	*17 112*
Stadtbezirk Mitte	**62 402**	**64 502**	**64 810**	**65 283**	**65 738**	**66 265**	**66 556**	**67 372**	**67 566**
51 Gievenbeck	5 852	7 110	7 270	7 492	7 635	8 316	8 472	8 719	8 724
52 Sentrup	2 672	3 048	3 049	3 087	3 088	3 146	3 216	3 314	3 394
54 Mecklenbeck	3 713	3 898	3 967	4 005	4 053	4 139	4 350	4 388	4 465
56 Albachten	1 584	1 740	1 749	1 756	1 763	1 764	1 764	1 772	1 775
57 Roxel	3 328	3 496	3 522	3 554	3 561	3 575	3 598	3 609	3 610
58 Nienberge	2 794	3 001	3 040	3 061	3 091	3 102	3 111	3 119	3 133
Stadtbezirk West	**19 943**	**22 293**	**22 597**	**22 955**	**23 191**	**24 042**	**24 511**	**24 921**	**25 101**
61 Coerde	3 112	3 139	3 200	3 400	3 716	3 849	3 988	4 040	4 048
62 Kinderhaus - Ost	2 093	2 183	2 202	2 206	2 227	2 249	2 280	2 289	2 293
63 Kinderhaus - West	4 142	4 603	4 632	4 645	4 676	4 693	4 704	4 707	4 708
68 Sprakel	929	1 023	1 030	1 033	1 039	1 045	1 054	1 072	1 079
Stadtbezirk Nord	**10 276**	**10 948**	**11 064**	**11 284**	**11 658**	**11 836**	**12 026**	**12 108**	**12 128**
71 Mauritz - Ost	4 237	4 588	4 624	4 678	4 740	4 753	4 766	4 774	4 789
76 Gelmer - Dyckburg	1 135	1 278	1 292	1 311	1 329	1 338	1 348	1 359	1 361
77 Handorf	2 531	2 648	2 657	2 679	2 698	2 747	2 821	2 852	2 877
Stadtbezirk Ost	**7 903**	**8 514**	**8 573**	**8 668**	**8 767**	**8 838**	**8 935**	**8 985**	**9 027**
81 Gremmendorf - West	1 660	1 802	1 811	1 934	1 998	2 017	2 042	2 056	2 092
82 Gremmendorf - Ost	2 170	2 283	2 330	2 393	2 573	2 643	2 693	2 733	2 761
86 Angelmodde	2 898	3 277	3 325	3 346	3 357	3 375	3 403	3 428	3 445
87 Wolbeck	2 845	3 150	3 250	3 383	3 430	3 546	3 578	3 623	3 638
Stadtbezirk Südost	**9 573**	**10 512**	**10 716**	**11 056**	**11 358**	**11 581**	**11 716**	**11 840**	**11 936**
91 Berg Fidel	2 392	2 468	2 470	2 474	2 475	2 465	2 471	2 475	2 477
95 Hiltrup - Ost	2 462	2 658	2 671	2 736	2 778	2 788	2 805	2 816	2 837
96 Hiltrup - Mitte	3 744	4 359r	4 444r	4 516r	4 638r	4 769r	4 835r	4 856	4 885
97 Hiltrup - West	2 180	2 988r	3 078r	3 222r	3 276r	3 343r	3 418r	3 531	3 588
98 Amelsbüren	1 530	1 664	1 690	1 717	1 756	1 768	1 787	1 801	1 824
Stadtbezirk Hiltrup	**12 308**	**14 137**	**14 353r**	**14 665**	**14 923**	**15 133**	**15 316**	**15 479**	**15 611**
Stadt Münster	**122 405**	**130 906**	**132 113r**	**133 911**	**135 635**	**137 695**	**139 060**	**140 705**	**141 369**

4.7 Wohnungsbau

4.7.1 Mit öffentlichen und nichtöffentlichen Mitteln geförderter Wohnungsbau

Jahr	Geförderte Wohnungen				Bewilligte Mittel in 1000 €
	Insgesamt	davon			
		Miet-wohnungen	Eigentums-wohnungen	Wohnungen in Familienheimen	
1995	**454**	372	2	80	26 555
1996	**682**	584	7	91	35 734
1997	**616r**	472	2	142	34 281
1998	**514r**	408	4	102	29 377
1999	**356r**	184	3	169	23 513
2000	**217**	120	4	93	14 742
2001	**191**	33	14	144	11 746
2002	**317**	104	26	187	21 786

4.7.2 Belegungsbindung für Mietwohnungen (nach Zeitpunkt der Förderung)

Jahr	geförderte Mietwohnungen			
	Insgesamt	darunter		
		Wohnraum für ältere Menschen	Kindereiche Familien	Schwerbehinderte
1995	**372**	43	19	6
1996	**584 r**	34	9	4
1997	**472**	30	16	6
1998	**408**	51 r	18	10
1999	**184**	12 r	3	8
2000	**120**	8 r	10	-
2001	**33**	24	-	6
2002	**104**	43	3	1

4.7.3 Mit öffentlichen Mitteln geförderte Heimplätze

Jahr	Mit öffentlichen Mitteln geförderte Heimplätze				Herstellungs-kosten insgesamt in 1000 €	Bewilligte Mittel insgesamt in 1000 €
	Insgesamt	davon in				
		Altenwohn-heimen	Behinderten-wohnheimen	Schüler- und Studenten-wohnheimen		
1995	**107**	83	24	-	8 502	25 582
1996	**-**	-	-	-	-	-
1997	**55**	-	55	-	3 190	1 123
1998	**48**	-	48	-	3 117	992
1999	**-**	-	-	-	-	-
2000	**-**	-	-	-	-	-
2001	**48**	-	48	-	3 518	1 023
2002	**13**	-	13	-	1 606	266

4.7.4 Mietpreisentwicklung des sozialen Wohnungsbaus

Jahr	Höchstdurchschnittsmiete für Mietwohnungen (€/m²)	
	1. Förderweg	2./3. Förderweg
1995	4,47	6,01
1996	4,52	6,06
1997	4,52	6,06
1998	4,52	6,06
1999	4,52	6,06
2000	4,52	6,06
2001	4,52	5,88
2002	4,55	5,90

4.7.5 Bestand an Wohnungen des sozialen Wohnungsbaus (Mietwohnungen und Wohnungen in Eigenheimen)

Jahr	Bestand am Jahresende		Zugang/Abgang gegenüber dem Bestand des Vorjahres	
	Eigen-heime	Miet-wohnungen	Eigen-heime	Miet-wohnungen
1995	3 468	12 127	- 225	- 1 026
1996	3 002	11 910	- 466	- 217
1997	2 979	11 650	- 23	- 260
1998	2 948	11 605	- 31	- 45
1999	2 945	12 015	- 3	+ 410
2000	2 984	12 145	+ 39	+ 130
2001	2 479	12 181	- 505	+ 36
2002	...	...	...	...

4.8 Wohnberechtigungsscheine

4.8.1 Wohnberechtigungsscheine für Haushalte

Jahr	Erteilte Wohnberechtigungsscheine (WBS) für Haushalte							Gültige WBS am 31.12.
	Insgesamt	davon für						
		1 Personen Haushalte	2 Personen Haushalte	3 Personen Haushalte	4 Personen Haushalte	5 Personen Haushalte	6 und mehr Personen Haushalte	
1998	**3 347**	1 296	780	558	440	180	93	2 345
1999	**3 561**	1 277	942	607	441	200	94	2 479
2000	**3 165**	1 168	822	505	393	174	103	2 546
2001	**3 351**	1 292	871	563	358	175	92	2 430
2002	**3 204**	1 234	875	525	353	142	75	2 524

4.8.2 Wohnberechtigungsscheine für Personen

Jahr	Abgelaufene Wohnberechtigungsscheine (WBS) durch Bezug einer preisgebundenen Mietwohnung						
	Insgesamt	davon für					
		1-Personen-Haushalte	2-Personen-Haushalte	3-Personen-Haushalte	4-Personen-Haushalte	5-Personen-Haushalte	6- und mehr Personen-Haushalte
1998	**1 343**	296	408	324	211	65	39
1999	**1 222**	279	377	311	161	64	30
2000	**1 245**	270	384	293	188	75	35
2001	**1 372**	355	420	294	187	92	24
2002	**1 189**	254	405	288	153	48	41

4.8.3 Neuvermietungen von Sozialwohnungen (Erstbezug und Wiederbelegung)

Jahr	Wohnungsvergabe im preisgebundenen Wohnungsbau durch das Amt für Wohnungswesen					
	Erstvergaben			Wiederbelegung		
	Wohnungen	Räume*	Versorgte Personen	Wohnungen	Räume*	Versorgte Personen
1995	207	778	578	1 167	4 213	2 846
1996	274	991	742	1 154	4 316	3 039
1997	370	1 095	1 047	1 299	3 467	3 354
1998	284	837	755	1 180	3 231	3 077
1999	238	756	693	1 057	2 903	2 640
2000	235	784	731	1 115	3 313	3 108
2001	363	1 094	944	1 138	3 194	2 855
2002	38	83	71	1 219	3 138	3 138

*) Ab 1.1.1997 wird die Küche nicht mehr als Raum gezählt.

4.9 Unterstützte Maßnahmen des Tiefbauamtes und des Landes Nordrhein-Westfalens

4.9.1 Geförderte Projekte nach Art der Maßnahme

Jahr	Geförderte Maßnahmen des Tiefbauamtes und des Landes Nordrhein-Westfalen in €							
	Ins-gesamt	davon						
		Dach-begrünung	Ent-siegelung	Fassaden-begrünung	Laub-bäume	Regen-wasser-nutzungs-anlage	Versi-ckerung	Sonstiges
1997	**65 479**	-	1 244	-	1 167	62 071	997	-
1998	**149 291**	24 253	5 262	1 497	2 349	112 586	3 345	-
1999	**216 744**	53 812	3 891	608	1 201	145 718	8 958	2 556
2000	**373 677**	245 373	13 377	1 428	1 817	98 168	11 503	2 011
2001	**132 630**	47 609	1 750	1 238	3 145	73 626	1 864	3 398
2002	**130 233**	52 445	11 352	203	-	63 000	3 234	-

4.9.2 Geförderte Projekte nach Teilbereichen und Stadtbezirken

Jahr	Geförderte Maßnahmen des Tiefbauamtes und des Landes Nordrhein-Westfalen in €										
	Ins-gesamt	davon									
		Stadt-bezirk Mitte	davon				Stadt-bezirk West	Stadt-bezirk Nord	Stadt-bezirk Ost	Stadt-bezirk Südost	Hiltrup
			Alt-stadt	Innen-stadt-ring	Mitte-Süd	Mitte-Nordost					
1997	**65 479**	9 203	-	3 068	1 534	4 602	997	1 534	1 534	1 732	50 479
1998	**149 291**	9 400	1 534	3 068	4 602	197	16 193	1 963	1 810	12 774	107 151
1999	**216 744**	43 483	-	21 781	8 925	12 777	38 067	11 728	20 983	21 603	80 881
2000	**373 677**	116 384	6 136	36 920	43 852	29 476	48 846	27 710	27 459	139 364	13 912
2001	**132 630**	56 235	453	32 934	8 076	14 771	35 688	7 217	9 918	13 111	10 461
2002	**130 233**	38 965	117	11 673	7 752	19 424	38 255	8 983	7 839	17 901	18 290

4.10 Straßenbau

4.10.1 Verkehrswege in der Verkehrssicherungspflicht der Stadt Münster

Jahr	Verkehrswege in der Verkehrssicherungspflicht der Stadt Münster					
	Fahrbahnen		Gehwege		Radwege	
	km	1 000 m²	km	1 000 m²	km	1 000 m²
1995	1 208	6 806	1 179	2 522	252	485
1996	1 214	6 823	1 179	2 525	253	486
1997	1 218	6 839	1 192	2 535	255	495
1998	1 216	6 856	1 199	2 560	259	504
1999	1 223	6 894	1 209	2 580	263	510
2000	1 225	6 905	1 209	2 581	263	511
2001	1 227	6 913	1 210	2 590	264	520
2002	1 229	6 924	1 212	2 594	265	522

4.10.2 Neu- und Umbau

Jahr	Neu- und Umbau in m²												
	Insgesamt	davon								davon			
		Fahrbahn	Gehweg	Radweg	Kombinierter Geh- und Radweg	Grünstreifen	Parkstreifen	Parkplatz/ Parkstände	Bus-spur/ Bus-bucht	Asphalt	Betonstein	Naturstein	Sonstiges Material
1990	**47 775**	22 306	13 949	5 146	-	3 404	1 335	1 051	584	18 365	18 143	3 599	7 668
1995	**37 922**	17 000	13 000	.	4 000	-	-	3 922	-	21 413	16 509	-	-
1996	**4 868**	-	1 379	.	972	-	-	-	2 517	2 748	2 120	-	-
1997	**40 096**	16 813	10 317	8 898	-	-	-	-	4 068	22 453	17 643	-	-
1998	**60 638**	32 430	16 646	7 795	-	-	-	-	3 767	40 425	20 213	-	-
1999	**7 054**	38 462	20 347	6 367	-	-	-	-	687	30 462	35 401	-	-
2000	**11 000**	8 900	1 100	1 000	-	-	-	-	-	8 900	2 100	-	-
2001	**10 000**	8 300	1 000	700	-	-	-	-	-	8 300	1 900	-	-
2002	**17 000**	11 000	4 000	2 000	-	-	-	-	-	11 000	6 000	-	-

4.11 Umsätze von Grundstücken und Wohnungen – Angaben des Gutachterausschusses –

4.11.1 Umsatzzahlen für unbebaute Grundstücke und baureifes Land

Jahr	Umsatzzahlen* für unbebaute Grundstücke und baureifes Land					
	Unbebaute Grundstücke			Baureifes Land		
	Verträge	Grundstücksgröße	Bodenpreis insgesamt	Verträge	Grundstücksgröße	Bodenpreis insgesamt
	Anzahl	m²	1.000 €	Anzahl	m²	1.000 €
1990	482	1 765 450	53 277	303	319 961	35 586
1995	576	1 903 000	62 326	266	311 000	53 123
1996	599	3 133 000	96 123	386	493 000	63 656
1997	689	2 715 000	69 280	389	380 000	50 618
1998	832	2 600 000	80 784	469	553 000	69 280
1999	881	1 670 000	152 416	552	703 000	146 178
2000	571	1 741 000	91 419	323	379 000	64 525
2001	592	1 608 000	75 359	339	383 000	61 509
2002	482	1 799 000	57 864	236	228 000	43 800

*) einschließlich Schenkungen und Kaufverträge unter Verwandten

4.11.2 Kaufpreis für Wohnbebauung nach zulässiger Bebauung (baureifes Land), Umsatzzahlen und Preisentwicklung für bebaute Grundstücke

Jahr	Kaufpreis für Wohnbebauung nach zulässiger Bebauung baureifes Land			Umsatzzahlen* und Preisentwicklung für bebaute Grundstücke			
	Einfamilien-häuser	Doppel-, Reihen-haus	Mehrfamilien-haus, Eigentums-wohnungen	Verträge	Grundstücks-größe	Gesamt-kaufpreis	Wohn-/ Nutzfläche
	€/m²			Anzahl	m²	1.000 €	€/m²
1990	132	125	278	660	2 007 254	230 490	1 114
1995	210	197	252	920	1 970 000	329 374	1 402
1996	187	173	269	795	868 000	278 296	1 669
1997	188	169	314	677	608 000	249 664	1 781
1998	192	186	416	793	1 470 000	294 504	1 789
1999	228	178	331	942	1 146 000	324 159	1 821
2000	237	192	370	790	1 438 000	302 327	1 866
2001	215	187	407	812	722 000	330 397	1 821
2002	235	180	583	1 060	1 945 000	381 470	1 844

*) einschließlich Schenkungen und Kaufverträge unter Verwandten

4.11.3 Umsatzzahlen und Preisentwicklung für Wohnungseigentum / Teileigentum, Umwandlung und Umsatz von Wohn- und Teileigentum

Jahr	Umsatzzahlen* und Preisentwicklung für Wohneigentum/Teileigentum			Umwandlung und Umsatz von Wohn- und Teileigentum		
	Verträge	Gesamt-kaufpreis	Wohn-/ Nutzfläche	Umwand-lungen	Erst-verkäufe	Wieder-verkäufe
	Anzahl	1.000 €	€/m²	Anzahl		
1990	924	76 592	1 391	90	195	639
1995	1 170	142 548	1 885	81	420	669
1996	1 188	136 566	1 695	111	269	808
1997	1 102	145 309	1 675	44	317	741
1998	1 426	175 578	1 682	137	360	929
1999	1 226	145 974	1 702	88	267	871
2000	1 055	133 294	1 689	69	279	707
2001	1 005	132 854	1 659	78	214	713
2002	1 277	156 590	1 652	106	331	840

*) einschl. Schenkungen und Kaufverträge unter Verwandten

5. Gastgewerbe

5.0 Hinweise und Definitionen 109

5.1 Fremdenverkehr 110

5.1.1 Beherbergungsbetriebe 110

5.1.2 Ankünfte und Übernachtungen nach Jahren 110

5.1.3 Ankünfte, Übernachtungen und Verweildauer nach Betriebsarten und Herkunftsländern 111

5.2 Tagungen, Kongresse und Veranstaltungen 113

5.2.1 Tagungen und Kongresse 113

5.2.2 Veranstaltungen 113

5.2.2.1 Besucher von Veranstaltungen in der Halle Münsterland 113

5.2.2.2 Veranstaltungen und Besucher der Stadthalle Hiltrup 113

5.3 Gastgewerbe 114

5.0 Hinweise und Definitionen

Beherbergungsbetriebe
Als Beherbergungsbetriebe gelten Betriebe, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste gleichzeitig vorübergehend zu beherbergen. Erfasst werden danach Betriebe mit neun und mehr Betten. Auf die Einbeziehung der kleineren Betriebe und Privatquartiere wird verzichtet.

Hotel und Gasthof
Hotels und Gasthöfe sind jedermann zugängliche Beherbergungs- und Bewirtungsstätten mit herkömmlichen Dienstleistungsangeboten in der Mehrzahl ihrer Beherbergungseinheiten und mit wenigstens einem Vollrestaurant, auch für Passanten. Hotels haben darüber hinaus besondere Aufenthaltsräume überwiegend für Hausgäste.

Hotel garni
In dieser jedermann zugänglichen Beherbergungsstätte wird an die Hausgäste nur Frühstück abgegeben.

Pension
Pension ist eine jedermann zugängliche Beherbergungsstätte, in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Jugendherberge
Beherbergungsstätte vorzugsweise für Jugendliche oder Angehörige der sie tragenden Organisationen (z.B. Wanderverein, Heimatverein), in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Erholungs- und Ferienheim, Schulungsheim
Zielgruppe dieser Beherbergungsstätte sind Angehörige bestimmter Personengruppen, z.B. Mitglieder eines Vereins oder einer Organisation, Beschäftigte eines Unternehmens, Kinder, Mütter und andere Betreute sozialer Einrichtungen. Hier werden Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben.

5.1 Fremdenverkehr

5.1.1 Beherbergungsbetriebe

Jahr	Beherbergungsbetriebe					
	Insgesamt		Hotels, Gasthöfe Pensionen		Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime, Jugendherberge	
	Betriebe	Betten	Betriebe	Betten	Betriebe	Betten
1990	**77**	**5 878**	60	2 718	17	3 160
1995	**82**	**6 583**	65	3 238	17	3 345
1996	**81**	**6 568**	65	3 427	16	3 141
1997	**81**	**6 831**	65	3 430	16	3 401
1998	**81**	**6 837**	65	3 417	16	3 420
1999	**83**	**7 021**	67	3 575	16	3 446
2000	**83**	**6 892**	67	3 684	16	3 208
2001	**86**	**7 200**	69	3 985	17	3 215
2002	**84**	**7 140**	67	3 961	17	3 179

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

5.1.2 Ankünfte und Übernachtungen nach Jahren

Jahr	Ankünfte und Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben					
	Insgesamt		darunter			
			Hotels und Hotels garni		Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime	
	Ankünfte	Über-nachtungen	Ankünfte	Über-nachtungen	Ankünfte	Über-nachtungen
1990	**311 962**	**1 039 139**	...	...	95 094	653 017
1995	**357 373**	**1 169 385**	258 028	450 529	71 485	657 625
1996	**353 106**	**1 101 249**	253 732	429 149	70 445	611 562
1997	**383 358**	**1 131 511**	281 088	484 215	70 856	589 346
1998	**380 857**	**1 100 108**	283 816	469 050	65 811	572 590
1999	**387 174**	**1 065 562**	285 864	459 729	70 259	546 695
2000	**399 593**	**1 042 182**	302 957	472 128	73 699	526 123
2001	**424 682**	**1 044 911**	318 420	503 110	80 767	499 617
2002	**422 341**	**1 054 326**	319 905	503 916	77 484	503 125

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

5.1.3 Ankünfte, Übernachtungen und Verweildauer nach Betriebsarten und Herkunftsländern

Herkunftsländer	Ankünfte		Übernachtungen		Aufenthaltsdauer in Tagen	
	2001	2002	2001	2002	2001	2002
Insgesamt	**424 682**	**422 341**	**1 044 911**	**1 054 326**	**2,5**	**2,5**
davon						
Deutschland	387 547	384 273	976 340	984 642	2,5	2,6
Ausland	37 135	38 068	68 571	69 684	1,8	1,8
davon						
Baltische Staaten	232	318	583	636	2,5	2,0
Belgien	1 315	1 733	2 056	2 795	1,6	1,6
Dänemark	4 289	4 380	4 859	4 993	1,1	1,1
Finnland	478	375	764	630	1,6	1,7
Frankreich	2 401	2 210	3 946	3 671	1,6	1,7
Griechenland	238	233	595	515	2,5	2,2
Großbritannien	4 603	4 505	8 021	8 308	1,7	1,8
Irland, Republik	193	137	285	338	1,5	2,5
Island	42	42	60	78	1,4	1,9
Italien	1 222	1 335	2 210	2 462	1,8	1,8
Luxemburg	376	395	531	530	1,4	1,3
Niederlande	5 688	6 240	9 231	9 763	1,6	1,6
Norwegen	598	644	954	1 227	1,6	1,9
Österreich	1 363	1 271	2 605	2 380	1,9	1,9
Polen	610	633	1 605	1 684	2,6	2,7
Portugal	154	151	373	337	2,4	2,2
Russland	597	744	2 546	2 798	4,3	3,8
Schweden	2 185	1 680	2 871	2 326	1,3	1,4
Schweiz	1 733	2 056	3 358	3 699	1,9	1,8
Spanien	757	1 075	1 522	2 128	2,0	2,0
Tschechische Republik	202	226	656	482	3,2	2,1
Türkei	207	258	422	710	2,0	2,8
Ungarn	166	218	597	586	3,6	2,7
Übrige europäische Länder	410	620	1 166	1 546	2,8	2,5
Südafrika, Republik	53	48	89	111	1,7	2,3
Übrige afrikanische Länder	178	114	2 116	550	11,9	4,8
Arabische Golfstaaten	127	134	293	290	2,3	2,2
China und Hongkong	267	355	492	663	1,8	1,9
Israel	138	272	333	675	2,4	2,5
Japan	579	760	1 219	1 627	2,1	2,1
Südkorea	55	150	97	600	1,8	4,0
Taiwan	46	38	99	53	2,2	1,4
Übrige asiatische Länder	177	211	663	717	3,7	3,4
Kanada	332	389	615	725	1,9	1,9
Vereinigte Staaten von Amerika	2 394	2 322	4 764	5 051	2,0	2,2
Mittelamerika und Karibik	88	83	162	243	1,8	2,9
Brasilien	160	185	400	429	2,5	2,3
Übrige amerikanische Länder	203	99	883	333	4,3	3,4
Australien, Neuseeland und Ozeanien	242	259	434	543	1,8	2,1
Ohne Angabe	2 037	1 170	4 096	2 452	2,0	2,1

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

Abbildung 16: Ankünfte und Übernachtungen in Münster 1995 - 2002

Abbildung 17: Ankünfte ausländischer Gäste 2002

5.2 Tagungen, Kongresse und Veranstaltungen

5.2.1 Tagungen und Kongresse

Jahr	Tagungen und Kongresse	
	insgesamt	darunter mit mehr als 300 Teilnehmern
1995	**327**	39
1996	**316**	48
1997	**222**	35
1998	**278**	37
1999	**219**	34
2000	**157**	27
2001	**191**	35
2002	**196**	31

5.2.2 Veranstaltungen

5.2.2.1 Besucher von Veranstaltungen in der Halle Münsterland

Jahr	Besucher von Veranstaltungen in der Halle Münsterland						
	Insgesamt	darunter					
		Landwirtschaftl. Veranstaltungen	Sportl. Veranstaltungen	Unterhaltung/ Kultur	Tagungen, Kongresse, Kundgebungen, Seminare	Gesellschaftl. Veranstaltungen	Ausstellungen
1995	**487 234**	26 470	52 400	174 800	26 142	44 522	162 900
1996	**596 495**	11 875	48 356	179 452	34 660	54 877	267 275
1997	**500 213**	8 680	61 278	163 258	29 871	41 258	195 868
1998	**602 700**	6 502	40 200	218 057	56 005	26 025	255 911
1999	**536 460**	5 190	22 100	177 030	41 321	30 394	260 425
2000	**613 215**	4 105	23 613	186 597	48 766	40 030	310 104
2001*	**597 069**	310	24 015	209 559	53 128	24 015	250 678
2002	**631 175**	1 071	60 242	179 599	44 312	48 922	293 549

*) Hinweis: Im Jahr 2001 fanden wegen Umbaumaßnahmen bis September keine landwirtschaftlichen Veranstaltungen statt.

5.2.2.2 Veranstaltungen und Besucher der Stadthalle Hiltrup

Jahr	Veranstaltungen in der Stadthalle Hiltrup				Besucher
	Insgesamt	davon			
		aus dem Stadtbezirk Hiltrup	aus dem übrigen Stadtgebiet	von außerhalb des Stadtgebietes	
1995	**302**	90	63	149	**61 700**
1996	**349**	106	88	155	**55 200**
1997	**397**	131	107	159	**75 100**
1998	**421**	163	121	137	**62 800**
1999	**444**	224	100	120	**69 500**
2000	**443**	201	108	134	**69 800**
2001	**431**	176	100	155	**72 300**
2002	**450**	203	84	163	**75 200**

5.3 Gastgewerbe

Jahr	Betriebe						
	Insgesamt	darunter					
		Kneipe	Restaurant*	Pizzeria	Imbiss	Café	Eisdiele
1995	**1 006**	331	189	35	130	78	48
1996	**1 020**	324	184	45	133	81	50
1997	**1 023**	328	183	46	133	79	49
1998	**1 235**	415	229	60	138	100	58
1999	**1 220**	451	210	47	134	115	45
2000	**1 014**	350	179	40	114	95	38
2001	**1 012**	333	211	42	124	101	33
2002	**1 277**	398	247	60	152	123	43

*) beinhaltet Hotel Restaurant, Restaurant bürgerlich, Restaurant spezial und Restaurant ausländisch

6. Verkehr

6.0 Hinweise und Definitionen 117

6.1 Kraftfahrzeugbestand 118

6.1.1 Kraftfahrzeugbestand in Münster nach Kraftfahrzeugarten 118

6.1.2 Personenkraftwagen insgesamt und schadstoffreduziert 118

6.1.3 Kraftfahrzeugbestand nach Statistischen Bezirken, Teilbereichen und Stadtbezirken 119

6.2 Straßenverkehrsunfälle 120

6.2.1 Straßenverkehrsunfälle nach Art des Schadens und Unfallfolgen 120

6.2.2 Unfalltote und –verletzte nach Personengruppen 121

6.2.3 Hauptunfallursachen 121

6.2.4 Straßenverkehrsunfälle unter Alkoholeinfluss beim Verursacher 122

6.3 Verkehrsbetrieb (Stadtwerke Münster GmbH) 123

6.4 Hafenbetrieb (Stadtwerke Münster GmbH) 124

6.4.1 Schiffs- und Eisenbahngüterverkehr 124

6.4.2 Güterumschlag im Hafen nach Warengruppen 124

6.5 Schiffsverkehr und Schleusenbetrieb am Dortmund-Ems-Kanal 125

6.5.1 Schiffsgüterverkehr an der Schleuse Münster in beiden Richtungen 125

6.5.2 Ladung der Güterschiffe nach Schiffsarten an der Schleuse Münster 125

6.5.3 Transportmenge des Güterschiffsverkehrs an der Schleuse Münster nach Flaggen 126

6.5.4 Güterschiffsverkehr an der Schleuse Münster (leer und beladen) nach Richtungen 126

6.5.5 Güterschiffsverkehr an der Schleuse Münster nach Gütergruppen 127

6.6 Flughafen Münster/Osnabrück 128

6.6.1 Lage des Flughafens Münster/Osnabrück 128

6.6.2 Technische Daten des internationalen Flughafens Münster/Osnabrück 128

6.6.3 Starts und Landungen 128

6.6.4 Ankommende und abreisende Fluggäste 129

6.6.5 Luftfracht und Luftpost – Eingang und Ausgang – 129

6.0 Hinweise und Definitionen

Straßenverkehrsunfälle
Straßenverkehrsunfälle sind infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen verursachte und von der Polizei aufgenommene oder protokollierte Unfälle, bei denen Personen getötet oder verletzt wurden oder Sachschäden entstanden. Als Beteiligte an einem Unfall werden alle Fahrzeugführer und Fußgänger erfasst, die selbst – oder deren Fahrzeuge – Schäden erlitten oder hervorgerufen haben. Verunglückte Mitfahrer zählen somit nicht zu den Unfallbeteiligten.

Verunglückte: Unfalltote und –verletzte
Als Verunglückte zählen alle Personen (auch Mitfahrer), die bei einem Straßenverkehrsunfall verletzt oder getötet wurden. Verunglückte werden als getötet nachgewiesen, wenn sie auf der Stelle getötet oder innerhalb von 30 Tagen nach dem Unfall an den Unfallfolgen gestorben sind und als Schwerverletzte, wenn sie stationär in einem Krankenhaus behandelt wurden. Andere Verunglückte gelten als leicht verletzt.

Unfallursache
Die Unfallursachen werden nach dem seit 1975 geltenden Ursachenverzeichnis von den aufnehmenden Polizeibeamten entsprechend ihrer Einschätzung in das Erhebungspapier eingetragen. Je Unfall können bis zu zwei allgemeine Ursachen eingegeben werden.

Beförderte Personen
Beförderte Personen werden in aller Regel anhand des Verkaufs von Fahrausweisen ermittelt. Dabei werden Zeit- und Mehrfahrtenkarten entsprechend ihrer Ausnutzung mehrfach gezählt. Umsteiger im Liniennetz werden nur als ein Beförderungsfall gezählt.

Schiffsgüterumschlag
Der Güterumschlag umfasst sämtliche Ein- und Ausladungen in deutschen Seehäfen. Generell werden die Bruttogewichte der Güter nachgewiesen, also die Nettogewichte einschließlich der Verpackung der Güter, jedoch ohne die Gewichte der eingesetzten Transportfahrzeuge und Container.

Motor-, Tankmotor- und Gütermotorschiff
Motorschiff ist ein Tankmotor- oder ein Gütermotorschiff. Tankmotorschiff ist ein zur Güterbeförderung in festverbundenen Tanks bestimmtes Schiff, das mit eigener Triebkraft allein fahren kann. Gütermotorschiff ist ein zur Güterbeförderung bestimmtes Schiff, das mit eigener Triebkraft allein fahren kann und kein Tankmotorschiff ist.

Schlepp-, Tank- und Güterschleppkahn
Ein Schleppkahn ist ein Tank- oder ein Güterschleppkahn und dient der Güterbeförderung. Ein Tankschleppkahn ist ein zur Güterbeförderung in festverbundenen Tanks und zur Fortbewegung durch Schleppen gebautes Schiff ohne eigene Triebkraft. Eigene Antriebskraft dient nur für kleine Ortsveränderungen.

Schub-, Tank und Güterschubleichter.
Ein Schubleichter ist ein Tank- oder ein Güterschubleichter oder ein Trägerschiffsleichter. Beide Arten der Schubleichter dienen der Güterbeförderung. Ein Tankschubleichter ist ein zur Güterbeförderung in festverbundenen Tanks bestimmtes und zur Fortbewegung durch Schieben gebautes oder eigens eingerichtetes Schiff ohne eigene Triebkraft. Eigene Antriebskraft dient nur für kleine Ortsveränderungen.

Linienverkehr
Der Linienverkehr umfasst alle Flüge, die regelmäßig laut veröffentlichtem Flugplan innerhalb eines Streckennetzes durchgeführt werden, einschließlich der Verdichtungsflüge zur vorübergehenden Verstärkung des Linienverkehrs.

Nichtgewerblicher Verkehr
Zum nichtgewerblichen Verkehr gehören alle Flüge, die nicht im Auftrag Dritter gegen Bezahlung und nicht im Werkverkehr durchgeführt werden, z.B. alle Sport- und Schulflüge, Trainings- und Pilotentestflüge, Werkstattflüge und Probeflüge.

Luftfracht
Die Luftfrachtsendungen sind nach Bruttogewichten ausgewiesen und umfassen: Luftfracht, Dienstgüter der Luftverkehrsgesellschaften, unbegleitetes Übergepäck als Luftfracht, Diplomatenfracht und –post.

6.1 Kraftfahrzeugbestand

6.1.1 Kraftfahrzeugbestand in Münster nach Kraftfahrzeugarten

Jahr	Kraftfahrzeugbestand in Münster					Anhänger	Fahrzeuge auf 1000 Einw.	Einwohner je Fahrzeug
	Insgesamt	davon						
		Krafträder	Pkw	Lkw	Sonstige			
1990	**129 294**	4 432	115 145	5 351	4 366	8 033	511	2,0
1991	**131 782**	4 875	116 848	5 607	4 452	8 321	521	1,9
1992	**136 386**	5 543	120 536	5 730	4 577	8 713	526	1,9
1993	**138 976**	6 224	121 996	5 672	5 084	9 383	526	1,9
1994	**140 355**	6 960	122 445	5 889	5 061	10 323	525	1,9
1995	**143 410**	7 456	124 726	6 121	5 107	10 838	541	1,8
1996	**146 535**	8 187	126 874	6 418	5 056	11 210	551	1,8
1997	**148 235**	8 917	126 888	7 039	5 391	11 611	561	1,8
1998	**148 859**	9 381	126 996	7 043	5 439	11 788	561	1,8
1999	**150 263**	9 624	128 053	7 254	5 332	12 062	567	1,8
2000	**155 757**	10 020	132 641	7 564	5 532	12 511	588	1,7
2001	**157 937**	10 158	134 507	7 745	5 527	12 738	595	1,7
2002	**159 886**	10 377	136 585	7 539	5 385	12 915	598	1,7

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

6.1.2 Personenkraftwagen insgesamt und schadstoffreduziert

Jahr	Personenkraftwagen in Münster					
	Insgesamt	davon mit			darunter	
		Ottomotor	Dieselmotor	Sonstige	schadstoffreduziert*	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	in %
1994	**122 445**	103 093	19 342	10	91 113	74,4
1995	**124 726**	105 040	19 674	12	98 539	79,0
1996	**126 874**	106 757	20 102	15	105 619	83,2
1997	**126 888**	107 086	19 787	15	110 580	87,1
1998	**126 996**	107 226	19 732	38	.	.
1999	**128 053**	107 597	20 422	34	119 791	93,5
2000	**132 641**	109 966	22 646	29	125 946	95,0
2001	**134 507**	108 984	25 493	30	129 095	96,0
2002	**...**	...	...	...	...	...

*) einschließlich Fahrzeuge mit sonstigem Antrieb, die keiner Schadstoffgruppe zugeordnet werden können.
Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

6.1.3 Kraftfahrzeugbestand nach Statistischen Bezirken, Teilbereichen und Stadtbezirken

Statistischer Bezirk *Teilbereich* **Stadtbezirk**	**Kraftfahrzeugbestand am 31.12.2002**					**Anhänger**
	Insgesamt	**davon**				
		Krafträder	**Personenkraftwagen**		**Nutzfahr-zeuge**	
			privat	**gewerblich**		
11 Aegidii	**686**	42	440	146	58	39
12 Überwasser	**618**	25	343	197	53	26
13 Dom	**1 617**	82	728	714	93	67
14 Buddenturm	**841**	55	610	105	71	42
15 Martini	**632**	36	415	145	36	26
Altstadt	***4 394***	*240*	*2 536*	*1 307*	*311*	*200*
21 Pluggendorf	**1 386**	109	1 100	120	57	95
22 Josef	**3 441**	245	2 598	435	163	173
23 Bahnhof	**1 143**	32	286	635	190	73
24 Hansaplatz	**2 452**	217	1 894	202	139	144
25 Mauritz - West	**2 601**	215	2 018	256	112	106
26 Schlachthof	**2 035**	127	1 615	218	75	83
27 Kreuz	**5 123**	347	4 400	205	171	236
28 Neutor	**1 278**	104	1 040	80	54	93
29 Schloss	**955**	48	713	154	40	64
Innenstadtring	***20 414***	*1 444*	*15 664*	*2 305*	*1 001*	*1 067*
31 Aaseestadt	**3 171**	167	2 297	517	190	217
32 Geist	**3 931**	316	3 109	312	194	272
33 Schützenhof	**4 074**	253	2 206	913	702	203
34 Düesberg	**3 847**	308	2 865	340	334	411
Mitte - Süd	***15 023***	*1 044*	*10 477*	*2 082*	*1 420*	*1 103*
43 Hafen	**3 561**	158	315	2 647	441	244
44 Herz - Jesu	**1 935**	131	1 517	214	73	124
45 Mauritz - Mitte	**5 576**	304	4 057	790	425	306
46 Rumphorst	**4 703**	261	3 188	998	256	275
47 Uppenberg	**4 240**	247	2 458	933	602	420
Mitte - Nordost	***20 015***	*1 101*	*11 535*	*5 582*	*1 797*	*1 369*
Stadtbezirk Mitte	**59 846**	**3 829**	**40 212**	**11 276**	**4 529**	**3 739**
51 Gievenbeck	**6 336**	395	5 471	161	309	333
52 Sentrup	**2 359**	119	1 901	215	124	154
54 Mecklenbeck	**7 999**	415	3 872	2 844	868	616
56 Albachten	**2 935**	234	2 393	108	200	293
57 Roxel	**5 662**	368	4 095	563	636	668
58 Nienberge	**4 590**	323	3 516	407	344	477
Stadtbezirk West	**29 881**	**1 854**	**21 248**	**4 298**	**2 481**	**2 541**
61 Coerde	**4 223**	240	3 659	125	199	267
62 Kinderhaus - Ost	**2 788**	203	2 230	245	110	214
63 Kinderhaus - West	**4 837**	308	4 297	90	142	309
68 Sprakel	**2 064**	186	1 550	75	253	306
Stadtbezirk Nord	**13 912**	**937**	**11 736**	**535**	**704**	**1 096**
71 Mauritz - Ost	**5 611**	390	4 712	281	228	414
76 Gelmer - Dyckburg	**3 618**	351	1 943	750	574	529
77 Handorf	**4 963**	375	3 557	657	374	537
Stadtbezirk Ost	**14 192**	**1 116**	**10 212**	**1 688**	**1 176**	**1 480**
81 Gremmendorf - West	**4 364**	193	2 014	1 263	894	616
82 Gremmendorf - Ost	**3 285**	259	2 785	102	139	301
86 Angelmodde	**4 455**	312	3 558	371	214	348
87 Wolbeck	**5 774**	385	4 407	618	364	556
Stadtbezirk Südost	**17 878**	**1 149**	**12 764**	**2 354**	**1 611**	**1 821**
91 Berg Fidel	**3 968**	185	2 109	1 034	640	436
95 Hiltrup - Ost	**4 278**	328	3 671	104	175	324
96 Hiltrup - Mitte	**5 828**	398	4 530	680	220	362
97 Hiltrup - West	**5 229**	316	4 060	364	489	458
98 Amelsbüren	**3 500**	249	2 515	248	488	532
Stadtbezirk Hiltrup	**22 803**	**1 476**	**16 885**	**2 430**	**2 012**	**2 112**
nicht zuzuordnen	1 374	16	184	763	411	126
Stadt Münster	**159 886**	**10 377**	**113 241**	**23 344**	**12 924**	**12 915**

Quelle: TDS Informationstechnologie AG auf Daten des Kraftfahrt Bundesamtes

6.2 Straßenverkehrsunfälle

6.2.1 Straßenverkehrsunfälle nach Art des Schadens und Unfallfolgen

Jahr	Straßenverkehrsunfälle und Unfallfolgen						
	Straßenverkehrsunfälle			Unfallfolgen			
		davon mit			Verletzte		
						davon	
	Insgesamt	Personen-schaden	Sach-schaden	Getötete	Insgesamt	Schwer-verletzte	Leicht-verletzte
1990	**7 829**	1 525	6 304	23	**1 809**	404	1 405
1991	**7 704**	1 437	6 267	18	**1 689**	389	1 300
1992	**7 624**	1 466	6 158	18	**1 745**	411	1 334
1993	**8 451**	1 404	7 047	13	**1 676**	351	1 325
1994	**7 877**	1 333	6 544	20	**1 582**	362	1 220
1995	**7 992**	1 292	6 700	16	**1 552**	361	1 191
1996	**7 916**	1 180	6 736	9	**1 400r**	355	1 045
1997	**7 984**	1 194	6 790	9	**1 466**	348	1 118
1998	**8 471**	1 295	7 176	9	**1 545r**	313	1 232
1999	**8 831**	1 299	7 532	14	**1 558**	305	1 253
2000	**8 921**	1 266	7 655	12	**1 485r**	280	1 205
2001	**8 755**	1 294	7 461	17	**1 546**	299	1 247
2002	**8 663**	1 280	7 383	10	**1 545**	272	1 273

Quelle: Polizeipräsidium Münster

Abbildung 18: Verletzte bei Straßenverkehrsunfällen 1990 - 2002

6.2.2 Unfalltote und –verletzte nach Personengruppen

Jahr	Getötete						Verletzte		
	Insgesamt	davon			davon		Insgesamt	davon	
		Fußgänger	Rad-, Mofa- u. Mopedfahrer	Sonstige	Kinder bis unter 15 Jahre	Erwachsene		Kinder bis unter 15 Jahre	Erwachsene
1975	**41**	14	12	15	3	38	**1 887**	287	1 600
1980	**41**	17	8	16	4	37	**2 103**	241	1 862
1985	**15**	1	5	9	-	15	**1 833**	144	1 689
1990	**23**	1	7	15	-	23	**1 809**	163	1 646
1991	**18**	5	4	9	2	16	**1 689**	165	1 524
1992	**18**	7	6	5	-	18	**1 745**	149	1 596
1993	**13**	5	2	6	1	12	**1 676**	142	1 534
1994	**20**	8	6	6	1	19	**1 582**	127	1 455
1995	**16**	5	1	10	2	14	**1 552**	143	1 409
1996	**9**	3	1	5	1	8	**1 397**	134	1 263
1997	**9**	3	5	1	-	9	**1 466**	144	1 322
1998	**9**	3	3	3	3	6	**1 545**	137	1 408
1999	**14**	3	7	4	-	14	**1 558**	141	1 417
2000	**12**	4	4	4	-	12	**1 485**	121	1 364
2001	**17**	1	4	12	2	15	**1 546**	136	1 410
2002	**10**	3	4	3	-	10	**1 545**	126	1 419

Quelle: Polizeipräsidium Münster

6.2.3 Hauptunfallursachen

Jahr	Straßenverkehrsunfälle nach Hauptunfallursachen							
	Insgesamt	davon						
		Abiegen, Wenden	Vorfahrt, Vorrang	Abstand	Geschwindigkeit	Alkohol	Überholen	Sonstiges
1990	**3 399**	876	521	329	283	261	99	1 030
1995	**2 644**	680	372	243	151	218	85	895
1996	**2 605**	637	355	250	143	118	69	1 033
1997	**2 616**	683	357	253	149	177	83	914
1998	**2 836**	709	385	271	180	203	78	1 010
1999	**2 883**	709	382	304	192	191	83	1 022
2000	**2 992r**	660r	358	300	165	170	72	1 267r
2001	**2 933**	582	381	291	167	151	64	1 297
2002	**2 899**	639	375	309	161	179	61	1 175

Quelle: Polizeipräsidium Münster

6.2.4 Straßenverkehrsunfälle unter Alkoholeinfluss beim Verursacher

Jahr	Straßenverkehrsunfälle mit Hauptunfallursache Alkohol						
	Insgesamt	davon					
		Fuß-gänger	Rad-fahrer	Motori-sierte Zweirad-fahrer	Pkw-Fahrer	Lkw-/ Busfahrer	Sonstige
1990	**282**	21	76	10	173	2	-
1995	**228**	10	62	9	141	5	1
1996	**200**	13	59	15	108	5	-
1997	**177**	-	57	7	105	7	1
1998	**218**	-	62	14	128	6	8
1999	**191**	-	69	7	112	3	-
2000	**170**	-	51	9	105	4	1
2001	**151**	-	51	7	82	4	7
2002	**183**	12	56	5	110	-	-

Quelle: Polizeipräsidium Münster

Abbildung 19: Straßenverkehrsunfälle unter Alkoholeinfluss des Verursachers 2002

6.3 Verkehrsbetrieb (Stadtwerke Münster GmbH)

Jahr	Verkehrsbetrieb der Stadtwerke Münster GmbH						
	Fahr-zeug-bestand	Beförderte Personen (in 1000)	davon				Betriebs-leistung (in 1000 km)
			Regel-tarif	Schüler, Studenten	Schwer-behinderte und sonstige Freifahrer	Sonstige	
1990	**118**	**18 811**	10 907	4 619	2 976	309	**5 951**
1991	**115**	**20 052**	12 126	4 703	2 881	342	**6 014**
1992	**114**	**22 203**	13 716	4 632	3 512	343	**6 039**
1993	**111**	**25 698**	14 550	6 817	3 983	348	**6 264**
1994	**113**	**28 834**	15 157	9 673	3 750	254	**6 947**
1995	**118**	**30 537**	15 602	10 765	3 927	243	**7 069**
1996	**123**	**31 436**	16 264	11 238	3 738	196	**7 519**
1997	**126**	**31 899**	16 348	11 471	3 781	299	**8 029**
1998	**129**	**33 408**	17 707	11 289	3 940	472	**8 059**
1999	**128**	**33 542**	18 426	10 943	3 720	453	**8 357**
2000	**124**	**33 216**	17 931	11 169	3 620	496	**8 205**
2001	**123**	**30 693**	16 576	10 265	3 341	511	**8 105**
2002	**116**	**30 231**	17 082	10 128	2 556	465	**8 123**

Quelle: Stadtwerke Münster GmbH

Abbildung 20: Fahrgäste der Stadtwerke Münster GmbH 1990 - 2002

6.4 Hafenbetrieb (Stadtwerke Münster GmbH)

6.4.1 Schiffs- und Eisenbahngüterverkehr

Jahr	Hafenbetrieb							
	Schiffsgüterverkehr						Eisenbahngüterverkehr	
	eingelaufene Schiffe			ausgelaufene Schiffe			einge-fahrene Waggons	ausge-fahrene Waggons
	Insgesamt	darunter deutsche		Insgesamt	darunter deutsche			
	Anzahl	Anzahl	in %	Anzahl	Anzahl	in %	Anzahl	Anzahl
1990	**662**	551	83,2	**662**	551	83,2	1 003	111
1991	**593**	465	78,4	**595**	467	78,5	877	96
1992	**516**	349	67,6	**515**	348	67,6	781	113
1993	**420**	317	75,5	**421**	318	75,5	581	73
1994	**430**	313	72,8	**431**	314	72,9	626	95
1995	**413**	277	67,1	**413**	277	67,1	547	61
1996	**394**	223	56,6	**394**	223	56,6	397	4
1997	**355**	205	57,7	**355**	205	57,7	374	18
1998	**343**	222	64,7	**343**	222	64,7	298	12
1999	**423**	284	67,1	**423**	284	67,1	228	2
2000	**419**	296	70,6	**419**	296	70,6	244	-
2001	**284**	220	77,5	**284**	220	77,5	140	1
2002	**253**	208	82,2	**253**	208	82,2	63	-

Quelle: Stadtwerke Münster GmbH

6.4.2 Güterumschlag im Hafen nach Warengruppen

Jahr	Hafenbetrieb - Güterumschlag				
	Schiffsgüterverkehr				Eisenbahn-güterverkehr
	Insgesamt	davon			
		Baustoffe	Brennstoffe	Sonstiges	
	1 000 t				
1990	518	284	103	131	35
1991	483	276	101	105	31
1992	422	211	76	136	29
1993	332	179	67	86	25
1994	375	201	64	110	22
1995	357	200	73	83	16
1996	325	188	70	66	10
1997	275	186	59	30	9
1998	303	199	67	38	7
1999	387	273	74	40	5
2000	403	294	80	29	6
2001	263	164	71	28	5
2002	247	130	84	33	2

Quelle: Stadtwerke Münster GmbH

6.5 Schiffsverkehr und Schleusenbetrieb am Dortmund-Ems-Kanal

6.5.1 Schiffsgüterverkehr an der Schleuse Münster in beiden Richtungen

Jahr	Schiffsgüterverkehr in beiden Richtungen									
	beladene Schiffe					leere Schiffe				
	Insgesamt	davon				Insgesamt	davon			
		Motorgüterschiffe	Motortankschiffe	Schubleichter/ Schleppkähne	Tankschubleichter/ Tankkähne		Motorgüterschiffe	Motortankschiffe	Schubleichter/ Schleppkähne	Tankschubleichter/ Tankkähne
1990	**20 905**	19 061	1 270	565	9	**7 133**	5 692	1 071	365	5
1991	**21 077**	18 458	1 139	1 471	9	**5 604**	4 265	938	397	4
1992	**19 007**	17 155	1 124	721	7	**5 942**	4 663	936	338	5
1993	**19 425**	17 673	1 422	325	5	**6 662**	5 159	1 290	205	8
1994	**18 650**	17 317	1 089	242	2	**5 562**	4 551	873	137	1
1995	**19 571**	18 030	1 165	369	7	**5 182**	4 102	946	131	3
1996	**16 163**	14 545	1 284	324	10	**4 469**	3 399	961	106	3
1997	**16 594**	15 119	1 188	285	2	**4 199**	3 188	877	134	-
1998	**16 336**	14 708	1 111	509	8	**3 739**	2 690	852	190	7
1999	**.**	.	.	.	.	**.**	.	.	.	.
2000	**16 627**	14 406	1 566	632	23	**4 066**	2 634	1 093	318	21
2001	**13 940**	12 187	1 535	211	7	**2 811**	1 851	852	102	6
2002	**12 814**	11 145	1 450	197	22	**2 729**	1 839	808	60	22

Hinweis: Für das Jahr 1999 liegen keine Jahreswerte vor.
Quelle: Wasser- und Schifffahrtsdirektion West

6.5.2 Ladung der Güterschiffe nach Schiffsarten an der Schleuse Münster

Jahr	Ladung der Güterschiffe in beiden Richtungen in 1 000 t				
	Insgesamt	davon			
		Motorgüterschiffe	Motortankschiffe	Schubleichter/ Schleppkähne	Tankschubleichter/ Tankkähne
1990	**14 590**	12 951	1 207	426	6
1991	**14 371**	12 625	1 087	654	5
1992	**13 834**	12 239	1 126	465	4
1993	**14 652**	12 999	1 415	234	4
1994	**14 357**	13 085	1 101	169	2
1995	**14 861**	13 490	1 164	204	3
1996	**12 432**	10 958	1 302	165	7
1997	**12 906**	11 535	1 194	176	1
1998	**13 252**	11 540	1 391	316	5
1999	**.**	.	.	.	.
2000	**13 836**	11 827	1 599	392	18
2001	**12 058**	10 289	1 602	162	5
2002	**11 230**	9 539	1 529	149	13

Hinweis: Für das Jahr 1999 liegen keine Jahreswerte vor.
Quelle: Wasser- und Schifffahrtsdirektion West

6.5.3 Transportmenge des Güterschiffsverkehrs an der Schleuse Münster nach Flaggen

Jahr	Ladung der Güterschiffe in beiden Richtungen in 1 000 t nach Flaggen						
	Insgesamt	davon					
		Deutschland	Niederlande	Belgien	Polen	CSFR/Tsche-chische Republik	Sonstige
1995	**14 861**	10 466	3 458	394	98	285	160
1996	**12 432**	8 244	3 376	323	47	239	203
1997	**12 906**	8 649	3 393	368	38	270	188
1998	**13 252**	8 801	3 184	372	123	362	410
1999	**.**	.	.	.	.	.	.
2000	**13 836**	8 779	4 008	361	258	270	160
2001	**12 058**	7 400	3 792	351	156	220	139
2002	**11 229**	6 986	3 427	335	138	182	161

Hinweis: Für das Jahr 1999 liegen keine Jahreswerte vor.
Quelle: Wasser- und Schifffahrtsdirektion West

6.5.4 Güterschiffsverkehr an der Schleuse Münster (leer und beladen) nach Richtungen

Jahr	Güterschiffsverkehr an der Schleuse Münster nach Richtungen					
	Bergfahrt			Talfahrt		
	Insgesamt	davon aus Richtung		Insgesamt	davon in Richtung	
		Emden	Mittelland-kanal		Emden	Mittelland-kanal
1990	**14 388**	3 512	10 876	**13 650**	3 203	10 447
1991	**14 130**	3 460	10 670	**12 551**	3 980	8 571
1992	**12 958**	3 578	9 380	**11 991**	4 724	7 267
1993	**13 411**	3 555	9 856	**12 676**	5 095	7 581
1994	**12 091**	2 633	9 458	**12 121**	2 598	9 523
1995	**12 608**	2 601	10 007	**12 145**	2 359	9 786
1996	**10 452**	2 369	8 083	**10 180**	2 280	7 900
1997	**10 402**	2 169	8 233	**10 391**	2 292	8 099
1998	**10 126**	2 654	7 472	**9 949**	2 486	7 463
1999	**.**	.	.	**.**	.	.
2000	**10 608**	2 296	8 312	**10 285**	1 969	8 316
2001	**8 656**	1 596	7 060	**8 095**	1 676	6 419
2002	**7 920**	1 481	6 439	**7 623**	1 428	6 195

Hinweis: Für das Jahr 1999 liegen keine Jahreswerte vor.
Quelle: Wasser- und Schifffahrtsdirektion West

6.5.5 Güterschiffsverkehr an der Schleuse Münster nach Gütergruppen

Jahr	Ladung der Schiffe in 1 000 t nach Gütergruppen							
		davon						
	Ins-gesamt	Land- und forstwirt-schaft-liche Erzeug-nisse*	feste Brenn-stoffe	Mineralöle, Mineralöl-erzeug-nisse	Erze und Metall-abfälle	Steine und Erden	Dünge-mittel	Sonstiges
1990	**14 590**	1 834	5 006	1 102	636	2 200	1 372	2 439
1991	**14 372**	1 974	5 009	1 037	994	2 016	1 228	2 114
1992	**13 834**	1 922	4 789	1 185	884	2 087	1 151	1 815
1993	**14 652**	2 360	4 824	1 251	1 203	2 285	983	1 745
1994	**14 357**	2 272	4 639	908	1 146	2 407	1 214	1 771
1995	**14 861**	2 620	4 408	964	1 196	2 425	1 303	1 945
1996	**12 432**	2 377	3 480	992	645	2 266	1 102	1 571
1997	**12 906**	2 479	3 728	883	666	2 195	1 311	1 644
1998	**13 252**	2 451	3 209	1 100	839	2 002	1 503	2 147
1999	**.**	.	.	.	.	.	.	.
2000	**13 836**	1 726	2 829	1 014	555	2 784	1 555	3 372
2001	**12 058**	1 818	1 744	1 228	505	2 367	1 114	3 282
2002	**11 230**	1 694	1 676	1 049	571	2 060	1 061	3 119

*) bis 1999 nur Getreide und sonstige landwirtschaftliche Erzeugnisse (einschließl. Lebensmittel)
Hinweis: Für das Jahr 1999 liegen keine Jahreswerte vor.
Quelle: Wasser- und Schifffahrtsdirektion West

Abbildung 21: Güterschiffsverkehr an der Schleuse Münster nach Gütergruppen 2002

6.6 Flughafen Münster/Osnabrück

6.6.1 Lage des Flughafens Münster/Osnabrück

Im Schnittpunkt von West-Niedersachsen, dem nördlichen Ruhrgebiet und den Niederlanden gelegen, zählt das unmittelbare Einzugsgebiet rund sechs Millionen Menschen.

6.6.2 Technische Daten des internationalen Flughafens Münster/Osnabrück

Die Start- und Landebahn des Flughafens misst 2170 x 45 m, das Vorfeld 182 500 m² und bietet 23 – 27 Flugzeugen (je nach Typ) eine Parkposition. Der Flugverkehr wird von einer SSR-Radaranlage überwacht. Rund um die Uhr herrscht Flugbetrieb, jedoch in der Zeit von 22.00 – 06.00 Uhr nur eingeschränkt. Der Flughafen ist als Zollflughafen zugelassen.

6.6.3 Starts und Landungen

Jahr	Starts und Landungen am Flughafen Münster/Osnabrück					
	Insgesamt	Gewerblicher Verkehr				Nicht-gewerb-licher Verkehr
		Insgesamt	davon			
			Linienverkehr	Pauschal-flugreise-verkehr	übrige gewerbliche Flüge	
1990	**56 473**	29 937	9 156	718	20 063	26 536
1991	**53 762**	26 270	8 246	739	17 285	27 492
1992	**54 003**	23 669	11 258	1 394	11 017	30 334
1993	**51 283**	22 787	12 645	2 120	8 022	28 496
1994	**55 677**	27 111	13 226	3 077	10 808	28 566
1995	**61 088**	30 471	13 703	5 094	11 674	30 617
1996	**58 491**	33 219	13 989	5 333	13 897	25 272
1997	**56 654**	30 336	14 632	5 627	10 077	26 318
1998	**55 242**	31 990	16 747	6 289	8 954	23 252
1999	**58 557**	37 593	19 153	7 603	10 837	20 964
2000	**57 937r**	41 486r	20 788r	8 743	11 955r	16 451r
2001	**51 046**	36 198	17 283	7 924	10 991	14 848
2002	**46 696**	35 780	16 546	7 250	11 984	10 916

Quelle: Flughafen Münster/Osnabrück

6.6.4 Ankommende und abreisende Fluggäste

Jahr	Ankommende und abreisende Fluggäste am Flughafen Münster/Osnabrück					
	Insgesamt	Gewerblicher Verkehr				Nicht-gewerb-licher Verkehr
		Insgesamt	davon			
			Linienverkehr	Pauschal-flugreise-verkehr	übrige gewerbliche Flüge	
1990	**307 015**	288 902	202 165	80 197	6 540	18 113
1991	**307 311**	285 802	193 174	87 195	5 433	21 509
1992	**433 604**	414 055	250 122	155 648	8 285	19 549
1993	**593 557**	574 398	298 929	234 504	40 965	19 159
1994	**724 075**	703 679	311 146	355 412	37 121	20 396
1995	**939 542**	924 998	345 757	556 133	23 108	14 544
1996	**1 039 243**	1 027 349	375 993	635 386	15 970	11 894
1997	**1 130 488**	1 104 170	397 225	691 328	15 617	26 318
1998	**1 290 255**	1 280 022	468 068	797 589	14 365	10 233
1999	**1 577 466**	1 563 630	554 961	979 161	29 508	13 836
2000	**1 774 739**	1 764 840	597 642	1 143 762	23 436	9 899
2001	**1 614 938**	1 606 588	522 121	1 056 202	28 265	8 350
2002	**1 486 637**	1 478 569	457 583	1 000 697	20 289	8 068

Quelle: Flughafen Münster/Osnabrück

6.6.5 Luftfracht und Luftpost – Eingang und Ausgang –

Jahr	Ein- und Ausgang an Luftfracht und Luftpost in t		
	Luftfracht		Luftpost
	Insgesamt	darunter Luftfrachtersatzverkehr	
1990	**935**	608	**3 081**
1991	**3 259**	2 941	**3 637**
1992	**5 566**	5 141	**4 293**
1993	**7 649**	7 047	**5 564**
1994	**9 657**	9 117	**5 796**
1995	**11 970**	11 433	**6 266**
1996	**13 185**	12 481	**5 455**
1997	**12 988**	12 195	**3 704**
1998	**12 511**	11 547	**3 152**
1999	**13 221**	12 562	**3 294**
2000	**13 987**	13 500r	**3 557**
2001	**10 644**	10 264	**3 046**
2002	**10 443**	10 072	**2 783**

Quelle: Flughafen Münster/Osnabrück

Abbildung 22: Flugbewegungen und Fluggäste am Flughafen Münster/Osnabrück 1990 - 2002

Abbildung 23: Luftfracht und Luftpost am Fughafen Münster/Osnabrück 1990 - 2002

7. Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Rechtspflege

7.0 Hinweise und Definitionen 133

7.1 Passwesen 134

7.2 Feuerwehr 134

7.2.1 Einsätze der Feuerwehr 134

7.2.2 Vorbeugender Brandschutz und Sicherheitswachen 134

7.2.3 Rettungsdienst 135

7.2.4 Sonstige Hilfeleistungen der Feuerwehr 135

7.2.5 Personal der Feuerwehr 135

7.3 Geahndete Ordnungswidrigkeiten im Straßenverkehr 136

7.4 Kriminalität 136

7.4.1 Gemeldete strafbare Handlungen 136

7.4.2 Aufgeklärte strafbare Handlungen 137

7.4.3 Aufklärungsquote 137

7.5 Gerichtsverfahren der Stadt Münster 138

7.5.1 Gerichtsverfahren nach Arbeitsgebieten 138

7.5.2 Gerichtsverfahren nach Rechtshängigkeit, Beteiligung und Verfahrensausgang 138

7.0 Hinweise und Definitionen

Brandschau
Eine Brandschau ist eine brandschutztechnische Überprüfung in und bei bestehenden Gebäuden.

Brandsicherheitswache
Eine Brandsicherheitswache gewährleistet den Brandschutz der Besucher bei Großveranstaltungen.

Berufsfeuerwehr
Die Berufsfeuerwehr dient der Abwehr und Hilfe bei Brand, Katastrophen und sonstigen Notfällen durch Feuerwehrbeamte und schließt den Rettungs- und Notarztdienst mit ein.

Freiwillige Feuerwehr
Die freiwillige Feuerwehr leistet Abwehr und Hilfe bei Brand, Katastrophen und sonstigen Notfällen durch ehrenamtliche Feuerwehrleute.

Werksfeuerwehr
Die Werksfeuerwehr dient der Abwehr und Hilfe bei Brand, Katastrophen und sonstigen Notfällen innerhalb des Werksgeländes durch Feuerwehrbeamte sowie hauptamtliche Feuerwehrleute.

Aufgeklärter Fall
Ein aufgeklärter Fall ist die Straftat, die nach dem polizeilichen Ermittlungsergebnis ein mindestens namentlich bekannter oder auf frischer Tat ergriffener Tatverdächtiger begangen hat.

Rechtshängigkeit
Rechtshängigkeit tritt in einem gerichtlichen Verfahren mit der Erhebung der Klage ein. Mit der Rechtshängigkeit sind zahlreiche prozessuale Wirkungen verbunden. So darf etwa eine Klage über denselben Streitgegenstand nicht mehr erhoben werden. Durch die Rechtshängigkeit wird die Verjährung unterbrochen.

Streitverkündende(r)
Eine Partei, die in einem Zivilprozess für den Fall des ihr ungünstigen Ausgangs des Rechtsstreits einen Anspruch auf Gewährleistung oder Schadloshaltung gegen einen Dritten erheben zu können glaubt oder den Anspruch eines Dritten erheben zu können glaubt oder den Anspruch eines Dritten besorgt, kann bis zur rechtskräftigen Entscheidung des Rechtsstreits dem Dritten gerichtlich den Streit verkünden. Zum Zwecke der Streitverkündung hat die Partei einen Schriftsatz einzureichen, in dem der Grund der Streitverkündung und die Lage des Rechtsstreits anzugeben ist.

Beigeladene(r)
Die Beiladung ist ein Institut des Verwaltungsprozessrechts, durch das Dritte, deren rechtliche Interessen durch eine verwaltungsgerichtliche Entscheidung berührt werden, durch das Gericht beigeladen werden. Der Beigeladene kann innerhalb der Anfrage eines Beteiligten selbständig Angriffs- oder Verteidigungsmittel geltend machen und alle Verfahrenshandlungen wirksam vornehmen.

Vergleich
Ein Vergleich ist ein gegenseitiger Vertrag, durch den der Streit und die Ungewissheit der Parteien über ein Rechtsverhältnis durch gegenseitiges Nachgeben beseitigt wird. Der Ungewissheit über ein Rechtsverhältnis steht es gleich, wenn die Verwirklichung eines Anspruchs unsicher ist.

7.1 Passwesen

Jahr	Ausgestellte Ausweise und Pässe					
	Insgesamt	davon				
		Personal-ausweise	vorläufige Personal-ausweise	Reisepässe	vorläufige Reisepässe	Kinder-ausweise
1990	**77 285**	37 665	5 679	18 461	11 768	3 712
1995	**40 530**	17 631	4 953	10 078	4 726	3 142
1996	**43 603**	19 455	4 974	10 672	5 218	3 284
1997	**45 695**	20 053	6 779	11 466	4 162	3 235
1998	**48 100**	29 702	.	12 008	2 672	3 718
1999	**58 278**	32 496	5 522	14 270	2 457	3 533
2000	**59 586**	33 954	5 862	13 775	2 472	3 523
2001	**64 310**	38 895	4 932	14 463	2 475	3 545
2002	**53 859**	31 413	4 328	12 422	2 411	3 285

7.2 Feuerwehr

7.2.1 Einsätze der Feuerwehr

Jahr	Einsätze der Feuerwehr							
	Ins-gesamt	davon						
		Brandbekämfung				Fehlalarme		
		Ins-gesamt	davon			Ins-gesamt	davon	
			Groß-brände	Mittel-brände	Klein-brände		in guter Absicht	in böser Absicht
1990	**896**	**570**	13	33	524	**326**	242	84
1995	**984**	**504**	7	33	464	**480**	368	112
1996	**1 079**	**643**	11	35	597	**436**	313	123
1997	**955**	**501**	12	33	456	**454**	358	96
1998	**922**	**467**	16	34	417	**455**	355	100
1999	**1 091**	**522**	12	21	489	**569**	496	73
2000	**984**	**417**	8	22	387	**567**	507	60
2001	**852**	**454**	7	29	418	**398**	313	85
2002	**...**	**...**	...	...	...	**...**	...	...

7.2.2 Vorbeugender Brandschutz und Sicherheitswachen

Jahr	Vorbeugender Brandschutz und Sicherheitswachen				
	Insgesamt	davon			Sicherheits-wachen
		Stellungnahmen	Brandschauen	Sonstiges	
1990	**2 225**	1 664	547	14	609
1995	**2 360**	1 389	310	661	723
1996	**1 877**	1 119	255	503	663
1997	**1 792**	1 228	244	320	676
1998	**2 002**	1 337	139	526	566
1999	**2 404**	1 464	192	748	619
2000	**2 566**	1 435	336	795	552
2001	**2 245**	1 138	367	740	492
2002	**...**	...	...	...	...

7.2.3 Rettungsdienst

Jahr	Rettungsdienst				
	Rettungs-dienst-fahrzeuge	Rettungsdiensttransporte*			
		Insgesamt	davon		Anforderung Notarzt
			Kranken-transporte	Notfalleinsätze/ Rettungstransporte	
1990	29	**26 895**	15 681	11 214	1 250
1995	31	**33 647**	19 982	13 665	2 680
1996	31	**32 995**	19 106	13 889	2 961
1997	31	**34 300**	19 290	15 010	3 307
1998	37	**35 744**	20 457	15 287	3 514
1999	27	**35 146**	19 543	15 603	3 814
2000	42**	**34 975**	18 552	16 423	4 328
2001	42**	**34 070**	17 678	16 392	4 091
2002	...	**...**	...	...	...

*) Unter Mitwirkung der freiwilligen Hilfsorganisationen (Deutsches Rotes Kreuz, Malteser Hilfsdienst, Johanniter-Unfallhilfe und Arbeiter-Samariterbund)
**) Berufsfeuerwehr, Hilfsorganisationen und Werksfeuerwehr

7.2.4 Sonstige Hilfeleistungen der Feuerwehr

Jahr	Sonstige Hilfeleistungen der Feuerwehr						
	Insgesamt	darunter					
		Menschen in Notlagen	Tiere in Notlagen	Verkehrs-unfälle	Öl-einsätze	Wasser-schäden	Sturm-schäden
1990	**2 001**	.	.	.	.	.	.
1995	**1 001**	.	.	.	.	.	.
1996	**1 023**	173	35	54	166	125	.
1997	**1 120**	201	50	64	150	241	.
1998	**1 321**	215	53	42	141	390	.
1999	**970**	158	40	35	154	56	61
2000	**1 379**	178	57	56	182	217	225
2001	**1 498**	155	55	44	208	370	97
2002	**...**	...	...	...	...	...	...

7.2.5 Personal der Feuerwehr

Jahr	Personal der Feuerwehr			
	Berufsfeuerwehr		Einsatzkräfte in den Löschzügen der Freiwilligen Feuerwehr*	Werks-feuerwehren
	Insgesamt	darunter Feuerwehrbeamte		
1990	**242**	219	610	232
1995	**278**	253	564	191
1996	**285**	259	558	183
1997	**281**	255	640	191
1998	**293**	267	649	186
1999	**304r**	278	624r	192
2000	**314**	290	661r	192
2001	**314**	290	656	184
2002	**...**	...	...	...

*) Ohne Alters- und Ehrenabteilung

7.3 Geahndete Ordnungswidrigkeiten im Straßenverkehr

Jahr	Verwarnungen		
	Insgesamt	davon	
		Fließender Verkehr	Ruhender Verkehr
1990	**85 000**	.	.
1995	**148 800**	.	.
1996	**163 900**	.	.
1997	**181 700**	.	.
1998	**193 300**	.	.
1999	**201 800**	44 800	157 000
2000	**191 500**	39 500	152 000
2001	**187 300**	43 700	143 600
2002	**190 700**	44 000	146 700

7.4 Kriminalität

7.4.1 Gemeldete strafbare Handlungen

Jahr	Gemeldete strafbare Handlungen (ohne Verkehrsdelikte)									
	Insgesamt	davon								
		Mord und Totschlag	Versuchter Mord und Totschlag	Vergewaltigung	Sonstige Sexualdelikte	Raubüberfälle	Schwere Diebstähle	Einfache Diebstähle	Betrug und Unterschlagung	Sonstige Vergehen
1990	**25 719**	5	2	.	.	120	12 332	6 300	1 588	5 372
1995	**27 922**	3	3	24	599	166	13 027	6 361	1 978	5 761
1996	**24 951**	4	4	24	288	212	10 580	6 037	1 787	6 015
1997	**26 070**	5	10	19	286	265	10 689	6 365	2 258	6 173
1998	**26 707**	4	5	25	187	196	9 759	6 521	3 692	6 318
1999	**26 767**	2	4	14	251	187	9 520	6 613	2 942	7 234
2000	**27 485**	2	13	21	176	221	8 862	6 258	3 502	8 430
2001	**28 662**	2	4	22	152	210	9 036	6 190	4 244	8 802
2002	**28 647**	-	1	23	171	208	9 371	6 936	4 074	7 863

Quelle: Polizeipräsidium Münster

7.4.2 Aufgeklärte strafbare Handlungen

Jahr	Aufgeklärte strafbare Handlungen (ohne Verkehrsdelikte)									
	Insgesamt	davon								
		Mord und Totschlag	Versuchter Mord und Totschlag	Vergewaltigung	Sonstige Sexualdelikte	Raubüberfälle	Schwere Diebstähle	Einfache Diebstähle	Betrug und Unterschlagung	Sonstige Vergehen
1990	**10 250**	4	2	.	.	56	1 422	3 832	1 411	3 523
1995	**10 978**	3	3	18	538	87	1 325	3 334	1 602	4 068
1996	**10 416**	3	4	16	189	102	931	3 257	1 507	4 407
1997	**11 511**	5	10	13	194	149	1 185	3 680	1 897	4 378
1998	**12 090**	4	5	15	99	103	913	3 687	2 879	4 385
1999	**12 791**	2	4	6	198	92	1 030	3 763	2 456	5 240
2000	**13 079**	1	13	14	124	99	830	3 517	2 799	5 682
2001	**13 786**	1	4	19	106	120	771	3 162	3 533	6 070
2002	**13 018**	-	-	16	110	102	833	3 524	3 404	5 029

Quelle: Polizeipräsidium Münster

7.4.3 Aufklärungsquote

Jahr	Aufklärungsquote (ohne Verkehrsdelikte)*									
	Insgesamt	davon								
		Mord und Totschlag	Versuchter Mord und Totschlag	Vergewaltigung	Sonstige Sexualdelikte	Raubüberfälle	Schwere Diebstähle	Einfache Diebstähle	Betrug und Unterschlagung	Sonstige Vergehen
1990	**39,9**	80,0	100,0	.	.	46,7	11,5	60,8	88,9	65,6
1995	**39,3**	100,0	100,0	75,0	89,8	52,4	10,2	52,4	81,0	70,6
1996	**41,7**	75,0	100,0	66,7	65,6	48,1	8,8	54,0	84,3	73,3
1997	**44,2**	100,0	100,0	68,4	67,8	56,2	11,1	57,8	84,0	70,9
1998	**45,3**	100,0	100,0	60,0	52,9	52,6	9,4	56,5	78,0	69,4
1999	**47,8**	100,0	100,0	42,9	78,9	49,2	10,8	56,9	83,5	72,4
2000	**47,6**	50,0	100,0	66,7	70,5	44,8	9,4	56,2	79,9	67,4
2001	**48,1**	50,0	100,0	86,4	69,7	57,1	8,5	51,1	83,2	69,0
2002	**45,4**	.	-	69,6	64,3	49,0	8,9	50,8	83,6	64,0

*) rechnerisch ermittelt
Verhältnis gemeldeter zu aufgeklärten strafbaren Handlungen

7.5 Gerichtsverfahren der Stadt Münster

7.5.1 Gerichtsverfahren nach Arbeitsgebieten

Jahr	Gerichtsverfahren der Stadt Münster						
	Insgesamt	darunter noch laufende Verfahren aus Vorjahren	darunter				
			Amt für Ausländer-angelegen-heiten	Amt für kommu-nale Abgaben*	Bau-ordnungs-amt	Ordnungs-amt	Sozial-amt
1990	**1 541**	721	.	165	126	463	336
1995	**1 904**	1 106	.	384	266	220	424
1996	**1 831**	1 135	.	245	246	206	443
1997	**1 866**	1 137	.	218	249	200	495
1998	**1 916**	1 229	.	216	254	230	523
1999	**1 885**	1 261	.	216	251	209	593
2000	**1 653**	1 158	155	147	237	171	531
2001	**1 636**	1 131	200	86	159	146	622
2002	**1 197**	839	23	52	129	23	532

*) 1990 noch Bauverwaltungsamt

7.5.2 Gerichtsverfahren nach Rechtshängigkeit, Beteiligung und Verfahrensausgang

Jahr	Gerichtsverfahren						
	nach Beteiligung der Stadt Münster				nach Verfahrensausgang		
	Insgesamt	davon als			davon		
		Klägerin	Beklagte	Beigela-dene oder Streitver-kündende	gewonnen	verloren	sonstiger Verfahrens-ausgang*
1990	**1 541**	179	1 348	14	668	46	827
1995	**1 904**	364	1 537	3	531	42	1 331
1996	**1 831**	403	1 418	10	474	31	1 326
1997	**1 866**	432	1 417	17	473	32	1 361
1998	**1 916**	419	1 476	21	501	25	1 390
1999	**1 885**	217	1 653	15	465	28	1 392
2000	**1 653**	105	1 527	21	324	32	1 297
2001	**1 636**	108	1 511	17	451	30	1 155
2002	**1 197**	107	1 081	9	319	22	856

* Vergleich, Teilerfolg, noch nicht rechtskräftig entschieden, Hauptsache erledigt, sonstig erledigt

8. Bildung und Kultur

8.0 Hinweise und Definitionen 141

8.1 Schulen 142

8.1.1 Schulbaumaßnahmen 142
8.1.2 Schüler und Lehrer an allgemeinbildenden Schulen 142
8.1.2.1 Schüler und Lehrer an Grundschulen 143
8.1.2.2 Schüler an Schulkindergärten 145
8.1.2.3 Schüler und Lehrer an Hauptschulen 146
8.1.2.4 Schüler und Lehrer an Sonderschulen 147
8.1.2.5 Schüler und Lehrer an Realschulen 148
8.1.2.6 Schüler und Lehrer an Gymnasien 149
8.1.2.7 Schüler und Lehrer an der Gesamtschule 150
8.1.2.8 Schüler und Lehrer an der Ersatzschule 150
8.1.3 Schüler an berufsbildenden Schulen 151
8.1.3.1 Schüler an Berufsschulen 151
8.1.3.2 Schüler in der Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr 152
8.1.3.3 Schüler im Berufsgrundschuljahr 152
8.1.3.4 Schüler an Berufsfachschulen 153
8.1.3.5 Schüler an Fachoberschulen 154
8.1.3.6 Schüler an Fachschulen 155
8.1.3.7 Schüler an der städtischen Schule des Gesundheitswesens 156

8.2 Hochschulen 157

8.2.1 Westfälische Wilhelms-Universität 157
8.2.1.1 Studierende an der Westfälischen Wilhelms-Universität nach Fachbereichen 157
8.2.1.2 Studierende an der Westfälischen Wilhelms-Universität nach Jahren 158
8.2.1.3 Gasthörer an der Westfälischen Wilhelms-Universität 159
8.2.2 Studierende an der Kunstakademie Münster – Hochschule für bildende Künste – 160
8.2.3 Studierende an der Fachhochschule Münster nach Fachbereichen 160
8.2.4 Studierende an anderen Fachhochschulen in Münster 161

8.3 Weiterbildung 162

8.3.1 Veranstaltungen und Besucher der Volkshochschule 162
8.3.2 Studierende, Schüler und Lehrer der Weiterbildung 163
8.3.3 Kursangebote in verschiedenen Weiterbildungseinrichtungen 163

8.4 Kulturelle Einrichtungen 164

8.4.1 Städtische Bühnen (Theaterbetrieb) 164
8.4.1.1 Vorstellungen und Besucher insgesamt 164

8.4.1.2 Vorstellungen und Besucher im Großen Haus 166
8.4.1.3 Vorstellungen und Besucher im Kleinen Haus 166
8.4.1.4 Vorstellungen und Besucher an anderen Spielstätten und auswärts 167
8.4.1.5 Inszenierungen des Großen Hauses 168
8.4.1.6 Inszenierungen des Kleinen Hauses 170
8.4.1.7 Veranstaltungen in anderen Spielstätten 172
8.4.2 Städtische Bühnen (Konzertbetrieb) 174
8.4.2.1 Konzerte und Besucher des städtischen Orchesters 174
8.4.3 Bürgerhaus Kinderhaus 175

8.5 Öffentliche Büchereien 175

8.5.1 Stadtbücherei 175
8.5.1.1 Medienangebot, Ausleihen und Besucher der Stadtbücherei 175
8.5.1.2 Medienangebot, Ausleihen und Besucher der Stadtbücherei und ihrer Zweigstellen 176
8.5.1.3 Ausstellungen, Veranstaltungen und Führungen in der Stadtbücherei 176
8.5.2 Katholische Büchereien 178
8.5.3 Evangelische Büchereien 178
8.5.4 Westdeutsche Blindenhörbücherei 178

8.6 Museen / Stadtarchiv 179

8.6.1 Besucher der Museen 179
8.6.2 Ausstellungskalender im Stadtmuseum 2001/2002 180
8.6.3 Stadtarchiv 181

8.7 Der Friedenssaal im Rathaus 182

8.7.1 Besucher des Friedenssaales 182
8.7.2 Im Gästebuch des Friedenssaales eingetragene Besucher 182

8.8 Sport 183

8.8.1 Sport – Großveranstaltungen in Münster 2001/2002 183
8.8.2 Turn- und Sportvereine im Stadtsportbund 184
8.8.3 Sportanlagen 185
8.8.4 Turn- und Sporthallen, Schwimmbäder und Schwimmbecken nach Stadtbezirken 185
8.8.5 Besucher der städtischen Schwimmbäder 186

8.9 Allwetterzoo und Delphinarium 187

8.0 Hinweise und Definitionen

Schulkindergarten
Schulkindergärten sind überwiegend den Grund- oder Sonderschulen angegliedert. Sie werden in der Regel von schulpflichtigen, aber noch nicht schulreifen Kindern besucht und bereiten auf den Eintritt in diese Schulen vor.

Allgemeinbildende Schulen
Zu den allgemeinbildenden Schulen gehören im Primärbereich die Grundschulen und als weiterführende Schulen im Sekundärbereich die Hauptschulen, Realschulen, Gymnasien und Gesamtschulen. Sonderschulen decken den Primär- und Sekundärbereich ab.

Hauptamtliche und hauptberufliche LehrerInnen
Hauptamtliche LehrerInnen sind LehrerInnen im Beamtenverhältnis (mit Ausnahme der Beamtin oder des Beamten auf Widerruf), die mit wenigstens der Hälfte der normalen Pflichtstundenzahl beschäftigt sind. Hauptberufliche Lehrkräfte sind alle im Schulunterricht tätigen Personen, die eine Planstelle innehaben oder im Angestelltenverhältnis stehen. Sie sind in der Regel mit voller Pflichtstundenzahl beschäftigt (vollzeitbeschäftigte Lehrkräfte). Die Pflichtstundenzahl kann aufgrund ländergesetzlicher Regelungen bis zu 50 % ermäßigt werden (teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte).

Gesamtschule
Integrierte Gesamtschulen (5. bis 10. Klassenstufe) sind Schulen, in denen die SchülerInnen ohne Zuordnung zu einer bestimmten Schulart gemeinsam unterrichtet werden. Der Unterricht wird im Rahmen unterschiedlicher Differenzierungsmodelle erteilt. Diese Gesamtschulen können organisatorisch mit Grundschulen (Grundstufe = Klassenstufe 1 bis 4) und gymnasialen Oberstufen (Jahrgangsstufe 11 bis 13) verbunden sein.

Öffentliche und private Schulen
Öffentliche Schulen werden von einer Gemeinde, einem Landkreis oder einem Schulverband gemeinsam getragen, private Schulen stehen in nicht öffentlicher Trägerschaft.

Ersatzschulen
Ersatzschulen sind Schulen, die den öffentlichen Schulen gleichstehen und staatlich genehmigt sind. Sie unterstehen der staatlichen Schulaufsicht. Die von ihnen ausgegebenen Zeugnisse verleihen jene Berechtigungen, die mit den entsprechenden Zeugnissen öffentlicher Schulen verbunden sind.

Berufskolleg
Mit der Neuordnung des beruflichen Schulwesens wurde 1997 das Nebeneinander von Kollegschule und Regelsystem beendet. Aus den früheren Berufsbildenden Schulen und den Kollegschulen wurden die Berufskollegs.
Ein ausdifferenziertes System ordnet das breite Angebot des Berufskollegs in Bildungsgänge, die ihrerseits nach Berufsfeldern, Fachrichtungen und fachlichen Schwerpunkten gegliedert sind.
Die folgende Gliederung ordnet die Bildungsgänge nach den möglichen Abschlüssen:

- Bildungsgänge der Berufsschule
- Bildungsgänge, die zu einem Berufsabschluss nach Landesrecht und zur Fachoberschulreife oder zur beruflichen Grundbildung und zur Fachoberschulreife führen
- Bildungsgänge, die zu einem Berufsabschluss nach Landesrecht und zur Fachhochschulreife oder zu beruflichen Kenntnissen und zur Fachhochschulreife führen
- Bildungsgänge, die zu einem Berufsabschluss nach Landesrecht und zur allgemeinen Hochschulreife oder zu beruflichen Kenntnissen und zur Hochschulreife führen
- Bildungsgänge der Fachhochschule

Berufsgrundschuljahr
Das Berufsgrundschuljahr in vollzeitschulischer Form hat die Aufgabe, neben einer allgemeinen eine auf ein Berufsfeld bezogene fachtheoretische und fachpraktische berufliche Grundbildung zu vermitteln.

Hochschulen
Als Hochschulen werden alle nach Landesrecht anerkannten Hochschulen, unabhängig von der Trägerschaft, ausgewiesen. Sie dienen der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Auswertung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zu künstlerischer Gestaltung erfordern.

GasthörerInnen
GasthörerInnen sind TeilnehmerInnen an einzelnen Kursen oder Lehrveranstaltungen, die fachlich so genannten „Fachrichtungen“ zugeordnet werden. Eine Hochschulzugangsberechtigung ist nicht erforderlich. Ein Fachstudium mit Abschlussprüfung ist für GasthörerInnen nicht möglich.

Weiterbildung
Weiterbildung ist die Fortsetzung oder Wiederaufnahme organisierten Lernens nach Abschluss einer unterschiedlich ausgedehnten ersten Bildungsphase. Es wird zwischen allgemeiner und beruflicher Weiterbildung unterschieden. In der allgemeinen Weiterbildung geht es um Bildungsinhalte, die die Erhaltung der Persönlichkeit för-

dern, die Fähigkeit zur Mitgestaltung des demokratischen Gemeinwesens stärken und die Anforderungen der Arbeitswelt bewältigen helfen. Die berufliche Weiterbildung ist durch die Funktion für die Berufswelt und für die Beruftätigen bestimmt. Es wird hier unter Anpassungsfortbildung, Aufstiegsfortbildung und Umschulung unterschieden. Angeboten wird Weiterbildung von kommerziellen Weiterbildungseinrichtungen, freien trägern (z.B. Kirchen, Gewerkschaften) oder öffentlich geförderten Einrichtungen (z.B. Volkshochschule) in Form von Kursen, Lehrgängen, Seminaren oder an Schulen.

8.1 Schulen

8.1.1 Schulbaumaßnahmen

Im Jahr **2001** wurden folgende Schulbaumaßnahmen fertig gestellt:

- Neubau Dreifachsporthalle Gievenbeck-Südwest (Errichtung durch die Landesentwicklungsgesellschaft NRW GmbH)
- Erweiterung der Hauptschule Coerde, um 1 Unterrichtsraum, 9 Fachräume und 1 Raum für den Ganztagsbereich
- Erweiterung der Erich-Klausener-Schule, städt. Realschule, um 3 Unterrichtsräume, 2 Fachräume und 1 Forum
- Erweiterung der Johannesschule Hiltrup, städt. Sonderschule für Lernbehinderte, um 4 Unterrichtsräume, 4 Fachräume und 5 Gruppenräume

Im Jahr **2002** wurde nur folgende Schulbaumaßnahme fertig gestellt:

- Erweiterung der Grundschule Dyckburg-Gelmer, um 1 Mehrzweckraum und neue Verwaltungsräume

8.1.2 Schüler und Lehrer an allgemeinbildenden Schulen

Jahr	Schüler und Lehrer an allgemeinbildenden Schulen													
	Insgesamt		davon											
			Grundschulen		Hauptschulen		Sonderschulen		Realschulen		Gymnasien		Gesamtschulen	
	Schüler	Lehrer	Schüler	Lehrer	Schüler	Lehrer	Schüler	Lehrer	Schüler	Lehrer	Schüler	Lehrer	Schüler	Lehrer
1990	**28 293**	**2 213**	8 785	507	2 616	221	1 530	260	3 586	257	10 450	863	1 326	105
1995	**29 874**	**2 201**	9 527	532	2 906	203	1 773	291	4 003	252	10 266	812	1 399	111
1996	**30 455**	**2 193**	9 856	537	2 930	200	1 845	313	4 100	244	10 316	782	1 408	117
1997	**30 871**	**2 166**	10 123	538	2 925	210	1 891	326	4 198	239	10 317	736	1 417	117
1998	**31 177**	**2 113**	10 108	492	2 937	227	1 936	303	4 332	245	10 426	742	1 438	104
1999	**31 685**	**2 136**	10 118	488	2 976	246	2 050	317	4 480	265	10 627	718	1 434	102
2000	**31 967**	**2 193**	10 015	493	3 048	244	2 150	361	4 590	281	10 722	712	1 442	102
2001	**32 101**	**2 391**	9 756	524	3 178	244	2 225	384	4 699	314	10 803	823	1 440	102
2002	**32 576**	**2 373**	9 881	535	3 206	241	2 332	385	4 771	316	10 946	798	1 440	98

8.1.2.1 Schüler und Lehrer an Grundschulen

Grundschulen 2001	Schüler			Lehrer			Klassen
	Insgesamt	weiblich	Ausländer	Insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	
Grundschulen insgesamt	**9 756**	**4 810**	**1 265**	**524**	**239**	**285**	**427**
davon							
katholische Grundschulen	**5 321**	**2 602**	**608**	**277**	**118**	**159**	**229**
1. Aegidii-Ludgeri-Schule	112	50	9	5	4	1	5
2. Annette-von-Droste-Hülshoff-Schule	170	74	13	11	2	9	8
3. A.-v.-Droste-Hülshoff-Schule (Nienberge)	208	111	7	11	4	7	9
4. Clemensschule (Hiltrup)	258	125	23	11	3	8	11
5. Davertschule Amelsbüren	169	80	4	8	4	4	8
6. Dreifaltigkeitsschule	78	39	22	6	1	5	4
7. Gertrudenschule	85	49	14	6	1	5	4
8. Gottfried-von-Cappenberg-Schule	216	101	11	10	5	5	9
9. Grundschule Loevelingloh	80	36	1	4	2	2	4
10. Grundschule Sprakel	86	45	3	6	4	2	4
11. Hermannschule	70	34	16	4	3	1	4
12. Idaschule	332	163	11	14	5	9	12
13. Kardinal-von-Galen-Schule (Handorf)	217	119	11	11	7	4	9
14. Kreuzschule	131	63	13	8	5	3	6
15. Ludgerusschule (Hiltrup)	486	230	74	22	10	12	20
16. Marienschule (Hiltrup)	268	144	13	12	3	9	11
17. Marienschule (Roxel)	280	144	26	13	7	6	11
18. Martinischule	140	74	14	8	2	6	7
19. Mauritzschule	240	116	35	13	6	7	11
20. Michaelschule	352	155	99	23	10	13	16
21. Nikolaischule (Wolbeck)	405	204	27	16	9	7	16
22. Norbertschule	279	141	110	20	8	12	13
23. Overbergschule	103	49	31	7	3	4	5
24. Pleisterschule	108	48	-	5	2	3	4
25. Theresienschule	137	65	3	7	3	4	6
26. Thomas-Morus-Schule	311	143	18	16	5	11	12
evangelische Grundschulen	**1 558**	**759**	**179**	**83**	**38**	**45**	**68**
1. Bodelschwinghschule	217	107	4	10	3	7	9
2. Johannisschule	156	74	21	9	5	4	8
3. Martin-Luther-Schule	300	162	12	13	8	5	12
4. Melanchthonschule	218	102	49	13	4	9	10
5. Paul-Schneider-Schule	157	71	19	8	4	4	8
6. Pestalozzischule	115	56	10	6	1	5	5
7. Wartburgschule	395	187	64	24	13	11	16
Gemeinschaftsgrundschulen	**2 877**	**1 449**	**478**	**164**	**83**	**81**	**130**
1. Dietrich-Bonhoeffer-Schule	143	80	12	10	4	6	6
2. Eichendorffschule (Angelmodde)	207	111	64	12	6	6	10
3. Grundschule Berg Fidel	221	107	83	14	9	5	11
4. Grundschule Dyckburg-Gelmer	70	42	1	5	1	4	3
5. Grundschule am Kinderbach	200	116	19	10	6	4	8
6. Grundschule Kinderhaus-West	367	183	97	21	13	8	15
7. Grundschule Gievenbeck-Südwest	101	51	28	4	3	1	7
8. Josefschule	93	39	38	5	3	2	5
9. Ludgerusschule (Albachten)	211	105	11	11	8	3	9
10. Margaretenschule	205	97	17	11	5	6	9
11. Matthias-Claudius-Schule (Geist)	206	99	20	14	3	11	9
12. Matthias-Claudius-Schule (Handorf)	158	74	9	9	3	6	7
13. Paul-Gerhardt-Schule (Hiltrup)	193	104	41	11	7	4	9
14. Peter-Wust-Schule	309	154	22	16	6	10	13
15. Pötterhoekschule	193	87	16	11	6	5	9

noch 8.1.2.1 Schüler und Lehrer an Grundschulen

Grundschulen 2002	Schüler			Lehrer			Klassen
	Insgesamt	weiblich	Ausländer	Insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	
Grundschulen insgesamt	**9 881**	**4 879**	**1 324**	**535**	**250**	**285**	**433**
davon							
katholische Grundschulen	**5 333**	**2 636**	**612**	**284**	**130**	**154**	**232**
1. Aegidii-Ludgeri-Schule	115	51	12	5	4	1	5
2. Annette-von-Droste-Hülshoff-Schule	191	94	22	11	4	7	9
3. A.-v.-Droste-Hülshoff-Schule (Nienberge)	224	119	7	12	5	7	10
4. Clemensschule (Hiltrup)	246	116	24	12	4	8	11
5. Davertschule Amelsbüren	177	84	5	4	1	3	8
6. Dreifaltigkeitsschule	58	24	15	6	1	5	4
7. Gertrudenschule	59	33	9	11	5	6	3
8. Gottfried-von-Cappenberg-Schule	224	111	17	8	4	4	9
9. Grundschule Loevelingloh	85	42	1	4	2	2	4
10. Grundschule Sprakel	85	40	3	5	4	1	4
11. Hermannschule	76	39	17	4	3	1	4
12. Idaschule	342	169	15	14	5	9	13
13. Kardinal-von-Galen-Schule (Handorf)	225	113	8	11	7	4	9
14. Kreuzschule	140	64	17	8	5	3	7
15. Ludgerusschule (Hiltrup)	499	242	65	25	12	13	21
16. Marienschule (Hiltrup)	246	142	11	12	3	9	10
17. Marienschule (Roxel)	309	158	25	14	8	6	13
18. Martinischule	116	62	11	7	4	3	5
19. Mauritzschule	246	108	44	12	6	6	11
20. Michaelschule	328	153	94	24	10	14	15
21. Nikolaischule (Wolbeck)	370	191	20	17	9	8	16
22. Norbertschule	286	150	108	21	9	12	13
23. Overbergschule	99	48	24	8	3	5	4
24. Pleisterschule	107	51	2	5	3	2	4
25. Theresienschule	137	66	3	8	4	4	7
26. Thomas-Morus-Schule	343	166	33	16	5	11	13
evangelische Grundschulen	**1 566**	**751**	**195**	**83**	**40**	**43**	**69**
1. Bodelschwinghschule	225	111	17	10	3	7	9
2. Johannisschule	156	74	23	8	5	3	8
3. Martin-Luther-Schule	296	153	13	13	8	5	12
4. Melanchthonschule	199	95	47	13	4	9	9
5. Paul-Schneider-Schule	167	79	26	9	5	4	8
6. Pestalozzischule	124	59	10	6	2	4	7
7. Wartburgschule	399	180	59	24	13	11	16
Gemeinschaftsgrundschulen	**2 982**	**1 492**	**517**	**168**	**80**	**88**	**132**
1. Dietrich-Bonhoeffer-Schule	167	89	8	8	4	4	7
2. Eichendorffschule (Angelmodde)	199	94	67	10	6	4	9
3. Grundschule Berg Fidel	216	123	22	14	9	5	8
4. Grundschule Dyckburg-Gelmer	230	110	82	6	1	5	11
5. Grundschule am Kinderbach	76	44	1	10	5	5	4
6. Grundschule Kinderhaus-West	391	196	115	21	10	11	16
7. Grundschule Gievenbeck-Südwest	79	38	43	8	5	3	5
8. Josefschule	207	103	4	6	2	4	9
9. Ludgerusschule (Albachten)	201	96	11	11	8	3	9
10. Margaretenschule	192	94	15	13	5	8	8
11. Matthias-Claudius-Schule (Geist)	156	80	11	14	3	11	7
12. Matthias-Claudius-Schule (Handorf)	150	69	44	9	3	6	7
13. Paul-Gerhardt-Schule (Hiltrup)	214	113	50	11	7	4	10
14. Peter-Wust-Schule	314	148	19	16	6	10	13
15. Pötterhoekschule	190	95	25	11	6	5	9

8.1.2.2 Schüler an Schulkindergärten

Grundschüler in Schulkindergärten 2001	Schüler			Gruppen
	Insgesamt	weiblich	männlich	
Insgesamt	**151**	**62**	**89**	**12**
davon				
1. Kardinal-von-Galen-Schule	11	3	8	1
2. Ludgerusschule (Hiltrup)	10	2	8	1
3. Martinischule	17	10	7	1
4. Mauritzschule	16	9	7	1
5. Michaelschule	6	3	3	1
6. Norbertschule	15	3	12	1
7. Eichendorffschule (Angelmodde)	16	9	7	1
8. Grundschule Kinderhaus-West	24	10	14	2
9. Josefschule	12	4	8	1
10. Paul-Gerhardt-Schule (Hiltrup)	13	5	8	1
11. Peter-Wust-Schule	11	4	7	1

Grundschüler in Schulkindergärten 2002	Schüler			Gruppen
	Insgesamt	weiblich	männlich	
Insgesamt	**143**	**57**	**86**	**11**
davon				
1. Kardinal-von-Galen-Schule	16	4	12	1
2. Ludgerusschule (Hiltrup)	9	5	4	1
3. Mauritzschule	18	8	10	1
4. Michaelschule	8	6	2	1
5. Norbertschule	18	8	10	1
6. Eichendorffschule (Angelmodde)	15	4	11	1
7. Grundschule Kinderhaus-West	23	9	14	2
8. Josefschule	9	4	5	1
9. Paul-Gerhardt-Schule (Hiltrup)	10	5	5	1
10. Peter-Wust-Schule	17	4	13	1

8.1.2.3 Schüler und Lehrer an Hauptschulen

Hauptschulen 2001	Schüler			Lehrer			Klassen
	Insge-samt	weib-lich	Aus-länder	Insge-samt	Voll-zeit	Teil-zeit	
insgesamt	**3 178**	**1 397**	**711**	**244**	**163**	**81**	**141**
davon							
1. Droste-Hauptschule Roxel	352	136	24	24	14	10	15
2. Fürstenbergschule	413	196	33	31	25	6	19
3. Geistschule	473	214	272	40	30	10	23
4. Hauptschule Hiltrup	661	301	134	49	33	16	28
5. Hauptschule Coerde	286	138	63	30	20	10	14
6. Hauptschule Wolbeck	403	179	59	25	12	13	17
7. Waldschule Kinderhaus	303	130	67	25	15	10	13
8. Wartburgschule	287	103	59	20	14	6	12

Hauptschulen 2002	Schüler			Lehrer			Klassen
	Insge-samt	weib-lich	Aus-länder	Insge-samt	Voll-zeit	Teil-zeit	
insgesamt	**3 206**	**1 402**	**698**	**241**	**165**	**76**	**141**
davon							
1. Droste-Hauptschule Roxel	371	154	24	26	17	9	15
2. Fürstenbergschule	428	191	38	30	25	5	18
3. Geistschule	449	205	252	40	32	8	22
4. Hauptschule Hiltrup	302	144	54	46	29	17	15
5. Hauptschule Coerde	636	290	129	26	19	7	28
6. Hauptschule Wolbeck	416	170	67	27	13	14	17
7. Waldschule Kinderhaus	306	129	71	23	14	9	13
8. Wartburgschule	298	119	63	23	16	7	13

8.1.2.4 Schüler und Lehrer an Sonderschulen

Sonderschulen 2001	Schüler			Lehrer			Klassen
	Insgesamt	weiblich	Ausländer	Insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	
Sonderschulen insgesamt	**2 225**	**810**	**454**	**375**	**273**	**102**	**252**
davon							
städtische Sonderschulen	**1 312**	**453**	**314**	**178**	**140**	**38**	**169**
a) für Lernbehinderte	***872***	***339***	***262***	***106***	***82***	***24***	***112***
1. Albert-Schweitzer-Schule	225	88	29	28	18	10	34
2. Augustin-Wibbelt-Schule (Roxel)	121	43	29	14	12	2	10
3. Johannesschule (Hiltrup)	245	99	70	27	21	6	17
4. Uppenbergschule	281	109	134	37	31	6	51
b) sonstige	***440***	***114***	***52***	***72***	***58***	***14***	***57***
5. Erich-Kästner-Schule	133	40	7	18	13	5	12
6. Richard-von-Weizsäcker-Schule	168	18	21	32	27	5	45
7. Hellen-Keller-Schule**	139	56	24	22	18	4	X
Sonderschulen des Landschafts-verbandes Westfalen-Lippe	**742**	**296**	**111**	**153**	**101**	**52**	**65**
1. Westfälische Schule für Gehörlose	129	50	33	31	18	13	16
2. Westfälische Schule für Körperbehinderte	162	67	19	50	29	21	15
3. Westfälische Schule für Schwerhörige	196	85	32	33	23	10	15*
4. Westfälische Schule für Sehbehinderte	154	68	20	25	22	3	10*
5. Westfälische Schule für Sprachbehinderte	101	26	7	14	9	5	9
Private Sonderschulen							
1. Papst-Johannes-Schule	171	61	29	44	32	12	18

*) teilweise jahrgangsübergreifender Gruppenunterricht
**) Einzel- und Gruppenunterricht

Sonderschulen 2002	Schüler			Lehrer			Klassen
	Insgesamt	weiblich	Ausländer	Insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	
Sonderschulen insgesamt	**2 332**	**853**	**488**	**385**	**280**	**105**	**181**
davon							
städtische Sonderschulen	**1 367**	**492**	**334**	**187**	**145**	**42**	**95**
a) für Lernbehinderte	***937***	***379***	***288***	***114***	***89***	***25***	***62***
1. Albert-Schweitzer-Schule	225	94	31	29	21	8	12
2. Augustin-Wibbelt-Schule (Roxel)	133	43	37	16	13	3	10
3. Johannesschule (Hiltrup)	281	117	85	30	23	7	19
4. Uppenbergschule	298	125	135	39	32	7	21
b) sonstige	***430***	***113***	***46***	***73***	***56***	***17***	***33***
5. Erich-Kästner-Schule	128	36	7	17	11	6	11
6. Richard-von-Weizsäcker-Schule	168	22	22	33	26	7	22
7. Hellen-Keller-Schule**	134	55	17	23	19	4	X
Sonderschulen des Landschafts-verbandes Westfalen-Lippe	**780**	**297**	**114**	**152**	**101**	**51**	**65**
1. Westfälische Schule für Gehörlose	129	48	27	28	16	12	15
2. Westfälische Schule für Körperbehinderte	176	74	18	51	31	20	17
3. Westfälische Schule für Schwerhörige	199	80	40	31	22	9	14*
4. Westfälische Schule für Sehbehinderte	156	64	23	26	21	5	8*
5. Westfälische Schule für Sprachbehinderte	120	31	6	16	11	5	11
Private Sonderschulen							
1. Papst-Johannes-Schule	185	64	40	46	34	12	21

*) teilweise jahrgangsübergreifender Gruppenunterricht
**) Einzel- und Gruppenunterricht

8.1.2.5 Schüler und Lehrer an Realschulen

Realschulen 2001	Schüler			hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer *			Klassen
	Insgesamt	darunter		Insgesamt	darunter		
		weiblich	Ausländer		Vollzeit	Teilzeit	
Insgesamt	**4 699**	**2 252**	**292**	**314**	**161**	**135**	**166**
davon							
1. Erich-Klausener-Schule	555	247	25	38	17	18	18
2. Fürstin-von-Gallitzin-Schule	502	265	38	34	18	14	20
3. Geschwister-Scholl-Realschule	510	252	46	35	16	16	18
4. Karl-Wagenfeld-Schule	503	232	34	31	17	12	18
5. Paul-Gerhardt-Schule	461	187	43	32	19	11	17
6. Joh.-Gutenberg-Realschule Hiltrup	590	323	55	37	23	10	20
7. Realschule im Kreuzviertel	556	252	27	37	19	18	18
8. Realschule Roxel	475	217	12	33	16	16	18
9. Realschule Wolbeck	547	277	12	37	16	20	19

*) Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

Realschulen 2002	Schüler			hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer *			Klassen
	Insgesamt	darunter		Insgesamt	darunter		
		weiblich	Ausländer		Vollzeit	Teilzeit	
Insgesamt	**4 771**	**2 302**	**303**	**316**	**160**	**145**	**167**
davon							
1. Erich-Klausener-Schule	560	242	22	36	17	19	18
2. Fürstin-von-Gallitzin-Schule	519	261	36	36	19	17	20
3. Geschwister-Scholl-Realschule	503	249	48	34	16	16	18
4. Karl-Wagenfeld-Schule	526	255	41	30	15	13	18
5. Paul-Gerhardt-Schule	497	232	44	34	21	13	18
6. Joh.-Gutenberg-Realschule Hiltrup	598	323	57	39	26	11	20
7. Realschule im Kreuzviertel	559	256	28	35	16	18	18
8. Realschule Roxel	473	212	14	33	14	18	18
9. Realschule Wolbeck	536	272	13	39	16	20	19

*) Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

8.1.2.6 Schüler und Lehrer an Gymnasien

Gymnasien 2001	Schüler			hauptamliche und hauptberufliche Lehrer*		
	Insgesamt	darunter		Insgesamt	darunter	
		weiblich	Ausländer		Vollzeit	Teilzeit
Gymnasien insgesamt	**10 803**	**5 906**	**357**	**823**	**462**	**255**
davon						
städtische Gymnasien	**8 336**	**4 209**	**312**	**657**	**359**	**203**
1. Annette-von-Droste-Hülshoff-Gymnasium	1 091	702	35	87	43	32
2. Freiherr-vom-Stein-Gymnasium	619	309	33	50	30	15
3. Geschwister-Scholl-Gymnasium	823	421	37	65	35	18
4. Gymnasium Paulinum	551	192	34	42	28	7
5. Gymnasium Wolbeck	840	439	10	65	35	22
6. Immanuel-Kant-Gymnasium	888	487	32	69	44	17
7. Johann-Conrad-Schlaun-Gymnasium	547	241	18	47	27	14
8. Pascal-Gymnasium	822	459	22	63	32	18
9. Ratsgymnasium	582	274	35	51	20	23
10. Schillergymnasium	681	275	18	45	28	12
11. Wilhelm-Hittorf-Gymnasium	892	410	38	73	37	25
private Gymnasien	**2 467**	**1 697**	**45**	**166**	**103**	**52**
12. Kardinal-von-Galen-Gymnasium	950	530	20	60	45	12
13. Marienschule	713	713	21	51	26	19
14. Gymnasium St. Mauritz	804	454	4	55	32	21

*) Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

Gymnasien 2002	Schüler			hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer*		
	Insgesamt	darunter		Insgesamt	darunter	
		weiblich	Ausländer		Vollzeit	Teilzeit
Gymnasien insgesamt	**10 946**	**5 965**	**363**	**798**	**446**	**249**
davon						
städtische Gymnasien	**8 443**	**4 240**	**320**	**628**	**347**	**189**
1. Annette-von-Droste-Hülshoff-Gymnasium	1 127	730	30	87	44	31
2. Freiherr-vom-Stein-Gymnasium	665	326	32	51	31	16
3. Geschwister-Scholl-Gymnasium	825	429	27	65	34	20
4. Gymnasium Paulinum	565	210	41	43	28	8
5. Gymnasium Wolbeck	861	447	17	62	34	18
6. Immanuel-Kant-Gymnasium	901	484	37	65	44	14
7. Johann-Conrad-Schlaun-Gymnasium	491	221	16	38	19	13
8. Pascal-Gymnasium	863	475	26	59	30	20
9. Ratsgymnasium	594	261	35	44	20	16
10. Schillergymnasium	650	266	18	44	27	11
11. Wilhelm-Hittorf-Gymnasium	901	391	41	70	36	22
private Gymnasien	**2 503**	**1 725**	**43**	**170**	**99**	**60**
12. Kardinal-von-Galen-Gymnasium	805	436	5	62	38	20
13. Marienschule	930	521	18	52	28	20
14. Gymnasium St. Mauritz	768	768	20	56	33	20

*) Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

8.1.2.7 Schüler und Lehrer an der Gesamtschule

Jahr	Gesamtschule					
	Schüler			Lehrer*		
	Insgesamt	darunter		Insgesamt	darunter	
		weiblich	Ausländer		Vollzeit	Teilzeit
2001	**1 440**	724	46	**102**	74	28
2002	**1 440**	722	34	**98**	71	27

*) Quelle: Friedensschule

8.1.2.8 Schüler und Lehrer an der Ersatzschule

Jahr	Freie Waldorfschule					
	Schüler			Lehrer		
	Insgesamt	darunter		Insgesamt	darunter	
		weiblich	Ausländer		Vollzeit	Teilzeit
2000	**442**	221	4	**31**	17	17
2001	**...**	...	...	**...**	...	...
2002	**...**	...	...	**...**	...	...

Quelle: Freie Waldorfschule

Abbildung 24: Schüler an allgemeinbildenden Schulen 1990 - 2002

8.1.3 Schüler an berufsbildenden Schulen

Jahr	Schüler an berufsbildenden Schulen							
	Insgesamt	davon						
		Berufs-schulen	Vorklasse zum Berufs-grund-schuljahr	Berufs-grund-schuljahr	Berufs-fach-schulen	Fachober-schulen	Fach-schulen	Schule des Gesund-heits-wesens
1990	**17 107**	13 798	63	158	1 162	947	979	...
1995	**15 172**	11 396	50	172	1 671	722	1 161	...
1996	**14 788**	10 839	54	219	1 720	680	1 276	...
1997	**15 344**	10 800	69	255	1 854	946	1 420	...
1998	**15 535**	10 957	68	218	2 010	797	1 485	...
1999	**16 382**	11 626	81	257	2 094	818	1 370	136
2000	**16 891**	12 182	71	228	2 153	881	1 233	143
2001	**17 023**	12 410	75	191	2 310	797	1 114	126
2002	**17 555**	12 181	77	218	2 830	805	1 307	137

8.1.3.1 Schüler an Berufsschulen

Berufsschulen 2001	Insgesamt	weiblich	Ausländer
Schüler insgesamt	**12 410**	**5 644**	**410**
davon an			
städtischen Schulen	***11 674***	***5 274***	***405***
1. Adolph-Kolping-Schule	2 184	1 023	100
2. Anne-Frank-Schule	671	617	35
3. Hansaschule	3 236	2 257	96
4. Hans-Böckler-Schule	1 674	136	41
5. Ludwig-Erhard-Schule	1 776	852	80
6. Wilhelm-Emmanuel-von-Ketteler-Schule	2 133	389	53
privaten Schulen	***736***	***370***	***5***
7. Berufsschule des Westfälischen Genossenschaftsverbandes			
- Banken	465	254	2
- Groß- und Außenhandel	194	78	3
- Informatik	40	2	-
8. Hildegardisschule - Sozialpflege	37	36	-

Berufsschulen 2002	Insgesamt	weiblich	Ausländer
Schüler insgesamt	**12 181**	**5 655**	**422**
davon an			
städtischen Schulen	***11 443***	***5 312***	***418***
1. Adolph-Kolping-Schule	2 211	963	110
2. Anne-Frank-Schule	661	613	38
3. Hansaschule	3 286	2 311	100
4. Hans-Böckler-Schule	1 572	187	53
5. Ludwig-Erhard-Schule	1 752	873	75
6. Wilhelm-Emmanuel-von-Ketteler-Schule	1 961	365	42
privaten Schulen	***738***	***343***	***4***
7. Berufsschule des Westfälischen Genossenschaftsverbandes			
- Banken	453	237	1
- Groß- und Außenhandel	188	67	3
- Informatik	60	3	-
8. Hildegardisschule - Sozialpflege	37	36	-

8.1.3.2 Schüler in der Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr

Vorklasse der Berufsschulen 2001	Insgesamt	weiblich	Ausländer
Schüler insgesamt	**75**	**38**	**17**
davon an städtischen Schulen			
1. Adolph-Kolping-Schule	33	1	5
2. Anne-Frank-Schule	42	37	12

Vorklasse der Berufsschulen 2002	Insgesamt	weiblich	Ausländer
Schüler insgesamt	**77**	**34**	**16**
davon an städtischen Schulen			
1. Adolph-Kolping-Schule	36	-	10
2. Anne-Frank-Schule	41	34	6

8.1.3.3 Schüler im Berufsgrundschuljahr

Berufsschulen 2001	Insgesamt	weiblich	Ausländer
Schüler insgesamt	**191**	**67**	**39**
davon an			
städtischen Schulen	***167***	***46***	***35***
1. Adolph-Kolping-Schule	36	6	12
2. Anne-Frank-Schule	27	21	7
3. Hansaschule	38	17	10
4. Hans-Böckler-Schule	49	2	2
5. Ludwig-Erhard-Schule	-	-	-
6. Wilhelm-Emmanuel-v.-Ketteler-Schule	17	-	4
privaten Schulen			
7. Hildegardisschule	24	21	4

Berufsschulen 2002	Insgesamt	weiblich	Ausländer
Schüler insgesamt	**218**	**64**	**32**
davon an			
städtischen Schulen	***193***	***43***	***27***
1. Adolph-Kolping-Schule	48	3	4
2. Anne-Frank-Schule	27	20	6
3. Hansaschule	32	17	7
4. Hans-Böckler-Schule	64	2	4
5. Ludwig-Erhard-Schule	-	-	-
6. Wilhelm-Emmanuel-v.-Ketteler-Schule	22	1	6
privaten Schulen			
7. Hildegardisschule	25	21	5

8.1.3.4 Schüler an Berufsfachschulen

Berufsfachschulen 2001	Insgesamt	weiblich	Ausländer
Schüler insgesamt	**2 310**	**1 284**	**112**
davon an			
städtischen Schulen	***1 886***	***898***	***101***
1. Adolph-Kolping-Schule	174	110	7
2. Anne-Frank-Schule	290	257	25
3. Hansaschule	64	26	2
4. Hans-Böckler-Schule	312	24	13
5. Ludwig-Erhard-Schule	1 038	480	54
6. Wilhelm-Emmanuel-von-Ketteler-Schule	8	1	-
privaten Schulen	***424***	***386***	***11***
7. Evangelisch sozialpädagogische Ausbildungsstätte			
zweijährige Berufsfachschule für Sozial- und Gesundheitswesen			
- Kinderpflege	48	48	1
- Sozialpflege (Sozialhelfer)	32	25	1
8. Hildegardisschule			
- Ernährung und Hauswirtschaft 1-jährig	37	36	1
Höhere Berufsfachschule mit gymnasialer Oberstufe			
- Ernährungslehre mit Chemie 3-jährig	106	96	2
- Erziehungswissenschaften 3-jährig	92	81	1
9. Timmermeisterschule			
- Berufsfachschule für Gymnastiklehrer	109	100	5

Berufsfachschulen 2002	Insgesamt	weiblich	Ausländer
Schüler insgesamt	**2 830**	**1 412**	**136**
davon an			
städtischen Schulen	***2 352***	***986***	***110***
1. Adolph-Kolping-Schule	205	137	8
2. Anne-Frank-Schule	304	254	24
3. Hansaschule	110	46	7
4. Hans-Böckler-Schule	661	30	12
5. Ludwig-Erhard-Schule	1 064	518	59
6. Wilhelm-Emanuel-von-Ketteler-Schule	8	1	-
privaten Schulen	***478***	***426***	***26***
7. Evangelisch sozialpädagogische Ausbildungsstätte			
zweijährige Berufsfachschule für Sozial- und Gesundheitswesen			
- Kinderpflege	48	48	4
- Sozialpflege (Sozialhelfer)	42	34	4
8. Hildegardisschule			
- Ernährung und Hauswirtschaft 1-jährig	40	34	5
Höhere Berufsfachschule mit gymnasialer Oberstufe			
- Ernährungslehre mit Chemie 3-jährig	112	101	4
- Erziehungswissenschaften 3-jährig	118	107	1
9. Timmermeisterschule			
- Berufsfachschule für Gymnastiklehrer	118	102	8

8.1.3.5 Schüler an Fachoberschulen

Fachoberschulen 2001	Insgesamt	weiblich	Ausländer
Schüler insgesamt	**797**	**403**	**18**
davon an			
städtischen Schulen	***526***	***162***	***17***
1. Adolph-Kolping-Schule			
- Gestaltung und Technik, Chemie - Vollzeitform	55	23	1
2. Anne-Frank-Schule			
- Ernährung und Hauswirtschaft - Vollzeitform	21	16	1
- Sozial- und Gesundheitswesen - Teilzeitform	46	38	2
- Sozial- und Gesundheitswesen - Vollzeitform	25	18	2
3. Hans-Böckler-Schule			
- Technik, Metall, Elektro - Teilzeitform	32	-	-
- Technik, Metall, Elektro - Vollzeitform	142	4	5
4. Ludwig-Erhard-Schule			
- Wirtschaft - Vollzeitform	39	23	1
5. Wilhelm-Emmanuel-von-Ketteler-Schule			
- Technik, Bau-, Holz- u. Kfz-Gewerbe, Agrarwirtschaft - Teilzeitform	54	21	2
- Technik, Bau-, Holz- u. Kfz-Gewerbe, Agrarwirtschaft - Vollzeitform	112	19	3
privaten Schulen	***271***	***241***	***1***
6. Evangelisch sozialpädagogische Ausbildungsstätte			
- Sozial- und Gesundheitswesen	26	23	-
- Erzieherin mit Allgemeiner Hochschulreife	38	29	1
7. Hildegardisschule			
- Ernährung und Hauswirtschaft	34	27	-
- Sozial- und Gesundheitswesen	173	162	-

Fachoberschulen 2002	Insgesamt	weiblich	Ausländer
Schüler insgesamt	**805**	**467**	**14**
davon an			
städtischen Schulen	***496***	***192***	***11***
1. Adolph-Kolping-Schule			
- Gestaltung und Technik, Chemie - Vollzeitform	41	23	-
2. Anne-Frank-Schule			
- Ernährung und Hauswirtschaft - Vollzeitform	22	10	-
- Sozial- und Gesundheitswesen - Teilzeitform	53	40	2
- Sozial- und Gesundheitswesen - Vollzeitform	52	43	2
3. Hans-Böckler-Schule			
- Technik, Metall, Elektro - Teilzeitform	-	-	-
- Technik, Metall, Elektro - Vollzeitform	108	2	-
4. Ludwig-Erhard-Schule			
- Wirtschaft - Vollzeitform	77	37	3
5. Wilhelm-Emmanuel-von-Ketteler-Schule			
- Technik, Bau-, Holz- u. Kfz-Gewerbe, Agrarwirtschaft - Teilzeitform	41	12	1
- Technik, Bau-, Holz- u. Kfz-Gewerbe, Agrarwirtschaft - Vollzeitform	102	25	3
privaten Schulen	***309***	***275***	***3***
6. Evangelisch sozialpädagogische Ausbildungsstätte			
- Sozial- und Gesundheitswesen	25	23	-
- Erzieherin mit Allgemeiner Hochschulreife	62	50	-
7. Hildegardisschule			
- Ernährung und Hauswirtschaft	31	30	-
- Sozial- und Gesundheitswesen	191	172	3

8.1.3.6 Schüler an Fachschulen

Fachschulen 2001	Insgesamt	weiblich	Ausländer
Schüler insgesamt	**1 114**	**621**	**12**
davon an			
städtischen Schulen	***588***	***261***	***9***
1. Anne-Frank-Schule			
- Sozialpädagogik - Teilzeitform	11	11	-
- Sozialpädagogik - Vollzeitform	93	75	3
- Hauswirtschaftsmeisterinnen - Teilzeitform	39	39	1
- Wirtschafterinnen - Vollzeitform	25	24	-
2. Hansaschule			
- Wirtschaft - Teilzeitform	125	74	1
3. Hans-Böckler-Schule			
- Technik, Metall, Elektro - Teilzeitform	189	6	-
4. Wilhelm-Emmanuel-von-Ketteler-Schule			
- Technik, Holzbau - Teilzeitform	106	32	4
privaten Schulen	***526***	***360***	***3***
5. Evangelisch sozialpädagogische Ausbildungsstätte			
- Sozialpädagogik	92	76	2
- Heilpädagogik	49	46	-
- Heilerziehungspflege	47	58	-
6. Fachschulen für Gartenbau			
- einjährige Fachschule	37	2	-
- zweijährige Fachschule	41	6	-
7. Hildegardisschule			
- Ernährung und Hauswirtschaft	176	167	1
8. Fachschule für Agrarwirtschaft			
- Fachrichtung Landwirtschaft, Stufe I	51	3	-
- Fachrichtung Landwirtschaft, Stufe II	33	2	-

noch 8.1.3.6 Schüler an Fachschulen

Fachschulen 2002	Insgesamt	weiblich	Ausländer
Schüler insgesamt	**1 307**	**662**	**15**
davon an			
städtischen Schulen	***673***	***277***	***12***
1. Anne-Frank-Schule			
- Berufspraktikum für Erzieher/-innen (Vollzeit)	45	33	4
- Familienpflege (Vollzeit)	23	22	-
- Ernährung und Hauswirschaft (Teilzeit)	27	27	1
- Sozial- und Gesundheitswesen (Teilzeit)	23	15	-
- Sozial- und Gesundheitswesen (Vollzeit)	51	42	1
2. Hansaschule			
- Wirtschaft - Teilzeitform	168	99	1
3. Hans-Böckler-Schule			
- Technik, Metall, Elektro - Teilzeitform	239	14	2
4. Wilhelm-Emmanuel-von-Ketteler-Schule			
- Technik, Holzbau - Teilzeitform	97	25	3
privaten Schulen	***634***	***385***	***3***
5. Evangelisch sozialpädagogische Ausbildungsstätte			
- Sozialpädagogik	108	90	3
- Heilpädagogik	50	49	-
- Heilerziehungspflege	83	57	-
6. Fachschulen für Gartenbau			
- einjährige Fachschule	49	3	-
- zweijährige Fachschule	73	9	-
7. Hildegardisschule			
- Ernährung und Hauswirtschaft	185	171	-
8. Fachschule für Agrarwirtschaft			
- Fachrichtung Landwirtschaft, Stufe I	42	3	-
- Fachrichtung Landwirtschaft, Stufe II	44	3	-

8.1.3.7 Schüler an der städtischen Schule des Gesundheitswesens

Städtische Schule des Gesundheitswesens 2001	Insgesamt	weiblich	Ausländer
Lehranstalt für pharmazeutisch-technische Assistenten	**126**	**125**	**4**
davon			
1. Jahr (Lehrgang 2001/2003)	**70**	69	2
2. Jahr (Lehrgang 2000/2002)	**56**	56	2

Städtische Schule des Gesundheitswesens 2002	Insgesamt	weiblich	Ausländer
Lehranstalt für pharmazeutisch-technische Assistenten	**137**	**136**	**9**
davon			
1. Jahr (Lehrgang 2002/2004)	**70**	69	3
2. Jahr (Lehrgang 2001/2003)	**67**	67	6

8.2 Hochschulen

8.2.1 Westfälische Wilhelms-Universität

8.2.1.1 Studierende an der Westfälischen Wilhelms-Universität nach Fachbereichen

Fachbereiche	Studierende an der Westfälischen Wilhelms-Universität					
	Sommersemester 2001			Wintersemester 2001/2002		
	Ins-gesamt	männlich	weiblich	Ins-gesamt	männlich	weiblich
Studierende insgesamt	**41 830**	**20 640**	**21 190**	**43 822**	**21 352**	**22 470**
darunter Ausländer	**3 391**	1 650	1 741	**3 554**	1 670	1 884
davon im Fachbereich						
Interdisziplinäre Fächer	**479**	87	392	**635**	109	526
Evangelisch-Theologische Fakultät	**564**	257	307	**553**	256	297
Katholisch-Theologische Fakultät	**1 088**	547	541	**1 087**	550	537
Rechtswissenschaftliche Fakultät	**5 437**	3 113	2 324	**5 542**	3 088	2 454
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	**5 403**	3 869	1 534	**5 551**	3 961	1 590
Medizinische Fakultät	**3 383**	1 666	1 717	**3 346**	1 620	1 726
Erziehungswissenschaft und Sozialwissenschaften	**5 190**	2 162	3 028	**5 349**	2 231	3 118
Psychologie und Sportwissenschaft	**1 887**	729	1 158	**1 928**	742	1 186
Geschichte/Philosophie	**4 147**	2 001	2 146	**4 211**	2 039	2 172
Philologie	**6 035**	1 670	4 365	**6 630**	1 814	4 816
Mathematik und Informatik	**1 886**	1 049	837	**2 174**	1 207	967
Physik	**1 059**	765	294	**1 091**	810	281
Chemie und Pharmazie	**1 991**	969	1 022	**2 148**	1 001	1 147
Biologie	**1 528**	680	848	**1 718**	764	954
Geowissenschaften	**1 753**	1 076	677	**1 859**	1 160	699

Quelle: Westfälische Wilhelms-Universität

noch 8.2.1.1 Studierende an der Westfälischen Wilhelms-Universität nach Fachbereichen

Fachbereiche	Studierende an der Westfälischen Wilhelms-Universität					
	Sommersemester 2002			Wintersemester 2002/2003		
	Ins-gesamt	männlich	weiblich	Ins-gesamt	männlich	weiblich
Studierende insgesamt	**42 127**	**20 679**	**21 448**	**43 800**	**21 160**	**22 640**
darunter Ausländer	**3 576**	1 652	1 924	**3 855**	1 716	2 139
davon im Fachbereich						
Interdisziplinäre Fächer	**623**	110	513	**795**	130	665
Evangelisch-Theologische Fakultät	**525**	247	278	**506**	237	269
Katholisch-Theologische Fakultät	**1 057**	548	509	**1 038**	521	517
Rechtswissenschaftliche Fakultät	**5 340**	2 996	2 344	**5 425**	2 987	2 438
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	**5 341**	3 798	1 543	**5 498**	3 858	1 640
Medizinische Fakultät	**3 337**	1 597	1 740	**3 298**	1 581	1 717
Erziehungswissenschaft und Sozialwissenschaften	**5 131**	2 181	2 950	**5 314**	2 237	3 077
Psychologie und Sportwissenschaft	**1 802**	711	1 091	**1 849**	725	1 124
Geschichte/Philosophie	**4 060**	2 006	2 054	**4 152**	1 990	2 162
Philologie	**6 385**	1 745	4 640	**6 798**	1 833	4 965
Mathematik und Informatik	**2 061**	1 186	875	**2 265**	1 301	964
Physik	**1 034**	788	246	**1 057**	814	243
Chemie und Pharmazie	**2 096**	970	1 126	**2 203**	1 009	1 194
Biologie	**1 596**	709	887	**1 691**	753	938
Geowissenschaften	**1 739**	1 087	652	**1 911**	1 184	727

Quelle: Westfälische Wilhelms-Universität

8.2.1.2 Studierende an der Westfälischen Wilhelms-Universität nach Jahren

Fachbereiche	Studierende an der Westfälischen Wilhelms-Universität					
	WS 97/98	WS 98/99	WS 99/00	WS 00/01	WS 01/02	WS 02/03
Studierende insgesamt	**45 647**	**45 199**	**44 688**	**43 860**	**43 822**	**43 800**
darunter Ausländer	2 942	3 117	3 352	3 412	3 554	3 855
davon im Fachbereich						
Interdisziplinäre Fächer	56	93	316	472	635	795
Evangelisch-Theologische Fakultät	660	632	632	605	553	506
Katholisch-Theologische Fakultät	1 288	1 266	1 235	1 159	1 087	1 038
Rechtswissenschaftliche Fakultät	6 070	6 068	5 856	5 662	5 542	5 425
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	5 447	5 509	5 744	5 726	5 551	5 498
Medizinische Fakultät	3 470	3 410	3 349	3 350	3 346	3 298
Erziehungswissenschaft und Sozialwissenschaften	5 729	5 726	5 686	5 510	5 349	5 314
Psychologie und Sportwissenschaft	2 234	2 213	2 173	2 064	1 928	1 849
Geschichte/Philosophie	4 312	4 365	4 329	4 292	4 211	4 152
Philologie	6 746	6 604	6 394	6 295	6 630	6 798
Mathematik und Informatik	2 101	2 024	1 945	1 978	2 174	2 265
Physik	1 670	2 308	2 248	1 188	1 091	1 057
Chemie und Pharmazie	2 361	1 525	1 340	2 059	2 148	2 203
Biologie	1 673	1 661	1 632	1 653	1 718	1 691
Geowissenschaften	1 830	1 795	1 809	1 847	1 859	1 911

Quelle: Westfälische Wilhelms-Universität

8.2.1.3 Gasthörer an der Westfälischen Wilhelms-Universität

Semester	Gasthörer an der Westfälischen Wilhelms-Universität					
	Insgesamt	davon			davon	
		Studium im Alter	Hörer anderer Schulen	Weiter-bildung	männlich	weiblich
SS 1995	**1 520**	1 347	173	-	618	902
WS 1995/1996	**1 799**	1 597	190	12	737	1 062
SS 1996	**1 652**	1 469	172	11	685	967
WS 1996/1997	**2 067**	1 874	184	9	851	1 216
SS 1997	**1 872**	1 694	172	6	769	1 103
WS 1997/1998	**2 217**	2 048	161	8	943	1 274
SS 1998	**1 926**	1 772	147	7	834	1 092
WS 1998/1999	**2 361**	2 204	157	-	1 003	1 358
SS 1999	**2 119**	1 976	143	-	912	1 207
WS 1999/2000	**2 559**	2 413	139	7	1 095	1 464
SS 2000	**2 329**	2 177	134	18	1 011	1 318
WS 2000/2001	**2 695**	2 537	133	25	1 172	1 523
SS 2001	**2 479**	2 342	114	23	1 071	1 408
WS 2001/2002	**2 938**	2 772	130	36	1 306	1 632
SS 2002	**2 528**	2 392	110	26	1 144	1 384
WS 2002/2003	**2 868**	2 724	111	33	1 312	1 556

Quelle: Westfälische Wilhelms-Universität

Abbildung 25: Studierende an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster

8.2.2 Studierende an der Kunstakademie Münster – Hochschule für bildende Künste –

Semester	Studierende an der Kunstakademie - Hochschule für bildende Künste -			
	Insgesamt	davon		darunter Ausländer
		männlich	weiblich	
WS 1995/1996	**356**	140	216	28
WS 1996/1997	**343**	129	214	30
WS 1997/1998	**340**	118	222	28
WS 1998/1999	**324**	106	218	30
WS 1999/2000	**316**	95	221	29
WS 2000/2001	**316**	94	222	50
WS 2001/2002	**256**	76	180	44
WS 2002/2003	**311p**	91p	220p	57p

Quelle: Statistisches Bundesamt; Für das WS 2002/2003 liegen nur vorläufige Werte vor.

8.2.3 Studierende an der Fachhochschule Münster nach Fachbereichen

Fachbereiche der Fachhochschule Münster	Studierende an der Fachhochschule Münster					
	Sommersemester 2001			Wintersemester 2001/2002		
	Insgesamt	männlich	weiblich	Insgesamt	männlich	weiblich
Studierende insgesamt	**8 623**	**5 110**	**3 513**	**9 231**	**5 535**	**3 696**
darunter Ausländer	704	450	254	740	482	258
davon in Münster	**6 646**	**3 318**	**3 328**	**6 855**	**3 399**	**3 456**
Architektur	937	524	413	950	530	420
Bauingenieurwesen	994	808	186	1 056	868	188
Design	743	282	461	748	284	464
Oecotrophologie	680	123	557	770	134	636
Wirtschaft	1 787	1 115	672	1 774	1 102	672
Sozialwesen	1 294	406	888	1 285	392	893
Pflege	190	50	140	213	58	155
Zentrale Wissenschaftliche Einrichtung für Facility Management	21	10	11	59	31	28
davon in Steinfurt	**1 977**	**1 792**	**185**	**2 376**	**2 136**	**240**
Chemieingenieurwesen	309	222	87	369	264	105
Elektrotechnik und Informatik	537	524	13	666	643	23
Maschinenbau	359	342	17	466	441	25
Energie · Gebäude · Umwelt	368	344	24	391	367	24
Physikalische Technik	404	360	44	484	421	63

Quelle: Fachhochschule Münster

noch 8.2.3 Studierende an der Fachhochschule Münster nach Fachbereichen

Fachbereiche der Fachhochschule Münster	Studierende an der Fachhochschule Münster					
	Sommersemester 2002			Wintersemester 2002/2003		
	Insgesamt	männlich	weiblich	Insgesamt	männlich	weiblich
Studierende insgesamt	**8 692**	**5 127**	**3 565**	**9 413**	**5 694**	**3 719**
darunter Ausländer	782	491	291	824	526	298
davon in Münster	**6 570**	**3 224**	**3 346**	**6 721**	**3 290**	**3 431**
Architektur	891	496	395	858	476	382
Bauingenieurwesen	964	788	176	1 034	849	185
Design	726	264	462	723	270	453
Oecotrophologie	714	122	592	774	124	650
Wirtschaft	1 775	1 089	686	1 815	1 109	706
Sozialwesen	1 243	383	860	1 230	361	869
Pflege	200	51	149	219	61	158
Zentrale Wissenschaftliche Einrichtung für Facility Management	57	31	26	68	40	28
davon in Steinfurt	**2 122**	**1 903**	**219**	**2 692**	**2 404**	**288**
Chemieingenieurwesen	348	252	96	410	291	119
Elektrotechnik und Informatik	598	576	22	733	707	26
Maschinenbau	408	385	23	550	520	30
Energie · Gebäude · Umwelt	337	316	21	455	425	30
Physikalische Technik	431	374	57	544	461	83

Quelle: Fachhochschule Münster

8.2.4 Studierende an anderen Fachhochschulen in Münster

Semester	Studierende an anderen Fachhochschulen in Münster												
	FH des Bundes für öffentliche Verwaltung (FB Finanzen)		FH für öffentliche Verwaltung NW		Katholische FH Nordrhein-Westfalen - Abteilung Münster -			Hochschule für Musik Detmold - Abteilung Münster -			Philosophisch-Theologische Hochschule Münster		
	Insgesamt	darunter weiblich	Insgesamt	darunter weiblich	Insgesamt	darunter weiblich	darunter Ausländer	Insgesamt	darunter weiblich	darunter Ausländer	Insgesamt	darunter weiblich	darunter Ausländer
WS 95/96	1 506	614	477r	200r	685r	509r	6r	229r	149r	47r	88r	23r	26r
WS 96/97	1 266	551	387r	140r	691r	515r	9r	229r	140r	54r	85r	21r	26r
WS 97/98	1 115	512	373r	141r	660r	491r	10r	231r	146r	62r	81r	29r	17r
WS 98/99	996	499	316r	142r	662r	507r	12r	220r	141r	67r	85r	29r	15r
WS 99/00	947r	471r	421r	213r	683r	526r	12r	208r	140r	68r	99r	37r	12r
WS 00/01	821r	421r	477r	242r	668r	516r	15r	210r	126r	77r	93r	38r	19r
WS 01/02	630	309	521r	283r	699r	567r	16r	175r	101r	77r	85r	36r	18r
WS 02/03	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Statistisches Bundesamt

8.3 Weiterbildung

8.3.1 Veranstaltungen und Besucher der Volkshochschule

Jahr	Veranstaltungen und Besucher der Volkshochschule									
	Insgesamt		davon							
			Lehr- und Sprachkurse		Studienfahrten		Führungen/ Ausstellungen		Vorträge und ähnliches	
	Veranstaltungen	Besucher	Veranstaltungen	Besucher	Veranstaltungen	Besucher	Veranstaltungen	Besucher	Veranstaltungen	Besucher
1990	**1 631**	**26 501**	1 313	18 013	55	1 301	2	312	261	6 875
1995	**1 533**	**27 669**	1 355	19 924	17	558	7	814	154	6 373
1996	**1 510**	**24 727**	1 365	19 659	10	291	7	438	128	4 339
1997	**1 613**	**25 939**	1 454	20 171	11	301	7	452	141	5 015
1998	**1 643**	**25 431**	1 470	20 012	12	286	6	417	155	4 716
1999	**1 942**	**27 162**	1 698	20 356	21	491	8	513	215	5 802
2000	**2 274**	**28 922**	1 933	22 959	22	378	5	302	314	5 283
2001	**2 417**	**28 168**	2 042	23 002	18	308	3	370	354	4 488
2002	**2 321**	**26 468**	1 863	21 475	24	512	4	351	430	4 130

Abbildung 26: Veranstaltungen und Besucher der Volkshochschule Münster

8.3.2 Studierende, Schüler und Lehrer der Weiterbildung

Jahr	Schüler und Studierende an anderen Einrichtungen der Weiterbildung															
	Schüler insgesamt	davon														
		Abendgymnasium				Abendrealschule				Overberg-Kolleg				Pädagogisches Zentrum bei der Justizvollzugsanstalt		
		Schüler**			Lehrer	Schüler			Lehrer	Schüler			Lehrer	Schüler		Lehrer
		Insgesamt	darunter weiblich	darunter Ausländer		Insgesamt	darunter weiblich	darunter Ausländer		Insgesamt	darunter weiblich	darunter Ausländer		Insgesamt	dar. Ausländer	
1995	**1 102**	**400**	215	20	41	**241**	106	37	14	**387**	216	18	40	**74**	8	9
1996	**1 054**	**360**	195	26	38	**244**	124	41	14	**378**	210	15	39	**72**	6	9
1997	**1 102**	**400**	215	20	41	**241**	106	37	14	**387**	215	18	40	**74**	8	9
1998	**1 053**	**350**	203	31	35	**251**	114	47	13	**388**	216	15	36	**64**	7	9
1999	**1 010**	**330**	182	31	33	**256**	122	49	13	**356**	198	14	32	**68**	6	9
2000	**974**	**318**	174	27	31	**253**	118	55	13	**341**	176	17	31	**62**	13	9
2001	**1 051**	**354**	185	21	32	**274**	108	50	14	**312**	149	16	32	**111**	14	9
2002	**1 152**	**405**	191	45	33	**277**	97	50	14	**334**	167	10	33	**136**	18	11*

*) Ab 9/2002 haben 2 Lehrkräfte des Abendgymnasiums eine Klasse "Fachabitur/Vollabitur" übernommen.
**) in Münster und Rheine

8.3.3 Kursangebote in verschiedenen Weiterbildungseinrichtungen

Jahr	Weiterbildungseinrichtungen			
	Einrichtungen insgesamt	davon		angebotene Kurse
		berufliche Weiterbildung	allgemeine Weiterbildung	
2002	**175**	112	63	6 011

8.4 Kulturelle Einrichtungen

8.4.1 Städtische Bühnen (Theaterbetrieb)

8.4.1.1 Vorstellungen und Besucher insgesamt

Spielzeit/Vorstellungen	Vorstellungen	Besucher
1994/1995	466	220 044
1995/1996	464	202 352
1996/1997	519	191 139
1997/1998	485	190 555
1998/1999	455	178 879
1999/2000	490	187 319
2000/2001	**509**	**172 362**
davon in der Spielzeit 2000/2001		
Opern	60	31 901
Operetten/Musicals	41	33 942
Schauspiele	157	41 889
Kinder-/Jugendstücke	143	43 268
Ballett/Tanztheater	30	7 490
Sonstige Veranstaltungen	51	4 012
Gastspiele	23	9 009
Abstechervorstellungen nach außerhalb	4	851
2001/2002	**520**	**167 834**
davon in der Spielzeit 2001/2002		
Opern	54	23 108
Operetten/Musicals	45	28 805
Schauspiele	174	48 669
Kinder-/Jugendstücke	131	41 996
Ballett/Tanztheater	30	7 517
Sonstige Veranstaltungen	57	3 998
Gastspiele	22	12 228
Abstechervorstellungen nach außerhalb	7	1 513

Abbildung 27: Besucher der Städtischen Bühnen Münster

8.4.1.2 Vorstellungen und Besucher im Großen Haus

Spielzeit/ Vorstellungen im Großen Haus	Vorstellungen	Besucher	Besucher je Vorstellung
1994/1995	222	167 770	755,7
1995/1996	203	147 868	728,4
1996/1997	201	129 239	643,0
1997/1998	222	151 541	682,6
1998/1999	205	129 273	630,6
1999/2000	205	134 068	654,0
2000/2001	201	131 521	654,3
davon in der Spielzeit 2000/2001			
Opern	46	30 336	659,5
Operetten/Musicals	41	33 942	827,9
Schauspiele	50	25 187	503,7
Kinder-/Jugendstücke	40	31 062	776,6
Ballett/Tanztheater	6	3 235	539,2
Sonstige Veranstaltungen	8	1 298	162,3
Gastspiele	10	6 461	646,1
2001/2002	223	124 028	556,2
davon in der Spielzeit 2001/2002			
Opern	42	20 461	487,2
Operetten/Musicals	45	28 805	640,1
Schauspiele	56	26 044	465,1
Kinder-/Jugendstücke	43	30 615	712,0
Ballett/Tanztheater	8	4 548	568,5
Sonstige Veranstaltungen	12	2 100	175,0
Gastspiele	17	11 455	673,8

8.4.1.3 Vorstellungen und Besucher im Kleinen Haus

Spielzeit/ Vorstellungen im Kleinen Haus	Vorstellungen	Besucher	Besucher je Vorstellung
1994/1995	221	44 224	200,1
1995/1996	248	48 582	195,9
1996/1997	265	53 464	201,8
1997/1998	235	34 842	148,3
1998/1999	234	48 305	206,4
1999/2000	238	48 161	202,4
2000/2001	232	36 208	156,1
davon in der Spielzeit 2000/2001			
Opern	14	1 565	111,8
Schauspiele	97	16 385	168,9
Kinder-/Jugendstücke	75	10 579	141,1
Ballett/Tanztheater	24	4 255	177,3
Sonstige Veranstaltungen	9	876	97,3
Gastspiele	13	2 548	196,0
2001/2002	248	40 452	163,1
davon in der Spielzeit 2001/2002			
Opern	12	2 647	220,6
Schauspiele	118	22 625	191,7
Kinder-/Jugendstücke	71	10 430	146,9
Ballett/Tanztheater	22	2 969	135,0
Sonstige Veranstaltungen	20	1 008	50,4
Gastspiele	5	773	154,6

8.4.1.4 Vorstellungen und Besucher an anderen Spielstätten und auswärts

Spielzeit/ Vorstellungen in anderen Spielstätten und auswärts	Vorstellungen	Besucher	Besucher je Vorstellung
1994/1995	23	8 050	350,0
1995/1996	13	5 902	454,0
1996/1997	53	8 436	159,2
1997/1998	28	4 172	149,0
1998/1999	16	1 301	81,3
1999/2000	47	5 090	108,3
2000/2001	76	4 633	61,0
davon in der Spielzeit 2000/2001			
Vorstellungen in anderen Spielstätten	72	3 782	52,5
Vorstellungen auswärts	4	851	212,8
davon			
Opern	-	-	-
Operetten/Musicals	-	-	-
Schauspiele/Jugendstücke	38	1 944	51,2
Sonstige Veranstaltungen	38	1 838	48,4
2001/2002	49	3 354	68,4
davon in der Spielzeit 2001/2002			
Vorstellungen in anderen Spielstätten	42	1 841	43,8
Vorstellungen auswärts	7	1 513	216,1
davon			
Opern	-	-	-
Operetten/Musicals	-	-	-
Schauspiele/Jugendstücke	17	951	55,9
Sonstige Veranstaltungen	25	890	35,6

8.4.1.5 Inszenierungen des Großen Hauses

Inszenierungen des Großen Hauses Spielplan 2000/2001	Vor-stellungen	Besucher		
		Insgesamt	je Vor-stellung	Dienst- und Freikarten
Insgesamt	**201**	**131 521**	**654**	**4 454**
davon				
Opern				
1. Das Rheingold	3	2 481	827	78
2. Walküre	5	3 030	606	83
3. Siegfried	4	2 782	696	74
4. Eugen Onegin	13	6 031	464	169
5. Götterdämmerung	8	6 956	870	271
6. La Bohéme	13	9 056	697	194
Operetten/Musicals				
1. Die Fledermaus	16	12 410	776	197
2. Evita	25	21 532	861	1 162
Schauspiele/Jugend- und Kinderstücke				
1. Yvonne, die Burgunderprinzessin	12	4 773	398	156
2. Bunbury oder Das Vergnügen	16	8 887	555	167
3. Baumeister Solness	10	3 716	372	145
4. Othello, der Mohr von Venedig	12	7 811	651	121
5. Pünktchen und Anton	40	31 062	777	1 301
Ballett/Tanztheater				
1. Die anderen Leute	6	3 235	539	44
Gastspiele				
1. A Christmas Carol	1	947	947	-
2. Zuckersüß	1	922	922	32
3. Macbeth	1	946	946	18
4. Candide	1	302	302	17
5. Tim Fischer	1	586	586	20
6. The Ghosts of Poe	1	658	658	12
7. Der Kaufmann von Venedig	2	1 489	745	22
8. Bürger Schippel	2	611	306	32
Sonstige Veranstaltungen				
1. Musiktheater - Gala	1	255	255	18
2. KostProbe: Eugen Onegin	1	103	103	18
3. KostProbe: Fledermaus	1	164	164	16
4. KostProbe: Bunbury	1	70	70	18
5. KostProbe: Evita	1	245	245	16
6. KostProbe: Yvonne, die Burgunderprinzessin	1	101	101	18
7. KostProbe: La Bohéme	1	127	127	16
8. KostProbe: Götterdämmerung	1	233	233	19

noch 8.4.1.5 Inszenierungen des Großen Hauses

Inszenierungen des Großen Hauses Spielplan 2001/2002	Vor-stellungen	Besucher		
		Insgesamt	je Vor-stellung	Dienst- und Freikarten
Insgesamt	**223**	**124 028**	**556**	**5 142**
davon				
Opern				
1. Paradise Lost	7	3 524	503	208
2. Der feurige Engel	11	4 239	385	153
3. Cosi fan tutte	12	6 942	579	151
4. Macbeth	11	5 647	513	187
5. L´armonia drammatica	1	109	109	32
Operetten/Musicals				
1. Der Kuhhandel	9	4 404	489	161
2. Evita	7	4 744	678	26
3. La Cage aux Folles	29	19 657	678	307
Schauspiele/Jugend- und Kinderstücke				
1. Die Riesen vom Berge	13	4 392	338	177
2. Drei Mal Leben	1	205	205	-
3. Tartuffe	16	9 146	572	915
4. Maria Stuart	15	8 583	572	264
5. Der Kontrabass	1	302	302	-
6. Republik Vineta	10	3 416	342	175
7. Ronja Räubertochter	43	30 615	712	1 284
Ballett/Tanztheater				
1. In Öl und Nebel	8	4 548	568	229
Gastspiele				
1. Münsteraner Tanzfestival	2	1 772	886	74
2. A Christmas Carol	2	1 674	837	4
3. Tim Fischer	1	608	608	16
4. Götz Alsmann & Band: Filmreif	2	1 702	851	46
5. Einer flog über das Kuckucksnest	1	341	341	16
6. As Long as the World Needs ..	1	445	445	162
7. Konzert der 6-Zylinder	1	629	629	34
8. 1984	1	922	922	14
9. Bunbury	1	472	472	15
10. Die Dreigroschenoper	2	1 545	773	22
11. Weltkomödie Österreich	1	586	586	28
12. Trilogie der schönen Ferienzeit	2	759	380	24
Sonstige Veranstaltungen				
1. Silvesterparty	1	245	245	14
2. Theaterfest "Ring-frei"	1	439	439	35
3. KostProbe: Die Riesen vom Berge	1	34	34	14
4. KostProbe: Paradise Lost	1	90	90	16
5. KostProbe: La Cage aux Folles	1	120	120	14
6. Öffentliche Generalprobe Tartuffe	1	510	510	222
7. KostProbe: Der Kuhhandel	1	83	83	18
8. KostProbe: Maria Stuart	1	131	131	18
9. KostProbe: Der feurige Engel	1	61	61	19
10. KostProbe: Republik Vineta	1	47	47	16
11. KostProbe: Cosi fan tutte	1	170	170	16
12. KostProbe: Macbeth	1	170	170	16

8.4.1.6 Inszenierungen des Kleinen Hauses

Inszenierungen des Kleinen Hauses Spielplan 2000/2001	Vor-stellungen	Besucher		
		Insgesamt	je Vor-stellung	Dienst- und Freikarten
Insgesamt	**232**	**36 208**	**156**	**2 665**
davon				
Opern				
1. also wolves have heartattacks	7	1 005	144	60
2. Weiße Rose	7	560	80	7
Schauspiele/Jugend- und Kinderstücke				
1. Medea	15	2 689	179	184
2. Quizoola	5	376	75	54
3. Der Krüppel von ...	23	2 948	128	164
4. Appeln in Naobers Gaorn	17	3 105	183	217
5. Betrüger	11	1 419	129	129
6. Der Streit	19	4 515	238	145
7. Die Stunde	7	1 333	190	99
8. Windsturmreiter	4	291	73	5
9. Pompinien	5	292	58	39
10. Romeo und Julia	5	1 246	249	121
11. Ob so oder so	17	1 967	116	117
12. Disney-Killer	6	176	29	13
13. Einsame Mama	12	1 688	141	69
14. 17. Kinder- u. Jugendtheater	8	1 037	130	480
15. Herz eines Boxers	18	3 882	216	25
Ballett/Tanztheater				
1. Cuentos del Camino	5	651	130	45
2. Hinter der Nacht	4	601	150	37
3. Lachrimae mundi	11	2 281	207	148
4. Stimmen, Hände, brüchige Stille	4	722	181	107
Gastspiele				
1. Lyrikertreffen	6	1 052	175	144
2. Jean-Claude Seferian	1	299	299	1
3. Bahnhof Friedrichstraße	2	403	202	16
4. Kant-Connection	1	282	282	22
5. Dinner with Dorothy Parker	2	423	212	18
6. Die Nibelungen	1	89	89	18
Sonstige Veranstaltungen				
1. Einführungsmatinee: Bohéme	1	68	68	16
2. Einführungsmatinee	1	248	248	19
3. Einführungsmatinee: Eugen Onegin	1	61	61	18
4. KostProbe: Der Krüppel ...	1	52	52	18
5. Einführungsmatinee: also wolves ...	1	37	37	18
6. KostProbe: also wolves	1	58	58	16
7. KostProbe: Medea	1	63	63	18
8. Vortrag Prof. Dr. Udo Bermbach	1	138	138	18
9. Flötensonaten	1	151	151	25

noch 8.4.1.6 Inszenierungen des Kleinen Hauses

Inszenierungen des Kleinen Hauses Spielplan 2001/2002	Vor-stellungen	Besucher		
		Insgesamt	je Vor-stellung	Dienst- und Freikarten
Insgesamt	**248**	**40 452**	**163**	**2 586**
davon				
Opern				
1. Julius Caesar in Ägypten	12	2 647	221	115
Schauspiele/Jugend- und Kinderstücke				
1. Medea	3	387	129	23
2. Gestochen scharfe Polaroids	9	1 169	130	77
3. Drei Mal Leben	32	6 446	201	193
4. Dat Spöökhuus	20	3 318	166	326
5. Warten auf Godot	20	4 088	204	117
6. Antigone	16	3 849	241	134
7. Der Kontrabass	2	342	171	1
8. Katzen haben sieben Leben	4	524	131	90
9. Helges Leben	12	2 502	209	144
10. Pinguine können keinen ...	16	2 164	135	53
11. Neue Welt	18	2 555	142	184
12. Hin und zurück	6	877	146	108
13. JugendClubTage	3	535	178	184
14. Herz eines Boxers	10	2 195	220	11
15. Moby Dick	18	2 104	117	104
Ballett/Tanztheater				
1. Cancionero - Liederbuch	8	1 098	137	66
2. Stimmen, Hände, brüchige Stille	9	777	86	15
3. Schwarze Engel	5	1 094	219	126
Gastspiele				
1. Niederländisch-Flämisches Theaterfest	3	385	128	136
2. Petra Afonin	1	150	150	16
3. Kosovo mon amour	1	238	238	82
Sonstige Veranstaltungen				
1. Autorenlesung M. Rinke	1	53	53	14
2. KostProbe: Drei Mal Leben	1	52	52	16
3. Einführungsmatinee: Paradiese Lost	1	49	49	15
4. KostProbe: Dat Spöökhuus	1	26	26	18
5. KostProbe: Warten auf Godot	1	47	47	16
6. KostProbe: Julius Caesar	1	85	85	18
7. Händel-Symposium	3	44	15	14
8. Matinee: Der Kuhhandel	1	48	48	18
9. KostProbe: Antigone	1	57	57	18
10. Einführungsmatinee: Engel	1	54	54	18
11. KostProbe: Schöne neue Welt	1	38	38	17
12. KostProbe: Gestochen scharfe Polaroids	1	45	45	16
13. Einführungsmatinee	1	57	57	16
14. KostProbe: Hin und zurück	1	29	29	18
15. Matinee: Macbeth	1	50	50	18
16. Generalprobe: Helges Leben	1	123	123	15
17. Rilke-Programm	2	151	76	16

8.4.1.7 Veranstaltungen in anderen Spielstätten

Veranstaltungen in anderen Spielstätten Spielplan 2000/2001	Vor-stellungen	Besucher		
		Insgesamt	je Vor-stellung	Dienst- und Freikarten
Insgesamt	**72**	**3 782**	**53**	**443**
davon				
Schauspiele/Jugendstücke/Sonstige Veranstaltungen				
1. Das kunstseidene Mädchen	10	317	32	-
2. Die 3 Frisöre	18	736	41	37
3. Einführungsmatinee	1	31	31	18
4. Ich will in das Grenzenlose	2	113	57	-
5. Einführungsmatinee: Krüppel	1	32	32	18
6. Einführungsmatinee: Bunbury	1	31	31	16
7. Einführungsmatinee: Othello	1	37	37	15
8. Einführungsmatinee	1	31	31	14
9. Oscar Wilde Lesung	1	69	69	12
10. Erich-Fried-Lesung	1	70	70	-
11. 17. Kinder- u. Jugendtheater	1	44	44	34
12. Disco Pigs	3	96	32	6
13. Windsturmreiter	1	45	45	6
14. Pompinien	1	35	35	-
15. Hexenkinder	3	185	62	-
16. Harry-Potter-Nacht	1	407	407	-
17. Disney-Killer	3	92	31	35
18. Theaterwekstatt Gauklerblume	1	20	20	5
19. Der Superengel kommt	2	158	79	5
20. Engel mit nur einem Flügel	2	110	55	5
21. Nero Corleone	1	62	62	-
22. Pompinien	1	65	65	-
23. Des Wahnsinns sanfte Flügel	2	141	71	-
24. 17. Kinder- u. Jugendtheater	6	488	81	203
25. Zwischenzeit	1	75	75	-
26. Kein Sonntag wie jeder andere	1	52	52	4
27. Ich bin viele	1	50	50	-
28. Sparklshark	2	130	65	-
29. Theaterjugendclub	2	60	30	10

noch 8.4.1.7 Veranstaltungen in anderen Spielstätten

Veranstaltungen in anderen Spielstätten Spielplan 2001/2002	Vor-stellungen	Besucher		
		Insgesamt	je Vor-stellung	Dienst- und Freikarten
Insgesamt		**42**	**1 841**	**330**
davon				
Sonstige Veranstaltungen				
1. Die Winterreise	1	130	130	27
2. Wir gehen baden !	5	180	36	16
3. Einführungsmatinee	1	46	46	18
4. Einführungsmatinee	1	34	34	18
5. Händel-Symposium	1	8	8	-
6. Einführungsmatinee: Antigone	1	58	58	18
7. Lesung zu Luigi Pirandello	1	19	19	16
8. Lesung	2	82	41	32
9. Lesung: Der Prophet Jona	1	27	27	18
10. Lesung: Die Moralisten	1	24	24	16
11. Adventskalender	4	80	20	-
12. Lesung: Samuel Beckett	1	48	48	18
13. Lesung: Friedrich Schiller	1	37	37	18
14. Lesung: Nike kommt !	1	24	24	16
15. Lesung: Aids und Extasy	1	29	29	16
16. Lesung: Erzählungen v. S. Berg	1	35	35	18
17. Lesung: Die Geschichte	1	29	29	16
18. Pompinien	1	20	20	5
19. Hans im Glück	1	76	76	4
20. Des Wahnsinns sanfte Flügel	1	30	30	-
21. Die Werkstatt der Tänzer	2	99	50	-
22. Don Kid´schote	1	66	66	-
23. Portofino Ballade	1	72	72	2
24. Das Geht doch nicht	1	71	71	-
25. Das Frühstücksmärchen	1	64	64	-
26. Ursel	1	35	35	4
27. Regen auf diese Drecksstadt	2	163	82	2
28. Lenchens Geheimnis	1	76	76	18
29. Wer den Wind erweckt hat	1	45	45	2
30. Frühlings Erwachen	3	134	45	12

8.4.2 Städtische Bühnen (Konzertbetrieb)

8.4.2.1 Konzerte und Besucher des städtischen Orchesters

Spielzeit/Konzerte	Konzerte	Besucher	Besucher je Konzert
1994/1995	91	45 754	502,8
1995/1996	81	40 461	499,5
1996/1997	92	44 404	482,7
1997/1998	79	35 636	451,1
1998/1999	84	39 284	467,7
1999/2000	89	35 106	394,4
2000/2001	82	37 374	455,8
davon in der Spielzeit 2000/2001			
Symphoniekonzerte	28	23 020	822,1
Kammer- und sonstige Konzerte	41	18 346	447,5
Einführungsvorträge	6	377	62,8
Konzerte von Außen	7	4 297	613,9
Mitwirkung bei Opern, Operetten und Musicals		siehe Theaterbetrieb	X
2001/2002	86	34 227	398,0
davon in der Spielzeit 2001/2002			
Symphoniekonzerte	29	22 623	780,1
Kammer- und sonstige Konzerte	49	10 038	204,9
Einführungsvorträge	6	268	44,7
Konzerte von Außen	2	1 298	649,0
Mitwirkung bei Opern, Operetten und Musicals		siehe Theaterbetrieb	X

Abbildung 28: Konzerte des Städtischen Orchesters

8.4.3 Bürgerhaus Kinderhaus

Jahr	Veranstaltungen im Bürgerhaus Kinderhaus		
	Einzeltermine	Ausstellungen	Besucher insgesamt
1995	3 820	1	.
1996	3 751	1	.
1997	3 853	1	.
1998	4 010	8	.
1999	3 845	8	.
2000	4 020	6	.
2001	4 723	13	.
2002	3 906	12	14 617

8.5 Öffentliche Büchereien

8.5.1 Stadtbücherei

8.5.1.1 Medienangebot, Ausleihen und Besucher der Stadtbücherei

Jahr	Medienangebot			Ausleihen			Be-sucher
	Ins-gesamt	Angebot für Erwachsene	Angebot für Kinder	Ins-gesamt	Angebot für Erwachsene	Angebot für Kinder	
1990	**285 223**	229 043	56 180	**1 337 764**	974 659	363 105	**731 756**
1991	**288 805**	232 385	56 420	**1 309 401**	961 803	347 598	**724 087**
1992	**293 070**	235 858	57 212	**1 328 637**	971 421	357 216	**735 880**
1993*	**313 327**	248 263	65 064	**1 207 819**	...	...	**639 729**
1994	**289 004**	233 079	55 925	**1 673 310**	1 234 625	438 685	**782 965**
1995	**296 998**	238 050	58 948	**1 773 759**	1 329 149	444 610	**1 062 084**
1996	**299 609**	240 400	59 209	**1 824 845**	1 387 973	436 872	**1 098 743**
1997	**304 840**	245 443	59 397	**1 851 073**	1 400 836	450 237	**1 094 008**
1998	**307 594**	249 208	58 386	**1 874 114**	1 423 214	450 900	**1 171 765**
1999	**311 075**	250 958	60 117	**1 792 043**	1 334 201	457 842	**1 111 776**
2000	**312 703**	251 127	61 576	**1 838 239**	1 357 737	480 502	**1 082 380**
2001	**318 526**	254 698	63 828	**1 858 761**	1 349 276	509 485	**1 100 398**
2002**	**317 224**	253 404	63 820	**1 959 618**	1 379 772	579 846	**1 084 904**

*) Wegen des Umzugs in das neue Büchereigebäude war die Hauptstelle an 78 Tagen geschlossen.

**) Die Zweigstelle Coerde war wegen Umbau und Renovierung vom 29.07.2002 - 30.08.2002 geschlossen.
Der Bücherbus war vom 29.07.2002 bis 02.08.2002 wegen der TÜV-Prüfung nicht im Einsatz.

8.5.1.2 Medienangebot, Ausleihen und Besucher der Stadtbücherei und ihrer Zweigstellen

Zweig-stelle	Medienangebot 2001			Ausleihen 2001			Besucher 2001
	Ins-gesamt	davon Angebot für Er-wachsene	davon Angebot für Kinder	Ins-gesamt	davon Angebot für Er-wachsene	davon Angebot für Kinder	
Stadtbücherei insgesamt	**318 526**	**254 698**	**63 828**	**1 858 761**	**1 349 277**	**509 484**	**1 100 398**
davon							
Hauptstelle	**242 996**	217 126	25 870	**1 367 376**	1 124 895	242 481	**796 395**
Autobücherei[1)]	**16 634**	7 792	8 842	**125 304**	51 112	74 192	**65 950**
Aaseemarkt	**12 511**	6 845	5 666	**83 701**	40 957	42 744	**50 388**
Coerdemarkt	**12 054**	6 843	5 211	**88 151**	44 945	43 206	**64 597**
Hansaplatz[2)]	**11 445**	6 316	5 129	**76 957**	40 331	36 626	**52 275**
Kinderhaus	**15 015**	7 304	7 711	**104 954**	43 982	60 972	**61 736**
Gievenbeck[3)]	**7 871**	2 472	5 399	**12 318**	3 055	9 263	**9 057**

[1)] Am 23. Juli 2001 wurde einer von zwei Bücherbussen stillgelegt.

[2)] Vom 23. Mai 2001 bis 19. August 2001 war die Zweigstelle Hansaplatz wegen Renovierungsarbeiten geschlossen

[3)] Die Zweigstelle Gievenbeck Süd-West wurde am 22. Oktober 2001 eröffnet.

Zweig-stelle	Medienangebot 2002			Ausleihen 2002			Besucher 2002
	Ins-gesamt	davon Angebot für Er-wachsene	davon Angebot für Kinder	Ins-gesamt	davon Angebot für Er-wachsene	davon Angebot für Kinder	
Stadtbücherei insgesamt	**317 224**	**253 404**	**63 820**	**1 959 618**	**1 379 772**	**579 846**	**1 084 904**
davon							
Hauptstelle	**241 678**	215 267	26 411	**1 396 197**	1 134 605	261 592	**789 220**
Autobücherei	**15 343**	6 818	8 525	**104 336**	37 561	66 775	**54 913**
Aaseemarkt	**12 761**	7 348	5 413	**86 375**	41 115	45 260	**50 390**
Coerdemarkt	**12 302**	7 138	5 164	**88 596**	45 450	46 146	**66 347**
Hansaplatz	**11 789**	6 749	5 040	**98 543**	54 199	44 344	**69 207**
Kinderhaus	**14 520**	6 962	7 558	**106 962**	44 282	62 680	**35 654**
Gievenbeck	**8 831**	3 122	5 709	**78 609**	22 560	56 049	**19 173**

8.5.1.3 Ausstellungen, Veranstaltungen und Führungen in der Stadtbücherei

Zweigstelle	Aus-stellungen 2001	Veranstaltungen 2001		Führungen 2001	
		Anzahl	Teilnehmer	Anzahl	Teilnehmer
Stadtbücherei insgesamt	**107**	**184**	**6 897**	**173**	**3 237**
davon					
Hauptstelle	50	66	2 848	85	1 237
- Kinderbücherei -	2	51	1 911	39	1 090
Autobücherei	-	-	-	5	75
Aaseemarkt	6	19	447	7	115
Coerdemarkt	41	31	940	14	263
Hansaplatz	8	7	89	6	119
Kinderhaus	-	3	432	17	338
Gievenbeck	-	7	230	-	-

noch 8.5.1.3 Ausstellungen, Veranstaltungen und Führungen in der Stadtbücherei

Zweigstelle	Aus-stellungen 2002	Veranstaltungen 2002		Führungen 2002	
		Anzahl	Teilnehmer	Anzahl	Teilnehmer
Stadtbücherei insgesamt	**86**	**217**	**7 558**	**193**	**3 428**
davon					
Hauptstelle -Erwachsenenabtlg.-	48	68	3 032	62	996
- Kinderbücherei -	5	55	2 005	73	1 395
Autobücherei	-	-	-	21	419
Aaseemarkt	8	27	488	3	58
Coerdemarkt	19	36	918	10	148
Hansaplatz	6	7	328	3	56
Kinderhaus	-	10	277	18	308
Gievenbeck	-	14	510	3	48

Abbildung 29: Medienangebot, Besucher und Ausleihen der Stadtbücherei Münster

8.5.2 Katholische Büchereien

Jahr	Katholische Büchereien							
	Insgesamt Anzahl 2002: 41		**Büchereien** Anzahl 2002: 32		**Krankenhaus-büchereien** Anzahl 2002: 6		**Altenheim-büchereien** Anzahl 2002: 3	
	Medien-bestand	**Aus-leihen**	**Medien-bestand**	**Aus-leihen**	**Medien-bestand**	**Aus-leihen**	**Medien-bestand**	**Aus-leihen**
1990	**252 790**	**559 296**	199 156	368 156	44 574	186 439	9 060	4 701
1995	**262 733**	**503 144**	208 870	371 870	44 229	124 932	8 014	6 342
1996	**260 221**	**506 301**	206 350	389 212	45 855	112 284	7 440	4 805
1997	**258 416**	**504 461**	205 949	393 150	45 849	106 507	6 503	4 804
1998	**251 676**	**499 893**	196 350	396 609	46 431	97 332	8 337	5 952
1999	**252 913**	**521 086**	199 687	418 236	45 964	95 414	8 630	7 436
2000	**244 023**	**536 147**	195 228	437 184	46 989	92 473	6 832	6 490
2001	**232 605**	**538 945**	182 907	434 123	46 640	98 034	7 058	6 788
2002	**230 653**	**548 378**	183 962	447 568	39 680	93 715	7 011	7 095

Quelle: Bistum Münster - Fachstelle Buch und Büchereien

8.5.3 Evangelische Büchereien

Jahr	Evangelische Büchereien								
	Insgesamt			**Büchereien**			**Patienten-büchereien**		
	Anzahl	**Medien-bestand**	**Aus-leihen**	**Anzahl**	**Medien-bestand**	**Aus-leihen**	**Anzahl**	**Medien-bestand**	**Aus-leihen**
1990	**9**	**23 410**	**29 886**	7	17 491	24 496	2	5 919	5 390
1995	**6**	**16 036**	**27 802**	5	13 556	24 992	1	2 480	2 810
1996	**6**	**16 268**	**28 575**	5	13 698	25 666	1	2 570	2 909
1997	**6**	**16 666**	**25 355**	5	14 041	22 383	1	2 625	2 972
1998	**6**	**16 452**	**25 867**	5	13 739	23 128	1	2 713	2 739
1999	**5**	**16 158**	**26 539**	4	13 462	23 954	1	2 696	2 585
2000	**5**	**15 466**	**32 383**	4	12 765	30 094	1	2 701	2 289
2001	**5**	**14 783**	**46 673**	4	12 534	31 140	1	2 249	1 553
2002	**5**	**14 355**	**30 649**	4	12 455	29 279	1	1 900	1 370

Quelle: Büchereifachstelle der Evangelischen Kirche von Westfalen

8.5.4 Westdeutsche Blindenhörbücherei

Jahr	Westdeutsche Blindenhörbücherei e.V.	
	Titel	**Versandeinheiten**
1990	9 451	335 376
1995	12 703	398 417
1996	13 443	405 513
1997	14 215	415 677
1998	14 957	420 846
1999	15 716	419 403
2000	16 595	420 689
2001	17 385	420 727
2002	18 202	415 591

Quelle: Westdeutsche Blindenhörbücherei e.V.

8.6 Museen / Stadtarchiv

8.6.1 Besucher der Museen

Jahr	Besucher der Museen	
1990	1 110 935	
1991	1 191 481	
1992	1 272 771	
1993	751 933	
1994	712 763	
1995	622 123	
1996	651 150	
1997	580 210	
1998	778 377	
1999	565 972	
2000	557 768	
2001	651 082	
2002	628 855	
davon	**2001**	**2002**
Archäologisches Museum der Universität	3 791	5 707
Ausstellungshalle Am Hawerkamp (ca.)	4 000	4 000
Ausstellungsraum Münster*	3 495	1 443
Bibelmuseum	6 530	6 610
Domkammer der Kathedralkirche St. Paulus	10 284	14 846
Eisenbahnmuseum der KG Pängelanton (ca.)	3 000	2 800
Gallitzin-Haus	1 730	1 470
Geologisches-Paläontologisches Museum	10 552	15 497
Graphikmuseum Pablo Picasso	98 000	60 550
Heimatmuseum Kinderhaus (ca.)	5 000	3 000
Hiltruper Museum (ca.)	3 500	4 000
Karnevalsmuseum (ca.)	9 000	10 000
Krameramtshaus - Ausstellungen des Kulturamtes	3 514	4 318
Kunsthaus Kannen	8 000	11 000
Lepramuseum (ca.)	1 800	1 900
Mineralogisches Museum	1 753	1 800
Mühlenhof-Freilichtmuseum	116 192	117 389
Museum für Lackkunst	8 017	11 595
Museum Haus Rüschhaus	9 603	10 041
Orgelmuseum (ca.)	600	650
Stadtmuseum Münster	87 971	76 898
Villa ten Hompel (ca.)	7 000	7 000
Westfälisches Einsenbahnmuseum Münster (ca.)	1 000	2 500
Westfälisches Museum für Archäologie**	11 768	-
Westfälisches Museum für Kunst und Kulturgeschichte	76 434	94 227
Westfälisches Museum für Naturkunde und Planetarium	147 781	149 310
Westpreußisches Landesmuseum	10 767	10 304

*) Wegen Umbauarbeiten des Bürgeramtes konnten im Jahr 2002 zwei Ausstellungen nicht stattfinden.
**) Das Museum schloss am 15. Juni 2001.
Quellen: oben aufgeführte Museen

8.6.2 Ausstellungskalender im Stadtmuseum 2001/2002

Termin	Thema
19.09.2000 - 04.03.2001	Das Königreich der Täufer Schirmherr: Bundespräsident Johannes Rau
24.10.2000 - 17.04.2001	Lili Fischer mit Klasse: Scheusale & Co Eine Installation mit Scheusalen, Zwingern, Köpfen, ... (Kunstprojekt der Kunstakademie Münster)
31.10.2000 - 22.04.2001	Europe's Window - A Room with a View Fotoausstellung von Thomasz Samek
01.12.2000 - 07.01.2001	Neapolitanische Krippe
09.01.2001 - 08.03.2001	Spiele (Neuerwerbung)
01.03.2001 - 04.03.2001	"Bernhard Pankok" - Sonderschau der Anitquitäten-Tage 2001
09.03.2001 - 08.05.2001	100 Jahre Stadtwerke (Neuerwerbung)
27.03.2001 - 06.05.2001	"manchmal nur wenige Stunden ..." Fotodokumente längst vergangener Kunstinstallationen in der Landschaft Fotos von Wolfgang Buntrock und Frank Schulze
03-04-2011 - 04.06.2001	Werk Form - Arbeitsgemeinschaft des Kunsthandwerks
10.04.2001 - 08.07.2001	Mitten in Europa - Konzentrationslager Majdanek Fotografien von Tomasz Samek 23.07.2001 - 26.08.2001 wird die Ausstellung in Lublin (Polen) gezeigt
10.05.2001 - 08.07.2001	Albert Mazzotti (Neuerwerbung)
15.05.2001 - 08.07.2001	Gunda Scheel - Fotoarbeiten 1985 bis 2000
22.05.2001 - 03.10.2001	Ernst Bahn (1901 - 1978) - Gemälde - Grafik - Zeichnungen
23.05.2001 - 08.07.2001	"Speicher" - Eine Installation von Anna Stern
10.07.2001 - 16.08.2001	St. Ludgeri (Neuerwerbung)
20.07.2001 - 09.09.2001	Ulrich Rothmund - Bilder aus Ladakh (Fotoausstellung)
17.08.2001 - 26.10.2001	Friedrich Wilhelm Liel (Neuerwerbung)
22.08.2001	Neueinrichtung in der Schausammlung - Kunst in Münster 1950
01.09.2001	Neueinrichtung in der Schausammlung - Bernhard Pankok
16.09.2001 - 17.02.2002	"Industrie in Münster" Ausstellung in Zusammenarbeit mit der Industrie- und Handelskammer
ab 19.09.2001	Aufbau des Langenberg-Flügelaltars im Mutterhaus der Clemensschwestern
25.09.2001 - 18.11.2001	Thomas Hennig "THE OLYMPIC DREAM" Fotoausstellung über ausstralische Sportler und die Austragungsstätte der Sydney 2000 Games
26.10.2001 - 07.12.2001	Otto Modersohn (Neuerwerbung)
30.10.2001 - 07.04.2002	Energie & Bewegung - 100 Jahre Stadtwerke Münster
16.11.2001 - 17.02.2002	Ursula Bach Wild. Religiöses Kunsthandwerk (Neuerwerbung)
01.12.2001 - 24.02.2002	Tons Vormann (1902 - 1993) - Zeichnungen aus dem Nachlass
01.12.2001 - 06.01.2002	Neapolitanische Krippe
07.12.2001 - 03.03.2002	Präsentation "Mädchen"
14.02.2002 - 17.02.2002	"Münsterische Fürstbischöfe im Porträt" Sonderschau der Antiquitäten-Tage 2002
05.03.2002 - 01.04.2002	"Neun Frauen und ich" Fotoausstellung von Angela Hasse
19.02.2002 - 14.04.2002	Aloys Röhr (Neuerwerbung)
05.03.2002 - 05.05.2002	Präsentation "Vom Trockenrasierer zur Einbauküche - Design der 1950er Jahre"
26.03.2002 - 02.06.2002	"Schupmann Collection" Fotografie in Deutschland nach 1945
16.04.2002 - 02.06.2002	"Die Wahrheit übers Jodeln" - Fotoausstellung von Ronka Oberhammer
30.04.2002 - 21.07.2002	"Die Toten essen auch Nutella..." Kindliche Schreckens- und Hoffnungsbilder vom Tod
22.05.2002 - 07.07.2002	Grabungen Drubbel (Neuerwerbung)
11.06.2002 - 21.07.2002	"Fotografien aus Sotschi" - Fotoausstellung von Christian Gierath
09.07.2002 - 02.09.2002	"Wiederaufbau barockes Münster" - Entwürfe von Siegfried Springer

noch 8.6.2 Ausstellungskalender im Stadtmuseum 2001/2002

Termin	Thema
06.08.2002 - 08.09.2002	Makkabi. Zum jüdischen Sport in Deutschland und in Münster
13.08.2002 - 15.09.2002	"Icebox-picture (frozen feelings)" - Fotografien von Klemens Kordt
08.09.2002	Tag des offenen Denkmals (Haus Rüschhaus, Zwinger)
09.09.2002 - 12.11.2002	Postkarten vom Alten Münster (Neuerwerbung)
13.09.2002	Übergabe des Gemäldes "Sommerfreuden" vor Haus Kump, 1889, von Otto Modersohn
14.09.2002	Nacht der Museen und Galerien
01.10.2002 - 24.11.2002	"Destiny". Fotografien aus Korea - Fotoausstellung von Young-Kyun Lim
06.10.2002 - 13.04.2003	Demoisellen, Wichter, coole Girls - Mädchen in Münster
06.10.2002 - 17.11.2002	Von der Kunst ein Mädchen zu sein - Marienschule
15.11.2002 - 12.01.2003	Hilde Schürk-Frisch (Neuerwerbung)
10.11.2002 - 27.04.2003	"Denk ich an Münster..." Von Souvenirs und dem Image der Stadt Münster
21.11.2002 - 13.12.2002	Ausstellung zum 150jährigen Bestehen der Kolpingsfamilie Münster-Zentral
19.11.2002 - 05.01.2003	"Außenwelten-Innenwelten"/Zartbitter
01.12.2002 - 05.01.2003	Neapolitanische Krippe
01.12.2002 - 05.01.2003	Münster im Advent
04.12.2002	Erzählcafé: "Wie es damals war..." Frauen aus Münster erzählen über ihre Mädchenzeit

8.6.3 Stadtarchiv

Jahr	Benutzer/ Benutzerinnen	Nutzungen	Benutzte Archivalien- und Sammlungsstücke	Beantwortung schriftlicher Anfragen	Teilnehmer/ Teilnehmerinnen an Führungen
1990	754	3 178	4 200	180	200
1991	786	2 706	3 740	204	251
1992	986	3 639	2 650	222	267
1993	1 044	3 720	3 650	200	300
1994	807	2 451	3 300	198	173
1995	777	2 683	3 300	211	186
1996	807	2 651	3 300	198	261
1997	820	2 642	3 450	223	157
1998	883	3 399	3 750	234	297
1999	699	2 955	3 550	213	353
2000	736	2 849	3 500	349	470
2001	720	2 668	3 200	413	666
2002	746	2 753	3 300	386	937

8.7 Der Friedenssaal im Rathaus

8.7.1 Besucher des Friedenssaales

Jahr	Besucher des Friedenssaales			
	Insgesamt	Einzelgäste	Gesellschaften und Klassen	Geladene Gäste
1990	**175 074**	87 980	72 111	14 983
1991	**132 299**	54 437	62 563	15 299
1992	**117 872**	54 197	52 620	11 055
1993	**144 417**	64 368	61 868	18 181
1994	**133 758**	59 316	62 801	11 641
1995	**125 080**	54 757	59 702	10 621
1996	**119 732**	51 306	58 820	9 606
1997	**116 388**	48 068	56 234	12 086
1998	**189 825**	80 828	91 152	17 845
1999	**135 936**	63 394	62 981	9 561
2000	**115 804**	49 974	56 098	9 732
2001	**115 048**	52 114	53 917	9 017
2002	**112 690**	51 075	52 689	8 926

8.7.2 Im Gästebuch des Friedenssaales eingetragene Besucher

Jahr	Einträge im Gästebuch							
	Ins-gesamt	davon aus						
		Deutsch-land	Nieder-lande	übriges Europa	Amerika	Afrika	Asien	Australien, Neusee-land und Ozeanien
1990	**6 096**	4 214	529	974	256	10	45	68
1991	**15 173**	10 618	1 022	2 626	522	87	194	104
1992	**21 967**	16 142	1 412	3 145	796	192	184	96
1993	**23 954**	18 731	1 249	2 833	693	103	248	97
1994	**23 381**	17 574	1 380	2 910	906	96	346	169
1995	**25 305**	19 229	1 507	3 147	937	74	280	131
1996	**30 132**	24 022	1 445	3 203	854	92	375	141
1997	**21 718**	16 609	1 064	2 833	746	80	290	96
1998	**24 879**	17 696	3 174	2 832	720	108	233	116
1999	**21 613**	15 786	1 545	2 996	757	79	326	124
2000	**23 340**	17 109	1 251	3 352	983	81	423	141
2001	**24 978**	16 119	1 976	5 376	890	57	418	142
2002	**18 984**	14 619	1 104	2 187	645	72	290	67

8.8 Sport

8.8.1 Sport – Großveranstaltungen in Münster 2001/2002

Termin	Sport - Großveranstaltungen 2001/2002
25.1.2001 - 28.01.2001	"Rolinck-Cup" - Großes Hallenreit- und Springturnier
10.03.2001	6. Laufsportfreunde-Straßenlauf am Aasee
28.04.2001 - 29.04.2001	Aasee-Regatta Münster (Rudern)
29.04.2001	18. Internationaler Volkslauf "Rund um den Allwetterzoo"
12.05.2001	Beach-Cup (Beachvolleyball)
08.06.2001 - 10.06.2001	Sparda Beach-Cup (Beachvolleyball)
09.06.2001 - 10.06.2001	3. Euro-Städtefahrt Münster-Groningen (Radfahren)
24.06.2001	Night & Day Schwimmen (im Dortmund-Ems-Kanal)
29.06.2001 - 01.07.2001	Internationale Hochschulmeisterschaften Rudern (Aasee)
13.07.2001 - 15.07.2001	Deutsche Meisterschaften der Spring- und Dressurreiter/Turnier der Sieger
24.08.2001 - 26.08.2001	Special Olympics (Schwimmen)
31.08.2001	2. Klassiker Groningen-Münster (Radrennen)
05.09.2001	9. Volkslauf "Rund um das Schloss"
27.09.2001	Preisverleihung Internetpreis für Sportvereine
03.10.2001 - 07.10.2001	Special Olympics (Fußball)
31.12.2001	13. Internationaler Silvesterlauf
2001	Münster rollt - Inlineskating; 4 Termine im Sommer; etwa 2 050 Teilnehmer insg.
24.01.2002 - 27.01.2002	"Rolinck-Cup" - Großes Hallenreit- und Springturnier
09.02.2002	7. Laufsportfreunde-Straßenlauf am Aasee
26.04.2002 - 28.04.2002	Aasee-Regatta Münster (Rudern)
28.04.2002	19. Internationaler Volkslauf "Rund um den Allwetterzoo"
12.05.2002	Etappenziel der ersten Etappe des Giro d'Italia (Radrennen)
01.06.2002 - 02.06.2002	4. Euro-Städtefahrt Groningen-Münster/Münster-Groningen (Radfahren)
23.08.2002	3. Klassiker Groningen-Münster (Radrennen)
30.08.2002 - 03.09.2002	Weltmeisterschaft der Frauen im Volleyball
30.08.2002 - 01.09.2002	Turnier der Sieger (Reiten)
04.09.2002	10. Volkslauf "Rund um das Schloss"
08.09.2002	1. Volksbank-Münster-Marathon
31.12.2002	14. Internationaler Silvesterlauf
2002	Münster rollt - Inlineskating; 10 Termine im Sommer; etwa 23 700 Teilnehmer insg.

8.8.2 Turn- und Sportvereine im Stadtsportbund

Jahr	Vereine im Stadtsportbund						
	Insgesamt	davon mit					Ange-botene Sportarten
		unter 100 Mitgliedern	100 - 499 Mitgliedern	500 - 999 Mitgliedern	1 000 und mehr Mitgliedern	ohne Angaben	
1990	**161**	53	68	15	16	9	**94**
1991	**162**	51	71	15	16	9	**82**
1992	**170**	46	67	18	15	24	**82**
1993	**170**	44	71	17	15	23	**85**
1994	**175**	55	81	17	16	6	**120**
1995*	**170**	60	74	18	17	1	**110**
1996*	**175**	59	78	18	17	3	**110**
1997	**179**	62	78	21	17	1	**130**
1998	**177**	45	72	21	16	23	**137**
1999	**177**	46	76	19	15	21	**137**
2000	**183**	70	78	17	18	-	**137**
2001	**183**	65	83	17	17	1	**137**
2002	**187**	72	80	19	16	-	**137**

*) Von 3 Vereinen konnten keine Angaben ermittelt werden.

Abbildung 30: Vereine und angebotene Sportarten im Stadtsportbund

8.8.3 Sportanlagen

Jahr	Insgesamt	Sportplätze/ Spielfelder	Turn- und Sporthallen	Tennis-plätze	Sonstige Sportanlagen
1990	**610**	111	120	217	162
1991	**612**	111	120	219	162
1992	**624**	111	120	231	162
1993	**626**	111	121	231	163
1994	**495**	97	120	178	100
1995	**505**	97	120	182	106
1996	**513**	104	121	182	106
1997	**505**	97	120	182	106
1998	**702**	118	121	206	257
1999	**685**	101	121	206	257
2000	**686**	101	122	206	257
2001	**688**	101	122	207	258
2002	**688**	101	122	207	258

Unter den sonstigen Sportanlagen gab es 2002:		
	Beachvolleyballanlagen	23
	Bouleanlagen	17
	Golfplätze	3
	Reitsportanlagen	31
	Schießsportanlagen	32
	Skateranlagen	3
	Speckbrettplätze	42
	Squashanlagen	4
	Tanzsportanlagen	14
	Tanzsportzentrum	1
	Trimmanlagen	12
	Voltegierhalle	1
	Wassersportanlagen, Bootshäuser	17

8.8.4 Turn- und Sporthallen, Schwimmbäder und Schwimmbecken nach Stadtbezirken 2001/2002

Stadtbezirk	Städtische Turn- und Sporthallen	Schwimmbäder 2001/2002				
		Insgesamt	davon			
			Hallenbäder	Freibäder		Erlebnis-bad*
				Insgesamt	darunter städtische	
Mitte	52	4	3	1	-	1
West	10	3	1	1	1	-
Nord	19	1	1	-	-	-
Ost	6	6	1	3	2	-
Südost	6	1	1	-	-	-
Hiltrup	9	4	2	1	1	-
Stadt Münster	**102**	**19**	**9**	**6**	**4**	**1**

*) ab Mai 2001 geschlossen

8.8.5 Besucher der städtischen Schwimmbäder

Jahr	Besucher der städtischen Bäder		
	Insgesamt	**Hallenbäder**	**Freibäder**
1990	**1 220 484**	885 144	335 340
1991	**1 233 893**	843 974	389 919
1992	**1 250 776**	837 596	413 180
1993	**992 823**	826 300	166 523
1994	**1 304 350**	825 663	478 687
1995	**1 143 891**	767 052	376 839
1996	**969 030**	768 605	200 425
1997	**1 082 250**	760 245	322 005
1998	**1 031 449**	781 149	250 300
1999	**1 064 121**	736 111	328 010
2000	**1 146 515**	886 673	259 842
2001	**1 125 713**	816 648	309 065
2002	**986 821**	822 244	164 577
In den städtischen **Hallenbädern**:		**2001**	**2002**
	Amelsbüren	27 262	33 443
	Handorf	53 278	59 021
	Hiltrup	104 239	79 043
	Kinderhaus	114 470	107 419
	Mitte	190 774	201 365
	Ost	109 966	128 889
	Roxel	50 654	42 917
	Süd	104 340	108 072
	Wolbeck	61 665	62 075
In den städtischen **Freibädern**:		**2001**	**2002**
	Handorf	53 316	28 992
	Hiltrup	111 480	59 565
	Nienberge	26 090	21 988
	Stapelskotten	118 179	54 032

Abbildung 31: Badegäste in den städtischen Bädern 1990 - 2002

8.9 Allwetterzoo und Delphinarium

Jahr	Allwetterzoo und Delphinarium					
	Tierbestand	Tierarten	Besucher			
			Insgesamt*	darunter mit		
				Einzel-karten**	Gruppen-karten	Jahres-karten
1990	2 318	337	**1 106 854**	640 640	119 563	107 800
1991	2 521	355	**1 062 830**	639 222	110 732	119 300
1992	2 146	339	**1 065 237**	614 727	110 995	111 700
1993	2 395	337	**1 003 518**	601 981	100 887	111 960
1994	2 220	338	**867 571**	502 542	97 265	118 320
1995	2 859	330	**889 065**	540 772	97 816	118 860
1996	2 891	332	**880 551**	513 220	101 138	121 600
1997	3 222	360	**867 319**	482 435	88 458	151 860
1998	3 300	353	**938 120**	494 340	95 893	189 540
1999	3 485	333	**830 903**	492 619	95 824	242 460
2000	3 120	352	**822 474**	467 664	88 510	266 300
2001	3 348	355	**730 520**	377 913	73 347	279 260
2002	3 348	374	**838 548**	416 694	85 694	336 160

*) Seit dem 1.1.1999 gibt es nur noch eine gemeinsame Karte für Allwetterzoo und Delphinarium.
**) Beinhaltet auch die Familienkarten, die bis 1996 einschließlich verkauft wurden.
Quelle: Allwetterzoo Münster

Abbildung 32: Tierbestand und Zoobesucher im Allwetterzoo

9. Gesundheitswesen

9.0 Hinweise und Definitionen 191

9.1 Lebensmittelüberwachung 192

9.2 Meldepflichtige übertragbare Krankheiten 192

9.3 Medizinische Versorgung in den Stadtbezirken 2002 193

9.4 Krankenhäuser 193

9.4.1 Stationär Behandelte, Betten, Verweildauer und Pflegetage in Krankenhäusern 193

9.4.2 Ärztinnen und Ärzte, Pflegepersonal und sonstiges Personal in allgemeinen Krankenhäusern 194

9.5 Pflegedienste 195

9.5.1 Pflege durch Pflegedienste 195

9.5.1.1 Ambulante Pflegediensteinrichtungen am 15. Dezember 195

9.5.1.2 Pflegebedürftige Personen in ambulanten Pflegediensten am 15. Dezember 195

9.5.2 Pflege in Pflegeheimen 195

9.5.2.1 Verfügbare Plätze und Personal in Pflegeheimen am 15. Dezember 195

9.5.2.2 Pflegebedürftige Personen in Pflegeheimen am 15. Dezember 195

9.5.3 Empfängerinnen und Empfänger von Pflegedienstleistungen aus der Pflegeversicherung 196

9.5.4 Pflegerische Infrastruktur und Wohnraumverteilung 196

9.5.4.1 Beschäftigte bei ambulanten Pflegediensten und stationäre Pflegeplätze 196

9.5.4.2 Tages-, Nacht- und Kurzzeitpflege 196

9.6 Öffentliches Grün 197

9.6.1 Fläche der öffentlichen Grünpflegeobjekte 197

9.6.2 Anzahl der öffentlichen Grünpflegeobjekte 197

9.6.3 Straßenbäume 197

9.7 Friedhofswesen 198

9.7.1 Städtische Friedhöfe 198

9.7.1.1 Beisetzungen auf städtischen Friedhöfen insgesamt 198

9.7.1.2 Beisetzungen auf städtischen Friedhöfen nach Bestattungsart 198

9.7.1.3 Beisetzungen auf dem städtischen Waldfriedhof Lauheide nach Bestattungsart 198

9.7.1.4 Beisetzungen auf dem städtischen Friedhof Albachten nach Bestattungsart 199

9.7.1.5 Beisetzungen auf dem städtischen Friedhof Angelmodde nach Bestattungsart 199

9.7.1.6 Beisetzungen auf dem städtischen Friedhof Hohe Ward nach Bestattungsart 199

9.7.1.7 Beisetzungen auf dem städtischen Friedhof Nienberge nach Bestattungsart 200

9.7.1.8 Beisetzungen auf dem städtischen Friedhof Wolbeck nach Bestattungsart 200

9.7.2 Kirchliche Friedhöfe 200

9.0 Hinweise und Definitionen

Meldepflichtige übertragbare Krankheiten
Die Erkrankungs- und Sterbefälle an bestimmten übertragbaren Krankheiten (einschließlich Tuberkulose) sind dem für den Aufenthalt des Betroffenen zuständigen Gesundheitsamt unverzüglich durch den behandelnden Arzt anzuzeigen.

Krankenhäuser
Krankenhäuser dienen der Krankenhausbehandlung und Geburtshilfe; hier steht die intensive aktive und fortdauernde ärztliche Betreuung im Vordergrund. Die Pflege ist dieser ärztlichen Behandlung in der Regel untergeordnet. In Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen sind die pflegerische Betreuung und die ärztliche Behandlung dagegen eher gleichrangig.

Planbetten und aufgestellte Betten
Planbetten sind von ihrer Anzahl her gemäß den Richtlinien für den Bau und die Einrichtung von Krankenhäusern im Krankenhausplan eines Bundeslandes festgelegt. Aufgestellte Betten sind die jahresdurchschnittlich tatsächlich betriebenen Betten.

Pflegetage
Die Zahl der Pflegetage entspricht der Summe der an den einzelnen Tagen des Berichtsjahres um 24.00 Uhr vollstationär untergebrachten Patientinnen/Patienten (Summe der Mitternachtsbestände).

Bettenausnutzung
Der Nutzungsgrad gibt in Prozent die Auslastung der jeweiligen Betten der Krankenhäuser an. Er wird wie folgt berechnet:
Pflegetage x 100/Zahl der durchschnittlich aufgestellten Betten x 365.

Verweildauer
Die Verweildauer gibt die Zahl der Tage an, die eine Patientin/ein Patient durchschnittlich in stationärer Behandlung verbringt. Sie wird wie folgt berechnet: Pflegetage/Zahl der Patientinnen/Patienten.

Pflegedienste
Pflegedienste sind selbständig wirtschaftende ambulante Einrichtungen, die unter ständiger Verantwortung einer ausgebildeten Fachkraft Pflegebedürftige in ihrer Wohnung pflegen und hauswirtschaftlich versorgen (SGB XI).

Pflegebedürftige
Pflegebedürftige sind nach dem PflegeVG Personen, die wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung für die gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen im Ablauf des täglichen Lebens auf Dauer in erheblichem oder höherem Maß der Hilfe bedürfen. Demnach werden Leistungen nur dann gewährt, wenn eine Krankheit oder Behinderung vorliegt und wenn zusätzliche Einschränkungen in alltäglichen Aktivitäten bestehen, die auf Krankheitsprozesse zurückgeführt werden können und eine gewisse Dauer und Intensität erreichen. Je nach Schweregrad der Pflegebedürftigkeit und dem dadurch bedingten Umfang des Hilfebedarfs werden drei Pflegestufen unterschieden:

- Stufe 1 erfasst die erheblich Pflegebedürftigen,
- Stufe 2 die Schwerpflegebedürftigen (diese bedürfen mindestens dreimal täglich zu verschiedenen Tageszeiten der Hilfe) und
- Stufe 3 die Schwerstpflegebedürftigen (sie müssen rund um die Uhr versorgt werden).

Pflegeheime
Pflegeheime sind teil- und vollstationäre Pflegeeinrichtungen.

Pflegegeld
Das Pflegegeld dient zur Sicherstellung der selbst beschafften Pflegehilfe. Der Anspruch setzt also voraus, dass der Pflegebedürftige mit dem Pflegegeld die erforderliche Pflege und hauswirtschaftliche Versorgung durch eine Pflegeperson in geeigneter Weise sicherstellt. Das Pflegegeld ist für pflegebedürftige LeistungsempfängerInnen nach dem SGB XI nach drei Pflegestufen gestaffelt.

Biotop
Ein Biotop ist ein durch bestimmte Pflanzen- und Tiergesellschaften gekennzeichneter Lebensraum oder der Lebensraum einer einzelnen Art.

9.1 Lebensmittelüberwachung

Jahr	Lebensmittelüberprüfungen			Entnommene Lebensmittel- und Gebrauchsgegenstands-proben		Lebensmittelproben-untersuchungen auf Radioaktivität	
	Betriebs-besichti-gungen und Probe-entnahmen insgesamt	Überprüfte Betriebe		Ins-gesamt	darunter beanstandete Proben in %	Ins-gesamt	darunter beanstandete Proben, weil sie die EU-Grenzwerte überschreiten in %
		ins-gesamt	darunter beanstandete Betriebe in %				
1990	2 273	1 504	40,7	2 273	8,3	77	-
1991	3 522	1 392	42,0	2 060	6,0	70	-
1992	2 857	830	46,7	2 027	12,5	69	-
1993	2 868	748	62,0	2 120	5,0	75	-
1994	2 340	721	76,8	1 419	9,0	75	-
1995	2 691	829	68,3	1 478	5,0	77	-
1996	2 971	1 001	70,3	1 547	12,1	54	.
1997	2 171	759	70,2	1 612	10,5	55	.
1998	3 300	996	49,7	1 555	15,4	75	-
1999	3 442	1 149	39,4	1 669	17,0	65	-
2000	3 788	1 334	45,5	1 568	14,1	86	-
2001	3 906	1 382	44,0	1 457	17,0	75	-
2002	4 252	1 003	66,0	1 643	16,3	85	-

9.2 Meldepflichtige übertragbare Krankheiten

Jahr	Meldepflichtige übertragbare Krankheiten						
	Insgesamt	davon					
		Enteritis infectiosa		Meningitis	Tuberkulose	Virus-hepatitis	Sonstige
		Insgesamt	daunter Salmo-nellose				
1990	**1 195**	1 102	618	1	36	42	14
1991	**1 126**	1 015	511	6	51	37	17
1992	**1 333**	1 184	794	5	52	79	13
1993	**1 177**	1 026	529	4	68	74	5
1994	**1 033**	900	449	7	50	65	11
1995	**1 037**	900	393	5	60	55	17
1996	**1 067**	962	348	6	47	46	6
1997	**1 119**	1 002	290	10	45	47	15
1998	**1 078**	989	413	5	38	40	6
1999	**857**	723	254	18	45	70	1
2000	**797**	659	269	43	34	58	3
2001	**713**	667	220	5	18	19	4
2002	**704**	579	192	10	22	86	7

9.3 Medizinische Versorgung in den Stadtbezirken 2002

Stadt-bezirk	Medizinische Versorung				
	Niedergelassene			Apotheken	Kranken-häuser
	Ärzte	Fachärzte	Zahnärzte		
Mitte	38	369	150	53	6
West	3	49	29	12	1
Nord	1	22	16	6	-
Ost	-	16	12	4	1
Südost	2	25	12	6	-
Hiltrup	4	51	30	8	2
Stadt Münster	**48**	**532**	**249**	**89**	**10**

9.4 Krankenhäuser

9.4.1 Stationär Behandelte, Betten, Verweildauer und Pflegetage in Krankenhäusern

Jahr	Krankenhäuser							
	Ins-gesamt	Allgemeine Krankenhäuser						
		Ins-gesamt	Plan-betten	Auf-gestellte Betten	Stationär behandelte Patienten	Pflege-tage	Verweil-dauer	Betten-ausnut-zung
	Anzahl	Anzahl	im Jahresdurchschnitt		im Jahr	Anzahl	in Tagen	in %
1992	**9**	7	3 739	3 781	95 475	1 164 678	12,2	84,2
1993	**9**	7	3 759	3 801	97 262	1 131 429	11,6	81,6
1994	**9**	7	3 750	3 792	97 445	1 099 019	11,3	79,4
1995	**9**	7	3 919	3 749	98 912	1 084 849	11,0	79,3
1996	**9**	7	3 790	3 709	101 418	1 070 899	10,6	78,9
1997	**9**	7	3 800	3 696	102 535	1 076 538	10,5	79,8
1998	**9**	7	3 758	3 632	106 742	1 082 720	10,1	81,7
1999	**9**	7	3 724	3 624	109 114	1 068 149	9,8	80,8
2000	**9**	7	3 679	3 560	110 001	1 051 483	9,6	80,7
2001	**9**	7	3 679	3 550	109 064	1 018 486	9,3	78,6
2002	**...**	...	...	...	...	...	...	...

Hinweis: Die Klinik für Plastische Chirurgie ist nicht mit aufgeführt.
Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

9.4.2 Ärztinnen und Ärzte, Pflegepersonal und sonstiges Personal in allgemeinen Krankenhäusern

Jahr	Krankenhauspersonal an allgemeinen Krankenhäusern						
	Ärztinnen und Ärzte	Zahn-ärztinnen und Zahnärzte	Pflege-personen	Hebammen/ Entbin-dungs-pfleger	Apotheken-personal	Wirtschafts-, Versorgung-, und Verwaltungs-personal	Sonstiges Personal
1992	1 152	85	2 981	54	49	1 558	3 515
1993	1 191	75	3 083	57	51	1 564	3 569
1994	1 225	60	3 086	56	49	1 557	3 599
1995	1 291	58	3 162	59	52	1 582	3 606
1996	1 296	68	3 201	65	54	1 542	3 594
1997	1 338	56	3 144	62	56	1 521	3 567
1998	1 379	71	3 176	58	56	1 501	3 562
1999	1 394	79	3 119	61	62	1 477	3 632
2000	1 405	82	3 155	59	53	1 441	3 566
2001	1 430	72	3 205	56	57	1 440	3 580
2002	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

9.5 Pflegedienste

9.5.1 Pflege durch Pflegedienste

9.5.1.1 Ambulante Pflegediensteinrichtungen am 15. Dezember

Jahr	Ambulante Pflegeeinrichtungen			Personal in Pflege-diensten
	Insgesamt	davon		
		eingliedrige	mehrgliedrige	
1999	**35**	28	7	834
2001	**...**	...	...	...

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Die Daten der Pflegeeinrichtungen werden nur alle zwei Jahre veröffentlicht.

9.5.1.2 Pflegebedürftige Personen in ambulanten Pflegediensten am 15. Dezember

Jahr	Von Pflegediensten betreute Pflegebedürftige						
	Ins-gesamt	davon mit			je Pflege-dienst	je 1 000 Einwohner	je 1 000 Einwohner im Alter von 65 und mehr Jahren
		Pflege-stufe 1	Pflege-stufe 2	Pflege-stufe 3			
1999	**1 295**	662	490	143	37	5	32
2001	**...**	...	...	...	...	...	...

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Die Daten der Pflegedienste werden nur alle zwei Jahre veröffentlicht.

9.5.2 Pflege in Pflegeheimen

9.5.2.1 Verfügbare Plätze und Personal in Pflegeheimen am 15. Dezember

Jahr	Pflegeheime	Verfügbare Plätze in Pflegeheimen		Personal in Pflege-heimen
		für voll-stationäre Pflege	für teil-stationäre Pflege	
1999	**30**	1 932	110	1 778
2001	**...**	...	...	...

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Die Daten der Pflegeheime werden nur alle zwei Jahre veröffentlicht.

9.5.2.2 Pflegebedürftige Personen in Pflegeheimen am 15. Dezember

Jahr	Pflegebedürftige Personen in Pflegeheimen						
	Ins-gesamt	darunter mit			je Pflege-heim	je 1 000 Einwohner	je 1 000 Einwohner im Alter von 65 und mehr Jahren
		Pflege-stufe 1	Pflege-stufe 2	Pflege-stufe 3			
1999	**1 849**	613	820	304	62	7	45
2001	**...**	...	...	...	...	...	...

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Die Daten der pflegebedürftigen Personen werden nur alle zwei Jahre veröffentlicht.

9.5.3 Empfängerinnen und Empfänger von Pflegedienstleistungen aus der Pflegeversicherung am 15. Dezember

Jahr	Leistungsempfängerinnen und -empfänger				
	Ins-gesamt	je 1 000 Einwohner	davon erhielten		Pflegegeld am 31.12.*
			ambulante Pflege	stationäre Pflege	
1999	**5 447**	21	1 295	1 849	**2 303**
2001	**...**	...	...	...	**...**

*) Ohne Empfänger und Empfängerinnen von Kombinationsleistungen, die bereits bei der ambulanten oder stationären Pflege berücksichtigt sind.
Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Die Daten der Leistungsempfänger und -empfängerinnen werden nur alle zwei Jahre veröffentlicht.

9.5.4 Pflegerische Infrastruktur und Wohnraumverteilung

9.5.4.1 Beschäftigte bei ambulanten Pflegediensten und stationäre Pflegeplätze

Jahr	Beschäftigte im ambulanten Pflegedienst (auf Vollzeit umgerechnet)	Stationäre Pflegeplätze (für 80-Jährige und älter)
1999	365	1 875
2000	422	1 960
2001	475	2 100
2002	455	2 100

9.5.4.2 Tages-, Nacht- und Kurzzeitpflege

Jahr	Pflege							
				Gerontopsychiatrische Pflege				
					davon			
	Tages-pflege-plätze	Nacht-pflege plätze	Kurzzeit-pflege-plätze	Ins-gesamt	Tages-pflege-plätze	Kurzzeit-pflege-plätze	Tages-klinik-plätze	Kranken-haus-/ Klinik-plätze
1999	84	-	67	**167**	32	-	15	120
2000	104	-	78	**191**	32	-	39	120
2001	104	-	93	**211**	32	20	39	120
2002	104	-	93	**211**	32	20	39	120

9.6 Öffentliches Grün

9.6.1 Fläche der öffentlichen Grünpflegeobjekte

Jahr	Fläche der Grünpflegeobjekte in m² (auf 100 m² gerundet)								
	Ins-gesamt	davon							
		Grün-flächen	Spiel-plätze	Wege	Aus-gleichs-flächen/ Biotope	Straßen-grün	Schul-grün	Kinder-tages-einrich-tungen	andere Einrich-tungen
1990*	**4 266 518**	2 638 500	352 000	178 800	58 200	491 200	307 200	29 100	211 500
1997	**4 729 600**	2 731 900	438 100	178 800	59 400	791 300	292 900	49 200	163 900
1998	**4 941 900**	2 769 900	460 300	191 400	115 800	838 100	301 800	67 800	196 800
1999	**5 038 300**	2 797 200	483 400	197 300	115 800	881 100	302 700	71 900	188 900
2000	**5 274 500**	2 887 000	519 300	197 400	149 200	897 100	306 300	72 300	245 900
2001	**5 331 000**	2 924 100	539 500	197 500	151 900	897 500	307 100	72 300	241 100
2002	**5 445 000**	2 964 700	549 800	194 700	218 800	900 500	307 600	71 800	237 100

*) zum Teil geschätzt

9.6.2 Anzahl der öffentlichen Grünpflegeobjekte

Jahr	Anzahl der öffentlichen Grünpflegeobjekte*								
	Ins-gesamt	davon							
		Grün-flächen	Spiel-plätze	Wege	Aus-gleichs-flächen/ Biotope	Straßen-grün	Schul-grün	Kinder-tages-einrich-tungen	andere Einrich-tungen
1990	**2 003**	310	243	80	2	1 150	100	18	100
1995	**2 094**	327	263	85	2	1 197	100	20	100
1996	**2 033**	303	266	86	2	1 148	100	22	106
1997	**2 001**	296	264	83	3	1 141	100	25	89
1998	**2 019**	300	270	79	5	1 142	100	28	95
1999	**2 000**	279	271	74	6	1 138	100	29	103
2000	**2 064**	291	288	74	11	1 142	100	30	128
2001	**2 082**	297	295	74	13	1 143	101	30	129
2002	**2 148**	301	297	73	17	1 207	101	29	123

*) rückläufige Objektzahlen in der Regel durch organisatorische Zusammenfassung von Teil- und Kleinobjekten

9.6.3 Straßenbäume

Jahr	Bestand an Straßenbäumen	Neuanpflanzungen	Fällungen/ Entfernungen
1990	**40 232**	770	196
1995	**42 574**	440	197
1996	**42 754**	384	204
1997	**43 123**	617	248
1998	**43 353**	618	388
1999	**43 707**	632	278
2000	**43 737**	390	360 r
2001	**43 417**	193	513
2002*	**43 222**	120	315

* Pflanzungen/Fällungen 2002 noch vorläufig

9.7 Friedhofswesen

9.7.1 Städtische Friedhöfe

9.7.1.1 Beisetzungen auf städtischen Friedhöfen insgesamt

Jahr	Beisetzungen auf städtischen Friedhöfen						
	Insgesamt 118,3 ha	**Lauheide** 104,3 ha	**Albachten** 1,5 ha	**Angelmodde** 3,5 ha	**Hohe Ward** 4,1 ha	**Nienberge** 0,7 ha	**Wolbeck** 4,2 ha
1995	**1 139**	855	20	101	97	17	49
1996	**1 159**	856	24	95	116	19	49
1997	**1 115**	813	45	101	86	16	54
1998	**1 106**	807	20	109	94	27	49
1999	**1 021**	736	25	96	100	13	51
2000	**1 057**	748	36	107	92	17	57
2001	**1 026**	729	27	115	81	12	62
2002	**987**	700	25	82	103	22	55

9.7.1.2 Beisetzungen auf städtischen Friedhöfen nach Bestattungsart

Jahr	Beisetzungen auf städtischen Friedhöfen nach Bestattungsart						
	Insgesamt	davon in					
		Reihen-gräbern	**Kinder-gräbern**	**Wahl-gräbern***	**Tiefenwahl-gräbern**	**Urnen-gräbern**	**Gemeinschafts-gräbern**
1995	**1 139**	257	20	597	67	146	52
1996	**1 153**	244	13	638	65	125	68
1997	**1 115**	201	13	573	87	162	79
1998	**1 106**	184	14	559	77	189	83
1999	**1 021**	148	11	535	77	176	74
2000	**1 057**	157	21	483	40	257	99
2001	**1 026**	133	18	457	46	268	104
2002	**987**	166	12	414	38	262	95

*) beinhaltet Doppel-, Dreier- und Vierergräber

9.7.1.3 Beisetzungen auf dem städtischen Waldfriedhof Lauheide nach Bestattungsart

Jahr	Beisetzungen auf dem Waldfriedhof Lauheide nach Bestattungsart						
	Ins-gesamt	davon in					
		Reihen-gräbern	**Kinder-gräbern**	**Wahl-gräbern***	**Tiefenwahl-gräbern**	**Urnen-gräbern**	**Gemeinschafts-gräbern**
1995	**855**	199	16	390	67	131	52
1996	**856**	186	12	414	65	111	68
1997	**813**	141	12	355	87	139	79
1998	**807**	136	9	330	77	172	83
1999	**736**	104	7	327	77	147	74
2000	**748**	113	19	272	40	205	99
2001	**729**	93	16	249	46	221	104
2002	**700**	106	7	239	38	215	95

*) beinhaltet Doppel-, Dreier- und Vierergräber

9.7.1.4 Beisetzungen auf dem städtischen Friedhof Albachten nach Bestattungsart

Jahr	Beisetzungen auf dem städtischen Friedhof Albachten nach Bestattungsart						
	Insgesamt	davon in					
		Reihen-gräbern	Kinder-gräbern	Wahl-gräbern*	Tiefenwahl-gräbern	Urnen-gräbern	Gemeinschafts-gräbern
1995	**20**	5	1	14	-	-	-
1996	**24**	3	-	20	-	1	-
1997	**45**	10	-	32	-	3	-
1998	**20**	3	-	16	-	1	-
1999	**25**	5	-	16	-	4	-
2000	**36**	8	-	23	-	5	-
2001	**27**	9	-	14	-	4	-
2002	**25**	8	-	11	-	6	-

*) beinhalten Doppel-, Dreier- und Vierergräber

9.7.1.5 Beisetzungen auf dem städtischen Friedhof Angelmodde nach Bestattungsart

Jahr	Beisetzungen auf dem städtischen Friedhof Angelmodde nach Bestattungsart						
	Insgesamt	davon in					
		Reihen-gräbern	Kinder-gräbern	Wahl-gräbern*	Tiefenwahl-gräbern	Urnen-gräbern	Gemeinschafts-gräbern
1995	**101**	20	3	69	-	9	-
1996	**95r**	19r	-	66r	-	10r	-
1997	**101**	21	1	71	-	8	-
1998	**109**	20	3	77	-	9	-
1999	**96**	24	1	66	-	5	-
2000	**107**	18	-	70	-	19	-
2001	**115**	14	1	77	-	23	-
2002	**82**	19	-	47	-	16	-

*) beinhalten Doppel-, Dreier- und Vierergräber

9.7.1.6 Beisetzungen auf dem städtischen Friedhof Hohe Ward nach Bestattungsart

Jahr	Beisetzungen auf dem städtischen Friedhof Hohe Ward nach Bestattungsart						
	Insgesamt	davon in					
		Reihen-gräbern	Kinder-gräbern	Wahl-gräbern*	Tiefenwahl-gräbern	Urnen-gräbern	Gemeinschafts-gräbern
1995	**97**	14	-	77	-	6	-
1996	**116r**	26r	1	79r	-	10r	-
1997	**86**	17	-	63	-	6	-
1998	**94**	19	1	71	-	3	-
1999	**100**	9	2	73	-	16	-
2000	**92**	11	2	63	-	16	-
2001	**81**	10	-	63	-	8	-
2002	**103**	23	4	65	-	11	-

*) beinhaltet Doppel-, Dreier- und Vierergräber

9.7.1.7 Beisetzungen auf dem städtischen Friedhof Nienberge nach Bestattungsart

Jahr	Beisetzungen auf dem städtischen Friedhof Nienberge nach Bestattungsart						
	Insgesamt	davon in					
		Reihen-gräbern	Kinder-gräbern	Wahl-gräbern*	Tiefenwahl-gräbern	Urnen-gräbern	Gemeinschafts-gräbern
1995	**17**	9	-	8	-	-	-
1996	**19**	1	-	18	-	-	-
1997	**16**	4	-	9	-	3	-
1998	**27**	5	-	21	-	1	-
1999	**13**	2	1	9	-	1	-
2000	**17**	3	-	10	-	4	-
2001	**12**	2	-	7	-	3	-
2002	**22**	3	1	13	-	5	-

*) beinhaltet Doppel-, Dreier- und Vierergräber

9.7.1.8 Beisetzungen auf dem städtischen Friedhof Wolbeck nach Bestattungsart

Jahr	Beisetzungen dem auf städtischen Friedhof Wolbeck nach Bestattungsart						
	Insgesamt	davon in					
		Reihen-gräbern	Kinder-gräbern	Wahl-gräbern*	Tiefenwahl-gräbern	Urnen-gräbern	Gemeinschafts-gräbern
1995	**49**	10	-	39	-	-	-
1996	**49**	7	-	41	-	1	-
1997	**54**	8	-	43	-	3	-
1998	**49**	1	1	44	-	3	-
1999	**51**	4	-	44	-	3	-
2000	**57**	4	-	45	-	8	-
2001	**62**	5	1	47	-	9	-
2002	**55**	7	-	39	-	9	-

*) beinhaltet Doppel-, Dreier- und Vierergräben

9.7.2 Kirchliche Friedhöfe

Jahr	Beisetzungen auf kirchlichen Friedhöfen														
	Ins-ge-samt	Zen-tral-friedh.	Mau-ritz-friedh.	Kin-der-haus	Gel-mer	Meck-len-beck	Amels-büren	Roxel	Hiltrup	Alex-ianer-KH*	Spra-kel	jüdi-scher-Friedh.	Nien-berge	Han-dorf	Angel-modde
1995	**1 288**	717	170	81	8	84	23	41	76	-	19	1	29	34	5
1996	**1 228**	668	162	83	6	72	26	37	92	-	17	2	14	36	13
1997	**1 302**	690	152	117	11	99	38	45	76	-	20	2	17	27	8
1998	**1 300**	688	152	109	10	87	29	47	92	6	14	5	20	32	9
1999	**1 288**	710	143	113	11	77	26	28	79	10	22	6	19	34	10
2000	**1 281**	709	153	101	11	92	28	37	69	12	11	3	22	32	1
2001	**1 295**	690	167	84	6	89	30	62	80	9	13	6	21	27	11
2002	**1 447**	792	148	125	10	92	39	54	98	10	18	9	22	24	6

*) KH: Krankenhaus

10. Sozialleistungen

10.0 Hinweise und Definitionen 203

10.1 Sozialhilfe 204

10.1.1 Leistungen der Sozialhilfe 204

10.1.2 Art der Leistungen der Stadt Münster 205

10.1.3 Regelmäßig betreute Haushalte und Personen 207

10.1.3.1 Sozialhilfeempfänger nach Ursachengruppen 207

10.1.3.2 Sozialhilfeempfänger nach Statistischen Bezirken, Teilbereichen und Stadtbezirken 208

10.1.4 Regelsätze der Sozialhilfe nach der Systematik ab 01.07.1995 (in €) 210

10.2 Strukturdaten für Kinder und Jugendliche, Jugendhilfe 210

10.2.1 Tagesbetreuungsangebote für Kinder nach Stadtbezirken 210

10.2.2 Kinder- und Jugendarbeit nach Stadtbezirken 210

10.2.3 Einrichtungen der Jugendsozialarbeit nach Stadtbezirken 211

10.2.4 Drogenhilfe 211

10.2.5 Einrichtungen der Erziehungshilfe nach Stadtbezirken 211

10.2.6 Einrichtungen der Familienförderung nach Stadtbezirken 212

10.2.7 Einzelhilfen 212

10.2.8 Weitere Leistungen des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien 212

10.3 Wohngeld 213

10.4 Kriegsopferfürsorge 213

10.5 Krankenversorgung für die Empfänger von Unterhaltshilfen 213

10.6 Obdachlosigkeit 214

10.6.1 Obdachlose Haushalte 214

10.6.2 Obdachlose Personen nach Art der Unterbringung 214

10.6.3 Obdachlose Personen nach Grund der Obdachlosigkeit 214

10.7 Lastenausgleich und Rückforderungen 216

10.7.1 Feststellung von Vermögensschäden 216

10.7.2 Rückforderungen 216

10.0 Hinweise und Definitionen

Sozialhilfe
Die Sozialhilfe umfasst Leistungen nach dem Bundessozialhilfegesetz (BSHG) als Hilfe zum Lebensunterhalt oder als Hilfe in besonderen Lebenslagen an Personen, die sich in einer Notlage befinden, soweit andere Personen, andere Sozialleistungssysteme oder sonstige Stellen Leistungen nicht vorsehen oder keine zulänglichen Hilfen erbringen. Durch individuelle Leistungen soll die Sozialhilfe den Hilfeempfängern ein der Würde des Menschen entsprechendes Leben gewährleisten und ihn nach Möglichkeit befähigen, wieder unabhängig von dieser Hilfe zu leben. Ein wichtiger Grundsatz für die Leistungsgewährung der Sozialhilfe ist ihr Nachrang, das bedeutet, dass auf Sozialhilfe keinen Anspruch hat, wer sich selbst helfen kann, insbesondere durch Einsatz seiner Arbeitskraft oder wer die notwendige Unterstützung von Angehörigen oder von Trägern anderer Sozialleistungen erhält.

Hilfe zum Lebensunterhalt
Hilfe zum Lebensunterhalt erhalten nach dem BSHG Personen, die ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln, vor allem aus ihrem Eigentum und Vermögen, bestreiten können. Die laufenden Leistungen werden nach entsprechenden Regelsätzen, die für den Haushaltsvorstand, für Alleinstehende sowie für sonstige Haushaltsangehörige gelten, bemessen. Zum notwendigen Lebensunterhalt gehören darüber hinaus auch die laufenden Leistungen für die Unterkunft sowie die Heizung.

Sonstige Hilfe in besonderen Lebenslagen
Die Hilfe in besonderen Lebenslagen hat zum Ziel, denjenigen zu helfen, die sich in einer besonders schwierigen Lebenssituation befinden (z. B. Pflegebedürftigkeit, Krankheit, Behinderung), soweit die eigenen Mittel zur Bewältigung ihrer Notlage nicht ausreichen.

Schwerbehinderte
Schwerbehinderte sind Personen mit einem gültigen Schwerbehindertenausweis, die von den Versorgungsämtern aufgrund vorhandener gesundheitlicher Schäden einen Grad der Behinderung (GdB) von 50 oder mehr zuerkannt bekommen. Bei mehreren Behinderungen wird der GdB unter Berücksichtigung der Auswirkung der Behinderungen in ihrer Gesamtheit festgesetzt.

Jugendhilfe
Nach dem Kinder- und Jugendhilferecht als Achtes Buch Sozialgesetzbuch haben Eltern und andere Sorgeberechtigte sowie junge Volljährige einen Anspruch auf Beratung, Förderung und Unterstützung, insbesondere bei erzieherischen Problemen und Konflikten. Ebenfalls werden die anderen Aufgaben des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien geregelt, zu denen u.a. vorläufige Schutzmaßnahmen, Adoptionen, Amtsvormundschaften, Amtspflegschaften und Beistandschaften, Vaterschaftsfeststellungen sowie Sorgerechtsentziehungen zählen.

Vormundschaft und Pflegschaft
Das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien wird Pfleger oder Vormund in den durch das Bürgerliche Gesetzbuch vorgesehenen Fällen (Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft). Es überträgt die Ausübung der Aufgaben des Amtspflegers oder Amtsvormunds einzelnen seiner Beamten/Beamtinnen oder Angestellten. Die Übertragung gehört zu den Angelegenheiten der laufenden Verwaltung. In dem durch die Übertragung umschriebenen Rahmen ist der Beamte oder Angestellte gesetzlicher Vertreter des Kindes oder des Jugendlichen.

Kriegsopferfürsorge
Ergänzend zu Leistungen der Kriegsopferversorgung nach dem Bundesversorgungsgesetz tritt im Bedarfsfall die Kriegsopferfürsorge mit individuellen Hilfen ein.

Obdachlose
Obdachlosigkeit ist ein Zustand nach Verlust der Wohnung, in dem jemand – ohne ein Dach über den Kopf zu haben – Tag und Nacht auf der Straße zubringen müsste. Obdachlose werden oft eingeteilt in
- Obdachlose, die auf der Straße leben
- Obdachlose, die in „Notunterkünften“ leben
- Obdachlose, die bei Bekannten und Verwandten untergekommen sind.

Wohngeld
Haushalte mit niedrigem Einkommen erhalten Wohngeld als Mietzuschuss, selbstnutzende Wohneigentümer als Lastenzuschuss, um tragbare Wohnkostenbelastungen zu erreichen. Im Einzelfall hängt die Höhe des Wohngeldes von Haushaltsgröße, Familieneinkommen und Wohnkosten ab. Wohngeld stellt immer nur einen (steuerfreien) Zuschuss zur Miete oder zur Belastung dar. Ein Teil der Wohnkosten muss in jedem Fall vom Wohngeldempfänger getragen werden.

Lastenausgleich
Sowohl das Bundesversorgungsgesetz als auch das Lastenausgleichsgesetz gewährleistet Hilfe für die vom Krieg besonders betroffenen Bevölkerungsgruppen. Das Bundesversorgungsgesetz regelt die Ansprüche der Kriegsbeschädigten und Hinterbliebenen, das Lastenausgleichsgesetz soll einen Ausgleich schaffen für die Schäden und Verluste der Vertriebenen und Flüchtlinge.

10.1 Sozialhilfe

10.1.1 Leistungen der Sozialhilfe

Jahr	Leistungen der Sozialhilfe*						
	Insgesamt	davon					
		Hilfe zum Lebensunterhalt	davon		Hilfe in besonderen Lebenslagen	davon	
			in Einrichtungen	außerhalb von Einrichtungen		in Einrichtungen	außerhalb von Einrichtungen
	in 1000 €						
1990	**45 306**	38 830	1 806	37 024	6 476	2 267	4 209
1995	**44 261**	37 817	1 932	35 885	6 444	1 567	4 877
1996	**45 386**	39 385	2 042	37 343	6 001	1 708	4 293
1997	**48 435**	41 650	1 766	39 884	6 785	1 718	5 067
1998	**52 670**	45 741	1 565	44 176	6 929	1 864	5 065
1999	**51 363**	44 026	1 139	42 887	7 337	1 569	5 768
2000	**49 928**	42 120	962	41 158	7 808	1 451	6 357
2001	**50 048**	41 679	941	40 738	8 369	1 282	7 087
2002	**52 712**	42 640	891	41 749	10 072	1 981	8 091

* Ausgaben zu Lasten der Stadt Münster (ohne Leistungen des überörtlichen Sozialhilfeträgers)

Abbildung 33: Entwicklung der Leistungen der Sozialhilfe in Münster 1990 - 2002

10.1.2 Art der Leistungen der Stadt Münster

Sozialhilfe örtlicher Träger 2001	Insgesamt	davon in Einrichtungen	davon außerhalb von Einrichtungen
	in €		
Insgesamt	**50 048 405**	**2 223 409**	**47 824 996**
davon			
Hilfe zum Lebensunterhalt	**41 678 719**	**941 000**	**40 737 719**
davon			
1. Laufende Leistungen (ohne Hilfe zur Arbeit)	33 961 931	915 347	33 046 584
2. Laufende Leistungen in Form von Hilfe zur Arbeit	1 406 123	-	1 406 123
3. Einmalige Leistungen	6 310 665	25 653	6 285 012
Hilfe zur Pflege	**2 695 005**	**-**	**2 695 005**
davon			
1. in Form von Pflegegeld	422 662	-	422 662
2. in Form von anderen Leistungen	2 272 343	-	2 272 343
Eingliederungshilfe für Behinderte	**936 134**	**-**	**936 134**
davon			
1. Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	15 600	-	15 600
2. Heilpädagogische Leistungen für Kinder	24 457	-	24 457
3. Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	40 883	-	40 883
4. Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	614	-	614
5. Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen bzw. Hilfe in einer sonstigen Beschäftigungsstätte	-	-	-
6. Suchtkrankenhilfe	19 267	-	19 267
7. Sonstige Eingliederungshilfe	835 313	-	835 313
Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	**4 395 667**	**1 103 236**	**3 292 431**
Sonstige Hilfe in besonderen Lebenslagen	**342 880**	**179 173**	**163 707**
davon			
1. Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	9 700	-	9 700
2. Vorbeugende Gesundheitshilfe	123 375	88 895	34 480
3. Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	90 582	89 511	1 071
4. Blindenhilfe	-	-	-
5. Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	16 635	767	15 868
6. Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	69 192	-	69 192
7. Altenhilfe	33 151	-	33 151
8. Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	245	-	245

noch 10.1.2 Art der Leistungen der Stadt Münster

Sozialhilfe örtlicher Träger 2002	Insgesamt	davon in Einrichtungen	davon außerhalb von Einrichtungen
	in €		
Insgesamt	**52 711 785**	**2 872 204**	**49 839 581**
davon			
Hilfe zum Lebensunterhalt	**42 639 680**	**890 721**	**41 748 959**
davon			
1. Laufende Leistungen (ohne Hilfe zur Arbeit)	34 787 992	869 971	33 918 021
2. Laufende Leistungen in Form von Hilfe zur Arbeit	1 551 921	-	1 551 921
3. Einmalige Leistungen	6 299 767	20 750	6 279 017
Hilfe zur Pflege	**3 070 823**	**-**	**3 070 823**
davon			
1. in Form von Pflegegeld	444 268	-	444 268
2. in Form von anderen Leistungen	2 626 555	-	2 626 555
Eingliederungshilfe für Behinderte	**1 094 987**	**-**	**1 094 987**
davon			
1. Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	9 071	-	9 071
2. Heilpädagogische Leistungen für Kinder	40 894	-	40 894
3. Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	72 424	-	72 424
4. Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	1 444	-	1 444
5. Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen bzw. Hilfe in einer sonstigen Beschäftigungsstätte	-	-	-
6. Suchtkrankenhilfe	23 987	-	23 987
7. Sonstige Eingliederungshilfe	947 167	-	947 167
Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	**5 338 475**	**1 786 422**	**3 552 053**
Sonstige Hilfe in besonderen Lebenslagen	**567 820**	**195 061**	**372 759**
davon			
1. Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	13 071	-	13 071
2. Vorbeugende Gesundheitshilfe	146 796	92 953	53 843
3. Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	102 847	102 108	739
4. Blindenhilfe	-	-	-
5. Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	8 151	-	8 151
6. Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	264 041	-	264 041
7. Altenhilfe	32 669	-	32 669
8. Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	245	-	245

10.1.3 Regelmäßig betreute Haushalte und Personen

Sozialleistungen	Regelmäßig betreute Haushalte		Regelmäßig betreute Personen	
	2001	2002	2001	2002
Insgesamt	**7 459**	**7 548**	**14 896**	**14 978**
davon				
Sozialhilfeleistungen außerhalb von Einrichtungen	5 434	5 725	11 023	11 706
davon				
Hilfe zum Lebensunterhalt (HzL)	3 717	3 982	8 165	8 732
Hilfe in besondern Lebenslagen (HibL)	286	321	317	370
HzL und HibL	1 431	1 422	2 541	2 604
Sozialleistungen in Einrichtungen	816	817	816	817
Asylbewerber, de-facto- und Kontingentflüchtlinge	1 209	1 006	3 057	2 455

10.1.3.1 Sozialhilfeempfänger nach Ursachengruppen

Erwerbsstatus Leistungsempfänger im Alter von 15 bis 64 Jahren	Personen		davon Frauen			
			absolut		%	
	2001	2002	2001	2002	2001	2002
Insgesamt	**5 944**	**6 356**	**3 495**	**3 722**	**58,8**	**58,6**
davon						
vollzeitbeschäftigt	181	180	55	63	30,4	35,0
teilzeitbeschäftigt	387	472	268	312	69,3	66,1
arbeitslos ohne AfG-Ansprüchen	1 888	2 052	785	873	41,6	42,5
arbeitslos mit AfG-Ansprüchen	408	514	146	199	35,8	38,7
Aus- und Weiterbildung	499	574	258	299	51,7	52,1
häusliche Bindung	1 325	1 347	1 292	1 319	97,5	97,9
Krankheit, Behinderung, usw.	672	608	363	313	54,0	51,5
sonstige Gründe	584	609	328	344	56,2	56,5

10.1.3.2 Sozialhilfeempfänger nach Statistischen Bezirken, Teilbereichen und Stadtbezirken

Statistischer Bezirk *Teilbereich* Stadtbezirk 2001	Sozialhilfeempfänger				Statistischer Bezirk Stadtbezirk 2001	Sozialhilfeempfänger			
	Fälle		Personen			Fälle		Personen	
	abs.	je 100 Einw.	abs.	je 100 Einw.		abs.	je 100 Einw.	abs.	je 100 Einw.
11 Aegidii	13	1,0	17	1,3	51 Gievenbeck	341	2,0	850	4,9
12 Überwasser	9	0,6	11	0,8	52 Sentrup	50	0,7	84	1,3
13 Dom	18	0,8	28	1,3	54 Mecklenbeck	124	1,4	219	2,5
14 Buddenturm	20	0,9	26	1,1	56 Albachten	79	1,7	156	3,3
15 Martini	21	1,6	28	2,1	57 Roxel	97	1,3	170	2,2
					58 Nienberge	90	1,3	147	2,2
Altstadt	***81***	***1,0***	***110***	***1,3***	**Stadtbezirk West**	**781**	**1,5**	**1 626**	**3,1**
21 Pluggendorf	47	1,1	64	1,5	61 Coerde	584	6,0	1 394	14,4
22 Josef	116	1,5	163	2,0	62 Kinderhaus-Ost	123	2,4	234	4,6
23 Bahnhof	8	0,8	9	0,9	63 Kinderhaus-West	500	4,6	1 268	11,8
24 Hansaplatz	103	1,6	161	2,5	68 Sprakel	22	0,8	37	1,4
25 Mauritz-West	79	1,4	100	1,8					
26 Schlachthof	87	1,9	159	3,5	**Stadtbezirk Nord**	**1 229**	**4,3**	**2 933**	**10,3**
27 Kreuz	110	0,9	150	1,3					
28 Neutor	32	0,8	50	1,2	71 Mauritz-Ost	87	0,9	142	1,5
29 Schloss	11	0,6	16	0,9	76 Gelmer-Dyckburg	24	0,7	41	1,2
					77 Handorf	77	1,1	167	2,4
Innenstadtring	***593***	***1,2***	***872***	***1,8***	**Stadtbezirk Ost**	**188**	**0,9**	**350**	**1,7**
31 Aaseestadt	99	1,8	168	3,1	81 Gremmendorf-West	99	2,2	191	4,2
32 Geist	227	2,7	388	4,5	82 Gremmendorf-Ost	62	1,0	109	1,8
33 Schützenhof	223	3,2	379	5,5	86 Angelmodde	183	2,4	427	5,6
34 Düesberg	104	1,6	162	2,5	87 Wolbeck	94	1,1	173	1,9
Mitte-Süd	***653***	***2,4***	***1 097***	***4,0***	**Stadtbezirk Südost**	**438**	**1,6**	**900**	**3,3**
43 Hafen	21	2,3	37	4,1	91 Berg Fidel	232	4,0	503	8,6
44 Herz-Jesu	93	1,8	123	2,4	95 Hiltrup-Ost	82	1,2	174	2,5
45 Mauritz-Mitte	147	1,5	244	2,5	96 Hiltrup-Mitte	236	2,4	473	4,9
46 Rumphorst	94	1,2	183	2,3	97 Hiltrup-West	161	1,9	364	4,2
47 Uppenberg	271	3,7	480	6,6	98 Amelsbüren	62	1,2	130	2,6
Mitte-Nordost	***626***	***2,0***	***1 067***	***3,4***	**Stadtbezirk Hiltrup**	**773**	**2,1**	**1 644**	**4,5**
Stadtbezirk Mitte	**1 953**	**1,7**	**3 146**	**2,7**	***Außenbezirke***	***3 409***	***2,1***	***7 453***	***4,5***
					nicht zuzuordnen	120	X	201	X
					STADT MÜNSTER	**5 482**	**2,0**	**10 800**	**3,9**

noch 10.1.3.2 Sozialhilfeempfänger nach Statistischen Bezirken, Teilbereichen und Stadtbezirken

Statistischer Bezirk *Teilbereich* Stadtbezirk 2002	Sozialhilfeempfänger				Statistischer Bezirk Stadtbezirk 2002	Sozialhilfeempfänger			
	Fälle		Personen			Fälle		Personen	
	abs.	je 100 Einw.	abs.	je 100 Einw.		abs.	je 100 Einw.	abs.	je 100 Einw.
11 Aegidii	14	1,1	19	1,5	51 Gievenbeck	355	2,1	923	5,4
12 Überwasser	10	0,7	17	1,3	52 Sentrup	51	0,7	85	1,2
13 Dom	15	0,7	20	1,0	54 Mecklenbeck	134	1,5	273	3,0
14 Buddenturm	21	0,9	27	1,2	56 Albachten	83	1,7	174	3,7
15 Martini	21	1,6	29	2,2	57 Roxel	108	1,4	179	2,3
					58 Nienberge	102	1,5	163	2,4
Altstadt	***81***	***1,0***	***112***	***1,3***	**Stadtbezirk West**	**833**	**1,6**	**1 797**	**3,4**
21 Pluggendorf	43	1,0	61	1,4	61 Coerde	630	6,4	1 508	15,3
22 Josef	105	1,3	148	1,9	62 Kinderhaus-Ost	125	2,4	271	5,3
23 Bahnhof	11	1,1	14	1,4	63 Kinderhaus-West	563	5,2	1 509	13,9
24 Hansaplatz	99	1,6	158	2,5	68 Sprakel	19	0,7	29	1,1
25 Mauritz-West	96	1,7	130	2,3					
26 Schlachthof	119	2,5	232	5,0	**Stadtbezirk Nord**	**1 337**	**4,7**	**3 317**	**11,6**
27 Kreuz	117	1,0	165	1,4					
28 Neutor	43	1,1	65	1,6	71 Mauritz-Ost	79	0,8	141	1,4
29 Schloss	20	1,1	23	1,2	76 Gelmer-Dyckburg	23	0,7	40	1,2
					77 Handorf	78	1,1	169	2,4
Innenstadtring	***653***	***1,4***	***996***	***2,1***	**Stadtbezirk Ost**	**180**	**0,9**	**350**	**1,7**
31 Aaseestadt	100	1,8	169	3,1	81 Gremmendorf-West	102	2,2	204	4,3
32 Geist	244	2,9	441	5,2	82 Gremmendorf-Ost	68	1,1	126	2,1
33 Schützenhof	230	3,3	405	5,8	86 Angelmodde	196	2,6	451	5,9
34 Düesberg	119	1,8	186	2,8	87 Wolbeck	97	1,1	186	2,1
Mitte-Süd	***693***	***2,5***	***1 201***	***4,3***	**Stadtbezirk Südost**	**463**	**1,7**	**967**	**3,6**
43 Hafen	22	2,4	32	3,5	91 Berg Fidel	235	4,0	549	9,3
44 Herz-Jesu	111	2,2	146	2,8	95 Hiltrup-Ost	89	1,3	189	2,7
45 Mauritz-Mitte	134	1,4	216	2,2	96 Hiltrup-Mitte	241	2,5	518	5,3
46 Rumphorst	100	1,2	193	2,4	97 Hiltrup-West	181	2,1	401	4,5
47 Uppenberg	276	3,8	493	6,7	98 Amelsbüren	74	1,5	159	3,1
Mitte-Nordost	***643***	***2,1***	***1 080***	***3,5***	**Stadtbezirk Hiltrup**	**820**	**2,2**	**1 816**	**5,0**
Stadtbezirk Mitte	**2 070**	**1,8**	**3 389**	**3,0**	***Außenbzirke***	***3 633***	***2,2***	***8 247***	***5,0***
					nicht zuzuordnen	76	X	132	X
					STADT MÜNSTER	**5 779**	**2,1**	**11 768**	**4,2**

10.1.4 Regelsätze der Sozialhilfe nach der Systematik ab 01.07.1995 (in €)

Gültig ab	Haus-halts-vorstand	Haushaltsangehörige bis zur Vollendung des 7. Lebensjahres		Haushalts-angehörige vom Beginn des 8. bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres	Haushalts-angehörige vom Beginn des 15. bis zur Vollen-dung des 18. Lebensjahres	Haushalts-angehörige vom Beginn des 19. Lebensjahres an
		beim Zusammen-leben mit einer Person, die allein für Pflege u. Er-ziehung sorgt	in übrigen Fällen			
07.1995	269	148	134	175	242	215
07.1996	271	149	136	176	244	217
07.1997	276	151	138	179	248	220
07.1998	276	152	138	179	248	221
07.1999	280	154	140	182	252	221
07.2000	281	155	141	183	253	225
07.2001	287	158	144	187	258	230
07.2002	293	161	147	190	264	234

10.2 Strukturdaten für Kinder und Jugendliche, Jugendhilfe

10.2.1 Tagesbetreuungsangebote für Kinder nach Stadtbezirken

Stadt bzw. Stadtbezirk	Tageseinrichtungen für Kinder 2002							Tagespflege 2002			
	Ins-gesamt	Plätze und Versorgungsquote für						Betreute Kinder in Tagesfamilien			
		unter 3-Jährige		3- bis unter 6-Jährige		6- bis unter 10-Jährige		Ins-gesamt	unter 3-Jährige	3- bis unter 6-Jähr.	6- bis unter 10-Jähr.
	Anzahl	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl			
Stadt Münster	**8 637**	**372**	**5,0**	**7 779**	**102,6**	**486**	**4,9**	**716**	**371**	**154**	**191**
daunter in											
Mitte	**2 655**	167	6,3	2 276	102,3	212	7,8	**262**	133	60	69
West	**1 714**	92	6,2	1 552	97,3	70	3,3	**108**	71	19	18
Nord	**1 314**	72	7,9	1 101	114,2	141	10,6	**135**	57	36	42
Ost	**583**	10	1,9	558	93,2	15	1,8	**38**	22	9	7
Südost	**994**	13	1,6	961	99,7	20	1,5	**78**	42	7	29
Hiltrup	**1 240**	18	1,7	1 194	96,5	28	1,7	**95**	46	23	26

10.2.2 Kinder- und Jugendarbeit nach Stadtbezirken

Stadt bzw. Stadtbezirk	Kinder- und Jugendarbeit 2002	
	Kinder- und Jugendeinrichtungen (Träger, mit regelmäßiger pauschaler Förderung)	Jugendverbände
	Anzahl	
Stadt Münster	**36**	**36**
davon in		
Mitte	14	20
West	6	4
Nord	5	2
Ost	4	4
Südost	3	3
Hiltrup	4	3

10.2.3 Einrichtungen der Jugendsozialarbeit nach Stadtbezirken

Stadt bzw. Stadtbezirk	Einrichtungen der Jugendsozialarbeit 2002					
	aufsuchchende Sozialarbeit	Angebote der Jugendhilfe an Schulen	Angebote der Jugendberufshilfe	Pädagogische Lernhilfen	Migration- und Integrationshilfen	Jugend- und Schülerwohnheime
	Anzahl					
Stadt Münster	**5**	**10**	**12**	**8**	**9**	**8**
davon in						
Mitte	2	3	Angebote von verschiedenen zentralen Trägern in einzelnen Stadtteilen			5
West	-	2				1
Nord	-	2				1
Ost	-	1				-
Südost	1	1				-
Hiltrup	2	1				1

10.2.4 Drogenhilfe

Jahr	Drogenhilfe											
	Erstgespräche						Stammklientel*					
	Insgesamt	dar. unter 21 J.	davon				Insgesamt	dar. unter 21 J.	davon			
			männlich		weiblich				männlich		weiblich	
			Insgesamt	dar. unter 21 J.	Insgesamt	dar. unter 21 J.			Insgesamt	dar. unter 21 J.	Insgesamt	dar. unter 21 J.
	Anzahl											
2002	**309**	90	228	54	81	36	**585**	164	406	93	179	71

*) mindestens 3 x Beratung in Anspruch genommen

10.2.5 Einrichtungen der Erziehungshilfe nach Stadtbezirken

Stadt bzw. Stadtbezirk	Einrichtungen der Erziehungshilfe 2002					
	Jugendschutzstellen	Heimerziehung	Heilpädagogische Tagesgruppen	Erziehungsberatung	Heipädagogischer Hort	Eltern-Kind-Einrichtungen
	Anzahl					
Stadt Münster	2	**8**	**6**	**3**	**2**	**3**
davon in						
Mitte	2	2	2	3	2	3
West	-	1	-	1*	-	-
Nord	-	1	1	1*	-	-
Ost	-	2	-	-	-	-
Südost	-	1	3	-	-	-
Hiltrup	-	1	-	1*	-	-

*) Außenstellen

10.2.6 Einrichtungen der Familienförderung nach Stadtbezirken

Stadt bzw. Stadtbezirk	Einrichtungen der Familienförderung 2002	
	Familienbildungseinrichtungen	Sonstige Einrichtungen nach § 16 ff SGB VII
	Anzahl	
Stadt Münster	**5**	**8**
davon in		
Mitte	5	6
West	1*	1
Nord	1*	1
Ost	-	-
Südost	-	-
Hiltrup	-	-

*) Außenstellen

10.2.7 Einzelhilfen

Merkmal	Einzelhilfen im Jahr 2002
	Anzahl
Pädagogische Lernhilfe	82
Motopädie	171
Arbeiten und Lernen	14
Sozialpädagogisch begleitete Wohnformen	20
Gemeinsame Wohnformen für Mütter und Väter	32
Versorgung in Notsituationen	49
Institutionelle Erziehungsberatung	1 218
Soziale Gruppenarbeit	5
Erziehungsbeistandsschaft	92
Sozialpädagogische Familienhilfe	
Fälle	176
Kinder in der Familie	404
Erziehung in einer Tagesgruppe	92
Heilpädagogische Horte	50
Zugänge an Vollzeitpflege	45
Zugänge an Heimerziehung und sonstige Wohnformen	112
Heimerziehung in Krieseneinrichtungen	120
Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	27
Leistungen der Eingliederungshilfe	67
Inobhutnahme	79
Sozialdienst Wohnungsnotfälle	168
Ambulant betreutes Wohnen	45
Betreutes Wohnen nach § 72 BSHG	43

10.2.8 Weitere Leistungen des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien

Jahr	Weitere Leistungen des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien									
	Adoptionen	Gesetzliche Amtsvormundschaften	Bestellte		Pflegeerlaubnis Großpflege	Vaterschaftsfeststellungen	Beistandsschaften	Sorgerechtsentzüge	Familiengerichtshilfen	Jugendgerichtshilfen
			Amtsvormundschaften	Amtspflegschaften						
	Anzahl									
2002	18	15	110	72	187	406	1 811	37	376	1 117

10.3 Wohngeld

Jahr	Wohngeld					
	Berechnungen für Wohngeld			Wohngeld-beziehende Haushalte	einge-gangene Wider-sprüche	Zahlungen in 1 000 €
	Insgesamt	darunter				
		Bewilligungen	Ablehnungen			
1990	25 918	20 028	5 180	17 530	468	**15 191**
1995	15 122	10 834	4 288	9 329	345	**6 900**
1996	15 007	11 331	3 676	9 313	272	**6 845**
1997	16 312	11 921	4 391	9 555	305	**7 292**
1998	16 963	12 467	4 496	9 801	274	**8 601**
1999	16 078	12 239	3 839	9 486	246	**7 478**
2000	14 791	10 952	3 839	8 661	234	**6 899**
2001	19 579	14 292	5 287	9 413	392	**9 890**
2002	19 578	15 184	4 394	10 139	280	**11 397**

10.4 Kriegsopferfürsorge

Jahr	Leistungen der Kriegsopferfürsorge					Regel-mäßig betreute Haushalte	Regel-mäßig betreute Personen
	Ins-gesamt	darunter					
		Ergänzende Hilfe zum Lebesunterhalt			Sonstige Hilfen		
		Ins-gesamt	davon für				
			Beschädigte	Hinter-bliebene			
	in 1 000 €					Anzahl	
1990	**1 068**	448	48	400	616	.	.
1995	**754**	313	49	264	440	289	308
1996	**656**	299	43	256	346	224	247
1997	**594**	303	34	269	279	187	202
1998	**533**	272	38	234	257	160	174
1999	**467**	225	30	195	241	146	160
2000	**529**	219	27	192	309	121	132
2001	**330**	128	23	105	202	105	113
2002	**311**	134	24	110	177	103	111

10.5 Krankenversorgung für die Empfänger von Unterhaltshilfen

Jahr	Krankenversorung für die Empfänger von Unterhaltshilfen nach § 276 LAG
	in 1 000 €
1990	62
1995	28
1996	40
1997	32
1998	42
1999	58
2000	40
2001	58
2002	41

10.6 Obdachlosigkeit

10.6.1 Obdachlose Haushalte

Jahr	Obdachlose Haushalte					
	Ins-gesamt	davon				
		junge Ehepaare	kinderreiche Familien	alte Ehepaare	sonstige Mehrpersonen-haushalte	Einpersonen-haushalte
1990	**121**	5	22	1	83	10
1995	**179**	1	20	3	143	12
1996	**182**	-	17	2	129	34
1997	**195**	-	25	1	121	48
1998	**179**	1	19	2	106	51
1999	**192**	1	24	3	104	60
2000	**215**	-	46	5	100	64
2001	**218**	-	50	1	102	65
2002	**220**	1	44	-	103	72

10.6.2 Obdachlose Personen nach Art der Unterbringung

Jahr	Obdachlose Personen nach Art der Unterbringung am 30.6.						
	Insgesamt	davon					
		in Unterkünften besserer Qualität			in nach § 19 OBG in Anspruch genommene Wohnungen		
		bis zu 6 Monaten	über 6 bis zu 24 Monaten	länger als 2 Jahre	bis zu 6 Monaten	über 6 bis zu 24 Monaten	länger als 2 Jahre
1990	**476**	13	23	100	35	57	248
1995	**706**	34	27	140	39	78	388
1996	**615**	14	42	134	28	38	359
1997	**581**	6	50	109	62	56	298
1998	**522**	12	26	89	52	70	273
1999	**540**	35	23	66	35	83	298
2000	**640**	4	164	51	47	72	302
2001	**684**	36	171	63	55	93	266
2002	**662**	12	52	205	39	74	280

10.6.3 Obdachlose Personen nach Grund der Obdachlosigkeit

Jahr	Obdachlose Personen nach Grund der Obdachlosigkeit am 30.06.		
	Insgesamt	davon	
		nach fristloser Kündigung des Vermieters infolge Zahlungsverzugs oder grob mietwidrigen Verhaltens	aufgrund anderer Umstände
1990	**476**	373	103
1995	**673**	474	199
1996	**615**	406	209
1997	**581**	305	276
1998	**522**	321	201
1999	**663**	663	-
2000	**640**	417	223
2001	**684**	352	332
2002	**662**	397	265

Abbildung 34: Obdachlose Haushalte 2002

Abbildung 35: Obdachlose Personen in Münster 1990 – 2002

10.7 Lastenausgleich und Rückforderungen

Das städtische Ausgleichsamt bearbeitet die Lastenausgleichsanträge aus Münster sowie den Kreisen Borken, Coesfeld, Steinfurt, und Warendorf. Bei den Rückforderungen ist das städtische Ausgleichsamt für Münster, die Kreise Borken, Coesfeld, Steinfurt, Warendorf und ab 1. Juli 2002 auch für den Kreis Recklinghausen zuständig.

10.7.1 Feststellung von Vermögensschäden

Jahr	Lastenausgleich		
	Anträge auf Feststellung von Vermögensschäden	Anträge auf Feststellung von Vermögensschäden und Hausratsverlusten	Lastenausgleichzahlungen als Folge der Feststellung von Vermögensschäden in 1 000 €
1995	150	6	7 294
1996	28	2	6 751
1997	19	-	5 696
1998	4	-	4 326
1999	13	-	3 828
2000	19	-	3 129
2001	7	-	541
2002	-	-	153

10.7.2 Rückforderungen

Jahr	Rückforderungen							
	Insgesamt		davon					
			außerhalb des Vermögensgesetzes		in Verbindung mit dem Vermögensgesetz		Verrechnung/ Anrechnung	
	Anzahl	€	Anzahl	€	Anzahl	€	Anzahl	€
1995	**277**	**944 164**	67	197 168	197	709 793	13	37 203
1996	**477**	**1 833 316**	187	549 347	276	1 249 936	14	34 033
1997	**451**	**1 506 556**	48	110 163	365	1 275 343	38	121 050
1998	**654**	**3 375 583**	99	239 470	509	3 025 750	46	110 363
1999	**414**	**1 300 649**	55	165 299	305	1 015 656	54	119 694
2000	**516**	**1 514 199**	66	125 634	371	1 128 124	79	260 441
2001	**376**	**1 234 792**	53	107 223	262	842 435	61	285 134
2002*	**2 449**	**7 336 542**	462	1 318 842	1 603	5 092 200	384	925 500

*) 2002 Übernahme der Statistik des Ausgleichsamtes Recklinghausen

11. Finanzen und Steuern

11.0 Hinweise und Definitionen 219

11.1 Finanzhaushalt der Stadt Münster 220

11.1.1 Verwaltungs- und Vermögenshaushalt 220

11.1.2 Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungs-ermächtigungen (HJ 2003) 221

11.1.3 Steuereinnahmen 222

11.1.4 Verschuldung und Schuldendienst der Stadt Münster 222

11.0 Hinweise und Definitionen

Verwaltungshaushalt
Der Verwaltungshaushalt ist ein laufender Verbrauchshaushalt mit Personal- und Sachausgaben und den zur Deckung dieser Ausgaben benötigten Einnahmen. Darunter fallen z. B. Steuern, Miet- oder Gebühreneinnahmen und Ausgaben für Gebäude-, Straßenunterhaltung, für Strom, Gas, Wasser oder Bürobedarf.

Vermögenshaushalt
Der Vermögenshaushalt ist ein Investitionshaushalt, der alle Einnahmen und Ausgaben enthält, welche das Vermögen oder die Schulden der Stadt verändern. Hierunter fallen z. B. Ausgaben für den Straßenbau oder Einnahmen aus dem Verkauf von städtischen Grundstücken bzw. aus der Aufnahme von neuen Krediten.

Steuern
Steuern sind nach Maßgabe allgemeiner Rechtsnormen an öffentliche Körperschaften zu leistende Zwangsabgaben ohne Anspruch auf Gegenleistung.

Steuerhebesatz
Der Steuerhebesatz ist der von der Gemeinde für das jeweilige Kalenderjahr festgesetzte Prozentsatz, der auf die Messbeträge der Realsteuern (dies sind die Grund- und Gewerbesteuer) angewandt wird, und der für die einzelnen Realsteuerarten in aller Regel unterschiedlich ist.

Grundsteuer A und B
Für den in ihrem Gebiet gelegenen Grundbesitz erheben die Gemeinden eine Grundsteuer: als Grundsteuer A für land- und forstwirtschaftliche Betriebe und als Grundsteuer B für die sonstigen Grundstücke. Besteuerungsgrundlage ist der Einheitswert des Betriebes oder Grundstücks anhand dessen der Steuermessbetrag durch das Finanzamt festgesetzt wird. Mit Hilfe des per Satzung festgelegten Hebesatzes wird die Grundsteuerschuld ermittelt.

Gewerbesteuer
Die Gewerbesteuer ist aus der Sicht der kommunalen Selbstverwaltung immer noch die bedeutendste Gemeindesteuer. Der Gewerbesteuerpflicht unterliegen grundsätzlich alle Gewerbebetriebe. Besteuerungsgrundlage ist nur noch der Gewerbeertrag. Mit Beginn des Jahres 1998 wurde die Gewerbekapitalsteuer abgeschafft. Der Gewerbesteuermessbetrag wird mit dem in der Haushaltssatzung festgelegten Hebesatz vervielfältigt. Das ergibt die Steuerschuld, die dem Steuerpflichtigen im Gewerbesteuerbescheid bekannt gegeben wird. Bei einem Steuermessbetrag von beispielsweise 200 Euro und einem Hebesatz von 300 % muss der betreffende Betrieb 600 Euro Gewerbesteuer im Jahr bezahlen.

Gemeindeanteile an Gemeinschaftssteuern
Der erstmals 1970 eingeführte Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer ist keine Gemeindesteuer. Er beträgt 15 % des dem Land verbleibenden Aufkommens dieser Steuer. Für die ab 1998 weggefallene Gewerbekapitalsteuer erhalten die Gemeinden erstmals einen Anteil am Aufkommen der Umsatzsteuer. Die Gemeindeanteile sind im Grundgesetz verankerte Beteiligungen der Gemeinden an Gemeinschaftssteuern des Bundes und der Länder.

11.1 Finanzhaushalt der Stadt Münster

11.1.1 Verwaltungs- und Vermögenshaushalt

Jahr	Rechnungsergebnis			
	Insgesamt	davon		
		Verwaltungs-haushalt	Vermögenshaushalt	
			Insgesamt	darunter Zuführung des Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt
	in 1000 €			
1990	**513 362**	406 234	107 128	24 622
1997	**670 839**	546 543	124 296	29 177
1998	**748 356**	600 882	147 474	62 372
1999	**703 860**	577 681	126 179	31 409
2000	**719 508**	591 075	128 433	28 806
2001	**733 129**	578 784	154 345	11 487
2002	**763 312**	594 930	168 382	13 999

Abbildung 36: Rechnungsergebnisse des städtischen Haushaltes 1990 - 2002

11.1.2 Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen (HJ 2003)

Haushalt	Haushaltsansatz 2003		Verpflich-tungs-ermächti-gungen	Haushaltsansatz 2002		Ergebnis der Rechnung 2001	
	Ein-nahmen	Aus-gaben		Ein-nahmen	Aus-gaben	Ein-nahmen	Aus-gaben
	in 1000 €						
Verwaltungs-haushalt	**618 003**	**618 003**	**-**	**605 250**	**605 250**	**578 784**	**578 784**
Allgemeine Verwaltung	6 614	46 386	-	7 138	50 191	6 743	45 343
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	18 201	36 628	-	17 040	36 533	16 782	36 034
Schulen	3 874	46 077	-	3 706	44 640	3 411	40 778
Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	4 443	34 934	-	4 656	33 449	9 928	38 100
Soziale Sicherung	47 340	180 025	-	44 876	182 060	48 677	175 600
Gesundheit, Sport, Erholung	17 651	27 433	-	31 620	27 557	41 940	28 414
Bau- und Wohnungs-wesen, Verkehr	8 587	50 619	-	6 843	49 996	7 570	47 738
Öffentliche Einrichungen, Wirtschaftsförderung	42 042	50 133	-	41 946	50 417	40 522	46 917
Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Vermögen	29 045	7 614	-	28 645	7 383	27 213	6 634
Allgemeine Finanzwirtschaft	440 205	138 153	-	418 781	123 024	375 997	113 225
Vermögenshaushalt	**180 045**	**180 045**	**37 665**	**198 540**	**198 540**	**154 345**	**154 345**
Allgemeine Verwaltung	770	2 671	200	1 936	4 540	3 338	9 722
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	151	8 015	3 937	178	3 673	358	2 544
Schulen	318	16 076	2 061	706	14 363	2 540	19 716
Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	1 936	5 704	-	3 626	7 451	1 274	5 735
Soziale Sicherung	862	3 238	383	932	1 578	615	3 581
Gesundheit, Sport, Erholung	3 647	9 488	1 235	1 598	7 628	624	5 403
Bau- und Wohnungs-wesen, Verkehr	13 928	23 232	17 268	11 299	25 149	13 230	23 452
Öffentliche Einrichungen, Wirtschaftsförderung	3 202	17 106	9 001	1 785	11 316	2 693	16 579
Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Vermögen	35 149	28 622	3 579	28 749	40 906	14 007	35 643
Allgemeine Finanzwirtschaft	120 083	65 892	-	147 730	81 937	115 666	31 972
Gesamthaushalt	**798 048**	**798 048**	**37 665**	**803 790**	**803 790**	**733 129**	**733 129**

11.1.3 Steuereinnahmen

Jahr	Steuereinnahmen						
	Insgesamt	davon					
		Grund-steuer	Gewerbe-ertrags-steuer	Gemeindeanteile an Gemeinschaftssteuern	Hunde-steuer	Vergnü-gungs-steuer	Sonstige Steuern
	in 1000 €						
1990	**217 578**	20 002	123 848	72 145	488	1 030	64
1997	**336 990**	36 230	210 028	89 098	432	1 025	177
1998	**398 905**	36 862	253 201	107 257	431	1 081	72
1999	**373 298**	38 991	223 051	109 602	432	1 137	85
2000	**380 038**	39 560	217 738	121 076	459	1 120	84
2001	**318 560**	39 748	167 179	109 832	561	1 155	85
2002	**310 035**	40 731	160 186	107 240	557	1 127	194

11.1.4 Verschuldung und Schuldendienst der Stadt Münster

Jahr	Verschuldung und Schuldendienst der Stadt Münster	
	Schulden	Zins- und Tilgungsleistungen
	in 1000 €	
1990	176 624	20 354
1997	349 743	31 604
1998	379 829	34 950
1999	401 623	37 017
2000	437 530	40 081
2001	493 687	39 162
2002	561 169	42 824

Abbildung 37: Steuereinnahmen und Verschuldung der Stadt Münster 1990 - 2002

12. Versorgung und Verbrauch

12.0 Hinweise und Definitionen 225

12.1 Marktwesen 226

12.1.1 Wochenmärkte 226

12.1.2 Jahrmarkt (Send) 227

12.1.3 Viehmärkte 227

12.2 Strom-, Gas-, Wasser- und Fernwärmeversorgung 227

12.2.1 Stromversorgung 227

12.2.2 Gasversorgung 228

12.2.3 Wasserversorgung 228

12.2.4 Fernwärmeversorgung 228

12.0 Hinweise und Definitionen

Wochenmärkte
In Münster werden auf 9 Marktplätzen Wochenmärkte abgehalten. Auf 3 Plätzen (Domplatz, Hubertistraße und Sentmaringer Weg) finden je 2 halbtägige Märkte pro Woche statt, auf den übrigen jeweils 1 Wochenmarkt.

Jahrmarkt (Send)
Der Jahrmarkt (Send) findet jedes Jahr dreimal, im Frühjahr, Sommer und Herbst, an je 5 bzw. 6 Tagen statt. Er ist die größte Kirmes im Münsterland mit etwa 250 Schaustellerbetrieben, wie High-Tech-Hochfahrgeschäften für Abenteuerlustige, den klassischen Fahrgeschäften wie Riesenrad, Autoscooter und Karussels, Belustigungsgeschäften und Geisterbahnen, nostalgischen oder auch supermodernen Schaugeschäften, vielen gastronomischen Betrieben und einem Topfmarkt.

Energieversorgung
Dargestellt wird die Strom-, Gas- Wasser- und Fernwärmeversorgung der Stadtwerke Münster GmbH.

12.1 Marktwesen

12.1.1 Wochenmärkte

Jahr	Verkaufsstände auf den Wochenmärkten								
	Ins-gesamt	davon							
		Blumen	Brot und Backwaren	Butter und Käse	Eier	Fleisch und Wurst	Gemüse, Obst, Kartoffeln	Wild und Geflügel	Sons-tiges
1990	**363**	74	31	25	30	47	110	26	20
1997	**351**	62	30	26	26	42	96	33	36
1998	**352**	60	28	24	23	42	97	35	43
1999	**352**	60	29	25	22	41	99	35	41
2000	**347**	56	34	31	17	38	91	23	57
2001	**345**	55	33	31	17	38	91	22	58
2002	**342**	54	33	31	17	38	89	21	59

Abbildung 38: Verkaufsstände auf den Wochenmärkten 2002

12.1.2 Jahrmarkt (Send)

Jahr	Stände auf dem Send											
	Insgesamt	davon										
		Ausspielungen	Fahr- u. Belustigungsgeschäfte	Haushaltswaren	Imbissbuden	Neuheiten	Schaugeschäfte	Schießbuden	Spielwaren	Süßwaren und Speiseeis	Textilien	Sonstiges
1990	**244**	15	30	23	27	15	2	8	3	59	15	47
1997	**259**	16	24	29	31	18	5	4	6	52	24	50
1998	**253**	14	26	30	29	20	4	9	8	48	25	40
1999	**253**	14	27	30	28	20	6	9	8	49	24	38
2000	**251**	30	13	26	65	11	2	4	7	54	11	28
2001	**252**	28	12	28	65	13	3	5	6	52	14	26
2002	**255**	25	14	29	64	15	4	5	8	49	15	27

12.1.3 Viehmärkte

Jahr	Viehmärkte					
	Insgesamt	Auftrieb auf den Viehmärkten				
		Insgesamt	davon			
			Pferde	Rindvieh (Zucht)	Rindvieh (Mast)	Schweine
1990	**39**	**13 668**	300	3 869	3 038	6 461
1997	**37**	**9 501**	214	2 920	2 845	3 522
1998	**28**	**5 157**	218	-	2 966	1 973
1999	**27**	**4 697**	272	-	2 999	1 426
2000	**27**	**5 143**	291	-	3 732	1 120
2001	**4**	**809**	319	-	384	106
2002	**16**	**1 610**	302	-	1 308	-

12.2 Strom-, Gas-, Wasser- und Fernwärmeversorgung (Stadtwerke Münster GmbH)

12.2.1 Stromversorgung

Jahr	Stromversorgung							
	Eigenerzeugung	Bezug	Verfügbar	nutzbare Abgaben insgesamt	davon			
					Haushalte	Gewerbe / Landwirtschaft	Sonderabnehmer	eigene Betriebe (mit Straßenbeleuchtung)
	in 1000 MWh				in %			
1990	174	984	**1 158**	**1 114**	33,2	15,5	49,4	1,9
1997	115	1 112	**1 227**	**1 187**	34,7	14,0	49,2	2,1
1998	136	1 100	**1 236**	**1 193**	34,5	13,2	50,1	2,1
1999	140	1 080	**1 220**	**1 153**	35,8	13,5	48,6	2,1
2000	169	1 073	**1 242**	**1 184**	35,3	12,7	49,9	2,1
2001	178	1 016	**1 194**	**1 144**	37,6	13,0	47,2	2,2
2002	192	951	**1 143**	**1 089**	38,8	12,9	46,6	1,7

Quelle: Stadtwerke Münster GmbH

12.2.2 Gasversorgung

Jahr	Gasversorgung				
	nutzbare Abgaben insgesamt	davon			
		Haushalte	Gewerbe	Sonderabnehmer	eigene Betriebe
	MWh	in %			
1990	**1 994**	48,2	16,6	30,9	4,3
1997	**2 576**	53,5	12,8	24,6	9,1
1998	**2 530**	52,6	12,5	24,7	10,2
1999	**2 482**	52,8	12,7	24,5	10,0
2000	**2 450**	52,6	12,4	24,2	10,8
2001	**2 698**	51,0	11,6	23,1	14,3
2002	**2 565**	51,6	12,4	21,9	14,1

Quelle: Stadtwerke Münster GmbH

12.2.3 Wasserversorgung

Jahr	Wasserversorgung			
	Gewinnung	Bezug	Verfügbar	nutzbare Abgaben insgesamt
	Mio m³			
1990	11,2	7,2	**18,4**	**17,9**
1997	10,4	7,4	**17,8**	**17,4**
1998	10,2	7,4	**17,6**	**17,2**
1999	10,5	7,4r	**17,9r**	**17,2**
2000	10,2	7,4	**17,6**	**17,2**
2001	10,1	7,4	**17,5**	**17,1**
2002	10,3	7,4	**17,7**	**17,0**

Quelle: Stadtwerke Münster GmbH

12.2.4 Fernwärmeversorgung

Jahr	Fernwärmeversorgung			
	nutzbare Abgaben insgesamt	davon		
		Endverbraucher	Wiederverkäufer	eigene Betriebe
	1000 MWh	in %		
1990	**421**	70,4	28,1	1,4
1997	**445**	70,2	28,4	1,5
1998	**484**	70,0	28,4	1,6
1999	**514**	73,7	25,1	1,3
2000	**504**	74,2	24,5	1,3
2001	**582**	75,0	23,8	1,2
2002	**554**	73,6	25,1	1,3

Quelle: Stadtwerke Münster GmbH

13. Preise

13.0 Hinweise und Definitionen 231

13.1 Preisindex für die Lebenshaltung 232

13.1.1 Preisindex für die Lebenshaltung der privaten Haushalte in Deutschland 232

13.1.2 Preisindex für die Lebenshaltung der privaten Haushalte in Nordrhein-Westfalen 233

13.2 Preisindex für Bauwerke 233

13.2.1 Preisindizes für Bautätigkeiten in Deutschland und Nordrhein-Westfalen 233

13.2.2 Preisindex für die Instandhaltung von Wohngebäuden 233

13.3 Preisindex der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz) 234

13.0 Hinweise und Definitionen

Preisindex/Preisindizes
Die zentrale Aufgabe der Preisstatistik besteht darin, für die wichtigsten Gütermärkte der deutschen Volkswirtschaft die Preisentwicklung im Zeitablauf zu messen. Die Ergebnisse der zeitlichen Preisvergleiche werden in der Regel in Form von Messzahlen bzw. von Indizes nachgewiesen.
Wichtig für die Beurteilung der Höhe eines Preises sind vor allem Art und Qualität der Ware bzw. Leistung, die Handelsstufe (Verkauf durch Erzeuger, Groß- oder Einzelhändler), die Frachtlage (ab Werk, frei Haus usw.), der Marktort bzw. Geltungsbereich, die Abnahmemenge(Mengenrabatt) und die Zahlungsbedingungen . Ändern sich bei einer Ware oder Leistung diese Merkmale von einem Zeitpunkt zum anderen, so sind die absoluten Preisangaben nicht mehr miteinander vergleichbar. Um die echten Preisbewegungen zum Ausdruck zu bringen, werden Messzahlen (Preis im Basisjahr = 100) berechnet, in denen alle Preisveränderungen ausgeschaltet werden, die auf Qualitätsveränderungen oder auf Änderungen der Lieferungs- und Zahlungsbedingungen u. dgl. zurückzuführen sind. Fasst man die Messzahlen für einen bestimmten Bereich (z. B. für die vom Produzierenden Gewerbe verkauften Erzeugnisse oder für den Warenverkauf des Einzelhandels oder für den Einkauf von Betriebsmitteln durch die Landwirtschaft) zusammen und gibt ihnen Gewichte entsprechend der Umsatz- oder der Ausgabenbedeutung der einzelnen Güter, so lässt sich als gewogener Durchschnitt aus den einzelnen Messzahlen ein Preisindex für den gesamten Bereich oder für Teilbereiche ermitteln.

Preisindex für die Lebenshaltung
Der Preisindex für die Lebenshaltung ist die Messgröße für die durchschnittliche Entwicklung der Verbraucherpreise bei den Gütern der Lebenshaltung von privaten Haushalten. Der Indexformel liegt die Annahme zugrunde, dass sich die Struktur der Verbrauchsausgaben der privaten Haushalte seit dem Basisjahr nicht verändert hat (Laspeyres-Index). Die Gewichte für die Wägung der einzelnen Verbraucherpreise wurden aus den Ausgaben für den privaten Verbrauch der privaten Haushalte im jeweiligen Basisjahr abgeleitet. Preisunterschiede gegenüber dem Vormonat, die keine echten Preisveränderungen darstellen, sondern die auf einer Qualitätsänderung oder Änderungen an derer preisbestimmender Merkmale des Erzeugnisses beruhen, werden bei der Indexberechnung ausgeschaltet. Die Ausgaben für den privaten Verbrauch umfassen alle tatsächlichen Käufe von Waren und Dienstleistungen der inländischen privaten und (ab 1991) der nicht gebietsansässigen privaten Haushalte im Inland. Einbezogen sind u. a. auch die Ausgaben für die Kraftfahrzeugsteuer. Nicht einbezogen sind unterstellte Käufe wie z. B. die Entnahmen aus dem eigenen Betrieb und Deputate.

Preisindex für Bauwerke
Der Preisindex für Bauwerke ist die Messgröße für die durchschnittliche Entwicklung der Preise für Bauleistungen bei neu errichteten Hoch- und Tiefbauten, die regelmäßig konventionell, jedoch unter Einbeziehung der marktüblichen Fertigteile, gebaut werden und für Instandhaltungsmaßnahmen an Wohngebäuden. Bei Neubauten decken die Preisindizes in der Regel nur die Bauleistungen am Bauwerk ab. Nur für Wohngebäude wird ein zusätzlicher Preisindex berechnet, der auch die Kostengruppen „Außenanlagen“, „Ausstattung“ und „Baunebenleistungen“ abdeckt. Die Preisindizes werden aus gewogenen Preismesszahlen für repräsentative Bauleistungen gebildet. Die Wägungsschemata sind bauwerksspezifisch und ergeben sich aus dem durchschnittlichen Anteil der repräsentierten Bauleistungen an den Gesamtkosten der Bauwerke einer Bauwerksart. Die Preisindizes werden als Laspeyres-Indizes gebildet, d. h. die Wägungsschemata bleiben für die Dauer der Gültigkeit eines Basisjahres unverändert. Die Preisindizes werden nach Bauarbeiten aufgeschlüsselt. Die Abgrenzung der Bauarbeiten und damit die Zuordnung der Bauleistungen zu den Bauarbeiten ergibt sich aus der Verdingungsordnung für Bauleistungen (VOB).

Preisindex der Erzeugerpreise der gewerblichen Produkte
Der Preisindex der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte misst auf repräsentativer Grundlage die Entwicklung der Preise für die von der Energie- und Wasserversorgung sowie dem Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe in der BRD hergestellten und abgesetzten Erzeugnisse. Als Wägungszahlen (=Indexgewichte) dienen die Umsatzanteile jeweils derjenigen Erzeugnisse im Basisjahr, für die Einzelpreisreihen als repräsentativ angesehen werden. Die Einzelpreisreihen werden in der Form von Messzahlen auf der Grundlage des Preisstandes im Basisjahr (=100) dargestellt. Sie beruhen auf den Ergebnissen monatlicher Preiserhebungen bei einer repräsentativen Auswahl gewerblicher Unternehmen. Am Stichtag der Erhebungen, dem 15. des Berichtsmonats, werden die an diesem Tag vertraglich vereinbarten Preise erfragt. Auch hier gilt wieder, dass Änderungen bzgl. der Mengeneinheit, der qualitativen Beschaffenheit, der Handels-, Liefer- und Zahlungsbedingungen des beobachteten Erzeugnisses als unechte Preisveränderungen eliminiert werden müssen.

13.1 Preisindex für die Lebenshaltung

13.1.1 Preisindex für die Lebenshaltung der privaten Haushalte in Deutschland – Jahresdurchschnitt –

Jahr	Gesamtindex	Hauptgruppen											
		Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	Alkoholische Getränke und Tabakwaren	Bekleidung, Schuhe	Wohnung, Wasser, Strom und Brennstoffe	Hausrat, laufende Instandhaltung des Hauses	Gesundheitspflege	Verkehr	Nachrichtenübermittlung	Freizeit, Unterhaltung u. Kultur	Bildungswesen	Beherbergungs- u. Gaststättendienstleistungen	Andere Waren u. Dienstleistungen
2000	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2001	102,0	104,5	101,7	100,8	102,4	100,9	101,3	102,5	94,1	100,6	101,3	101,9	103,2
2002	103,4	105,3	105,8	101,5	103,4	101,9	101,9	104,5	95,7	101,3	104,0	105,6	105,2

Basisjahr 2000 = 100
Quelle: Statistisches Bundesamt

Abbildung 39: Preisindex für die Lebenshaltung der privaten Haushalte in Deutschland

13.1.2 Preisindex für die Lebenshaltung der privaten Haushalte in Nordrhein-Westfalen
– Jahresdurchschnitt –

Jahr	Gesamtindex	Hauptgruppen											
		Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	Alkoholische Getränke und Tabakwaren	Bekleidung, Schuhe	Wohnung, Wasser, Strom und Brennstoffe	Hausrat, laufende Instandhaltung des Hauses	Gesundheitspflege	Verkehr	Nachrichtenübermittlung	Freizeit, Unterhaltung und Kultur	Bildungswesen	Beherbergungs- u. Gaststättendienstleistungen	Andere Waren und Dienstleistungen
2000	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2001	102,0	103,9	101,4	101,0	102,9	100,8	101,1	102,5	94,1	100,3	101,1	102,1	102,7
2002	103,3	104,3	105,8	102,2	103,9	101,7	101,9	104,4	95,7	100,8	102,1	106,0	104,3

Basisjahr 2000 = 100
Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

13.2 Preisindex für Bauwerke

13.2.1 Preisindizes für Bautätigkeiten in Deutschland und Nordrhein-Westfalen – Jahresdurchschnitt –

Jahr	Bautätigkeiten					
	Wohngebäude insgesamt		Gewerbliche Betriebsgebäude insgesamt		Straßenbau insgesamt	
	Deutschland	Nordrhein-Westfalen	Deutschland	Nordrhein-Westfalen	Deutschland	Nordrhein-Westfalen
1996	99,8	100,7	100,3	101,0	98,3	100,0r
1997	99,1	101,1	99,8	101,4	96,6	99,6
1998	98,7	102,2	99,9	102,6	95,7	101,2
1999	98,4	103,0	99,6	103,2	95,5	102,9
2000	98,7	104,4	100,3	104,6	97,8	105,8
2001	98,5	104,7	100,6	105,3	98,6	107,1
2002	98,5	104,6	100,9	105,6	98,3	106,5

Quelle: Statistisches Bundesamt und Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

13.2.2 Preisindex für die Instandhaltung von Wohngebäuden – Jahresdurchschnitt –

Jahr	Instandsetzung Mehrfamiliengebäude					
	mit Schönheitsreparaturen insgesamt		ohne Schönheitsreparaturen insgesamt		Schönheitsreparaturen in einer Wohnung insgesamt	
	Deutschland	Nordrhein-Westfalen	Deutschland	Nordrhein-Westfalen	Deutschland	Nordrhein-Westfalen
1996	101,2	101,5	101,2	101,6	101,3	101,1
1997	101,7	102,9	101,7	103,0	101,8	102,3
1998	102,6	104,5	102,6	104,7	102,5	103,8
1999	102,6	106,1	102,7	106,3	102,4	105,4
2000	103,2	108,3	103,3	108,4	102,8	107,7
2001	104,0	110,4	104,2	110,5	102,9	109,6
2002	104,5	111,8	104,7	112,0	102,7	111,2

Quelle: Statistisches Bundesamt u. Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

13.3 Preisindex der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz) – Jahresdurchschnitt –

Jahr	Erzeugerpreisindex Deutschland								
	Gewerbliche Erzeugnisse insgesamt	Gewerbliche Erzeugnisse ohne Wasser und Energie	Erzeugnisse des verarbeitenden Gewerbes		Erzeugnisse der			Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	Elektrizität, hergest. Gas, Fernwärme, Wasser
			Insgesamt	darunter Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes	Vorleistungsgüterproduzenten	Investitionsgüterproduzenten	Konsumgüterproduzenten		
1996	**98,8**	99,8	**100,1**	101,0	98,0 r	100,9 r	101,0 r	**74,4**	**94,8**
1997	**99,9**	100,4	**100,8**	103,0	98,1	101,4 r	102,2 r	**78,3**	**98,4**
1998	**99,5**	100,6	**100,6**	102,6	97,9 r	102,2 r	102,5 r	**75,8**	**97,0**
1999	**98,5**	99,8	**100,3**	99,8	96,3 r	102,4 r	101,7 r	**73,6**	**92,3**
2000	**101,8**	101,5	**103,5**	100,7	99,8 r	102,8 r	102,5 r	**82,2**	**94,9**
2001	**104,9**	103,0	**104,9**	104,9	100,6	103,7	105,3	**91,7**	**106,7**
2002	**104,4**	103,4	**105,2**	104,9	100,0	105,0	106,2	**89,0**	**102,3**

Basisjahr 1995 = 100
Quelle: Statistisches Bundesamt

14. Umwelt

14.0 Hinweise und Definitionen 237

14.1 Abfallbeseitigung 238

14.1.1 Abgelagerte Abfallmenge auf der Zentraldeponie 238

14.1.2 Wiederverwertete Wertstoffmengen 239

14.1.2.1 Wiederverwertete Wertstoffmengen nach Wertstoffgruppen 239

14.1.2.2 Wiederverwertete Wertstoffmengen außerhalb der Satzung 239

14.1.3 Problemabfälle 240

14.1.4 Kosten und Erlöse für die Beseitigung von Wertstoffen und Problemabfällen 240

14.1.5 Abfallbehälter 240

14.1.6 Personal und Kraftfahrzeuge 241

14.2 Straßenreinigung 241

14.3 Abwasserbeseitigung 242

14.3.1 Pumpwerke und Kläranlagen 242

14.3.2 Kanallängen und neue Hausanschlüsse 242

14.3.3 Unterhaltsleistungen und Fehlanschlüsse 242

14.4 Altlasten 243

14.5 Umweltbüro 243

14.6 Schadstoffbelastung der Luft in Münster 243

14.7 Investitionen der Betriebe des Produzierenden Gewerbes für den Umweltschutz 244

14.0 Hinweise und Definitionen

Abfall
Abfälle sind bewegliche Sachen, deren sich der Besitzer entledigen will oder deren geordnete Beseitigung zur Wahrung des Wohls der Allgemeinheit geboten ist.

Haus- und Sperrmüll
Unter Hausmüll sind die in den privaten Haushalten anfallenden festen Abfälle zu verstehen, unter hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen diejenigen Abfälle aus Gewerbebetrieben, die aufgrund ihres Umfangs und ihrer Beschaffenheit zusammen mit dem Hausmüll beseitigt werden können. Sperrmüll sind feste Abfälle, die wegen ihrer Sperrigkeit nicht in die im Entsorgungsgebiet vorgeschriebenen Behälter passen und von der Sperrmüllsammlung eingesammelt werden.

Wiederverwertbare Wertstoffmengen
Wertstoffe sind wiederverwertbare Stoffe im Müll wie Papier, Pappe, Glas, Holz, Metalle, Textilien und bestimmte Kunststoffe. Für die Wertstoffrückgewinnung ist das Trennen oder Sortieren des Mülls erforderlich. Die Abfallverwertung (Recycling) ist die Gesamtheit der Maßnahmen mit dem Ziel, Abfälle und Altstoffe als Sekundärrohstoffe zu verwerten. Sie ist ein Materialkreislauf, in dem der Rohstoff nach Gebrauch eines Produktes wiedergewonnen und erneut in ein gleichwertiges Produkt eingebaut werden kann.

Problemabfälle
Problemabfälle sind getrennt erfasste Stoffe aus Haushalten und Kleingewerbe wie Lacke, Lösungsmittel, Haushaltschemikalien, Pflanzenschutzmittel usw., zur Verringerung des Schadstoffpotenzials im Hausmüll und hausmüllähnlichem Gewerbeabfall. Hierzu gehören wegen ihres Schadstoffgehalts auch Kühlschränke, Lichtstoffröhren, Computerschrott usw.. Diese Abfälle werden jedoch gesondert ausgewiesen.

Altlasten
Unter dem Begriff Altlasten werden Altablagerungen und Altstandorte zusammengefasst, von denen eine Gefahr für die Schutzgüter der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, d. h. für den Boden und für die Allgemeinheit, ausgeht. Altstandorte sind Flächen stillgelegter Betriebe, auf denen mit umweltgefährdenden Stoffen umgegangen wurde. Altablagerungen sind Aufhaldungen und Verfüllungen mit umweltgefährdenden Stoffen.

Stickstoffoxide (NO_2 und NO)
Stickstoffoxide entstehen durch die Verbrennung in Motoren und Heizanlagen, durch Stickstoff des Brennmaterials und der Verbrennungsluft. Stickstoffoxide sind an der Bildung der sauren Niederschläge beteiligt.

Schwefeldioxid
Schwefeldioxid ist ein farblos, stechend riechendes Gas, das überwiegend beim Verbrennen schwefelhaltiger Energieträger (Kohle, Erdöl) entsteht. Schwefeldioxid wirkt insbesondere in Kombination mit Staub auf die Atemwege, reizt die Haut und Schleimhäute und kann in höheren Konzentrationen zu Atembeschwerden und Brustschmerzen, in hohen Konzentrationen sogar zum Tod durch Ersticken führen.

Ozon
Ozon ist ein starkes Oxidationsmittel. Erhöhte Konzentrationen können Menschen, Tiere, Pflanzen und Materialien schädigen. Im Gegensatz zu den anderen Luftschadstoffen ist Ozon auch ein wichtiges natürliches Spurengas in der Erdatmosphäre. Die natürlichen Ozonkonzentrationen in bodennahen Luftschichten betragen etwa 60 $\mu g/m^3$. Ursache für den sommerlichen Anstieg der Konzentrationen über das natürliche Niveau sind chemische Reaktionen, die durch die Sonneneinstrahlung ausgelöst werden.

Investitionen für Umweltschutz
Umweltschutzinvestitionen sind Zugänge an Sachanlagen zum Schutz vor schädigenden Einflüssen, die bei der Produktionstätigkeit entstehen (produktionsbezogene Investitionen) sowie zur Herstellung von Erzeugnissen, die bei Verwendung oder Verbrauch eine geringere Umweltbelastung hervorrufen (produktbezogene Investitionen). Zu den produktbezogenen Investitionen zählen nur solche, die aufgrund gesetzlicher oder behördlicher Vorschriften bzw. Auflagen erfolgt sind.
Im Bereich der **Abfallbeseitigung** handelt es sich um Investitionen für Anlagen und Einrichtungen zum Sammeln und Befördern, Behandeln, Lagern und Ablagern von Abfällen. Die Investitionen für **Gewässerschutz** umfassen Anlagen und Einrichtungen, die zur Verminderung der Abwasserfracht und zum Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers bestimmt sind. Der **Lärmbekämpfung** dienen Investitionen für Anlagen und Einrichtungen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von Geräuschen, ohne Investitionen für Arbeitsschutz. Die Investitionen für Anlagen und Einrichtungen der **Luftreinhaltung** dienen der Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen in Abluft/Abgas, ausgenommen sind Investitionen für Arbeitsschutz.

14.1 Abfallbeseitigung

14.1.1 Abgelagerte Abfallmenge auf der Zentraldeponie

Jahr	Abgelagerte Abfallmenge auf der Zentraldeponie (in t)							
	Ins-gesamt	davon						
		Haus-müll	Sperr-müll	hausmüll-ähnlicher Gewerbe-abfall	produktions-spezifischer Gewerbeabfall	Rückstände aus Abwasser-reinigung	Rückstände aus Stadt-reinigung	Bau-rest-abfälle
1990	**228 234**	93 868	7 091	30 626	25 210	33 373	6 006	32 060
1996	**110 814**	61 777	6 436	24 561	5 399	469	5 566	6 606
1997	**96 658**	57 998	6 848	19 583	2 820	406	5 656	3 347
1998	**88 607**	55 048	6 205	16 612	755	391	6 333	3 263
1999	**90 899**	53 395	5 440	19 355	1 052	396	6 344	4 917
2000	**87 801**	52 863	7 039	18 204	926	366	6 124	2 279
2001	**85 884**	50 119	6 847	17 981	955	362	6 586	3 034
2002	**82 961**	48 414	7 220	17 431	1 174	377	6 222	2 123

Quelle: Abfallwirtschaftsbetriebe Münster

Abbildung 40: Abgelagerte Abfallmenge und wiederverwertete Wertstoffmengen 1990 - 2002

14.1.2 Wiederverwertete Wertstoffmengen

14.1.2.1 Wiederverwertete Wertstoffmengen nach Wertstoffgruppen

Wertstoffe	1990	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
	in t							
Insgesamt	**29 834**	**104 969**	**103 201**	**103 722**	**107 758**	**115 174**	**111 607**	**114 755**
davon								
Glas	6 250	9 552	9 578	9 434	9 452	9 356	8 675	8 515
Papier / Pappe	10 276	20 522	21 415	22 969	23 841	23 796	23 361	23 339
Verpackungsleichtstoffe	-	3 588	4 619	3 739	3 999	6 387	5 450	6 732
Metalle	706	2 147	2 408	2 826	3 153	2 861	2 483	2 068
Grünabfälle	11 906	11 963	9 631	11 044	14 253	18 712	20 214	22 626
Bioabfälle	-	9 185	10 871	14 992	13 197	13 592	14 127	14 299
Küchenabfälle	-	2 872	2 930	3 087	3 226	2 936	2 968	2 629
Holz	655	7 948	7 449	7 033	6 147	6 214	5 410	5 438
Styropor	25	53	38	44	38	42	35	32
Textilien, Schuhe	16	729	664	613	689	882	780	759
Elektronikschrott	-	364	398	446	544	683	577	509
Klärschlamm	-	30 392	29 252	25 526	28 124	27 745	26 790	27 809
Baustellenabfälle (Inertanteil)	-	5 654	3 948	1 969	1 095	1 968	737	-

Quelle: Abfallwirtschaftsbetriebe Münster

14.1.2.2 Wiederverwertete Wertstoffmengen außerhalb der Satzung

Jahr	Wiederverwertete Wertstoffmengen außerhalb der Satzung (in t)			
	Insgesamt	davon		
		Bauschutt u. Straßenaufbruch	teerhaltiger Straßenaufbruch*	Bodenaushub
1990	**140 000**	140 000	-	-
1996	**243 286**	167 500	5 786	70 000
1997	**259 571**	133 500	7 033	119 038
1998	**365 323**	188 000	18 167	159 156
1999	**352 681**	150 700	7 500	194 481
2000	**337 544**	180 610	.	156 934
2001	**339 560**	191 660	.	147 900
2002	**263 875**	133 303	.	130 572

*) ab 2000 im Bauschutt und Straßenaufbruch enthalten
Quelle: Abfallwirtschaftsbetriebe Münster

14.1.3 Problemabfälle

Problemabälle	1990	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
	in t							
Altöl	80,9	65,4	54,3	66,8	47,0	51,8	43,8	39,0
Altreifen	57,4	142,2	122,2	120,9	127,8	133,5	120,6	116,9
Autobatterien	55,8	127,3	99,7	96,3	61,3	59,5	55,9	44,7
Farben, Lacke, Lösungsmittel	111,0	60,5	82,7	82,9	79,5	84,5	79,6	72,7
Fotochemikalien	9,2	6,2	8,2	9,4	5,7	4,1	6,9	6,7
Feinchemikalien	5,5	2,0	1,3	1,2	0,6	1,1	1,2	1,9
Laugen	2,8	1,6	1,7	2,2	1,2	2,5	2,0	2,0
Ölhaltige Abfälle	37,5	42,8	39,6	33,5	39,0	37,3	29,1	27,9
Pflanzenschutzmittel	9,6	1,9	1,2	2,7	1,2	1,7	1,3	1,0
Säuren	3,6	2,3	1,9	2,4	2,0	2,7	1,9	2,3
Spraydosen	7,1	7,1	4,0	4,1	4,3	3,9	5,3	6,0
Trockenbatterien, Knopfzellen	29,6	34,7	26,7	19,4	24,3	19,8	19,9	15,1
Leuchtstoffröhren	22,0	20,5	16,7	15,9	16,8	14,8	14,9	12,9
Kühlgeräte	346,9	277,8	318,5	310,5	279,1	304,3	330,4	305,5
Ölradiatoren	-	13,1	15,1	10,2	11,4	16,4	13,7	10,8
Kondensatoren	2,2	-	4,0	-	-	7,0	3,1	-

Quelle: Abfallwirtschaftsbetriebe Münster

14.1.4 Kosten und Erlöse für die Beseitigung von Wertstoffen und Problemabfällen

Jahr	Beseitigung von Wertstoffen und Problemabfällen (in €)		
	Kosten insgesamt	Erlöse insgesamt	Überschuss (+) / Zuschuss (-)
1990	270 575	10 424	- 260 150
1996	381 208	19 948	- 361 260
1997	320 358	57 638	- 262 720
1998	443 887	53 885	- 390 002
1999	475 914	46 283	- 429 631
2000	482 913	49 002	- 433 911
2001	320 091	49 485	- 270 605
2002	318 349	70 236	- 248 113

Quelle: Abfallwirtschaftsbetriebe Münster

14.1.5 Abfallbehälter

Jahr	Abfallbehälter					
	Insgesamt	davon				
		Restmüll-behälter	Bio-behälter	Wertstoff-behälter	Papier-behälter	DSD-Behälter
1990	**64 652**	59 742	-	-	-	-
1996	**67 891**	39 560	13 219	1 243	13 398	471
1997	**100 729**	40 544	23 630	777	35 119	659
1998	**131 087**	54 435	35 905	483	39 464	800
1999	**132 695**	54 892	36 255	443	40 124	981
2000	**136 470**	55 807	37 101	387	42 065	1 110
2001	**139 153**	56 626	37 730	328	43 169	1 300
2002	**138 308**	56 196	37 415	344	42 900	1 453

Quelle: Abfallwirtschaftsbetriebe Münster

14.1.6 Personal und Kraftfahrzeuge

Jahr	Arbeitskräfte		Kraftfahrzeuge				
				davon*			
	Ins-gesamt	davon an der Zentral-deponie	Ins-gesamt	an der Zentral-deponie	Einkammer-Pressmüll-fahrzeuge	Zweikammer-Pressmüll-fahrzeuge	Sonder-fahrzeuge
1990	**136**	.	**34**	.	.	.	11
1996	**150**	32	**41**	14	13	19	9
1997	**150**	32	**41**	14	11	21	9
1998	**150**	31	**42**	14	12	20	10
1999	**155**	31	**50**	14	20	20	10
2000	**155**	31	**50**	15	20	22	8
2001	**155**	31	**50**	14	20	22	8
2002	**155**	31	**50**	14	20	22	8

*) Nachweis ab 1993 geändert (mit Angaben früherer Jahre nur bedingt vergleichbar)
Quelle: Abfallwirtschaftsberiebe Münster

14.2 Straßenreinigung

Jahr	Straßenreinigung			
	Reinigungsfläche (Kehrkilometer/Woche) 1000 m²	Straßenkehricht in t	Arbeitskräfte	Fahrzeuge
1990	1 625	5 773	64	25
1996	1 449	6 340	63	41*
1997	1 461	5 431	63	41*
1998	1 461	5 432	63	38
1999	1 461	5 750	63	39
2000	1 464	5 625	68	39
2001	1 461	6 081	68	39
2002	1 461	6 127	68	39

*) incl. Radweggeräte
Quelle: Abfallwirtschaftsbetriebe Münster

14.3 Abwasserbeseitigung

14.3.1 Pumpwerke und Kläranlagen

Jahr	Abwasserpumpwerke und Kläranlagen				
	Insgesamt	davon			
		Abwasser-pumpwerke	Abwasser-kläranlagen	Regenwasser-pumpwerke	Regen-kläranlagen
1990	**84**	57	9	8	10
1996	**94**	62	8	10	14
1997	**98**	65	8	10	15
1998	**100**	67	8	10	15
1999	**100**	67	7	10	16
2000	**101**	68	7	10	16
2001	**100**	68	6	10	16
2002	**111**	68	6	11	26

14.3.2 Kanallängen und neue Hausanschlüsse

Jahr	Kanallängen						Neue Hausanschlüsse	
	Freigefällekanäle			Druckrohrleitungen				
	Ins-gesamt	darunter		Ins gesamt	darunter		Länge	Anzahl
		Neubau	Ver-besserung		Neubau	Ver-besserung		
	in km							
1990	**1 196**	7,0	7,5	**58**	0,3	0,8	2,5	467
1996	**1 248**	12,1	5,6	**73**	3,7	-	4,2	736
1997	**1 401**	7,1	6,3	**91**	11,3	0,1	4,4	793
1998	**1 306**	11,6	6,3	**98**	1,5	-	5,0	975
1999	**1 351**	6,4	7,4	**101**	0,2	0,2	3,0	475
2000	**1 433**	7,5	7,9	**112**	10,8	0,3	3,6	688
2001	**1 449**	4,0	5,2	**118**	5,5	1,2	3,4	607
2002	**1 463**	0,5	7,4	**95**	3,0	0,5	4,9	696

14.3.3 Unterhaltsleistungen und Fehlanschlüsse

Jahr	Unterhaltsleistungen						Fehlanschlüsse	
	Gereinigte Kanäle	Wasser-leistungen	Beseitigte Rohr-brüche	Beseitigte Verstop-fungen	Untersu-chungen mit dem Kanal-fernauge	Kanalab-dichtungen	fest-gestellt	beseitigt
	in km		Anzahl		in km		Anzahl	
1990	537,0	135,0	33	28	145,0	14,6	178	148
1996	675,0	168,0	123	12	160,0	13,0	234	111
1997	693,0	168,0	160	22	168,0	19,2	96	88
1998	604,0	155,0	176	18	161,0	18,0	79	76
1999	599,0	157,0	155	15	169,0	13,5	105	108
2000	557,6	157,0	161	18	110,6	7,9	35	71
2001	500,0	156,0	78	22	94,0	7,0	60	31
2002	542,0	171,0	71	27	105,0	4,7	109	63

14.4 Altlasten

Jahr	Altablagerungen und Altstandorte (Verdachtsflächen) in Münster													Erfasste Rüstungs- und Militär-altlasten
	Erfasst	davon												
		noch nicht bewertet			in der Untersuchung			überwachungspflichtige Flächen*			Altlasten in der Sanierungsphase			
		Insgesamt	Altablagerungen	Altstandorte	Insgesamt	Altablagerungen	Altstandorte	Insgesamt	Altablagerungen	Altstandorte	Insgesamt	Altablagerungen	Altstandorte	
1997	**508**	**82**	44	38	**87**	36	51	**323**	185	138	**16**	3	13	13
1998	**519**	**84**	46	38	**77**	30	47	**345**	191	154	**13**	1	12	13
1999	**534**	**83**	43	40	**81**	32	49	**355**	195	160	**15**	1	14	14
2000	**539**	**82**	43	39	**78**	31	47	**364**	197	167	**15**	1	14	14
2001	**551**	**90**	43	47	**80**	32	48	**366**	197	169	**15**	1	14	14
2002	**566**	**84**	42	42	**83**	34	49	**385**	201	184	**14**	1	13	14

*) einschließlich
- nach der Erstbewertung entlassene Flächen
- aus der wasserwirtschaftlichen Überwachung entlassene Flächen
- karteimäßig überwachte Flächen

14.5 Umweltbüro

Jahr	Umweltbüro
	Umwelttelefon, Kurzinfos, Beratungen insgesamt
1990	**2 304**
1997	**15 052**
1998	**17 568**
1999	**18 904**
2000	**17 235**
2001	**17 601**
2002	**18 197**

Umwelttelefon ab Mai 1992; Eröffnung des Umweltbüros im Dezember 1992;
ab 1993: persönliche, telefonische und schriftliche Kontakte

14.6 Schadstoffbelastung der Luft in Münster

Jahr	Schadstoffbelastung der Luft in Münster*			
	Stickstoffdioxid NO_2	Stickstoffmonoxid NO	Schwefeldioxid SO_2	Ozon O_3
	Mittelwert			
1990	44	18	17	0
1995	35	14	9	40
1996	31	13	12	34
1997	32	13	6	33
1998	38	12	5	31
1999	33	11	4	43
2000	33	13	6	41
2001	31	14	6	46
2002	32	11	5	41

*) Messstelle Stadtzentrum - Stadthaus 1 - (in µg/m³)

14.7 Investitionen der Betriebe des Produzierenden Gewerbes für den Umweltschutz

Jahr	Betriebe insgesamt	Investitionen der Betriebe des Produzierenden Gewerbes für den Umweltschutz									
		von ... Betrieben		Insgesamt		darunter für				je Beschäftigten*	je 10 000 € Umsatz**
						Abfallbeseitigung	Gewässerschutz	Lärmbekämpfung	Luftreinhaltung		
		absolut	%	1 000 €	%**	%				€	
1977	**95**	11	11,6	**1 556**	2,1	21,5	15,0	8,6	54,9	137	20
1978	**89**	7	7,9	**9 624**	4,7	0,2	1,5	4,8	93,5	1 054	60
1979	**85**	8	9,4	**684**	0,4	17,1	2,8	49,1	31,1	72	10
1980	**83**	9	10,8	**1 456**	0,8	2,7	36,0	4,0	57,3	300	30
1981	**80**	5	6,3	**853**	0,5	-	33,1	6,6	60,3	320	20
1982	**82**	6	7,3	**1 847**	1,3	-	68,8	4,5	26,6	313	30
1983	**83**	.	.	**1 382**	0,7	-	6,7	8,2	85,2	.	.
1984	**87**	8	9,2	**1 987**	1,1	2,3	0,8	5,8	91,1	207	10
1985	**85**	4	4,7	**4 675**	2,1	-	1,8	1,1	97,1	484	30
1986	**84**	5	6,0	**574**	0,3	10,1	-	4,9	85,0	55	-
1987	**83**	6	7,2	**15 180**	7,6	0,5	10,6	0,6	88,3	1 361	90
1988	**82**	11	13,4	**10 317**	5,4	2,4	11,3	1,0	85,3	810	60
1989	**87**	11	12,6	**24 341**	10,1	0,2	31,2	0,5	68,1	1 305	90
1990	**95**	10	10,5	**13 286**	6,0	1,6	33,1	2,1	63,1	897	60
1991	**90**	8	8,9	**8 576**	4,5	3,7	18,4	8,9	69,0	717	50
1992	**88**	8	9,1	**36 492**	14,8	2,9	15,5	2,4	79,2	1 677	110
1993	**83**	9	10,8	**5 818**	2,1	14,9	39,0	1,8	44,4	354	20
1994	**84**	9	10,7	**25 056**	11,4	22,3	6,9	0,8	70,0	2 444	160
1995	**83**	10	12,0	**25 152**	10,8	61,4	3,0	0,7	34,8	2 386	150
1996	**82**	11	13,4	**13 300**	6,6	.	5,4	.	38,6	1 024	60
1997	**85**	7	8,2	**5 993**	4,8	19,1	6,3	3,3	70,8	844	50
1998	**84**	13	15,5	**2 364**	1,9	18,5	28,0	7,7	42,6	261	10
1999	**88**	7	8,0	**1 650**	1,3	6,4	26,9	-	66,5	197	10
2000	**85**	9	10,6	**1 249**	1,5	52,8	15,9	-	31,2	252	10
2001	**85**	6	7,1	**4 119**	7,6	91,8	5,9	0,3	2,1	1 091	39
2002	**...**	...	...	**...**	...	...	...	...	...	...	...

*) bezogen auf Betriebe mit Umweltschutzinvestitionen

**) bezogen auf alle Betriebe

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

15. Wahlen

15.0 Hinweise und Definitionen 247

15.1 Bürgerentscheid am 16. Juni 2002 – Soll die Stadt Münster alleinige Gesellschafterin der Stadtwerke Münster GmbH bleiben? 248

15.2 Bundestagswahlen in Münster – Wahlbeteiligungen und Ergebnisse 248

15.2.1 Gültige Erststimmen 248

15.2.2 Wahlbeteiligung und gültige Zweitstimmen 248

15.0 Hinweise und Definitionen

Bundestagswahl
Die Bundestagswahl findet alle 4 Jahre statt. Sie ist eine personalisierte Verhältniswahl mit geschlossenen Listen. Jeder Wähler hat zwei Stimmen. Mit der Erststimme werden die Mandatsträger der einzelnen Wahlkreise direkt gewählt. Mit der Zweitstimme werden die Mandate der jeweiligen Parteien ermittelt, wobei über die Landeslisten der Parteien diese Mandate auf die Bundesländer verteilt werden.
Mehr Informationen zur Bundestagswahl am 22. September 2002 finden Sie im Heft Nr. 82 aus der Reihe „Beiträge zur Statistik" des Amtes für Stadt- und Regionalentwicklung, Statistik der Stadt Münster.

Wahlberechtigung bei der Bundestagswahl
Wahlberechtigt zur Bundestagswahl sind alle Deutschen im Sinne des Artikels 116 Absatz 1 des Grundgesetztes, die
1. das 18. Lebensjahr am Wahltag vollendet haben,
2. seit mindestens 3 Monaten in der Bundesrepublik Deutschland eine Wohnung innehaben oder sich sonst gewöhnlich aufhalten,
3. nicht nach § 13 des Bundesverwaltungsgesetzes vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

Wahlberechtigt sind bei Vorliegen der sonstigen Voraussetzungen auch diejenigen Deutschen im Sinne des Artikels 116 Absatz 1 des Grundgesetzes, die am Wahltage
1. als Beamte, Soldaten, Angestellte im öffentlichen Dienst auf Anordnung ihres Dienstherren außerhalb der Bundesrepublik Deutschland leben, sowie Angehörige ihres Hausstandes,
2. in den Gebieten der übrigen Mitgliedsstaaten des Europarates leben, sofern sie nach dem 23. Mai 1949 und vor ihrem Fortzug mindestens 3 Monate ununterbrochen in der Bundesrepublik Deutschland eine Wohnung innegehabt haben oder sich gewöhnlich aufgehalten haben,
3. in anderen Gebieten außerhalb der Bundesrepublik Deutschland leben, sofern sie vor ihrem Fortzug mindestens 3 Monate ununterbrochen in der Bundesrepublik Deutschland eine Wohnung innegehabt oder sich sonst gewöhnlich aufgehalten haben und seit ihrem Fortzug nicht mehr als 25 Jahre verstrichen sind.

Entsprechendes gilt für Seeleute auf Schiffen, die nicht die Bundesflagge führen sowie die Angehörigen ihres Hausstandes.

Ungültige Stimmen
Ungültig sind Stimmen, wenn der Stimmzettel
1. nicht amtlich hergestellt ist oder für einen anderen Wahlkreis gültig ist,
2. keine Kennzeichnung enthält,
3. den Willen des Wählers nicht zweifelsfrei erkennen lässt,
4. einen Zusatz oder Vorbehalt enthält.

Bürgerentscheid
Die Bürger können beantragen (Bürgerbegehren), dass sie an der Stelle des Rates über eine Angelegenheit der Gemeinde selbst entscheiden (Bürgerentscheid). Ein Bürgerbegehren muss in Gemeinden ab 200.000 bis 500.000 Einwohnern und Einwohnerinnen von 4 % der BürgerInnen unterzeichnet sein. Der Bürgerentscheid hat die Wirkung eines Ratsbeschlusses.
Mehr Informationen zum Bürgerentscheid am 16. Juni 2002 finden Sie im Heft Nr. 81 aus der Reihe „Beiträge zur Statistik" des Amtes für Stadt- und Regionalentwicklung, Statistik der Stadt Münster.

Abstimmungsberechtigt beim Bürgerentscheid
Abstimmungsberechtigt ist, wer am Abstimmungstag
- Deutsche(r) im Sinne von Artikel 116 Absatz 1 des Grundgesetzes ist oder die Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaates der Europäischen Union besitzt;
- das sechzehnte Lebensjahr vollendet hat,
- seit mindestens 3 Monaten in der Stadt Münster seine Wohnung, bei mehreren Wohnungen seine Hauptwohnung hat und
- nicht nach § 8 KwahlG vom Wahlrecht ausgeschlossen ist.

Als formelle Voraussetzung zur Teilnahme am Abstimmungsverfahren war es wie bei allgemeinen Wahlen üblich auch hier notwendig, entweder im Abstimmungsverzeichnis eingetragen zu sein oder einen Abstimmungsschein zu haben.

15.1 Bürgerentscheid am 16. Juni 2002 – Soll die Stadt Münster alleinige Gesellschafterin der Stadtwerke Münster GmbH bleiben?

Bürgerentscheid am 16.Juni 2002	Abstimmungsergebnis	
	absolut	in %
Abstimmungsberechtigte	207 687	100,0
darunter		
Abstimmende	65 731	31,6
Gültige Stimmen	65 640	31,6
davon entfielen auf		
Ja	42 931	20,7
Nein	22 709	10,9

Für eine erfolgreiche Abstimmung des Bürgerentscheides im Sinne der Antragsteller mussten mehr als 20 % der Abstimmungsberechtigten mit "Ja" stimmen.

15.2 Bundestagswahlen in Münster – Wahlbeteiligungen und Ergebnisse

15.2.1 Gültige Erststimmen

Partei	Kandidat/ Kandidatin	Gültige Erststimmen bei der Bundestagswahl am 22.09.2002	
		Anzahl	in %
SPD	Herr Strässer	68 757	40,8
CDU	Herr Polenz	67 108	39,9
FDP	Herr Bahr	13 733	8,2
GRÜNE	Herr Nachtwei	16 066	9,5
PDS	Frau Grieger	1 687	1,0
GRAUE	Herr Dr. Strunz	523	0,3
ödp	Herr Kersting	502	0,3
Gültige Erststimmen		**168 376**	**100,0**

15.2.2 Wahlbeteiligung und gültige Zweitstimmen

Bundestags-wahl am	Wahl-beteiligung	Gültige Zweitstimmen* der Parteien in Münster**					
		SPD	CDU	FDP	GRÜNE	PDS	Sonstige
	in %						
14.08.1949	**75,5**	23,1	34,3	12,3	-	-	30,4
06.09.1953	**85,6**	19,0	60,1	9,6	-	-	11,3
15.09.1957	**89,2**	21,2	62,6	8,4	-	-	7,8
17.09.1961	**89,5**	25,4	54,1	17,4	-	-	3,1
19.09.1965	**88,5**	32,2	55,6	9,4	-	-	2,8
28.09.1969	**88,9**	42,1	47,6	6,5	-	-	3,9
19.11.1972	**93,2**	41,7	46,6	11,0	-	-	0,7
03.10.1976	**91,9**	37,2	51,3	10,5	-	-	1,0
05.10.1980	**89,8**	37,2	45,9	14,3	2,0	-	0,6
06.03.1983	**90,2**	33,3	47,2	9,6	9,5	-	0,4
25.01.1987	**87,0**	32,4	40,6	11,9	14,2	-	0,9
02.12.1990	**82,3**	34,1	39,9	15,1	8,3	0,6	2,0
16.10.1994	**85,1**	33,6	37,9	10,9	14,6	1,4	1,7
27.09.1998	**86,8**	36,4	35,2	11,2	13,6	1,5	2,2
22.09.2002	**84,5**	36,2	34,3	11,3	15,6	1,4	1,2

* ab 1953 Zweitstimmen
** jeweiliger Gebietsstand

16. Meteorologische Verhältnisse

16.0 Hinweise und Definitionen 251

16.1 Lufttemperatur 252

16.2 Niederschlag 252

16.3 Sonstige meteorologische Beobachtungen 253

16.3.1 Sonnenschein und besonders spezifizierte Tage 253

16.3.2 Relative Luftfeuchte und niederschlagsgeprägte Tage 254

16.0 Hinweise und Definitionen

Relative Luftfeuchtigkeit
Die relative Feuchte besitzt einen Wert zwischen 0 und 100 %. Sie gibt an, zu welchem Teil die maximale Aufnahmefähigkeit der Luft für Wasser bereits erreicht ist. Bei 0 % relativer Feuchte befindet sich kein Wasser in der Luft, bei 100 % ist die Luft gesättigt.

Niederschlag/Niederschlagsmenge
Unter Niederschlag versteht man alles, was aus der Atmosphäre auf die Erde fällt und aus Wasser besteht: kleine und große Wassertropfen, feine Eiskristalle und große Eisklumpen. Dies nennt man je nach Beschaffenheit dann Niesel, Regen, Schauer, Landregen, Schnee, Eisnadeln, Reifgraupeln, Frostgraupeln, Hagel, Eiskörnchen, Schneetreiben, Nebeltraufe, Raureif, Raueis, Interzeption oder Glatteis.
Die Niederschlagsmenge wird üblicherweise in Millimeter (mm) angegeben. 1 mm entspricht 1 Liter pro Quadratmeter (l/m^2).

Heiterer Tag
Beim heiteren Tag liegt das Tagesmittel (= Tagesmittelwert) der Bewölkung unter 20 %.

Trüber Tag
Hier liegt das Tagesmittel der Bewölkung über 80 %.

Heißer Tag
Ein Tag wird als heiß bezeichnet, wenn das Temperaturmaximum 30,0° C und höher beträgt.

Sommertag
Beim Sommertag beträgt das Temperaturmaximum 25,0° C und höher.

Frosttag
Ein Frosttag ist gegeben, wenn das Temperaturminimum unter 0° C liegt.

Eistag
Beim Eistag liegt das Temperaturmaximum unter 0° C, geht also nicht, über 0° C in den Plusbereich hinaus.

16.1 Lufttemperatur

Jahr	Lufttemperatur		
	höchste	mittlere	niedrigste
	in °C		
135-jähriges Mittel	**.**	**9,2**	**.**
1990	34,5	10,5	-4,1
1991	33,0	9,3	-14,0
1992	33,9	10,2	-9,8
1993	29,5	9,2	-12,1
1994	34,6	10,3	-12,6
1995	33,7	10,0	-9,4
1996	32,3	8,0	-19,4
1997	34,1	9,8	-21,5
1998	33,0	10,0	-12,3
1999	32,2	10,7	-8,4
2000	34,4	10,7	-10,0
2001	33,7	10,1	-9,4
2002	36,0	10,6	-10,7

Beobachtungsstation: Flughafen Münster-Osnabrück
Quelle: Deutscher Wetterdienst

16.2 Niederschlag

Jahr	Niederschlag		
	Insgesamt	höchster Niederschlag/Tag	Schneehöhe
	in mm		in cm
150-jähriges Mittel	**744**	**.**	**.**
1990	795	36,7	1
1991	656	29,3	10
1992	705	29,4	-
1993	906	40,9	3
1994	842	31,9	4
1995	658	22,6	1
1996	666	45,9	8
1997	679	23,5	.
1998	1 051	35,2	.
1999	825	.	.
2000	845	54,0	6
2001	842	20,5	8
2002	899	29,1	4

Beobachtungsstation: Flughafen Münster-Osnabrück
Quelle: Deutscher Wetterdienst

Abbildung 41: Niederschläge und mittlere Jahrestemperaturen 1990 - 2002

16.3 Sonstige meteorologische Beobachtungen

16.3.1 Sonnenschein und besonders spezifizierte Tage

Jahr	Mittlere tägliche Sonnen-schein-dauer	Heitere Tage	Trübe Tage	Heiße Tage	Sommer-tage	Frost-tage	Eis-tage
	Std.	Tage					
Lang-jähriges Mittel	**4,2**	**37**	**147**	**5**	**28**	**70**	**15**
1998	3,4	15	165	6	23	51	9
1999	4,5	25	128	11	43	42	1
2000	3,8	15	154	5	23	42	2
2001	3,9	21	150	5	32	74	7
2002	4,0	26	157	6	27	50	5

Beobachtungsstation: Flughafen Münster-Osnabrück
Quelle: Deutscher Wetterdienst

16.3.2 Relative Luftfeuchte und niederschlagsgeprägte Tage

Jahr	Relative Luftfeuchte	Tage mit				
		mind. 0,1 mm Niederschlag		mind. 1 cm Schnee-decke	Gewitter	Nebel
		Insgesamt	davon mit Schnee oder Schneeregen			
	in %	Tage				
Lang-jähriges Mittel	**79**	**195**	**28**	**21**	**22**	**58**
1998	81	211	38	8	25	54
1999	79	204	33	20	38	55
2000	80	220	27	16	27	66
2001	81	210	40	15	21	65
2002	79	201	18	7	25	71

Beobachtungsstation: Flughafen Münster-Osnabrück
Quelle: Deutscher Wetterdienst

17. Münster im Vergleich zu anderen Städten, Nordrhein-Westfalen und Deutschland

17.1 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung 257

17.2 Regionale Arbeitslosenquote im Jahresdurchschnitt 257

17.3 Obdachlose Personen am 30. Juni 258

17.4 Kraftfahrzeugbestand 258

17.5 Schüler 259

17.6 Studierende an Universitäten 259

17.7 Steuerhebesätze 260

17.8 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen 260

17.8.1 Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 260

17.8.2 Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen 261

17.8.3 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 261

17.9 Landwirtschaft 261

17.9.1 Getreide-Hektarerträge 261

17.9.2 Kartoffel-Hektarerträge 262

17.9.3 Hektarerträge verschiedener Feldfrüchte 262

17.9.4 Landwirtschaftliche Betriebe nach Anzahl und Größe 263

17.9.5 Landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltung 264

17.1 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

Jahr	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung								
	Münster	Aachen	Bielefeld	Bonn	Gelsen-kirchen	Hagen	Mön-chen-glad-bach	Nord-rhein-West-falen	Deutsch-land
1990	**259 438**	241 861	319 039	292 234	293 714	214 449	259 436	17 349 651	79 753 227
1995	**265 061**	247 923	324 066	291 431	291 164	212 003	266 702	17 893 045	81 817 499
1996	**265 748**	247 792	324 132	302 873	289 023	210 950	266 873	17 947 715	82 012 162
1997	**265 138**	245 969	323 223	304 841	286 432	209 027	266 505	17 974 487	82 057 379
1998	**264 489**	244 429	321 831	304 639	284 085	207 201	264 662	17 975 516	82 037 011
1999	**264 670**	243 825	321 125	301 048	281 979	205 201	263 697	17 999 800	82 163 475
2000	**265 609**	244 386	321 758	302 247	278 695	203 151	263 014	18 009 865	82 259 540
2001	**267 197**	245 778	323 373	306 016	276 740	202 060	262 963	18 052 092	82 440 309
2002	**268 945**	247 740	324 815	308 921	274 926	201 109	263 104	18 076 355	...
Veränderung 2002 gegenüber 1990									
in %	**3,7**	2,4	1,8	5,7	-6,4	-6,2	1,4	4,2	...

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen und Statistisches Bundesamt

17.2 Regionale Arbeitslosenquote im Jahresdurchschnitt

Jahr	Regionale Arbeitslosenquote im Jahresdurchschnitt (in %)								
	Münster	Ahlen	Coesfeld	Rheine	Bielefeld	Osna-brück	Hamm	Nord-rhein-West-falen	Deut-schland
1990	**8,8**	7,0	7,4	7,0	7,0	8,4	9,9	9,0	7,2
1995	**8,3**	7,7	7,6	7,4	9,0	8,4	11,3	10,6	10,4
1996	**8,9**	8,6	8,5	8,4	10,2	10,5	12,2	11,4	11,5
1997	**9,9**	9,3	9,1	9,2	11,3	10,9	13,2	12,2	12,7
1998	**9,7**	8,7	8,7	8,5	10,9	9,9	13,1	11,7	12,3
1999	**9,4**	8,2	8,2	8,2	10,6	9,3	12,6	9,9	11,7
2000	**7,9**	7,1	6,8	7,1	9,5	8,0	11,7	8,7	10,7
2000*	**7,1**	6,4	6,1	6,5	8,7	7,1	10,8	9,2	9,6
2001*	**6,7**	6,5	6,1	6,2	8,8	7,3	10,6	8,8	9,4
2002*	**7,3**	7,0	6,8	6,6	9,9	7,6	11,0	9,2	9,8

* Die offizielle Arbeitslosenquote wurde bis 2000 auf Grundlage der abhängigen zivilen Erwerbspersonen (sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Beamte und Arbeitslose), ab 2001 auf Grundlage aller zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen, mithelfende Familienangehörige und Selbstständige) errechnet. Die Durchschnittsquoten nach der neuen Berechnungsformel wurden ab 2000 eingefügt.

Quelle: Arbeitsamt Münster

17.3 Obdachlose Personen am 30. Juni

Jahr	Obdachlose Personen je 1 000 Einwohner am 30. Juni							
	Münster	Aachen	Bielefeld	Bonn	Gelsen-kirchen	Hagen	Mön-chen-glad-bach	Nord-rhein-West-falen
1990	**1,9**	2,4	3,2	1,3	4,7	...	...	2,9
1996	**2,3**	2,1	4,5	1,4	4,4	...	...	2,9
1997	**2,2**	1,7	3,6	1,1	3,5	4,2	0,7	2,5
1998	**1,5**	1,8	3,0	0,9	2,6	3,1	0,4	2,0
1999	**2,0**	1,7	2,3	0,7	2,3	2,0	0,4	1,7
2000	**2,4**	1,7	1,8	0,7	1,9	1,3	0,4	1,4
2001	**2,6**	1,7	1,6	0,6	1,7	0,9	0,2	1,3
2002	**2,5**	1,6	1,6	0,4	1,0	0,7	0,3	1,2

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

17.4 Kraftfahrzeugbestand

Jahr	Kraftfahrzeugbestand*							
	Münster	Aachen	Bielefeld	Bonn	Gelsen-kirchen	Hagen	Mön-chen-glad-bach	Nord-rhein-West-falen
1990	**129 294**	114 834	166 655	147 848	123 082	107 635	129 566	9 102 005
1995	**143 410**	122 184	177 370	163 276	136 549	111 599	144 862	10 058 688
1996	**146 535**	123 572	178 609	165 534	137 123	111 974	164 940	10 221 921
1997**	**147 988**	124 707	180 418	166 886	138 011	112 019	148 749	10 340 683
1998	**148 859**	124 474	179 646	171 323	136 527	111 886	149 176	10 452 479
1999	**150 263**	124 634	181 370	170 281	136 872	112 334	150 454	10 617 042
2000	**155 757**	129 684	186 568	175 570	139 582	115 491	155 217	10 909 936
2001	**157 937**	131 483	187 807	179 819	140 468	116 284	156 221	11 183 116
2002	**159 886**	131 391	187 143	182 617	141 175	115 796	156 663	11 255 936
	Fahrzeuge auf 1000 Einwohner							
1990	**511**	485	529	515	425	507	506	532
1995	**541**	494	547	557	465	522	544	565
1996	**553**	498	551	568	471	528	551	571
1997**	**479**	436	490	492	424	461	490	499
1998	**561**	506	556	562	477	535	560	582
1999	**567**	507	561	559	478	537	565	591
2000	**588**	532	581	583	495	563	589	609
2001	**595**	535	584	595	504	572	594	621
2002	**598**	530	579	597	510	573	596	624

*) Kraftfahrzeuge: Krafträder, Personenkraftwagen, Lastkraftwagen und sonstige Kraftfahrzeuge
**) Stand: 30.06.
Quelle: Kraftfahrtbundesamt

17.5 Schüler

Schulform	Von 100 Schülern des 7. Jahrgangs im Schuljahr 2002/2003 besuchten in							
	Münster	Aachen	Bielefeld	Bonn	Gelsen-kirchen	Hagen	Mön-chen-glad-bach	Nord-rhein-West-falen
Hauptschulen	**18,8**	14,8	20,8	14,0	19,3	24,5	29,0	23,9
Sonderschulen	**6,1**	4,8	5,1	2,9	6,3	4,2	4,5	4,4
Realschulen	**25,6**	17,8	23,3	19,7	21,6	21,3	17,0	26,4
Gymnasien	**42,6**	44,9	28,9	49,8	24,5	29,3	32,1	30,2
Gesamtschulen	**6,8**	17,6	21,9	13,5	28,3	20,8	17,5	15,2

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

17.6 Studierende an Universitäten

WS	Studierende an den Universitäten								
	Münster	Aachen	Bielefeld	Bochum	Bonn	Dort-mund	Düssel-dorf	Nord-rhein-West-falen	Deutsch-land
97/98	**44 715**	31 358	20 231	36 540	36 890	24 534	22 698	283 925	1 191 514
98/99	**44 248**	30 149	20 024	35 904	37 342	24 299	23 997	284 296	1 173 219
99/00	**43 726**	29 029	19 739	34 890	36 890	22 983	24 789	278 321	1 141 681
00/01	**42 934**	27 396	19 574	34 033	36 908	24 218	24 868	277 546	1 154 054
01/02	**42 873**	28 608	19 552	34 330	37 711	24 602	25 537	281 713	1 191 314
02/03	**...**	...	...	...	...	...	...	...	...
Studierende auf 1000 Einwohner (Stand: 2001)									
01/02	**160**	116	60	88	123	122	45	16	14

Quelle: Statistisches Bundesamt

17.7 Steuerhebesätze

Steuerarten Jahr	Steuerhebesätze					
	Münster	Bielefeld	Bochum	Bonn	Hamm	Solingen
	in %					
Grundsteuer A						
1990	**170**	255	193	165	190	160
1997	**210**	270	225	225	210	205
1998	**210**	270	250	225	210	205
1999	**210**	270	250	225	210	205
2000	**210**	270	250	235	210	205
2001	**210**	270	250	235	210	205
2002	**210**	270	250	245	210	205
Grundsteuer B						
1990	**300**	365	385	330	300	350
1997	**420**	380	435	450	465	490
1998	**420**	380	495	450	465	490
1999	**420**	380	495	450	465	490
2000	**420**	380	495	470	465	490
2001	**420**	380	495	470	465	490
2002	**420**	440	495	490	465	490
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital						
1990	**380**	420	430	415	400	420
1997	**440**	435	450	450	450	440
1998	**440**	435	450	450	450	440
1999	**440**	435	450	450	450	440
2000	**440**	435	450	450	450	440
2001	**440**	435	450	450	450	440
2002	**440**	435	450	450	450	440

17.8 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

17.8.1 Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen

Jahr	Bruttoinlandsprodukt (BIP) zu Marktpreisen							
	Münster	Aachen	Bielefeld	Bonn	Gelsen-kirchen	Hagen	Mön-chen-glad-bach	Nord-rhein-West-falen
	in Mio. €							
1996	**8 452**	6 620	8 264	10 951	5 615	4 892	5 710	411 366
1997	**8 688**	6 915	8 376	10 728	5 995	5 029	5 620	420 783
1998	**8 940**	7 194	8 666	10 905	5 831	5 228	5 766	432 506
1999	**9 445**	7 479	8 824	11 094	5 768	5 240	5 952	440 619
2000	**9 363**	7 883	9 080	11 056	6 098	5 238	6 140	450 137
2001	**9 384**	7 953	9 294	10 851	6 169	5 242	6 451	458 078
	je Erwerbstätigen - Landeswert = 100							
1996	**97**	89	94	104	94	94	94	100
1997	**97**	90	93	100	98	95	91	100
1998	**97**	90	93	99	97	97	91	100
1999	**100**	91	93	98	98	97	92	100
2000	**98**	93	94	97	102	97	94	100
2001	**97**	91	94	95	103	97	96	100

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

17.8.2 Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen

Merkmal	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen 2001							
	Münster	Aachen	Bielefeld	Bonn	Gelsen-kirchen	Hagen	Mön-chen-glad-bach	Nord-rhein-West-falen
	Anteil der Summe der Bereiche in %							
Land- und Forst-wirtschaft, Fischerei	**0,4**	0,1	0,2	0,0	0,0	0,0	0,4	0,8
Produzierendes Gewerbe	**15,5**	23,6	23,6	10,4	37,5	31,4	27,5	28,0
Dienstleistungs-bereiche	**84,1**	76,2	76,2	89,5	62,4	68,6	72,2	71,2

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

17.8.3 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte

Merkmal	Verfügbares Einkommen 1999 der privaten Haushalte je Einwohner							
	Münster	Aachen	Bielefeld	Bonn	Gelsen-kirchen	Hagen	Mön-chen-glad-bach	Nord-rhein-West-falen
in Euro	**18 322**	16 105	17 756	17 263	13 872	16 715	17 331	16 341
Landeswert = 100	**112,1**	98,6	108,7	105,6	84,9	102,3	106,1	100,0

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

17.9 Landwirtschaft

17.9.1 Getreide-Hektarerträge

Merkmal	Getreide-Hektarerträge 2002							
	Münster	Aachen	Bielefeld	Bonn	Gelsen-kirchen	Hagen	Mön-chen-glad-bach	Nord-rhein-West-falen
	dt							
Getreide	**73,2**	.	64,3	.	.	.	.	72,6
darunter								
Weizen	**87,7**	79,7	71,8	.	.	.	89,2	82,3
Roggen	**74,1**	65,5	55,0	.	.	.	77,8	68,3
Gerste	**66,4**	.	63,3	.	.	.	.	67,3
Hafer	**48,5**	62,6	51,7	.	.	.	41,3	46,9
Körnermais	**99,0**	.	88,3	.	.	.	84,1	97,8

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

17.9.2 Kartoffel-Hektarerträge

Kartoffel-sorten	Kartoffel-Hektarerträge 2002							
	Münster	Aachen	Bielefeld	Bonn	Gelsen-kirchen	Hagen	Mön-chen-glad-bach	Nord-rhein-West-falen
	dt							
Kartoffeln insgesamt	**436,0**	392,6	353,8	.	.	.	378,2	433,6
darunter								
Frühkartoffeln	**314,0**	230,2	230,2	-	.	.	333,5	319,3
Mittelfrühe und Spätkartoffeln	**436,5**	436,5	363,8	.	.	.	385,0	446,7

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

17.9.3 Hektarerträge verschiedener Feldfrüchte

Feldfrüchte	Hektarerträge verschiedener Feldfrüchte 2002							
	Münster	Aachen	Bielefeld	Bonn	Gelsen-kirchen	Hagen	Mön-chen-glad-bach	Nord-rhein-West-falen
	dt							
Winterraps	**40,0**	.	34,3	-	-	36,0	37,2	31,6
Ackerbohnen	**38,5**	.	38,0	.	-	-	.	40,1
Körnermais einschl. Corn-Cob-Mix	**99,0**	.	88,3	.	.	.	84,1	97,8
Grünmais	**465,0**	425,0	410,0	.	.	630,0	522,4	495,5
Zuckerrüben	**580,0**	590,0	573,3	.	.	-	465,0	567,3
Runkelrüben	**1 017,4**	765,8	957,3	.	.	.	1 066,7	934,0

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

17.9.4 Landwirtschaftliche Betriebe nach Anzahl und Größe

Betriebe	Landwirtschaftliche Betriebe nach Anzahl und Größe 2001							
	Münster	**Aachen**	**Bielefeld**	**Bonn**	**Gelsen-kirchen**	**Hagen**	**Mön-chen-glad-bach**	**Nord-rhein-West-falen**
	Anzahl							
Insgesamt	**527**	193	318	55	63	90	207	53 649
davon mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha								
unter 2 ha	**44**	12	31	16	17	7	34	2 785
2 - 5	**114**	33	72	10	9	27	17	10 399
5 - 10	**78**	22	50	6	6	11	8	7 143
10 - 15	**33**	9	34	5	9	7	13	4 726
15 - 20	**29**	10	21	5	8	7	18	4 376
20 - 30	**52**	25	35	3	5	12	21	5 737
30 - 50	**80**	40	25	2	3	12	54	8 847
50 - 100	**85**	38	40	5	6	6	38	7 923
100 und mehr	**12**	4	10	3	-	1	4	1 713
	ha							
Insgesamt	**13 791**	5 835	7 462	1 171	944	1 754	6 375	1 498 625
davon mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha								
unter 2 ha	**43**	5	28	11	9	2	23	2 330
2 - 5	**362**	103	221	29	29	80	57	33 580
5 - 10	**563**	159	375	40	48	82	61	51 656
10 - 15	**390**	115	422	57	116	84	152	58 131
15 - 20	**496**	182	379	90	137	122	303	76 456
20 - 30	**1 257**	633	883	.	.	288	529	142 192
30 - 50	**3 183**	1 608	973	.	.	.	2 156	346 298
50 - 100	**6 002**	2 520	2 711	.	.	.	2 594	538 290
100 und mehr	**1 494**	509	1 470	.	-	.	501	249 691

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

17.9.5 Landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltung

Betriebe/ Vieh	Landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltung 2001							
	Münster	Aachen	Bielefeld	Bonn	Gelsen-kirchen	Hagen	Mön-chen-glad-bach	Nord-rhein-West-falen
	Betriebe							
Insgesamt	**395**	167	203	19	39	74	126	41 694
und zwar Betriebe mit								
Pferden	**169**	70	80	8	26	38	46	11 602
Rindern	**186**	132	92	4	15	40	66	24 750
Schweinen	**189**	3	75	.	14	16	21	17 268
Schafen	**51**	11	33	7	.	15	11	4 163
Geflügel	**68**	38	88	7	.	32	42	11 017
	Vieh in Großvieheinheiten (GV)							
Insgesamt	**20 078**	9 364	5 668	534	1 265	1 637	3 692	1 877 976
und zwar Betriebe mit								
Pferden	**1 421**	601	725	240	306	321	510	80 821
Rindern	**7 818**	8 566	2 462	136	725	1 226	2 806	1 038 605
Schweinen	**10 294**	36	2 191	.	206	68	240	697 261
Schafen	**88**	156	127	143	.	13	100	18 198
Geflügel	**457**	37	154	14	.	9	36	43 091

Hinweis: Da die Tiere unterschiedlich groß sind, wird aufgrund der besseren Vergleichbarkeit in der Maßeinheit Großvieheinheit (GV) gerechnet. So entspricht ein Pferd (3 Jahre und älter) 1,1 GV, ein Rind (2 Jahre und älter) 1,0 GV, ein Zuchtschwein (über 50 kg Lebendgewicht) 0,3 GV, ein Schaf (über 1 Jahr) 0,1 GV und Geflügeltiere 0,004 GV.
Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

Abbildung 42: Landwirtschaftliche Betriebe 2001

Fundstellen- und Veröffentlichungsverzeichnis

Fundstellenverzeichnis der Textbeiträge in den Statistischen Berichten 267

Veröffentlichungen des Amtes für Stadt- und Regionalentwicklung, Statistik 273

Beiträge aus Statistik und Stadtforschung (seit 1947) 273

Beiträge zur Statistik 274

Beiträge zur Stadtentwicklung 275

Beiträge zur Stadtforschung Stadtentwicklung Stadtplanung 275

Fundstellenverzeichnis der Textbeiträge in den Statistischen Berichten

Es bedeuten: J = Jahresbericht, römische Ziffer = Nr. des Vierteljahresberichtes
Jahr = Jahrgang, arabische Ziffer = Seite

Altenbegegnungsstätten

Altenbegegnungsstätten in Münster	III/1977/6
Altenbegegnungsstätten und deren Besucher	I/1979/13

Arbeitslose

Arbeitslose nach Postleitzahlen	I/1997/41
Arbeitslose nach Stadtbezirken und Stadtteilen Ende 1997	I/1998/41
Arbeitslose nach Stadtbezirken und Stadtteilen Ende 1998	I/1999/52
Arbeitslose nach Stadtbezirken und Stadtteilen Ende 1999	I/2000/42

Ausländer

Ausländische Erwerbstätige	
- Ergebnisse der Volkszählung vom 27.05.1970 -	I/1973/7
Ausländer in Münster	III/1978/6
Ausländer in Münster - Regionale Verteilung	II/1980/17
Ausländer in Münster - Generatives Verhalten, Zu- und Fortzüge	III/1980/6
Ausländer in Münster - Generatives Verhalten, Zu- und Fortzüge	II/1982/15
Die Entwicklung der Zahl der Ausländer in der Stadt Münster 1975 - 1981	III/1982/23
Ausländer in Münster - Entwicklung der Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten	IV/1982/11
Ausländer in Münster - Entwicklung, generatives Verhalten, Zu- und Fortzüge, Altersstruktur, Erwerbstätigkeit, Schulbesuch und räumliche Verteilung -	III/1988/18
Ausländer in Münster - Entwicklung, generatives Verhalten, Zu- und Fortzüge, Erwerbstätigkeit, Schulbesuch und Einbürgerungen	II/1993/18

Bau- und Ausbaugewerbe

Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe in der Stadt Münster	I/1999/61

Bautätigkeit

Baufertigstellungen und Baugenehmigungen 1973 und zu Beginn des Jahres 1974	I/1974/6
Entwicklung des Wohnungsbaus in der Stadt Münster seit 1970	IV/1975/8
Münster 1975 -1980 - Fünf Jahre nach der kommunalen Neugliederung	I/1980/36
Bautätigkeit und Wohnungsversorgung 1975 - 1985	I/1986/15
Baufertigstellungen in Münster 1979 -1985	
- Auswertung nach Flächen, Haustypen und städtebaulichen Merkmalen	II/1986/27
Der Wohnungsbau in der Stadt Münster im Rahmen der siedlungsstrukturellen Entwicklung 1885 - 1990	III/1991/19
Baufertigstellungen in Münster - Auswertung nach Flächen, Haustypen und städtebaulichen Merkmalen	IV/1991/55
Baufertigstellungen in Münster - Auswertung nach Flächen, Haustypen und städtebaulichen Merkmalen- 1979 -1997	III/1998/45

Beschäftigte, Beschäftigung

Erwerbspersonen, Beschäftigte und Pendler 1969	II/1969/6
Entwicklung der Zahl der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer in Münster 1970 - 1977 - siehe auch unter Volkszählung -	II/1978/8
Entwicklung der Zahl der versicherungspflichtig Beschäftigten 1976 - 1978 in Münster	IV/1979/9
Die Entwicklung der Zahl der Beschäftigten im Handel 1977 - 1979	IV/1980/11
Die Entwicklung der Zahl der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer 1976 - 1981	II/1982/7
Die Entwicklung der Zahl der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer 1976 - 1985 in Münster	III/1986/23
Entwicklung der Zahl der Betriebe und Beschäftigten im verarbeitenden Gewerbe	III/1987/17
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	
- Auswertung nach Arbeits- und Wohnort, Ein- und Auspendler	III/1993/18
- Auswertung der Zahl der Beschäftigten nach Arbeits- und Wohnort	IV/1993/18
Erwerbstätige 1987 bis 1992	II/1994/28
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	
- Auswertung nach Geschlecht, Nationalität und Beschäftigungsart -	III/1994/19
Die Beschäftigten im öffentlichen Dienst in der Stadt Münster	II/1995/17
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Arbeits- und Wohnort	
- Entwicklung 1990 bis 1994 -	III/1995/22

Beschäftigte im öffentlichen Dienst in der Stadt Münster I/2000/19
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Arbeits- und Wohnort III/2000/19

Bevölkerung, Bevölkerungsentwicklung
Die Bevölkerung nach dem Familienstand II/1976/5
Die Alterspyramide der Einwohner der Stadt Münster 1. Hj. 1975/9
Die Einwohnerentwicklung der Stadt Münster und ihre demographische Verflechtung nach der Neugliederung 1975 I/1976/6
Die Bedeutung der oberzentralen Bildungseinrichtungen für die Entwicklung der Wohnbevölkerung in der Stadt Münster III/1976/6
Die Einwohnerentwicklung der Stadt Münster und ihre demographische Verflechtung nach der Neugliederung I/1977/6
Die Einwohnerentwicklung der Stadt Münster seit der kommunalen Neugliederung I/1978/7
Die Einwohnerentwicklung im Jahre 1978 I/1979/7
Münster 1975 - 1980 - Fünf Jahre nach der kommunalen Neugliederung I/1980/7
Die Einwohnerentwicklung im Jahre 1980 I/1981/6
Die Entwicklung der Wohnbevölkerung in der Stadt Münster und den Kreisen Coesfeld, Steinfurt und Warendorf I/1983/21
Altersstruktur planungsrelevanter Gruppen in Neubaugebieten und deren Konsolidierung II/1983/34
Bevölkerungsfortschreibung nach altem und neuem Melderecht III/1984/12
Bevölkerungsbewegung 1980 - 1984 II/1985/34
Familienstrukturen in Münster 1984 III/1985/37
Aus- und Übersiedler in Münster 1986 bis 1990 I/1991/18
Bevölkerungsentwicklung 1980 - 1990 und im Jahre 1991 IV/1992/19
Die Wanderungsverflechtungen der Stadt Münster I/1995/21
Bevölkerungsstruktur und -entwicklung der Stadt Münster bis 2006 III/1995/29
Umzüge 1996 III/1997/49

Bevölkerungsprognose
Voraussichtliche Bevölkerungsentwicklung in der Stadt Münster bis zum Jahre 1995 I/1982/7
Kleinräumige Bevölkerungsprognose der Stadt Münster
(Konzept, Arbeitsweise) III/1983/18
Grundlagen zur kleinräumigen Bevölkerungsprognose
- Typisierung der räumlichen Basiseinheiten IV/1983/12
- Struktur der Bevölkerung in Neubaugebieten IV/1983/33
- Komponenten der natürlichen Bevölkerungsentwicklung I/II/1984/12
- Komponenten der Außen- und Binnenwanderungen IV/1984/12
Ergebnisse der kleinräumigen Bevölkerungsprognose
- Entwicklung der Bevölkerung bis 1996 I/1985/13
- Entwicklung der Bevölkerung bis 1997 I/1986/34
- Entwicklung der Bevölkerung bis 1998 I/II/1987/30
- Entwicklung der Bevölkerung bis 1999 II/1988/19
- Entwicklung der Bevölkerung bis 2002 I/1991/23
- Entwicklung der Bevölkerung bis 2003 II/1992/19
- Entwicklung der Bevölkerung bis 2005 I/1994/17
- Entwicklung der Bevölkerung bis 2009 II/1998/21
Bevölkerungsstruktur und -entwicklung der Stadt Münster bis 2006 III/1995/29
Ergebnisse der Gesamtstädtischen Bevölkerungsprognose 1997
- Entwicklung der Bevölkerung bis 2008 II/1997/27
Ergebnisse der Gesamtstädtischen Bevölkerungsprognose 1999 I/1999/19

Bürgerbegehren / Bürgerentscheid
Volksbegehren und Volksentscheid sowie Bürgerbegehren und Bürgerentscheid 1996 IV/1996/22

Einwohner, Einwohnerentwicklung
siehe Bevölkerung, Bevölkerungsentwicklung
siehe auch unter Volkszählung

Gebäude- und Wohnungsbestand
Gebäude- und Wohnungsbestand am 13.09.1950 III/1951/9
Die Wohnungssituation am 06.06.1961 II/1964/9
Die Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung in der Stadt und im Kreis Münster I/1970/6
Die Entwicklung des Wohnungsbestandes in der Stadt Münster 1975 - 1980 I/1981/17
Wohnungsbau, Wohnungsbestand und Belegungsdichte 1980 nach Stadtteilen II/1981/6
Wohnen und Wohnwünsche der Studenten an der Universität Münster III/1981/7
Die neue Modernisierungsstatistik I/1982/17

Die Entwicklung des Wohnungsbestandes in der Stadt Münster und den Kreisen Coesfeld, Steinfurt und Warendorf unter Berücksichtigung des zentralörtlichen Gliederungssystems III/1982/8
Modernisierungsstatistik 1982 II/1983/14
Wohnungsbau, Wohnungsbestand und Wohnungsversorgung in Münster III/1985/19
Gebäude- und Wohnungszählung IV/1985/17
Der Wohnungsbau in der Stadt Münster im Rahmen der siedlungsstrukturellen Entwicklung 1885 - 1990 III/1991/19
Entwicklung des Wohnungsbestandes in Münster III/1993/22
Entwicklung der Nutzflächen in Nichtwohngebäuden und Wohngebäuden 1975 - 1994 IV/1994/21
Studentische Wohnheimplätze IV/1995/22

Gewerbe, Verarbeitendes
Entwicklung der Zahl der Betriebe und Beschäftigten im verarbeitenden Gewerbe III/1987/17
Verarbeitendes Gewerbe in der Stadt Münster IV/1998/23

Handel
Die Entwicklung der Zahl der Beschäftigten im Handel 1977/1979 IV/1980/11
Handels- und Gaststättenzählung 1979 II/1981/10
Handels- und Gaststättenzählung 1979 - Regionale Ergebnisse - IV/1981/9
Handels- und Gaststättenzählung 1985 - Regionale Ergebnisse - IV/1987/18
Die Entwicklung des Einzelhandels in der Stadt Münster und in den Kreisen Coesfeld, Steinfurt und Warendorf 1979 bis 1985 I/1988/16
Handels- und Gaststättenzählung 1993 III/1996/19

Handwerk
Erste Ergebnisse der Handwerkszählung 1977 II/1978/16
Das Handwerk in Münster - Stadtregionale Ergebnisse - II/1979/16
Das Handwerk in Münster - Ergebnisse der Handwerkszählung 1995 - I/1998/21
Das Handwerk in Münster - Zählung im handwerksähnlichen Gewerbe 1996 - IV/1998/23
Das Handwerk in Münster - Kleinräumige Ergebnisse der Handwerkszählung 1995 - III/1999/14

Industrie
Die Entwicklung der Zahl der Beschäftigten, der Löhne und Gehälter sowie des Umsatzes der Industrie Münsters im 1. Halbjahr 1974 II/1974/6
Struktur und Entwicklung der Industrie der Stadt Münster im Jahre 1975 III/1975/2
Entwicklung der Zahl der Betriebe und Beschäftigten in der Industrie 1980 – 1982 II/1983/31

Landwirtschaft
Die Landwirtschaft in der Stadt Münster 1974 II/1976/7
Die Landwirtschaft in der Stadt Münster 1977 III/1978/17
Die Landwirtschaft in der Stadt Münster I/1992/25
Die Landwirtschaft in der Stadt Münster IV/1997/20

Lastenausgleichsgesetz
10 Jahre Lastenausgleichsgesetz III/1962/3

Pendler
Ein- und Auspendler am 06.06.1961 III/1963/6
Die Pendlerbewegung in den kreisfreien Städten NW IV/1963/15
Die Berufspendler nach Münster I/1965/4
Erwerbspersonen, Beschäftigte und Pendler 1950, 1961, 1966, 1969 II/1969/6
Die Pendelwanderungen zwischen Münster und dem Umland I/1972/6
Die Berufseinpendler nach Münster
- Ergebnisse der Volkszählung 1961 und 1970 - III/1973/6
Berufs- und Ausbildungspendler am 25. Mai 1987 II/1990/28
Kleinräumige Verteilung der Pendler in Münster am 25.05.1987 IV/1991/19
Berufseinpendler nach Wohnsitzgemeinden und Zeitaufwand für den Weg zur Arbeitsstätte I/1992/18

Schulen
Ergebnisse der Schulstatistik vom 15.05.1961 II/1961/4
Allgemeinbildende Schulen am 15.05.1965 II/1965/4
Der Schulbesuch nach Wohnort der Schüler in Münster III/1974/6
Die voraussichtliche Entwicklung der Anzahl der Schulabgänger in Münster 1983 – 1993 III/1983/11
Ergebnisse der Befragung zur Ermittlung des Elternwillens für die Errichtung einer weiteren Gesamtschule in Münster IV/1985/17

Sozialprodukt
Das Bruttoinlandsprodukt der Stadt Münster 1970 – 1977 III/1979/23
Die Bruttowertschöpfung in der Stadt Münster – 1975 – 1983 - III/1986/33

Sport
Sportstättenerhebung 1988 – Versorgung in der Stadt Münster im Vergleich - IV/1992/33

Stadtregion
Die Wanderungsverflechtungen der Stadt Münster I/1995/21
Münster als Wirtschaftsstandort im Vergleich
- Suburbanisierung auch im wirtschaftlichen Bereich - IV/1995/24
Stadtregion Münster I/1996/19

Stadtteile
Die Aaseestadt III/1966/19
Der Altersaufbau der Bevölkerung im Neubaugebiet Coerde I/1969/5
Typisierung der statistischen Bezirke der Stadt Münster IV/1982/15

Stadtverwaltung
Das Personal der Stadtverwaltung I/1964/5
Die Stadtverwaltung im Urteil der Bürger I/1993/17

Städtische Bühnen
Eröffnung des neuen Theaters I/1956/4
Städtische Bühnen III/1958/4
Städtische Bühnen und Symphonieorchester der Stadt Münster II/1971/5

Statistik
Statistik in der Staats- und Kommunalverwaltung J/1951/3

Struktur
Münster, die aufstrebende Hauptstadt Westfalens
(Bevölkerungs-, Wirtschafts-, Sozial- und Wohnungsstruktur) J/1953/5
Die Stadtregion Münster II/1963/12
Münster im Vergleich mit Städten ähnlicher Größe I/1968/4

Umfragen
Bürgerumfrage 1988 – Kurzübersicht IV/1988/17
Umweltschutz in Münster – Ergebnisse der Bürgerumfrage 1990 - II/1991/24
Stadtentwicklung in Münster - Ergebnisse der Bürgerumfrage 1991 - III/1992/18
Die Stadtverwaltung im Urteil der Bürger I/1993/17
Städtische Lebensbedingungen in Münster 1988 - 1995 II/1996/22
Einkaufen in Münster III/1997/22
Problemfelder in Münster aus Bürgersicht I/2000/33

Umwelt
Statistik der Abfallbeseitigung und Investitionen für den Umweltschutz I/1988/23
- Umweltstatistik - I/1997/27
Umweltschutz in Münster - Ergebnisse der Bürgerumfrage 1990 - II/1991/24

Investitionen der Betriebe des Produzierenden Gewerbes für den Umweltschutz 1980 bis 1990 IV/1992/39
Städtische Lebensbedingungen in Münster 1988 - 1995 II/1996/22
Investitionen der Betriebe des produzierenden Gewerbes für den Umweltschutz 1980 - 1998 I/2000/28

Verkehr
Die Entwicklung des Verkehrsaufkommens auf den Einfallstraßen Münsters II/1967/6
Die Kraftfahrzeugbestände in der Stadt und im Landkreis Münster III/1968/4
Straßen und Parkmöglichkeiten I/1971/4
Kleinräumige Verteilung der Kraftfahrzeuge nach Standort in Münster III/1978/12
Die Entwicklung des Kraftfahrzeugbestandes in Münster und dessen kleinräumige Verteilung II/1980/8
Die Entwicklung des Kraftfahrzeugbestandes in Münster und dessen kleinräumige Verteilung - 100 Jahre Auto - IV/1986/18
Entwicklung und kleinräumige Verteilung des Kfz-Bestandes in Münster III/1991/41
Strukturdaten der Stadt Münster für den Gesamtverkehrsplan II/1999/14

Volksabstimmung
Landtagswahl und Volksabstimmung zur Verfassung des Landes NW am 18.06.1950 II/1950/ 4

Volksbegehren / Volksentscheid
Volksbegehren gegen die Errichtung der kooperativen Schule I/1978/24
Volksbegehren und Volksentscheid sowie Bürgerbegehren und Bürgerentscheid 1996 IV/1996/22

Volkszählung
Volkszählung 1950 III/1950/3
Ergebnisse der Volks-, Berufs-, Arbeitsstätten- und Wohnungszählung am 13.09.1950 J/1951/133
Ergebnisse aus der Volkszählung 1961 I/1963/4
Die Einwohner in der Stadt und im Kreis Münster III/1971/4
- Ergebnisse der Volkszählung am 27.05.1970 -
Der Altersaufbau der Wohnbevölkerung I/1972/6
- Ergebnisse der Volkszählung am 27.05.1970 -
Ausländische Erwerbstätige I/1973/6
- Ergebnisse der Volkszählung am 27.05.1970 -
Tag- und Nachtbevölkerung, Erwerbstätige und Beschäftigte in Münster II/1973/7
- Ergebnisse der Volkszählung am 27.05.1970 -
Die Berufseinpendler nach Münster III/1973/6
- Ergebnisse der Volkszählung am 27.05.1970 -
Volkszählung 1987 III/1985/14
- Gebäude- und Wohnungszählung - IV/1985/17
- Volks- und Berufszählung - II/1986/16
- Arbeitsstättenzählung - III/1986/16
Erste Ergebnisse der Volkszählung 1987 IV/1988/22
Arbeitsstättenzählung 1987 I/II/1989/31
Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 1987 III/IV/1989/33
I/1990/19
Berufs- und Ausbildungspendler am 25. Mai 1987 II/1990/28
Privathaushalte am 25. Mai 1987 III/1990/17
Unternehmen und Beschäftigte am 25. Mai 1987 III/1990/25
Kleinräumige Verteilung der Pendler in Münster am 25.05.1987 IV/1991/19

Berufseinpendler nach Wohnsitzgemeinden und Zeitaufwand für den Weg zur Arbeitsstätte I/1992/18

Wahlen
Allgemein
Die Wahlen in Münster nach dem Kriege J/1957/83
J/1958/91
III/1961/19
Wahlverhalten von Geburtsjahrgängen
- Möglichkeiten und Grenzen der Umrechnung der repräsentativen Wahlstatistik IV/1985/31
Geschlechts- und generationsspezifisches Wahlverhalten in der Stadt Münster 1961 bis 1987 III/1987/23
Auf der Suche nach einem lokal-spezifischen Wahlverhalten III/1992/25

Bundestagswahlen
Bundestagswahl am 14.08.1949 II/1949/17
Bundestagswahl am 06.09.1953 III/1953/17
J/1953/84
Bundestagswahl am 15.09.1957 III/1957/3
J/1957/76
Bundestagswahl am 17.09.1961 III/1961/4
J/1961/110
Bundestagswahl am 19.09.1965 III/1965/4
J/1965/92
Bundestagswahl am 28.09.1969 III/1969/5
J/1969/88
Bundestagswahl am 19.11.1972 III/1972/5
J/1972/84
Bundestagswahl am 03.10.1976 J/1976/94
Bundestagswahl am 05.10.1980 IV/1980/18
J/1980/99
Bundestagswahl am 06.03.1983 I/1983/10
Bundestagswahl am 25.01.1987 I/II/1987/17

Bundestagswahl 1990	IV/1990/33
Bundestagswahl 1994	IV/1994/27
Bundestagswahl 1998	III/1998/21
	J/1998/269

Europawahlen

Erste Direktwahl zum Europäischen Parlament am 10.06.1979	II/1979/7
	J/1979/99
Zweite Direktwahl zum Europäischen Parlament am 17.06.1984	I/II1984/31
	J/1984/122
Dritte Direktwahl zum Europäischen Parlament am 18.06.1989	I/II/1989/20
Europawahl 1994	III/1994/27
Europawahl am 13.06.1999	II/1999/21

Kommunalwahlen

Gemeindewahlen am 13.10.1946	II/1949/17
Gemeindewahlen am 17.10.1948	II/1949/17
Gemeindewahlen am 09.11.1952	III/1952/5
Kommunalwahl am 28.10.1956	III/1956/4
	J/1956/73
Kommunalwahl am 19.03.1961	I/1961/4
	J/1961/96
Kommunalwahl am 27.09.1964	III/1964/5
	J/1964/93
Kommunalwahl am 09.11.1969	IV/1969/18
	J/1969/105
Kommunalwahl am 04.05.1975	J/1975/105
Wahl des Rates und der Bezirksvertretungen am 30.09.1979	III/1979/8
	J/1979/102
Wahl des Rates und der Bezirksvertretungen am 30.09.1984	III/1984/22
	J/1984/124
Kommunalwahl 1989	III/IV/1989/24
Kommunalwahl 1994	IV/1994/27
Kommunalwahl 1999	III/1999/20

Landtagswahlen

Landtagswahl am 20.04.1947	II/1949/17
Landtagswahl und Volksabstimmung zur Verfassung des Landes NW am 18.06.1950	II/1950/4
Landtagswahl am 27.06.1954	J/1954/72
Landtagswahl am 06.07.1958	II/1958/13
	J/1958/82
Landtagswahl am 08.07.1962	II/1962/4
	J/1962/90
Landtagswahl am 10.07.1966	I/1966/4
	J/1966/85
Landtagswahl am 14.06.1970	II/1970/5
	J/1970/92
Landtagswahl am 04.05.1975	J/1975/102
Landtagswahl am 11.05.1980	II/1980/30
	J/1980/96
Landtagswahl am 12.05.1985	II/1985/14
	J/1985/234
Landtagswahl 1990	II/1990/18
Landtagswahl 1995	II/1995/26
Landtagswahl 2000	II/2000/17

Wahl des Ausländerbeirates

Wahl des Ausländerbeirates am 21. April 1985	II/1985/32
	J/1985/236
Zweite Wahl des Ausländerbeirates	II/1988/16
Dritte Wahl des Ausländerbeirates	II/1991/38
Vierte Wahl des Ausländerbeirates	II/1994/18
Vierte Wahl des Ausländerbeirates	I/1995/41
Fünfte Wahl des Ausländerbeirates	IV/1999/14

Wanderungen

Die Herkunftsorte der Einwohner Münsters	I/1966/5

Zuzüge und Fortzüge von Münster	III/1967/6
Innerstädtische Wanderungen 1976	II/1977/6
Innerstädtische Wanderungen 1979	III/1980/14
Die Wanderungsverflechtungen der Stadt Münster - siehe auch unter Einwohnerentwicklung -	I/1995/21
Umzüge 1996	III/1997/49

Westfälische Wilhelms-Universität

Die Struktur der Studentenschaft im SS 1949 an der WWU	III/1949/17
Wohnen und Wohnwünsche der Studenten an der Universität Münster	III/1981/7
Die innerstädtische Verteilung der Studenten in der Stadt Münster	II/1986/39
Die innerstädtische Verteilung der Studenten in der Stadt Münster	IV/1990/18
Deutsche Studenten nach Heimatwohnsitz und besuchter Hochschule im Wintersemester 1989/90	II/1991/18

Wirtschaft

Münster als Wirtschaftsstandort im Vergleich - Suburbanisierung auch im wirtschaftlichen Bereich -	IV/1995/24

Wohngeld

Ergebnisse der Wohngeldstatistik 1994 und 1995	IV/1997/30

Veröffentlichungen des Amtes für Stadt- und Regionalentwicklung, Statistik

Beiträge aus Statistik und Stadtforschung (seit 1947)

1 Münster, die Hauptstadt der Provinz Westfalen, in schwerer Notzeit nach dem Kriege, 1947
2 Statistische Unterlagen der Stadt Münster für ein Friedenstatut, 1947
3 Statistische Zahlen über die Städtischen Bühnen und Orchester der Provinzialhauptstadt Münster 1945 bis 1947, 1948
4 Bevölkerungs- und Wirtschaftsstruktur Münsters vor und nach dem Kriege, 1948
5 Provinzialhauptstadt Münster, Verluste, Zerstörungen und Wiederaufbau, 1948
6 Die Wahlen in Münster nach dem Kriege, 1948
7 Die Entwicklung der Stadt Münster nach dem Kriege, 1948
8 Vorausberechnung der Bevölkerung Münsters bis 1966, 1949
9 Die Sterblichkeit der Bevölkerung Münsters nach dem Kriege, 1949
10 Städtische Bühnen und Orchester in Münster nach der Währungsreform, 1949
11 Luftangriffe auf Münster, 1952
12 Die Wahlen in Münster nach dem Kriege, 1952
13 Die Schulraumnot der Stadt Münster, 1953
14 Statistische Angaben über Zerstörungen und Wiederaufbau in Münster, 1953
15 Luftangriffe auf Münster, 2. Auflage, 1954
16 Die Wahlen in Münster nach dem Kriege, 1954
17 Aufbauprobleme der Stadt Münster, Juni 1955
18 Ein Jahrzehnt Wiederaufbau, 1955
19 Aufbauprobleme der Stadt Münster, November 1955
20 Graphische Darstellungen statistischer Daten, 1955
21 Münster, Strukturbild und Wiederaufbau, 1956
22 Statistischer Bericht 1952 bis 1956
23 Die Schulraumnot der Stadt Münster, 1957
24 Personal der Stadtverwaltung, 1958
25 Wahlen 1946 bis 1958
26 Münster 1959
27 Aufbauprobleme der Stadt Münster, 1959
28 Städtische Bühnen und Orchester, 1959/60
29 Münster 1960
30 Die Wohnraumsituation in Münster, 1960
31 Krankenanstalten und Heime in Münster, 1960
32 Wahlen 1961 bis 1962
33 Die Schulraumsituation der Stadt Münster, 1963
34 Die Lage der kinderreichen Familien in der Stadt Münster, 1964
35 Die Schulraumsituation der Stadt Münster, 1964
36 Strukturdaten 1970/1975, 1975
37 Wahlen 1975
38 Wahl zum Achten Deutschen Bundestag am 03. Oktober 1976 in Münster; 1976

39 Europawahl 1979 (einschl. Vorbericht zur Kommunalwahl 1979)
40 Die Entwicklung der Zahl der Beschäftigten in Münster 1970 bis 1978, 1979
41 Kommunalwahl 1979
42 Landtagswahl 1980
43 Bundestagswahl 1980
44 Innerstädtische Wanderungen in Münster 1981, 1983

Beiträge zur Statistik

45 Bundestagswahl 1983
46 Wahlen 1984
47 Landtagswahl 1985
48 Bundestagswahl 1987
49 Bürgerumfrage 1988
Themen: Verkehrspolitik, Wohngegend, Sicherheit bei Dunkelheit, Wirtschaftliche Situation, Umwelt, Wohnen im Alter, Betreuung von Kindern, Interesse an Politik
50 Wahlen 1989
51 Bürgerumfrage 1989
Themen: Eigenschaften von „Münster“, Geschichte Münsters/Stadtjubiläum
52 Kleinräumige Bevölkerungsprognose 1990
53 Landtagswahl 1990
54 Ergebnisse der Volkszählung 1987
55 Bundestagswahl 1990
56 Bürgerumfrage 1990
Themen: Umwelt, Autoverkehr im Wohngebiet, Aasee-Naherholungsgebiet
57 Bürgerumfrage 1991
Themen: Wohnen (Umzug), Kulturangebote, Stadtplanung (Maßnahmenkatalog), Nutzung der Verkehrsmittel, Wirtschaftliche Situation/Arbeitslose, Interesse an Politik
58 Bürgerumfrage 1992
Themen: Bewertung der Stadtverwaltung, Parks und Grünanlagen, Kleingärten/Schrebergärten, Friedhof
59 Materialien zur Bevölkerungsgeschichte Münsters 1816-1945
60 Bevölkerungsentwicklung und Kleinräumige Bevölkerungsprognose 1993
61 Bürgerumfrage 1993
Themen: Wohnen (Größe/Ausstattung), Interesse an Politik, Stadtteil (Angebote/Einrichtungen), Hauswirtschaftliche und pflegerische Hilfe, Kinderspielplätze, Bäume im Stadtgebiet/Artenschutz, Umwelt (Dachbegrünung/Chemie)
62 Wahlen 1994
63 Bürgerumfrage 1994
Themen: Wohnen (Umzug/Wohnungsbau), Kfz-Pendlerverkehr/Verkehrsmittel, Sicherheit in Münster (für Frauen)
64 Landtagswahl 1995
65 Bürgerumfrage 1995
Themen: Volkshochschule Münster, Einkaufen, Umweltbüro
66 Strukturtypisierung und Kleinräumige Bevölkerungsprognose 1996
67 Bürgerumfrage 1996
Themen: Probleme in Münster, Geldverwendung, Auto- und Fahrradverkehr, Wirtschaftliche Situation/Arbeitslose, Hauswirtschaftliche und pflegerische Hilfe, Kino, Gesundheitliche Situation
68 Bürgerumfrage 1997
Themen: Umweltamt (Wasser- und Energiesparen), Image der Stadt Münster, Abfallwirtschaftsbetriebe Münster (Image/Nutzung der Angebote)
69 Bundestagswahl 1998
70 Bürgerumfrage 1998
Themen: Zufriedenheit im Stadtteil, Stadtentwicklung, Car-Sharing/Bahnhof/Fahrradstation, Probleme in Münster, Grünflächen und Naturschutz, Hindenburgplatz, Kino, Einkaufen in Münster
71 Bürgerumfrage 1999
Themen: Bürgerbeteiligungen, Stadtteilentwicklung, Sporttreiben
72 Wahlen 1999
73 Bürgerumfrage Herbst 1999
Themen: mobilé, Friedhof, Kino, Abfallwirtschaftsbetriebe Münster/Müllverwertungsanlage, Bekanntheitsgrad „ASD“ - Amt für soziale Dienste
74 Landtagswahl 2000
75 Wanderungsumfrage 2000
Themen: Wanderungsverhalten, Wanderungsmotive, Wanderungsströme
76 Bürgerumfrage 2000
Themen: Wohnen (Wohnsituation und Wohnzufriedenheit/Wohnen im Alter), Stadtentwicklung, Verkehrs- und Stadtplanung

77 Kleinräumige Bevölkerungsprognose 2000
- Entwicklung der Bevölkerung bis 2011 -
78 Bürgerumfrage Herbst 2000
Themen: Ehrenamt, Probleme in Münster, Umwelt/Umweltbüro
79 Bürgerumfrage 2001
Themen: Ziele für zukünftige Stadtteilentwicklung, Stadtmarketing, Internet, Kino
80 Gesamtstädtische Bevölkerungsprognose der Stadt Münster 2001 bis 2012
81 Bürgerentscheid am 16. Juni 2002
Soll die Stadt Münster alleinige Gesellschafterin der Stadtwerke Münster GmbH bleiben?
82 Bundestagswahl am 22. September 2002
83 Jugendumfrage 2001
Themen: Persönliches Umfeld, Gesundheit, Freizeitverhalten, Mediennutzung, Ehrenamtlicher Einsatz, Finanzielle Möglichkeiten Jugendlicher
84 Bürgerumfrage 2002
Themen: Parks und Grünanlagen, Gesundheitshaus, Volkshochschule Münster, Zeitverwendung
85 Strukturtypisierung zur Kleinräumigen Bevölkerungsprognose / Kleinräumige Bevölkerungsprognose der Stadt Münster 2002 bis 2013
86 Bürgerumfrage Herbst 2002
Themen: Abfallwirtschaftsbetriebe Münster (Image/Nutzung der Angebote), Saubere Stadt

Beiträge zur Stadtentwicklung

1 Wohnen und Wohnwünsche, 1970
2 Wohnverhältnisse und Wohnwünsche der älteren Bürger, 1970
3 Erwerbstätige, Beschäftigte, Pendler, 1973
4 Wohnbevölkerung, Haushalte, Schüler und Studierende, 1974
5 Bevölkerungsprognosen 1980 bis 1985, 1974
6 Wohnungen und Einwohner 1975 bis 1985, 1976
7 Kinderreiche Familien in Münster 1977, 1979

Beiträge zur Stadtforschung Stadtentwicklung Stadtplanung

ISSN 0933-9078

1/90 Verkehrsuntersuchung Roxel
2/90 Gutachten Hauptbahnhof / Ostseite
3/90 Bauleitplanung und Wohnungsbau 1990
4/90 Der Grundstücksmarkt in Münster im Jahre 1989
1/91 Städtebaulicher Rahmenplan Hafen / Halle Münsterland, Vorentwurf
2/91 Bauleitplanung und Wohnungsbau 1991
3/91 Strukturverbesserungen am Hbf
4/91 ÖPNV - Förderprogramm Münster 1991
Programm fahrradfreundliche Stadt Münster/Begleituntersuchungen:
1/92 Radfahrer in unechten Einbahnstraßen
2/92 Verkehrsmittelwahl im Berufsverkehr
3/92 Zeitbudget und Verkehrsteilnahme
4/92 Verkehrsmittelwahl im Einkaufsverkehr
5/92 Bauleitplanung und Wohnungsbau 1992
1/93 Zentrumsplanung Mecklenbeck
2/93 Fahrradstraße Schillerstraße
3/93 Bauleitplanung und Wohnungsbau 1993
1/94 Parkraumuntersuchung Altstadt/Hbf Münster/Westf.
2/94 Werkstattbericht Stadtentwicklung Münster 2010, Materialien
3/94 Dokumentation Kongress, neue Wege für das Rad
4/94 Radverkehr in Fußgängerzonen
5/94 Bauleitplanung und Wohnungsbau 1994
6/94 Verkehrsbericht Münster 1993
7/94 Verkehrsmittelwahl und ÖPNV-Akzeptanz der Studierenden in Münster
1/95 Bauleitplanung und Wohnungsbau 1995
2/95 Programm fahrradfreundliche Stadt Münster
Gemeinsame Benutzung von Sonderfahrstreifen durch Bus- und Radverkehr
3/95 Haushaltsbefragung Münster 1994, Zeitbudget und Verkehrsteilnahme
4/95 Wohnungsbau und Eigenheimbau Wohnwünsche von Wohnungssuchenden und Bauwilligen
1/95 Parkraumuntersuchung im Universitätssektor der Westfälischen Wilhelm-Universität Münster
2/96 Optimierung für den Radverkehr an Lichtsignalanlagen
3/96 Verbesserung der Radverkehrsinfrastruktur im Universitätsbereich/Innenstadtbereich Münster
1/97 mensch.mobil ´96 Forum für humane Mobiliät. Kongressdokumentation

2/97 Nachhaltige Stadt- und Regionalentwicklung - von Rio über Istanbul zur lokalen Agenda
1/98 Zeitstrukturen und Stadt. Das Zeitprofil von Münster - Chance für eine nachhaltige Entwicklung!?
2/98 Untersuchung zu Bündelungspotentialen im Wirtschaftsverkehr des Dienstleistungssektors zum Aufbau einer Branchenlogistik in Münster
3/98 Erster Nahverkehrsplan Münster
1/99 Entwicklungskorridor Hauptbahnhof Albersloher Weg
2/99 Funktionale Stärkung von Stadtteilzentren in Münster
1/2000 Neues Wohnen im Bestand
2/2000 Regionaler Wohnungsmarkt
3/2000 Mobilitätszentrale Münster
4/2000 Großflächiger Einzelhandel in Münster
1/2001 Wohnbaulandentwicklung; Einwohner, Bautätigkeit, Baulandentwicklung

Regelmäßig erscheinen Vierteljahres-Statistiken und Jahres-Statistiken.

Stichwortverzeichnis

A

Abbrüche
siehe Bauabgänge 97, 98
Abfallbehälter 240
Abfallbeseitigung 238
Abfälle
siehe auch Problemabfälle 240
Abfallmenge 238
Abwasserbeseitigung 242
Alkoholeinfluss, Straßenverkehrsunfälle unter 122
Allgemeines über die Stadt Münster 11
Allwetterzoo 188
Altlasten 243
Ambulante Pflegedienste 195
Ankünfte 110, 111, 112
Arbeitnehmer 64
Arbeits- und Wohnort 65
Arbeitslosenquote 257
Arbeitslosigkeit 66
Arbeitsmarkt 66
Arbeitsvermittlungen 68
Ärztinnen und Ärzte in allgemeinen
Krankenhäusern 194
Aufklärungsquote 137
Ausbaugewerbe 73
Ausländer 34, 35, 36
Ausschusssitzungen 25, 26
Aussiedler 37
Ausweise
siehe auch Passwesen 134

B

Bauabgänge 97, 98
Baufertigstellungen 88, 89, 90, 91
Baugenehmigungen 86, 96
Bauherren 87, 88, 89
Baukosten 86
baureifes Land 105, 106
Bauüberhang 87
Beherbergungsbetriebe 110
Beisetzungen 198, 199, 200
Berufsausbildungsmarkt 68
Berufsfachschulen 153
Berufsgrundschuljahr 152
Berufsschulen 151
Beschäftigte 69, 70, 78, 196
Bestand an Kraftfahrzeugen 118, 119, 258
Bestand an Wohnungen des sozialen
Wohnungsbaus 102
Betriebe 73, 78
Betriebe, landwirtschaftliche 76, 77, 263, 264
Betriebsarten 111
Betten, Beherbergungsbetriebe 110
Bevölkerung 32, 33, 39, 42, 44, 45, 51, 257
Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung .....
..... 32, 33, 51, 257
Bevölkerung, wohnberechtigte .. 38, 40, 41, 42, 43
Bevölkerungspyramide 39
Bezirksvertretungen 27
Blindenhörbücherei, Westdeutsche 178
Brandschutz, vorbeugender 134
Bruttogehälter 78
Bruttoinlandsprodukt 260
Bruttolöhne 78
Bruttowertschöpfung 73, 82, 261
Büchereien, evangelische 178
Büchereien, katholische 178
Büchereien, öffentliche 175
Bundestagswahlen 248
Bürgerentscheid 248
Bürgerhaus Kinderhaus 175

D

Delikte
siehe auch Kriminalität 136
Delphinarium 188
Deponie
siehe Zentraldeponie 238
Dortmund-Ems-Kanal 14, 125

Drogenhilfe 211

E

Ehe 57, 58, 59
Ehelösung.....56, 58
Ehescheidung 58
Eheschließung 56, 57
Einbürgerungen 36
Einkommen, verfügbares..... 261
Einnahmen des Verwaltungshaushaltes 221
Eisenbahngüterverkehr 124
Energieverbrauch..... 78
Entwicklung des Wohnungsbestandes..... 100
Ersatzschule 150
Erwerbstätige.....64, 65, 267
Erzeugerpreise..... 234
Erziehungshilfe 211
Evangelische Büchereien..... 178

F

Fachhochschule Münster 160, 161
Fachhochschulen, andere 161
Fachoberschulen..... 154
Fachschulen 155, 156
Fahrbahnen
  siehe Verkehrswege 104
Familienförderung 212
Fernwärmeversorgung 227, 228
Feuerwehr.....134, 135
Feuerwehr, Personal der 135
Finanzhaushalt..... 220
Flüchtlinge 37
Flugbewegungen..... 130
Fluggäste.....129, 130
Flughafen Münster/Osnabrück 128, 130
Forstwirtschaft 76
Fremdenverkehr..... 110
Friedhöfe, städtische..... 198
Friedhofswesen..... 198

G

Gastgewerbe..... 114
Gasthörer..... 159
Gasversorgung..... 228
Gebäude 88, 90, 97
Gebäudeart.....90, 92, 93, 99
Geburten..... 47
geförderte Heimplätze 101
Geförderte Projekte 104
geförderter Wohnungsbau 101
Gehwege
  siehe Verkehrswege 104
Geographische Lage 12
Gerichtsverfahren..... 138
Gesamtschule 150
Geschichte..... 19
Geschlecht..... 32, 33, 37, 38, 47, 49
Gestorbene 49, 50
Gesundheit
  siehe auch städtische Schule des
    Gesundheitswesens 156
Getötete
  siehe auch Unfalltote 121
Getreide, Hektarerträge..... 261
Gewerbe, produzierendes 73, 78
Gewerbe, verarbeitendes 73
Gewerbeflächen..... 74, 75
gewerblicher Produkte, Index der Erzeugerpreise
  234
Gewinnung von Steinen und Erden 78
Gräber
  siehe Beisetzungen 198, 199, 200
Grundbesitz, städtischer..... 18
Grundschulen.....143, 144
Grundstücke, unbebaute 105
Grundstücksvergabe 74
Gutachterausschuss..... 105
Güterumschlag..... 124
Gymnasien..... 149

H

Hafenbetrieb 124
Handwerk.....73, 79
Hauptnutzungs- und Kulturarten..... 77
Hauptschulen 146
Hauptwohnung.....32, 257
Haushalte, obdachlose.....214, 215
Haushalte, private 261
Haushalte, regelmäßig betreute 207
Haustypen.....94, 95
Heime 91
Heimplätze, geförderte 101
Hektarerträge, Getreide..... 261
Hektarerträge, Kartoffeln 262
Hektarerträge, verschiedener Feldfrüchte..... 262
Herkunftsländern, Ankünfte und Übernachtungen
nach 111
Herstellungspreise 73, 82, 261
Hochbau 73
Hochschule für bildende Künste 160
siehe auch Kunstakademie Münster 160
Hochschulen 157
Hotels
siehe auch Beherbergungsbetriebe..... 110

I

Infrastruktur, pflegerische 196
Inlandsabsatz..... 234
Insolvenzen.....73, 81
Inszenierungen des Großen Hauses 168, 169
Inszenierungen des Kleinen Hauses.....170, 171
Investitionen..... 244
Investitionen der Betriebe des Produzierenden
Gewerbes..... 244
Umweltschutz 244
Produzierendes Gewerbe..... 244

J

Jahrmarkt..... 227
Jugendarbeit 210
Jugendherbergen
siehe auch Beherbergungsbetriebe..... 110
Jugendhilfe 210
Jugendsozialarbeit 211

K

Kartoffeln, Hektarerträge 262
Katholische Büchereien..... 178
Kaufpreis für Wohnbebauung 106
Kinderausweise
siehe auch Passwesen 134
Kindergärten
siehe Schulkindergärten 145
Klima
siehe auch Meteorologische Verhältnisse 12
Kongresse..... 113
Konzerte 174
Kraftfahrzeugbestand 118, 119, 258
Krankenhäuser..... 193
Krankenhäuser, allgemeine..... 194
Krankenversorgung 213
Kriegsopferfürsorge..... 213
Kriminalität 136
Kulturelle Einrichtungen..... 164
Kunstakademie Münster..... 160
Kurzzeitpflege 196

L

Lage, geographische..... 12
Landwirtschaft.....76, 261
Lastenausgleich 216
Lebenshaltung 232, 233
Lebensmittelüberwachung..... 192
Lehrer .....
.....142, 143, 144, 146, 147, 148, 149, 150, 163
Luftfracht.....129, 130
Luftpost.....129, 130
Lufttemperatur..... 252
Luftverkehr
siehe Flughafen Münster/Osnabrück....128, 130

M

Märkte 226
Märkte, Jahrmarkt 227
Märkte, Send 227
Märkte, Viehmärkte 227
Märkte, Wochenmärkte 226
Marktwesen 226
Mietpreisentwicklung 102
Mietwohnungen 101, 102
Müll
siehe Abfallmenge 238
Museen 179

N

Nachtpflege 196
Neubau 105
Niederschlag 252

O

Obdachlose Haushalte 214, 215
Obdachlose Personen 214, 215, 258
Obdachlosigkeit 214
offenen Stellen 68
Öffentliche Büchereien 175
Öffentliches Grün 197
Ordnungswidrigkeiten 136
Ortszeit 12

P

Passwesen 134
Pensionen
siehe auch Beherbergungsbetriebe 110
Personal 69, 135, 194, 195, 241
Personal der Feuerwehr 135
Personalausweise
siehe auch Passwesen 134
Personen, obdachlose 214, 215, 258
Personen, pflegebedürftige 195
Personen, Regelmäßig betreute 207
Personenkraftwagen, schadstoffreduziert 118
Pflege 195
siehe auch Tages-, Nacht- und Kurzzeitpflege
..... 196
Pflegebedürftige Personen 195
Pflegedienste 195
Pflegedienste, ambulante 195
Pflegeheime 195
Pflegerische Infrastruktur 196
Pflegetage 193
Pflegeversicherung 196
Preise, Bruttowertschöpfung zu
Herstellungspreisen 73, 82, 261
Preise, Erzeugerpreise 234
Preisentwicklung für bebaute Grundstücke 106
Preisentwicklung für Wohnungseigentum /
Teileigentum 106
Preisindex 232, 233, 234
Preisindex für Bauwerke 233
Preisindizes 233
Problemabfälle 240
Produzierendes Gewerbe 73, 78
Projekte, geförderte 104

R

Radwege
siehe Verkehrswege 104
Rat der Stadt Münster 25
Ratssitzungen 25, 26
Räume 91
Realschulen 148
Regelmäßig betreute Haushalte 207
Regelmäßig betreute Personen 207
Regelsätze der Sozialhilfe 210
Regen
siehe Niederschlag 252
Reisedokumente
siehe auch Passwesen 134
Rettungsdienst 135
Rückforderungen 216

S

Säuglingssterblichkeit 49

Schadstoffbelastung der Luft 243
Scheidung 58
Schiffsgüterverkehr 124
Schulbaumaßnahmen 142
Schulden
siehe Verschuldung 222
Schuldendienst 222
Schule des Gesundheitswesens, städtische ... 156
Schulen 142
Schulen, allgemeinbildende 142
Schulen, berufsbildende 151
Schulen, Berufsfachschulen 153
Schulen, Berufsschulen 151
Schulen, Ersatzschule 150
Schulen, Fachoberschulen 154
Schulen, Fachschulen 155, 156
Schulen, Gesamtschule 150
Schulen, Grundschulen 143, 144
Schulen, Gymnasien 149
Schulen, Hauptschulen 146
Schulen, Realschulen 148
Schulen, Sonderschulen 147
Schüler .....
142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150,
151, 152, 153, 154, 155, 156, 163, 259
Schulkindergärten 145
Send 227
Sonderschulen 147
sozialen Wohnungsbaus, Bestand an
Wohnungen des 102
sozialer Wohnungsbau 102
Sozialhilfe 204
Sozialhilfeempfänger.....207, 208, 209
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte
Arbeitnehmer.....64, 65
Sozialwohnungen 103
Sport 183
Sportanlagen 185
Sporthallen 185
Staatsangehörigkeit 34, 35, 36
Stadtarchiv 179, 181
Stadtbezirke 14, 17
Stadtbezirken .....
40, 41, 42, 43, 44, 45, 92, 93, 94, 95, 96, 100,
104, 119, 185, 193, 208, 209, 210, 211, 212
Stadtbücherei 175, 176, 177
Stadtgebiet 12, 14, 16, 17, 32, 33, 46
Stadthalle Hiltrup 113
Veranstaltungen in anderen Spielstätten .172, 173
Städtische Bühnen (Theaterbetrieb) 164
Städtische Friedhöfe 198
städtischen Schule des Gesundheitswesens .. 156
Städtischer Grundbesitz 18
Stadtmuseum 180, 181
Stadtverwaltung 69
Statistische Bezirke .....
14, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 67, 92, 93, 94, 95,
100, 119, 208, 209
Stellen, offene 68
Sterbefälle 49
steuerbarer Umsatz 80
Steuereinnahmen 222
Steuerhebesätze 260
strafbare Handlungen 136, 137
Straßenbau 104
Straßenreinigung 241
Straßenverkehrsunfälle 120, 122
Stromversorgung 227
Studierende 157, 158, 160, 161, 163, 259

T

Tagesbetreuungsangebote 210
Tagespflege 196
Tagungen 113
Temperatur
siehe Lufttemperatur 252
Tiefbau 73
Totalerhebung 78
Tourismus
siehe auch Fremdenverkehr 110
Turn- und Sporthallen 185

Turn- und Sportvereine 184
Turnhallen..... 185

Ü

Übernachtungen.....110, 111, 112
Umbau 105
Umsatz 73, 78, 106
Umsatzzahlen 105, 106
Umweltbüro..... 243
unbebaute Grundstücke 105
Unfälle
  siehe auch Straßenverkehrsunfälle.....120, 122
Unfallfolgen..... 120
Unfalltote 121
Universität
  siehe Westälische Wilhelms-Universität.....
  .....157, 158, 159
Unterhaltshilfe..... 213

V

Veranstaltungen.....113, 162, 172, 173, 176, 177
Verarbeitendes Gewerbe..... 73
Vereine
  siehe Turn- und Sportvereine..... 184
Verkehr, Eisenbahngüterverkehr 124
Verkehr, Schiffsgüterverkehr 124
Verkehrsbetrieb..... 123
Verkehrswege 104
Vermögenshaushalt 220
Vermögensschäden 216
Verschuldung 222
Versorgung 193
Verwaltungshaushalt 220
Viehbestand 77
Viehhalter 77
Viehhaltung..... 264
Viehmärkte..... 227
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen 260
Vorstellungen 164, 166, 167

W

Wanderungen 272
Wasserversorgung 73, 228
Wege 275
Weiterbildung 162, 163
Wertstoffmengen.....238, 239
Westdeutsche Blindenhörbücherei 178
Westfälische Wilhelms-Universität...157, 158, 159
Wirtschaftsförderung 74
Wochenmärkte..... 226
Wohnbebauung, Kaufpreis für 106
Wohnberechtigte Bevölkerung...38, 40, 41, 42, 43
Wohngebäude..... 91
Wohngeld..... 213
Wohnungen .....
  ..... 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 98, 102, 105
Wohnungsbau, geförderter..... 101
Wohnungsbau, sozialer..... 102
Wohnungsbestand 99

Z

Zentraldeponie..... 238
Zoo
  siehe Allwetterzoo..... 188